

2014/2015

1

Haushaltsplan
von Berlin
für die
Haushaltsjahre
2014/2015

Bezirkshaushaltsplan
Pankow

Band 1

- Stand: BA-Vorlage -

Inhaltsverzeichnis

Bezirkshaushaltsplan Pankow 2014/2015

	Band/Seite
Statistische Angaben zum Bezirk Pankow	1 -
Vorbericht zum Bezirkshaushaltsplan	1 -
Haushaltsübersicht	1 -
Einzelplan 31 Bezirksverordnetenversammlung	
Kapitel 3100 Bezirksverordnetenversammlung	1 -
Einzelplan 33 Bezirksamt - Politisch-Administrativer Bereich -	
Kapitel 3300 Bezirksbürgermeister/in	1 -
Kapitel 3302 Beschäftigtenvertretungen	1 -
Kapitel 3304 Serviceeinheit Personal	1 -
Kapitel 3305 Serviceeinheit Finanzen	1 -
Kapitel 3306 Serviceeinheit Facility Management	1 -
Kapitel 3309 Wirtschaftsförderung	1 -
Kapitel 3310 Geschäftsbereich 1	1 -
Kapitel 3320 Geschäftsbereich 2	1 -
Kapitel 3330 Geschäftsbereich 3	1 -
Kapitel 3340 Geschäftsbereich 4	1 -
Kapitel 3350 Geschäftsbereich 5	1 -
Kapitel 3381 Geschäftsstelle Produktkatalog	1 -
Kapitel 3390 Personalüberhang	1 -
Einzelplan 34 Ordnungsamt	
Kapitel 3400 Ordnung im öffentlichen Raum	1 -
Einzelplan 35 Bürgerdienste	
Kapitel 3500 Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen	1 -
Kapitel 3501 Standesamt und Staatsangehörigkeiten	1 -
Kapitel 3502 Wohnungswesen	1 -
Einzelplan 36 Amt für Weiterbildung und Kultur	
Kapitel 3600 Weiterbildung und Kultur	1 -
Kapitel 3610 Volkshochschulen	1 -
Kapitel 3620 Musikschulen	1 -
Kapitel 3630 Kultur	1 -
Kapitel 3640 Bibliotheken	1 -
Einzelplan 37 Schul- und Sportamt	
Kapitel 3700 Schule und Sport	1 -
Kapitel 3701 Grundschulen	1 -
Kapitel 3702 Sekundarschulen	1 -
Kapitel 3703 Gemeinschaftsschulen	1 -
Kapitel 3704 Gymnasien	1 -
Kapitel 3705 Sonderschulen	1 -
Kapitel 3715 Sportförderung	1 -
Einzelplan 38 Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt	
Kapitel 3800 Tiefbau und Straßenverwaltung	1 -
Kapitel 3810 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen	1 -
Kapitel 3820 Friedhöfe	1 -

Einzelplan 39 Amt für Soziales

Kapitel 3910 Allgemeine soziale Dienste.....	1 -
Kapitel 3911 Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen	1 -
Kapitel 3912 Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen	1 -
Kapitel 3930 Einrichtungen und Angebote für Senioren/innen	1 -
Kapitel 3960 Leistungen nach SGB II – Kommunale Träger	1 -
Kapitel 3981 Ausbildungsförderung.....	1 -
Kapitel 3982 Zentralisierte Abrechnungsverfahren im Sozialbereich.....	1 -
Kapitel 3995 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1 -

Einzelplan 40 Jugendamt

Kapitel 4000 Jugend.....	1 -
Kapitel 4010 Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	1 -
Kapitel 4011 Einrichtungen der Jugendarbeit	1 -
Kapitel 4021 Kindertagesbetreuung	1 -
Kapitel 4040 Förderung von Familien und familiärer Erziehung.....	1 -
Kapitel 4042 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach SGB VIII und Inobhutnahme	1 -
Kapitel 4043 Leistungen außerhalb SGB VIII	1 -
Kapitel 4044 Leistungen nach SGB XII und LPfGG außerhalb von Einrichtungen	1 -
Kapitel 4045 Leistungen nach SGB XII und LPfGG in Einrichtungen	1 -
Kapitel 4082 Jugendausbildungszentrum.....	1 -

Einzelplan 41 Gesundheitsamt

Kapitel 4100 Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst.....	1 -
--	-----

Einzelplan 42 Stadtentwicklungsamt

Kapitel 4200 Stadtentwicklung und Quartiersmanagement.....	1 -
Kapitel 4201 Bau- und Wohnungsaufsicht.....	1 -
Kapitel 4202 Vermessung	1 -

Einzelplan 43 Umwelt- und Naturschutzamt

Kapitel 4300 Umwelt- und Naturschutzamt	1 -
---	-----

Einzelplan 45 Allgemeine Finanzangelegenheiten

Kapitel 4500 Allgemeine Finanzangelegenheiten.....	1 -
Kapitel 4510 Verwaltung von Finanzvermögen	1 -

Personalausgaben

(Stellenpläne, Beschäftigungsplanungen und Erläuterungen zu den Aufwendungen für freie Mitarbeiter)

2

Anlagen zum Bezirkshaushaltsplan

2

Anlage 1 Gruppierungsübersicht (wird erst zum Druckstück erstellt)	2
Funktionenübersicht (wird erst zum Druckstück erstellt)	2
Anlage 2 Stellenübersicht	2
Anlage 3 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kindergärten NordOst - liegt zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vor -	2
Wirtschaftsplan der Parkraumüberwachung Pankow	2

Produktorientierte Darstellung zum Bezirkshaushaltsplan Pankow

3

Statistische Angaben

Einwohnerzahl des Bezirks Pankow, Stand Ende 2011		375.938
darunter weiblich		190.551
männlich		185.387
Flächengröße des Bezirks Pankow, Stand Ende 2011		10.307 ha
davon: Gebäude und Freifläche		3.763 ha
darunter: Wohnfläche	2.184 ha	
Gewerbe- und Industriefläche	310 ha	
Betriebsfläche		130 ha
Erholungsfläche		1.353 ha
darunter: Sportplätze, Freibäder	95 ha	
Grünanlagen, Camping	1.257 ha	
Verkehrsfläche		1.385 ha
darunter: Straßen, Plätze, öffentliche Wege	1.179 ha	
Bahngelände	191 ha	
Landwirtschaftsfläche		1.849 ha
Waldfläche		1.350 ha
Wasserfläche		159 ha
Flächen anderer Nutzung		319 ha
darunter: Friedhöfe	183 ha	

VORBERICHT
zum **Bezirkshaushaltsplan 2014/2015 des Bezirks Pankow**
(Doppelhaushaltsplan)

I. Ermächtigung zur Bewirtschaftung (Nr. 1.3 AV § 34 LHO)

1. Ressortbezogene Zuordnung von Kapiteln und Organisationseinheiten

Geschäftsbereich	Ressort / Kapitel	Organisationseinheit
BVV	Bezirksverordnetenversammlung 3100	BVV
BzBm Geschäftsbereich 1	Abteilung Finanzen, Personal und Wirtschaft 3300 3310 3381 3305, 4500 3302, 3304, 3390 3309	Bezirksbürgermeister GB 1 (Beauftragte) GST Produktkatalog SE Finanzen/Steuerungsdienst SE Personal Wirtschaftsförderung
BzStR/in Geschäftsbereich 2 stellv. BzBm	Abteilung Stadtentwicklung 3320 4200 bis 4202 3800, 3810, 3820	GB 2 Stadtentwicklungsamt Tiefbau- und Landschaftsplanungs- amt
BzStR/in Geschäftsbereich 3	Abteilung Jugend und Facility Management 3330 3306, 4510 4000 bis 4082	GB 3 SE Facility Management Jugendamt
BzStR/in Geschäftsbereich 4	Abteilung Soziales, Gesundheit, Schule und Sport 3340 4100 3910 bis 3995 3700 bis 3705, 3715	GB 4 Gesundheitsamt Amt für Soziales Schul- und Sportamt
BzStR/in Geschäftsbereich 5	Abteilung Verbraucherschutz, Kultur, Umwelt und Bürgerservice 3350 3500 bis 3502 3600 bis 3640 3400 4300	GB 5 Amt für Bürgerdienste Amt für Weiterbildung und Kultur Ordnungsamt Umwelt- und Naturschutzamt

2. Ressortbezogene Zuordnung von Haupt- und Obergruppen, Gruppen und Titeln

2.1. Einnahmen

Die Einnahmen der Titel 13110, 38530 und 38630 sowie der Gruppen 360, 371 und 372 werden ausschließlich beim Kapitel 4500 veranschlagt und von der SE Finanzen/Steuerungsdienst bewirtschaftet. Alle übrigen Einnahmen sind bei den entsprechenden Ressorts zu veranschlagen, wo diese erwartet und bewirtschaftet werden.

2.2. Konsumtive Sachausgaben und Pauschalen

Die Ausgaben der Gruppen 461, 462, 960, 971 und 972 werden ausschließlich beim Kapitel 4500 veranschlagt (Ausnahme Titel 97203 – Pauschale Minderausgaben – in den Kapiteln der Geschäftsbereiche) und von der SE Finanzen/Steuerungsdienst bewirtschaftet.

Die Ausgaben der Titel 51900 und 51910 mit Ausnahme der Ausgaben für das Finanzvermögen (Kapitel 4510) werden ausschließlich beim Kapitel 3306 veranschlagt und von der SE Facility Management bewirtschaftet. Dabei ist es zulässig, die Bewirtschaftung eines Anteils für den Kleinen Unterhaltungsbedarf nach Nr. 3.2 AV § 9 LHO auf Unterkonten an andere Ressortverantwortliche innerhalb des Bezirks zu übertragen (Auftragswirtschaft). Für die Übertragung ist die Zustimmung der SE Finanzen/Steuerungsdienst erforderlich.

Die Bewirtschaftung der Ausgaben der Gruppen 517, 518 und Titel 54102 des Fach- und Finanzvermögens erfolgt grundsätzlich durch die SE Facility Management (Ausnahme Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt).

Die Ausgaben für Informationstechnik werden für die gesamte Bezirksverwaltung beim Kapitel 3306 bewirtschaftet mit Ausnahme der Ausgaben für den fachspezifischen Bedarf an Schulen. Die Bewirtschaftung erfolgt über Unterkonten.

Die Ausgaben für Dienstreisen (Ausnahme Kapitel 3100 und Lehrkräfte) werden für die gesamte Bezirksverwaltung ausschließlich bei der SE Personal bewirtschaftet.

Die Ausgaben für Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege (Titel 52906) werden (mit Ausnahme des Kapitels 3100) für die gesamte Bezirksverwaltung ausschließlich beim Kapitel 3300 veranschlagt und dort bewirtschaftet.

2.3. Personalausgaben

Die Ausgaben der Obergruppen 43, 44 und 45 (Ausnahme Kapitel 3960), der Gruppen 422 und 428 sowie die jeweils dazu gehörenden Einnahmen werden von der SE Personal bewirtschaftet.

Die Ausgaben der Obergruppen 41 und 46 und der Gruppe 427 sowie die zweckgebundenen Personalausgaben (Titel ...90 bis ...99) und die dazu gehörenden Einnahmen werden vom jeweils zuständigen Ressort bewirtschaftet, in dem die entsprechenden Mittel veranschlagt sind.

2.4. Investitionsausgaben

Die Ausgaben der Hauptgruppe 7 und die dazu gehörenden Einnahmen werden von dem für Hochbau bzw. Tiefbau- und Landschaftsplanungsbau zuständigen Ressort bewirtschaftet unabhängig davon, wo diese im Bezirkshaushaltsplan veranschlagt sind.

Die Ausgaben der Hauptgruppe 8 (einschließlich der investiven Beschaffungen und Darlehen) und die dazu gehörenden Einnahmen werden von dem Ressort bewirtschaftet, in dem die entsprechenden Mittel veranschlagt sind.

3. Ausweis von geschlechtssensitiven Daten (Gender Budget)

Die Analyse zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern sowie zur Förderung von Frauen gegen Benachteiligungen und Diskriminierungen sowie die damit verbundene Datenerhebung sind der Anlage 2 zum Vorbericht zu entnehmen.

II. Deckungsfähigkeit von Ausgaben (§§ 20 und 46 LHO und AV LHO)

Innerhalb des Bezirkshaushaltsplans sind alle Ausgaben im Rahmen der haushaltsrechtlichen Regelungen gegenseitig deckungsfähig, wenn ein verwaltungsmäßiger oder sachlicher Zusammenhang besteht und nachstehend nichts anderes bestimmt ist.

Investitionsausgaben der Hauptgruppe 7 sind jeweils untereinander deckungsfähig und gegenüber nichtinvestiven Ausgaben anderer Hauptgruppen deckungsberechtigt.

Innerhalb des Bezirkshaushaltsplans **sind jeweils**

- a) die Transferausgaben gegenseitig deckungsfähig
- b) die Ausgaben für Bewirtschaftung (A08) sowie der Hoch- und – Tiefbauunterhaltung (A02; A03) nur deckungsberechtigt
- c) die Personalausgaben auch ressortübergreifend aber nur innerhalb der Personalausgaben deckungsfähig

Die Verwendung von Einsparungen bei den zu a) bis c) genannten Bereichen für andere Ausgaben bedarf der Einwilligung der SE Finanzen/Steuerungsdiens.

Zur Sicherung der einheitlichen Anwendung der Deckungsfähigkeit von Ausgaben werden alle sollverändernden Anordnungen von der SE Finanzen/Steuerungsdiens in das Verfahren ProFiskal (NBR) eingegeben.

III. Ausnahmen von der Gesamtdeckung (§ 8 in Verbindung mit § 37 LHO und AV LHO)
[unechte Zweckbindung / Zulassung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben]

Neue und/oder höhere Ausgaben mit Ausgleich durch Minderausgaben an anderer Stelle des Bezirkshaushalts können von der SE Finanzen/Steuerungsdiens zugelassen werden.

Neue und/oder höhere Ausgaben aufgrund höherer Einnahmen dürfen nur mit Einwilligung der SE Finanzen/Steuerungsdiens geleistet werden, wenn sie in bezirkseigenen Angelegenheiten anfallen und zwischen ihnen ein unmittelbarer Zusammenhang besteht. Bei der Entscheidung über die Verwendung neuer und/oder höherer Einnahmen ist das voraussichtliche Gesamtergebnis des Bezirks ausschlaggebend, d. h. eine Umsetzung kann nur unter Beachtung des Gesamtausgleichs des Bezirkshaushalts erfolgen.

Alle übrigen Mehreinnahmen unterliegen dem Gesamtdeckungsprinzip und verbessern das Abschlussergebnis des Bezirks.

Zur Sicherung des Gesamtausgleichs des Globalsummenhaushalts werden alle sollverändernden Buchungen von der SE Finanzen/Steuerungsdiens in das Verfahren ProFiskal (NBR) eingegeben.

IV. Hinweise zur Veranschlagung und zu den Erläuterungen

Die Titel der Obergruppen 41 und 43 bis 46 und die zweckgebundenen Personaltitel (...90 bis ...99) werden in den jeweiligen Kapiteln erläutert. Die anderen Titel werden in den Stellenplänen gesondert ausgewiesen.

V. Weitere verbindliche haushaltswirtschaftliche Festlegungen sind den jeweiligen Haushaltswirtschaftsbeschreibungen der SE Finanzen/Steuerungsdienst zu entnehmen.

Übersicht zur Überlassung landeseigener Grundstücke, Gebäude und Räume unter Wert

Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche in m ²	Nutzfläche im Gebäude in m ²	Jahresmiete in €		durch das Bezirksamt dauerhaft getragene und nicht erstattete Betriebskosten	Rechts- oder sonstige Grundlagen
			vereinbart	ortsüblich (ggf. geschätzt)		
Jugendamt Jugendfreizeiteinrichtungen						
Die geschätzte ortsübliche Miete beträgt für die Einrichtungen des Jugendamtes 0,50 €/ m ² / Monat für die Grundstücksfläche und 5,00 €/ m ² / Monat für die Gebäudefläche.						
SEHstern e.V. und Fundament gGmbH Familienberatung FB 4, Amalienstraße 1-3 13086 Berlin	739	270	0,00	20.634,00		§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Freiwillige Feuerwehr Karow e.V. JFE Alt Karow 14 A 13125 Berlin	49	62	0,00	4.014,00		AV Nr. 5 zu § 63 LHO
Spielraum Pankow e.V. JFE Am Bürgerpark 15-18 13156 Berlin	7.442		0,00	44.652,00		§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Mitte e.V. JFE Berliner Straße 24 13127 Berlin		70	0,00	4.200,00	1.905,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH JFE Blankenfelder Straße 50 13127 Berlin	1.612	875	0,00	62.172,00	16.887,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Spielraum Pankow e.V. JFE Blankenfelder Straße 106 13127 Berlin	6.056	115	0,00	43.236,00	5.308,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Tanzwerkstatt "No Limit" JFE Buschallee 87 13088 Berlin	591	625	0,00	41.046,00	8.248,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Pfefferwerk Gesellschaft zur Förderung von Stadtkultur JFE Danziger Straße 111 10405 Berlin	376	716	0,00	45.216,00	13.990,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Verband für sozial-kulturelle Arbeit, Landesgruppe Berlin e.V. / Outreach JFE Hauptstraße 94 13158 Berlin		119	0,00	7.140,00	2.749,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
WeTek Berlin GmbH + Pfefferwerk Gesellschaft zur Förderung von Stadtkultur mbH JFE Hosemannstr. 14 10409 Berlin	1.455	1.514	0,00	99.570,00		§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH + Gangway e.V. JFE Karower Chaussee 169 C 13125 Berlin	4.253	1.290	0,00	102.918,00	13.350,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Netzwerk SpielKultur Prenzlauer Berg e.V. JFE Kollwitzstraße 35 10405 Berlin	3.235	427	0,00	45.030,00	2.159,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit gGmbH JFE Lychener Straße 75 10437 Berlin	1.052	1.004	0,00	66.552,00		§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Fipp e.V./Freizeithaus e.V./Kulturverein Prenzlauer Berg e.V. JFE Mahlerstraße 4-6 13088 Berlin	123	716	0,00	43.698,00	4.450,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Juventus e.V. JFE Mahlerstraße 20 13088 Berlin	160	533	0,00	32.940,00	7.300,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Vereinigung junger Freiwilliger e.V. + Tandem gGmbH JFE Mühlenstr. 24 13187 Berlin	1.212	262	0,00	22.992,00	4.659,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Schachklub Rotation e.V. JFE Pestalozzistraße 8 A 13187 Berlin		90	0,00	5.400,00		Sportförderungsgesetz
Netzwerk SpielKultur Prenzlauer Berg e.V. JFE Schwedter Straße 90 10437 Berlin	1.371	286	0,00	25.386,00	8.415,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Verein zur Förderung musikinteressierter Schüler e.V. und Bando e.V. JFE Saarbrücker Straße 23 10405 Berlin		332	0,00	19.920,00		§ 47 Abs. 3 AG KJHG

Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche in m ²	Nutzfläche im Gebäude in m ²	Jahresmiete in €		durch das Bezirksamt dauerhaft getragene und nicht erstattete Betriebskosten	Rechts- oder sonstige Grundlagen
			vereinbart	ortsüblich (ggf. geschätzt)		
Netzwerk SpielKultur Prenzlauer Berg e.V. JFE Winsstraße 49 10405 Berlin	91	571	0,00	59.526,00		§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Hort Winsstraße 49 10405 Berlin		412				SchulRV
Werksschule Berlin e.V. JFE Pappelallee 74/75 10437 Berlin		361	0,00	21.660,00		§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Fundament gGmbH JFE Max-Steinke-Straße 33 13086 Berlin - FB 4	284	206	0,00	14.064,00	3.610,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
TheMa e.V. JFE Langhansstraße 23 13086 Berlin	146	455	0,00	28.176,00	16.206,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Verband für sozial-kulturelle Arbeit, Landesgruppe Berlin e.V. / Outreach JFE Hadlichstraße 3 13187 Berlin		25	0,00	1.500,00	450,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Albatros gGmbH JFE Ingwäonenweg 62 13125 Berlin	5.332	110	0,00	38.592,00		§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Netzwerk Spielkultur Prenzlauer Berg e.V. JFE Wolfgang-Heinz-Str. 45 13125 Berlin	1.397	630	0,00	46.182,00		§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Gangway e.V. Jugendarbeit Thomas-Mann-Straße 65 10409 Berlin		178	0,00	10.680,00	1.700,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG

Jugendamt Kindertagesstätten

Kita Pb-Belforter Str.11 10405 Berlin	4.139	2.125		50.334,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pb-Eberswalder Str.11u.12 104037 Berlin	3.672	941		33.324,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pb-Eldenaer Str.46 10247 Berlin	3.161	1.176		33.078,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pb-Gleimstr.46 10437 Berlin	2.452	1.207		29.196,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita.Pb-Gürtelstr.25 10409 Berlin	4.348	776		35.400,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pb-H.-Eisler-Str.82-84 10409 Berlin	6.506	2.125		64.536,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pb-H.-Otto-Str.40a+b 10407 Berlin	5.775	1.878		57.186,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita.Pb-J.-Schehr-Str.35/Marg. 10407 Berlin	10.156	1.820		82.776,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pb-Lychener Str.55 104037 Berlin	1.873	1.600		30.436,20		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pb-Mandelstr.13 10409 Berlin	2.422	1.148		28.308,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pb-Mandelstr.15 10409 Berlin	2.534	776		24.516,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pb-Prenzlauer Berg 15/16 10405 Berlin	7.714	1.839		68.352,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pb-Preußstr.7 10405 Berlin	5.478			32.868,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pb-Preußstr. 5,6 10405 Berlin	7.366	2.300		71.796,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pb-Scherenbergstr.1 10439 Berlin	5.847	1.839		57.150,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pb-Stahlheimer Str. 27 10439 Berlin	2.821	1.578		35.862,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pb-Stavanger Str.6-8 10439 Berlin	7.136	1.839		64.884,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pb-Thomas-Mann-Str.17-19 10409 Berlin	7.974	2.125		73.344,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pb-Thomas-Mann-Str. 63 10409 Berlin	2.300	1.490		31.682,16		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita+JFE Pb-Wichertstr.24 10439 Berlin	5.881	681		43.458,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws Amalienstr.1-3 13086 Berlin	5.225	390		36.027,24		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws-Bahnhofstr.53 13125 Berlin	1.234	782		16.788,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG

Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche in m ²	Nutzfläche im Gebäude in m ²	Jahresmiete in €		durch das Bezirksamt dauerhaft getragene und nicht erstattete Betriebskosten	Rechts- oder sonstige Grundlagen
			vereinbart	ortsüblich (ggf. geschätzt)		
Kita Ws-Berliner Str.46c 13189 Berlin	3.394	300		23.964,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws-Charlottenburger Str.7 13086 Berlin	1.860	580		18.120,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws-Else-Jahn-Str.40 13088 Berlin	2.828	560		23.688,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws-Else-Jahn-Str.41 1088 Berlin	3.182	720		27.732,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws-Gounodstr.78 13088 Berlin	3.145	552		25.494,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws-Heinersdorfer Str. 200 13129 Berlin	9.725	1.600		77.550,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws-Wigandstaler Str.15-17 13086 Berlin	1.933	1.006		23.670,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws-Liebermannstr.20-22 13088 Berlin	5.610	2.051		58.272,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws-Meyerbeerstr.96 13088 Berlin	3.032	1.255		33.252,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws-Roelckestr.60 13088 Berlin	3.691	560		28.866,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws-Roelckestr.117 13088 Berlin	2.542	720		23.892,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws-Pfannschmidtstr.2 13125 Berlin	2.000	834		22.008,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws-Röländerstr. 46 13125 Berlin	2.000	851		22.212,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws-Münchehagenstr.43 13125 Berlin	1.837	1.048		23.598,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws-Sägebockweg 107 13125 Berlin	2.190	850		23.340,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws-Hedwigstr.6 13086 Berlin	1.900	1.071		24.252,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Ws-Große Seestr.8 13086 Berlin	2.766			16.596,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Blumenthalstr.18 13156 Berlin	764	311		8.316,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Dietzgenstr.104 13158 Berlin	6.383	1.599		57.486,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Dietzgenstr.33 13158 Berlin	3.323	1.671		39.990,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Dusekestr.14-22 13187 Berlin	7.638	1.500		63.828,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Eddastr.46 13125 Berlin	2.716	192		18.600,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Eschengraben 37 13189 Berlin	2.492	327		18.880,80		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Eschengraben 49 13189 Berlin	7.174	2.300		70.644,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Goethestr. 61 13158 Berlin	3.040			18.240,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Lindenberger Str.24 13156 Berlin	4.985	552		36.534,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Ötztaler Str.6 13187 Berlin	2.396	2.396		43.128,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Pankower Str.13 13156 Berlin	7.016	2.136		67.728,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk- Schönholzer Str. 4 D 13187 Berlin	3.570	1.071		34.272,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Robert-Rössle-Str.1a 13125 Berlin	4.320	722		34.584,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Schönhauser Str.74 13158 Berlin	1.029	203		8.610,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Tiroler Str.29/Zillertaler Str. 38 13187 Berlin	6.321	1.528		56.258,28		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Güllweg 3-5 13156 Berlin	5.435	1.100		45.810,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Tschaikowskistr.12 13156 Berlin	2.188	677		21.252,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Uhlandstr.33,35 13158 Berlin	6.976	2.300		69.456,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Hauptstr.16 13159 Berlin	2.596	798		25.152,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita PK Wiesenwinkel 17 13158 Berlin	2.580	699		23.868,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Nantesstr.69 13127 Berlin	2.021	903		22.963,56		§ 47Abs. 3 AG KJHG

Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche in m ²	Nutzfläche im Gebäude in m ²	Jahresmiete in €		durch das Bezirksamt dauerhaft getragene und nicht erstattete Betriebskosten	Rechts- oder sonstige Grundlagen
			vereinbart	ortsüblich (ggf. geschätzt)		
Kita Pk-Schweizer Tal 18 13127 Berlin	2.745	1.200		30.870,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Petitweg 20 13127 Berlin	2.016	699		20.484,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Cunistr. 34 13127 Berlin	2.042	699		20.640,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Kreuzgraben 13 13156 Berlin	2.269	1.100		26.814,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Majakowskiring 13/15 13156 Berlin	2.219	368		17.730,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-B.Pasternack Weg 16-20 13156 Berlin	4.210	1.102		38.479,20		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Friedrich-Engels-Str.45,47 13156 Berlin	5.174	1.011		43.176,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Vesaliustr.68-70 13187 Berlin	7.997	2.136		73.614,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Friedrich-Richter-Str.36-38 13125 Berlin	6.324	2.396		66.696,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG
Kita Pk-Upsalaer Str. 6 13189 Berlin	815	613		12.246,00		§ 47Abs. 3 AG KJHG

Schul- und Sportamt

Die geschätzte ortsübliche Miete beträgt für diese Einrichtung des Schul- und Sportamtes 0,50 €/ m² / Monat für die Grundstücksfläche und 1,00 €/ m² / Monat für die Gebäudefläche.

Pankower Früchtchen e.V. Hort Berliner Straße 15a 13127 Berlin	5.317	1.116	0,00	45.294,00		SchulRV
Verband für sozial-kulturelle Arbeit /Outreach Bahnhofstr. 32 13125 Berlin		22	0,00	264,00	132,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG

Amt für Weiterbildung und Kultur

Die geschätzte ortsübliche Miete für die Einrichtungen des Amtes für Weiterbildung und Kultur ist objektkonkret ausgewiesen.

Freundeskreis der Chronik Pankow e.V. Kultureinrichtung Dietzgenstraße 42 13156 Berlin	234	120	720,00	neu berechnet (0,50 €/m ² /Monat Grundstücksfläche; 5,00 €/m ² /Monat Gebäudefläche): 7.884,00		Entscheidung des Beauftragten für den Haushalt
MACHmit! Museum für Kinder gGmbH Kultureinrichtung/Jugendeinrichtung Senefelder Straße 6 10437 Berlin		169	0,00	(7,00 €/m ² /Monat) 13.356,00	4.260,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG
Prokiez Bötzwiviertel e. V. Bibliothek Esmarchstr. 18 10407 Berlin		246	0,00	(5,00 €/m ² /Monat) 14.760,00	7.380,00	Entscheidung des Beauftragten für den Haushalt

Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt

Die geschätzte ortsübliche Miete beträgt 7,00 €/ m² / Monat für die Gebäudefläche gemäß einer Übersicht zu Gewerbemieten der IHK Berlin.

Platzhaus Helmholtzplatz Raumer Straße		59	0,00	5.000,00		AV Nr. 5 zu § 63 LHO
Platzhaus Teutoburger Platz ggü. Zionskirchstraße 75		80	0,00	6.720,00		Entscheidung des Beauftragten für den Haushalt

Für die ortsübliche geschätzte Pacht wurde die ortsübliche Miete für Einrichtungen des Jugend-, Schul- und Kulturbereiches 0,50 €/m² /Monat für die Grundstücksfläche angenommen.

Pankower Früchtchen gGmbH Spielplatz Schillerstraße 47	922		0,00	5.532,00		Entscheidung des Beauftragten für den Haushalt
---	-----	--	------	----------	--	--

Umwelt- und Naturschutzamt

Agrarbörse Deutschland Ost e.V. Umweltbüro Pankow Hansastraße 182 A 13088 Berlin	630	234	0,00	17.820,00		§ 47 Abs. 3 AG KJHG
---	-----	-----	------	-----------	--	---------------------

Amt/ Serviceeinheit Institution/Adresse	Grundstücks- fläche in m ²	Nutzfläche im Gebäude in m ²	Jahresmiete in €		durch das Bezirksamt dauerhaft getragene und nicht erstattete Betriebskosten	Rechts- oder sonstige Grundlagen
			vereinbart	ortsüblich (ggf. geschätzt)		
Bürodienstgebäude						
Die geschätzte ortsübliche Miete beträgt für die Bürodienstgebäude 5,00 €/ m ² / Monat für die Gebäudefläche.						
Selbsthilfeverein der Geringverdienenden und Erwerbslosen in Pankow e.V. Berliner Allee 252-260		15	0,00	900,00	360,00	AV Nr. 5 zu § 63 LHO
Kompetenzagentur Arbeit und Bildung e.V. Berliner Allee 252-260		33	0,00	1.980,00	792,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG und AV Nr. 5 zu § 63 LHO
Kompetenzagentur Arbeit und Bildung e.V. Breite Str. 24a-26 Neue Schönholzer Straße 33-36		12	0,00	720,00	400,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG und AV Nr. 5 zu § 63 LHO
Kompetenzagentur Arbeit und Bildung e.V. Fröbelstraße 17		54	0,00	3.240,00	1.200,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG und AV Nr. 5 zu § 63 LHO
Kompetenzagentur Pfefferwerk gGmbH Fröbelstraße 17		25	0,00	1.500,00	600,00	§ 47 Abs. 3 AG KJHG und AV Nr. 5 zu § 63 LHO
pro Prenzlauer Berg e.V. Fröbelstr. 17, Haus 2		59	0,00	3.540,00	1.440,00	AV Nr. 5 zu § 63 LHO
Finanzvermögen						
Die geschätzte ortsübliche Miete beträgt für die Grundstücke des Finanzvermögens 0,50 €/ m ² / Monat für die Grundstücksfläche.						
Kino & Konzerte GmbH Große Seestraße 9-10	5.496	0	0,00	32.976,00	1.961,00	Entscheidung des Beauftragten für den Haushalt
Selbsthilfeverein der Geringverdienenden und Erwerbslosen in Pankow e.V./ Garten der Geringverdiener hinter Buschallee 91a - 93a 13088 Berlin	1.707		0,00	10.242,00	1.093,00	Entscheidung des Beauftragten für den Haushalt

Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.1) Analysestand: 12/2012	analysiert (ja/nein)	Kapitel	Bezugsgröße	Produktbudget Basis Medi 14	Analyseergebnis		
						weiblich	männlich	
						%	%	
						absolut	absolut	
19 Wirtschaftsförderung								
1	79103	Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung	ja	3309	Anzahl abgeschlossener Maßnahmen	318.376	33,9% 926	66,1% 1.802
52 Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen								
2	72640	Öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen	ja	3810	Pflegefläche (in qm)	2.241.745	siehe Darstellung zum Produkt	
70 Stadtbibliothek								
3	80007	Bereitstellung von Medien und Entleiherung	ja	3640	Anzahl der Entleihungen	3.612.205	66,7% 1.126.834	33,3% 561.922
4	80008	Beratung und Vermittlung von Sachinformation	ja	3640	Anzahl der Besuche	1.266.918	54,5% 375.255	45,5% 313.791
5	80035	Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung	ja	3640	Anzahl der Teilnehmer/innen	238.718	51,6% 21.147	48,4% 19.865
76 Musikschule								
6	79395	Musikunterricht	ja	3620	Anzahl der Unterrichtseinheiten à 45 Minuten	4.646.311	58,5% 2.484	41,5% 1.762
7	79396	Veranstaltungen/ Veranstaltungsteilnahmen der Musikschule	nein	3620	Anzahl der Veranstaltungseinheiten à 45 Minuten	245.869	55,0% 3.356	45,0% 2.746
80 Weiterbildung								
8	79026	Lehrveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge, Prüfungen, Einzelveranstaltungen, Sprachtests, einschl. Bildungsberatungen, Ausstellungen/Projekte und Statistik)	ja	3610	Anzahl der Unterrichtseinheiten (UE) in Zeiteinheiten von 45 Minuten	2.193.564	65,1% 192	34,9% 103
9	79728	Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen	nein, genderrelevante Ziele sind laut Produktblatt nicht abzuleiten	3702	Anzahl der Teilnehmenden (Schüler)	92.705	40,0% 456	60,0% 683
10	79869	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse	ja	3610	Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten	290.008	63,3% 710	36,7% 412
11	79870	VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Mütter/Eltern von Schülern und Kita-Kindern nicht deutscher Herkunftssprache (Mütter-/Elternkurse)	nein		Anzahl der durchgeführten Maßnahmen in Zeiteinheiten von 45 Minuten	entfällt	Produkt wird nicht bebucht	
81 Kulturamt								
12	79401	VT- Förderung kultureller Projekte	ja	3630	Anzahl der Bewilligungsbescheide	182.446	54,8% 92	45,2% 76
13	79402	Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur	ja	3630	Angebotsstunden	96.273	53,9% 49.138	46,1% 41.986
14	79403	Stadtteilgeschichte	ja	3630	Angebotsstunden	1.000.741	47,4% 4.896	52,6% 5.431
15	79404	Kulturelle Angebote	ja	3630	Angebotsstunden	1.186.921	53,9% 49.138	46,1% 41.986
104 Bürgerservice								
16	78790	Einbürgerung	nein	3501	Anzahl der Einbürgerungsbewerber und -bewerberinnen	152.981	52,2% 155	47,8% 142

Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.1) Analysestand: 12/2012	analysiert (ja/nein)	Kapitel	Bezugsgröße	Produktbudget Basis Medi 14	Analyseergebnis		
						weiblich	männlich	
						%	%	
						absolut	absolut	
105 Förderung des Sports								
17	72570	R- Bereitstellung von Eisflächen (BA Mitte, Charl.-Wilmsdorf, Neukölln)	nein		Anzahl der Öffnungsstunden je 100 m ² bereitgestellter Fläche	entfällt		
18	75427	Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen	nein	3715	Anzahl der bearbeiteten Verträge	15.747	genderrelevante Ziele sind laut Produktblatt nicht abzuleiten	
19	77673	Bereitstellung von Sportanlagen	ja, s. auch Hinweise im Produktblatt	3715	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	3.180.943	38,7%	61,3%
							13.204	20.881
20	77769	Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten	nein	3715	qm der Sportanlage	entfällt	Ziele und Kriterien werden lt. Produktblatt nicht entwickelt	
21	78422	Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten	ja, s. auch Hinweise im Produktblatt	3715	Anzahl der bereitgestellten Stunden lt. Belegungsplan	4.070.941	38,7%	61,3%
							13.204	20.881
22	79348	Sport- und Freizeitveranstaltungen	ja	3715	Ist-Teilnehmerstunden	2.067	35,3%	64,7%
							48	88
23	79742	R- Freizeitforum Marzahn (FFM) - Kurs-, Veranstaltungs- und individuelle Angebote der Schwimmhalle des FFM einschließlich Nutzung durch den Schulsport (BA Marzahn- Hellersdorf)	nein		Angebotsstunden als Öffnungsstunden	entfällt		
836 Standardprodukte der Bezirke								
24	80146	Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten	ja	3304	Anzahl aller Auszubildenden (incl. Verbundausbildung) / betreuten Praktikanten eines Bezirks	1.163.709	64,9%	35,1%
							174	94
880 Materielle Hilfen Soziales								
25	78400	Hilfe zur Pflege	ja	3911	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	1.536.964	63,0%	37,0%
							17.998	10.571
26	79085	R- Hilfe zur Pflege in vollstationären Einrichtungen außerhalb des Landes Berlin (BA Lichtenberg) (Verwaltungstransferprodukt)	nein		Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	entfällt		
27	78388	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0 (Transferprodukte zu 78400)	ja	3912	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	1.084.290	43,0%	57,0%
							352	467
28	78389	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1 (Transferprodukt zu 78400)	ja	3912	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	2.639.448	63,0%	37,0%
							2.597	1.526
29	78390	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2 (Transferprodukt zu 78400)	ja	3912	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	4.240.795	72,0%	28,0%
							3.779	1.469
30	78391	T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3 (Transferprodukt zu 78400)	ja	3912	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	3.869.857	75,0%	25,0%
							2.669	890
31	78392	T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0 (Transferprodukte zu 78400)	ja	3912	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	80.963	42,0%	58,0%
							43	60
32	78393	T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1 (Transferprodukt zu 78400)	ja	3912	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	313.311	70,0%	30,0%
							320	137
33	78394	T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2 (Transferprodukt zu 78400)	ja	3912	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	73.354	61,0%	39,0%
							121	77
34	78395	T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3 (Transferprodukt zu 78400)	ja	3912	Anzahl der einzelnen Personen, die Leistungen erhalten haben	15.226	93,0%	7,0%
							40	3
35	78396	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0 (Transferprodukt zu 78400)	ja	3911	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	2.393.062	44,0%	56,0%
							1.909	2.430

Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.1) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Kapitel	Bezugsgröße	Produktbudget Basis Medi 14	Analyseergebnis	
							weiblich	männlich
							%	%
							absolut	absolut
36	80152	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1	ja	3911	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	4.748.292	56,0%	44,0%
							2.714	2.132
37	80153	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2	ja	3911	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	3.171.079	63,0%	37,0%
							1.292	759
38	80154	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3	ja	3911	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	2.112.386	70,0%	30,0%
							483	207
39	80148	T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Intensivpflege in der Stufe III (Transferprodukt zu 78400)	ja	3911	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	2.388.269	39,0%	61,0%
							85	132
40	80149	T-Ambulante Hilfe zur Pflege - Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegestufe 1 - (Transferprodukt zu 78400)	ja	3911	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	625.508	75,0%	25,0%
							242	81
41	80150	T-Ambulante Hilfe zur Pflege - Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegestufe 2 - (Transferprodukt zu 78400)	ja	3911	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	3.041.064	81,0%	19,0%
							1.239	291
42	80151	T-Ambulante Hilfe zur Pflege - Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegestufe 3 - (Transferprodukt zu 78400)	ja	3911	Zahl der Personen, die Leistungen erhalten haben	1.141.474	75,0%	25,0%
							566	189
1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstellen								
43	60714	Organisation der ehrenamtlichen Arbeit	ja	3930	Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter mit Aufwandsentschädigung	242.793	84,0%	16,0%
							2.298	438
44	77697	Organisation und Abrechnung Mittagstisch	ja	3911	Anzahl der Teilnehmer/innen	9.775	44,0%	56,0%
							177	225
45	80002	Seniorenspezifische Beratung und Betreuung	ja	3930	Anzahl der beratenen Personen pro Monat	274.208	60,0%	40,0%
							2.819	1.880
46	80005	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten	ja	3930	Anzahl der Besucher/innen	565.368	74,0%	26,0%
							67.151	23.594
47	80006	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten	ja	3930	Anzahl der Teilnehmer/innen	35.193	68,0%	32,0%
							3.640	1.713
48	80384	VT- Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger	ja	3910	Anzahl der Nutzer/innen	460.722	75,0%	25,0%
							69.356	23.119
49	76783	Leben im Wohnheim	nein		Anzahl der Belegungstage	entfällt	Produkt wurde nicht bebucht	
50	80003	R- Bezirkliche Seniorenwohnhäuser - Organisation (BA Friedrichsh.-Kreuzbg., Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg)	nein		Anzahl der Bewohner/innen	entfällt		
51	80004	Seniorenwohnhäuser mit Generalmietvertrag und Mietausfallwagnis	nein		Anzahl der Wohnplätze	entfällt	Produkt wurde nicht bebucht	
52	80383	VT- Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger (Version 14.1: PNr. 79392, 79393, 79391tlw.)	ja	3910	Anzahl der Nutzer/innen	359.634	27,0%	73,0%
							13.327	36.032
53	80487	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege (Version 15.1: PNr. 78417)	ja	3911	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	87.086	70,0%	30,0%
							176	76

Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.1) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Kapitel	Bezugsgröße	Produktbudget Basis Medi 14	Analyseergebnis	
							weiblich	männlich
							% absolut	% absolut
54	80488	Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege durch externe Dienstleister (Version 15.1: PNr. 78417, 75458, 78400)	nein		Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	entfällt	Produkt wurde nicht bebucht	
1085 Ordnung im öffentlichen Raum								
55	76801	Gewerbebescheinigungen	ja	3400	Anzahl der bescheinigten Anzeigen GewA 1, 2, 3	306.314	29,0% 3.111	71,0% 7.617
56	76844	Gewerberechtliche Zulassungen	ja	3400	Anzahl der Zulassungen	310.531	24,0% 484	76,0% 1.530
57	80374	Ordnungsmaßnahmen des Allgemeinen Ordnungsdienstes	nein	3400	Präsenzstunden des Allgemeinen Ordnungsdienstes	1.629.675	79,3% 22.029	20,7% 5.747
1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz								
58	75428	Krisenintervention, einschließlich Unterbringung	ja	4100	Anzahl der Einsätze	206.116	53,0% 444	47,0% 394
59	78716	Psychosoziale Betreuung und Hilfevermittlung	ja	4100	Anzahl der Erstkontakte	846.223	55,7% 2.410	44,3% 1.918
60	80485	Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen (Version 15.1: PNr. 75458, 79012, 78720)	ja	4100	Anzahl der Gutachten / Stellungnahmen	991.844	55,6% 2.408	44,4% 1.921
61	80486	Gutachterliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege (Version 15.1: PNr. 75458, 79012)	ja	4100	Anzahl der mit standardisierter Stellungnahme abgeschlossenen Hilfebedarfsfeststellungsverfahren	79.483	49,8% 117	50,2% 118
62	78724	R-Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen bei Problemen im Zusammenhang mit Beziehungen/Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft (BA Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Charlottenburg-Wilmersdorf, Steglitz-Zehlendorf, Marzahn-Hellersdorf)	nein		Anzahl der abgeschlossenen Beratungen	entfällt		
63	79014	R-Ärztliche Beratung und Diagnostik im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Schwangerschaftsverhütung (BA Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Charlottenburg-Wilmersdorf, Steglitz-Zehlendorf, Marzahn-Hellersdorf)	nein		Anzahl der abgeschlossenen Beratungen	entfällt		
64	79371	Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke	ja	4100	Anzahl der Erstkontakte im Jahr	420.363	52,0% 782	48,0% 723
65	78744	R- Prävention sex. übertragbarer Krankheiten einschließlich HIV (BA Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Charlottenburg-Wilmersdorf, Marzahn-Hellersdorf)	nein		Anzahl der definierten Präventionsmaßnahmen	entfällt		
66	80138	R- Beratung, Diagnostik, Therapie und Betreuung bei sexuell übertragbaren Krankheiten / HIV (BA Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Charlottenburg-Wilmersdorf, Marzahn-Hellersdorf)	nein		Anzahl der persönlichen Beratungen	entfällt		

Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.1) Analysestand: 12/2012	analysiert (ja/nein)	Kapitel	Bezugsgröße	Produktbudget Basis Medi 14	Analyseergebnis		
						weiblich	männlich	
						%	%	
						absolut	absolut	
1130 Gesundheitsplanung								
67	79711	VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger (Verwaltungstransferprodukt)	ja	3340	Angebotsstunde	533.888	57,0%	43,0%
						4.769	3.597	
68	79713	VT- Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger (Verwaltungstransferprodukt)	ja	3340	Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzerinnen und Nutzern	220.156	40,0%	60,0%
						478	716	
69	80043	VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger (Verwaltungstransferprodukt)	ja	3340	Anzahl der Kontakte (analog des Deutschen Kerndatensatzes der Suchtkrankenhilfe in der seit dem 01.01.2007 gültigen Fassung)	524.832	28,0%	72,0%
						3.676	9.454	
1161 Jugendamt								
70	79897	R-Kinder- und Jugendnotdienst des Landes Berlin (BA Friedrichshain-Kreuzberg)	nein		Anzahl der begünstigten jungen Menschen	entfällt		
71	78387	Allgemeine Kinder- und Jugendförderung (Verw.prod. ohne Transferkostenerfassung)	ja	4011	Angebotsstunde	4.916.082	53,9%	46,1%
						75.421	64.456	
72	78401	VT - Allgemeine Kinder- und Jugendförderung durch freie Träger (Spiegelprodukt zum Verwaltungsprodukt: Allgemeine Kinder- und Jugendförderung)	ja	4011	Angebotsstunde	3.798.412	45,7%	54,3%
						49.415	58.661	
73	80163	V-HzE Ambulante Hilfen nach SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe)	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.153.753	44,0%	56,0%
						4.364	5.559	
74	80164	T - HzE Therapeutische Leistungen, ohne § 35a (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) SGB VIII (Kinder- Jugendhilfe)	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	373.856	45,6%	54,4%
						325	387	
75	80159	T - HzE- Tagesgruppen	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.181.808	27,2%	72,8%
						174	465	
76	80160	T - HzE- Vollzeitpflege	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.115.710	47,2%	52,8%
						1.220	1.365	
77	80158	V - HzE-Verwaltungsprodukt für die stationären und teilstationären Hilfen nach SGB VIII, inkl. Krankenhilfe - Jug	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.465.897	44,4%	55,6%
						4.895	6.128	
78	78737	VT - Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen (Verwaltungstransferprodukt)	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	325.672	60,9%	39,1%
						67	43	
79	80388	Jugendberufshilfe - Verwaltungsprodukt für die vier Transferprodukte der Jugendberufshilfe 80389 bis 80392	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	195.373	32,3%	67,7%
						275	576	
80	80389	T - Jugendberufshilfe - Ambulante sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und Eingliederung junger Menschen mit individueller Kostenübernahme (Transferprodukt zu 80388)	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	43.694	23,7%	76,3%
						23	74	

Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.1) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Kapitel	Bezugsgröße	Produktbudget Basis Medi 14	Analyseergebnis	
							weiblich	männlich
							%	%
							absolut	absolut
81	80390	T - Jugendberufshilfe - Teilstationäre sozialpädagogisch begleitete Berufsorientierung und Berufsvorbereitung als außerbetriebliches Jugendhilfeangebot mit individueller Kostenübernahme (Transferprodukt zu 80388)	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	564.894	38,2%	61,8%
							183	296
82	80391	T - Jugendberufshilfe - Teilstationäre sozialpädagogisch begleitete Berufsausbildung als außerbetriebliches Jugendhilfeangebot mit individueller Kostenübernahme (Transferprodukt zu 80388)	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	309.120	15,5%	84,5%
							33	180
83	80392	T - Jugendberufshilfe - Stat. sozialpäd. begleitete Wohnform in Verbindung mit schulischen oder beruflichen Bildungsmaßnahmen oder bei der beruflichen Eingliederung mit individueller Kostenübernahme (Transferprodukt zu 80388)	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	85.290	58,1%	41,9%
							36	26
84	78739	VT-Familienunterstützende Hilfen zum begleiteten Umgang (Verwaltungstransferprodukt)	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	437.999	55,2%	44,8%
							272	221
85	78740	VT-Unterbringung von Mutter (Vater) und Kind(ern) (Verwaltungstransferprodukt)-Jug	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.892.450	93,7%	6,3%
							524	35
86	78741	VT- Hilfen in Notsituationen (Verwaltungstransferprodukt)	ja	4040	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	406.446	46,8%	53,2%
							111	126
87	79028	T - Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch freie Träger (Spiegelprod. zum Verwaltungsprodukt: Integrative Erz.- und Fam.beratung durch bezirkliche Einrichtungen PNr. 79068)	ja	4042	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	306.577	44,1%	55,9%
							160	203
88	80170	V - Kinderschutz gewährleistende Sozialarbeit	ja	4042	Anzahl der monatlichen Kinderschutzmeldungen (Erstcheckbögen)	264.197	48,7%	51,3%
							134	141
89	80171	V - Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII für seelisch Behinderte, behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.058.222	28,7%	71,3%
							1.701	4.227
90	80180	Verwaltungsprodukt Eingliederungshilfe/ Hilfe zur Pflege nach SGB XII	ja	4044	Anzahl der anspruchsberechtigten Personen	668.711	41,2%	58,8%
							1.778	2.537
91	80031	T-HzE (Transferprodukt-) Krankenhilfe Jugend (SGB VIII) im Rahmen Stationärer Hilfen zur Erziehung	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	160.768	44,4%	55,6%
							670	839
92	80394	T - EGH-Jug (innerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.630.385	35,4%	64,6%
							170	310
93	80395	T - EGH-Jug (außerhalb Berlins) stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige nach § 35a SGB VIII - Jug	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	3.092.202	21,1%	78,9%
							165	616

Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.1) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Kapitel	Bezugsgröße	Produktbudget Basis Medi 14	Analyseergebnis	
							weiblich	männlich
							%	%
							absolut	absolut
94	80396	T-HzE (innerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.031.890	50,6% 273	49,4% 266
95	80397	T-HzE (innerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	7.958.534	49,0% 1.105	51,0% 1.150
96	80398	T-HzE (innerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.497.490	49,3% 499	50,7% 514
97	80399	T-HzE (innerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.339.939	50,5% 251	49,5% 246
98	80400	T-HzE (außerhalb Berlins) Familienanaloge Angebote	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	2.513.703	34,6% 261	65,4% 494
99	80401	T-HzE-(außerhalb Berlins) Gruppenangebote - Heimerziehung	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	4.206.118	36,5% 402	63,5% 698
100	80402	T-HzE (außerhalb Berlins) Sozialpädagogische Betreuung in Individualangeboten	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	181.531	18,9% 10	81,1% 43
101	80403	T-HzE (außerhalb Berlins) Wohngemeinschaft (WG)	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	256.508	38,5% 30	61,5% 48
102	79877	VT - Erholungs- und Reisemaßnahmen, internationale Begegnungen - auch durch freie Träger (Verwaltungstransferprodukt)	ja	4010	Teilnehmertage	80.911	47,0% 1.521	53,0% 1.715
103	80165	T- HZE-Soziale Gruppenarbeit - Jug	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	760.329	47,6% 614	52,4% 676
104	80166	T - HzE Erziehungsbeistand	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	1.793.742	37,0% 854	63,0% 1.453
105	80167	T - HzE - ambulante Sozialpädagogische Familienhilfe	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	5.589.673	45,6% 2.533	54,4% 3.022
106	80168	T - HzE - ambulante intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - ISE -	ja	4042	Anzahl der begünstigten jungen Menschen	17.198	46,7% 7	53,3% 8
107	79068	Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen (Verw.prod. ohne Transferkostenerfassung)	ja	4040	Anzahl der abgeschlossenen Fälle	1.082.979	47,2% 489	52,8% 548
108	77165	R- Jugendausbildungszentrum - sozialpädagogisch orientierte Berufsausbildung (BA St-Zd)	nein		Anzahl der vertraglich betreuten Azubis	entfällt		
109	79381	VT - Allgemeine Familienförderung einschließlich Beratung nach §§ 16 - 18 SGB VIII durch freie Träger (Spiegelprodukt zum Verwaltungsprodukt: Allgemeine Familienförderung)	ja	4011	Angebotsstunde	101.544	67,0% 3.234	33,0% 1.593
110	79382	Allgemeine Familienförderung einschließlich Beratung nach §§ 16 - 18 SGB VIII (Verw.prod ohne Transferkostenerfassung)	ja	4011	Angebotsstunde	468.619	66,0% 7.547	34,0% 3.888

Übersicht zur bezirklichen Gender-Budget-Analyse

lfd. Nr.	Produkt (Vers. 16.1) Analysestand: 12/2012		analysiert (ja/nein)	Kapitel	Bezugsgröße	Produktbudget Basis Medi 14	Analyseergebnis	
							weiblich	männlich
							%	%
							absolut	absolut
111	80143	VT - Jugendsozialarbeit durch freie Träger einschließlich schulbezogene Jugendsozialarbeit (Verwaltungstransfer bzw. Spiegelprodukt zum Verwaltungsprodukt: Jugendsozialarbeit)	ja	4010	Angebotsstunde	483.822	40,0%	60,0%
							6.429	9.643
112	80144	VT - Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne individuelle Kostenübernahme) (Verwaltungstransferprodukt)	ja	4010	Angebotsstunde	427.181	44,9%	55,1%
							4.851	5.954
113	80145	V- Jugendsozialarbeit einschließlich schulbezogene Jugendsozialarbeit (Verwaltungsprodukt ohne Transferkostenerfassung)	ja	4010	Angebotsstunde	77.880	41,9%	58,1%
							598	829
114	80393	Psychologische Fachdiagnostik/ Prävention für junge Menschen und Familien	ja	4040	Anzahl der begünstigten Menschen / Familien / Gruppen	236.095	45,1%	54,9%
							328	400

19 Wirtschaftsförderung

Produkt: 79103 Wirtschaftsberatung und Unternehmensbetreuung	
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende und Selbständige
Nutzungsanalyse:	Frauen: ca. 34 %; Männer ca. 66 %
Zielsetzung:	Durch gezielte Beratung wird auf das unterschiedliche Gründungsverhalten von Männern und Frauen Rücksicht genommen.
Steuerungsmaßnahmen:	Durch spezifische Beratungsangebote für Frauen (Gründerinnenführer, spezielle Rubrik in unserer Website) sollen diese verstärkt gefördert werden.

52 Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen

Produkt: 72640 Öffentliche Spiel- und Bewegungsflächen	
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen, Geschlecht sowie Behinderung differenziert, Betreuungs-/ Begleitpersonen
Nutzungsanalyse:	211 Spielplätze, davon 66 gendergerecht, mit insgesamt 256 995 m ² Nettospielfläche (Stand 04/2013)
Zielsetzung:	Eine Nutzungsanalyse der öffentlichen Spiel- und Bewegungsflächen sollte vorgenommen werden.
Steuerungsmaßnahmen:	Spielflächenanierungsmaßnahmen sowie die Ersatzvornahme von Spielgeräten sind entsprechend der Genderkriterien vorzunehmen. Für neu zu planende Spielplätze stellen die gezielt herausgearbeiteten Genderkriterien eine Planungsvoraussetzung dar.

70 Stadtbibliothek

Produkt: 80007 Bereitstellung von Medien und Entleihung	
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen
Nutzungsanalyse:	weiblich.: 66,7%; männlich 33,3%.
Zielsetzung:	Durch gezielte Maßnahmen soll das Leseverhalten der männlichen Zielgruppe, darin vor allem der Jugendlichen, erhöht werden bzw. neue Nutzergruppen erschlossen werden. Der Anteil der Nutzerinnen soll dabei auf dem bestehenden absoluten Niveau mindestens gehalten werden.
Steuerungsmaßnahmen:	Zielgruppenorientierter Bestandsaufbau für Zielgruppe, hierzu ab 2013 regelmäßige Nutzungsanalyse als Berlin weites Projekt. Kontinuierliche Nutzung der Stadtbibliothek nur gewährleistet bei Ressourcensicherheit (Personal, Finanzen, hier besonders Medienetat).

Produkt: 80008 Beratung und Vermittlung von Sachinformation	
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen
Nutzungsanalyse:	weiblich.: 55%; männlich 45%, deutliche Erhöhung des Anteils männlicher Nutzer gegenüber Vorerhebung
Zielsetzung:	Angebot der Bibliotheken attraktiv und aktuell halten; Beachtung genderrelevanter Themen beim Bestandsaufbau; Aufenthaltsqualität halten und wenn möglich verbessern
Steuerungsmaßnahmen:	Zielgruppenorientierte Bereitstellung von Medienangeboten und Verbesserung der Aufenthaltsqualität. Hierzu ab 2013 Hilfestellung durch regelmäßige Nutzungsanalysen. Kontinuierliche Nutzung der Bibliotheken nur gewährleistet bei Ressourcensicherheit (Personal, Finanzen)

Produkt: 80035 Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und Leseförderung	
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen; hier besonders Kinder und Jugendliche; Kitas, Grundschule, Sekundarstufe I und II
Nutzungsanalyse:	Mit weiblich.: 52 %; männlich 48 % Verhältnis nahezu ausgeglichen
Zielsetzung:	Umfassende Unterstützung der Kitas, Grundschulen, Sekundarschulen und Gymnasien bei der Leseförderung und bei der Erreichung des Bildungszieles; Förderung genderrelevanter Themen
Steuerungsmaßnahmen:	Da Hauptzielgruppe vorwiegend über beteiligte Institutionen Kita und Schule angesprochen wird, hier wenig Steuerungsmöglichkeiten

76 Musikschule

Produkt: 79395 Musikunterricht	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Nutzungsanalyse:	weiblich: 58,5%; männlich: 41,5%
Zielsetzung:	1. Zielsetzung ist der Abbau der langen Wartelisten. Dabei ist das Geschlechterverhältnis der Warteliste dem der aufgenommenen aufgenommenen Schüler/innen sehr ähnlich. 2. Abbildung des Geschlechterverhältnisses der Kinder und Jugendlichen im Bezirk auch im Angebot der Musikschule
Steuerungsmaßnahmen:	Durch eine flächendeckende Zusammenarbeit mit Grundschulen und Kitas könnten allen Kindern unabhängig vom Geschlecht musikalische Orientierungsangebote gemacht werden. Hierzu ist der Einsatz zusätzlicher Personalmittel erforderlich, um nicht gleichzeitig die bereits in der Musikschule angemeldeten Kinder und Jugendlichen auszugrenzen. In einem ersten Schritt sollte in allen Grundschulen in der Eingangsphase der 1. und 2. Klasse eine Wochenstunde im Teilungsunterricht (pro Lehrkraft und Unterrichtsstunde wird eine halbe Klasse unterrichtet) eingeführt werden. Ein Rechenmodell: eine Klasse (je 1.+ 2. Schuljahr) im Bezirk mal 2 Lehrkräfte zum Stundenkostensatz von € 30 mal 39 Wochen p.a. --> € 2.340 pro Klasse und Jahr. Für € 100.000 können 43 Klassen unterrichtet werden, das entspricht 1.118 Schüler(inne)n an 21 Grundschulen

Produkt: 79396 Veranstaltungen/Veranstaltungsteilnehmer der Musikschule	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Öffentlichkeit und Eltern
Nutzungsanalyse:	Jeder Schüler sollte 1 bis 2 mal jährlich ein Vorspiel bestreiten. Die Teilnahme an Vorspielen ist freiwillig. Gemäß der Analyse sind Mädchen eher bereit, ihr Können vor Publikum zu präsentieren.
Zielsetzung:	Keine genderspezifische
Steuerungsmaßnahmen:	Keine

80 Weiterbildung

Produkt: 79026 Lehrveranstaltungen	
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen außer (weitgehend) Kinder bis 14 J.
Nutzungsanalyse:	Frauen: 65%; Männer 35%, deutliche Erhöhung des Männeranteils gegenüber Vorerhebung.
Zielsetzung:	Organisieren von Lehrveranstaltungen im Rahmen des lebensbegleitenden Lernens gemäß Schulgesetz für Berlin § 123 unter strikter Beachtung von Genderaspekten
Steuerungsmaßnahmen:	Regelmäßige Analyse der erreichten Ergebnisse im Rahmen der Qualitätstestierung nach LQW 3 und davon abgeleitet Ausbau zielgruppenspezifischer Angebote

Produkt: 79728 Bereitstellung von Lehrgangsplätzen zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen	
Zielgruppe:	Erwachsene ohne entsprechenden allgemeinen Schulabschluss
Nutzungsanalyse:	Gezählt werden die Teilnehmer: 456 Frauen/ 683 Männer
Zielsetzung:	Geeigneten Erwachsenen ist Gelegenheit zu geben, den Hauptschulabschluss, den erweiterten Hauptschulabschluss, den mittleren Schulabschluss und die Fachhochschulreife unter erwachsenengerechten Bedingungen unter Berücksichtigung geschlechterspezifischer Belange, nachträglich zu erwerben.
Steuerungsmaßnahmen:	keine

Produkt: 79869 VHS-Sprachintegrationsmaßnahmen für Zugewanderte ohne Mütter-/Elternkurse	
Zielgruppe:	Rechtmäßig im Bundesgebiet resp. in Berlin-Pankow lebende Ausländerinnen und Ausländer
Nutzungsanalyse:	Frauen: ca. 63%; Männer ca. 37%
Zielsetzung:	Integration rechtmäßig hier lebender Ausländer/innen in das wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Bundesrepublik Deutschland; Vermittlung notwendiger Kenntnisse der deutschen Sprache
Steuerungsmaßnahmen:	Regelmäßige Analyse der erreichten Ergebnisse im Rahmen der Qualitätstestierung nach LQW 3. Da gesetzliches Angebot im Rahmen der Zuwanderung, hier nur wenig Steuerungsmöglichkeiten

81 Kulturamt**Produkt: 79401 VT-Förderung kultureller Projekte**

Zielgruppe:	Künstlerinnen und Künstler aller Altersgruppen und Sparten, Vereine und Initiativen im Kulturbereich
Nutzungsanalyse:	Frauen: ca. 55 %; Männer 45 %
Zielsetzung:	gleichberechtigte kulturelle Teilhabe von Männern und Frauen; ausgewogenes Verhältnis entsprechend der Bevölkerungsstruktur Entscheidungsträger/innen haben Genderkompetenz; Förderung genderrelevanter Themen
Steuerungsmaßnahmen:	Nur begrenzt sinnvoll. Anzahl der beteiligten Künstlerinnen und Künstler an Ausstellungen und Veranstaltungen, Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer evaluieren

Produkt: 79402 Kulturelle Angebote Dritter durch Bereitstellung von Infrastruktur

Zielgruppe:	Künstlerinnen und Künstler aller Altersgruppen und Sparten, Vereine und Initiativen im Kulturbereich, Öffentlichkeit/Fachöffentlichkeit; Angebote für Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individueller Entwicklungsfähigkeit
Nutzungsanalyse:	Frauen: 54%; Männer: 46%; statistisch annähernd ausgeglichenes Ergebnis
Zielsetzung:	gleichberechtigte kulturelle Teilhabe von Männern und Frauen; ausgewogenes Verhältnis entsprechend der Bevölkerungsstruktur; Entscheidungsträger/innen haben Genderkompetenz; Förderung genderrelevanter Themen
Steuerungsmaßnahmen:	Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer evaluieren

Produkt: 79403 Stadtteilgeschichte

Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen, Kinder und Jugendliche
Nutzungsanalyse:	mit weiblich: 47,4%; männlich 52,6 nahezu ausgeglichen
Zielsetzung:	Ausstellungsangebote aktuell und attraktiv gestalten. Aufarbeitung historisch relevanter Themen bezogen auf die Bezirksgeschichte.
Steuerungsmaßnahmen:	regelmäßige Analyse; flächendeckende Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen

Produkt: 79404 Kulturelle Angebote

Zielgruppe:	Künstlerinnen und Künstler aller Altersgruppen und Sparten, Vereine und Initiativen im Kulturbereich, Öffentlichkeit/Fachöffentlichkeit; Angebote für Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Altersgruppen sowie individue
Nutzungsanalyse:	ca. 54 % Frauen, ca.46 % Männer, statistisch annähernd ausgegliches Ergebnis
Zielsetzung:	gleichberechtigte kulturelle Teilhabe von Männern und Frauen; ausgewogenes Verhältnis entsprechend der Bevölkerungsstruktur; Entscheidungsträger/innen haben Genderkompetenz; Förderung genderrelevanter Themen
Steuerungsmaßnahmen:	Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer, Anteil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an genderspezifischen Fortbildungen teilgenommen haben evaluieren

105 Förderung des Sports**Produkt: 75427 Vermietung und Verpachtung von Sportanlagen**

Zielgruppe:	Sportvereine, Firmen, Privatpersonen
Nutzungsanalyse:	keine
Zielsetzung:	Genderkriterien laut Produktblatt: Die bezirklichen Sportämter vermieten und verpachten Sportanlagen oder Teile davon an Sportvereine und auch, in geringem Umfang, an Privatpersonen. Zudem wird auf diesem Produkt der Verwaltungsaufwand gezeigt, der aus der Vermietung von Werbestellflächen resultiert. Die Leistungen werden geschlechtsneutral erbracht, aus der Nutzung von Büroräumen und Werbetafeln lassen sich keine genderrelevanten Ziele ableiten.

Produkt: 77673 Bereitstellung von Sportanlagen	
Zielgruppe:	Sportlerinnen und Sportler des Bezirks
Nutzungsanalyse:	Laut Produktblatt: "Die Datenerhebung für Gender-Budget-Analysen erfolgt auf Grundlage der aktuellen Sportstatistik des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg. Für Auswertungen wird das Verhältnis der Vereinsmitglieder (weiblich/männlich) des jeweiligen Bezirks herangezogen."
Zielsetzung:	Die bezirklichen Sportämter stellen Sportanlagen zur Nutzung durch Vereine bereit. Die Verantwortung der Bezirke erstreckt sich vorrangig auf die Ausgestaltung der Infrastruktur; hier sind Ansätze für genderrelevante Zielstellungen darstellbar. Unabhängig von Sanierungsplanungen ist für jede einzelne Anlage zu ergründen, ob in der Anlagengestaltung begründete Zugangshemmschwellen für Frauen bestehen und es ist darzulegen, wie diese zu beseitigen sind. Es ist dabei notwendig, die jetzigen und potentiellen Nutzenden in diese Überlegung regelmäßig einzubeziehen. Wichtig ist dabei, dass auch nach einer vollständigen Beseitigung von Zugangshemmschwellen die Verantwortung für die Angebotsgestaltung bei den Sportvereinen liegt.
Steuerungsmaßnahmen:	Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Interessen bei der Vergabe von Sportanlagen.

Produkt: 77769 Bereitstellung von Sportanlagen mittels Nutzungsvertrag an Vereine, die im Sinne eines Eigentümers auftreten	
Zielgruppe:	Sportvereine
Nutzungsanalyse:	keine
Zielsetzung:	Genderkriterien laut Produktblatt: "Die im Produkt 77769 beschriebene Übertragung von Sportanlagen an Vereine ermöglicht diesen, die Anlagen im Sinne eines Eigentümers zu nutzen. Die Ausgestaltung des Sportangebotes obliegt den Vereinen, eine Einflussnahme der Sportämter ist nicht mehr vorgesehen. Umgestaltungen im Rahmen von Sanierungen der Anlagen erfolgen, wenn überhaupt, in der Regie der nutzenden Vereine, die Sportämter haben keine Möglichkeit, die Umsetzung genderrelevanter Ziele zu beeinflussen. Ziele und Kriterien werden daher nicht entwickelt."

Produkt: 78422 Bereitstellung von Sportanlagen auf Schulstandorten	
Zielgruppe:	Sportlerinnen und Sportler des Bezirks
Nutzungsanalyse:	Laut Produktblatt: "Die Datenerhebung für Gender-Budget-Analysen erfolgt auf Grundlage der aktuellen Sportstatistik des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg. Für Auswertungen wird das Verhältnis der Vereinsmitglieder (weiblich/ männlich) des jeweiligen Bezirks herangezogen."
Zielsetzung:	Die bezirklichen Sportämter stellen Sportanlagen zur Nutzung durch Vereine bereit. Die Verantwortung der Bezirke erstreckt sich vorrangig auf die Ausgestaltung der Infrastruktur; hier sind Ansätze für genderrelevante Zielstellungen darstellbar. Unabhängig von Sanierungsplanungen ist für jede einzelne Anlage zu ergründen, ob in der Anlagengestaltung begründete Zugangshemmschwellen für Frauen bestehen und es ist darzulegen, wie diese zu beseitigen sind. Es ist dabei notwendig, die jetzigen und potentiellen Nutzenden in diese Überlegung regelmäßig einzubeziehen. Wichtig ist dabei, dass auch nach einer vollständigen Beseitigung von Zugangshemmschwellen die Verantwortung für die Angebotsgestaltung bei den Sportvereinen liegt.
Steuerungsmaßnahmen:	Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Interessen bei der Vergabe von Sportanlagen.

Produkt: 79348 Sport- und Freizeitveranstaltungen	
Zielgruppe:	Sportlerinnen und Sportler des Bezirks
Nutzungsanalyse:	Gezählt werden die geehrten Sportlerinnen und Sportler entsprechend der ausgesprochenen Einladungen.
Zielsetzung:	Genderkriterien laut Produktblatt: "Die wesentliche Leistung des Produkts 79348 - Sport- und Freizeitveranstaltungen besteht in der Ehrung der Sportlerinnen und ehrenamtlich Arbeitenden. Die Gestaltungsmöglichkeiten der bezirklichen Sportverwaltungen liegen hauptsächlich in der Beantwortung der Frage, ob überhaupt und in welchem Umfang eine solche Veranstaltung durchgeführt werden kann. Eine Steuerung der Mengen findet für diese Leistung nicht statt. Die Leitungen der bezirklichen Sportämter haben daher entschieden, auf die Ableitung genderrelevanter Ziele, auch vor dem Hintergrund der geringeren finanziellen Relevanz des Produktes, zu verzichten."

836 Standardprodukte der Bezirke

Produkt: 80146 Ausbildung und Betreuung von Praktikanten und Hospitanten	
Zielgruppe:	Jugendliche und junge Menschen
Nutzungsanalyse:	Auszubildende: 48 Frauen (59%), 34 Männer (41%)/ Praktikanten: 126 Frauen (68%), 60 Männer (32%); insgesamt: 174 Frauen (64,9%), 94 Männer (35,1%)
Zielsetzung:	Durch gezielte Maßnahmen soll das Bewerbungsverhalten der weiblichen Zielgruppe für die Ausbildungsberufe Fachinformatiker/in und KfZ-Mechatroniker/in erhöht werden.

880 Materielle Hilfen Soziales

Produkt: 78400 Hilfe zur Pflege	
Zielgruppe:	Leistungsberechtigte im Sinne des § 61 SGB XII
Nutzungsanalyse:	Frauen 63% Männer 37%
Zielsetzung:	Gewährung von Leistungen der Hilfe zur Pflege für Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Leistungsberechtigten ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und entsprechend nicht steuerbar.

Produkt: 78388 T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0	
Zielgruppe:	Leistungsberechtigte im Sinne des § 61 SGB XII
Nutzungsanalyse:	Frauen 43% Männer 57%
Zielsetzung:	Gewährung von Leistungen der stationären Hilfe zur Pflege für Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Leistungsberechtigten ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und entsprechend nicht steuerbar.

Produkt: 78389 T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1	
Zielgruppe:	Leistungsberechtigte im Sinne des § 61 SGB XII
Nutzungsanalyse:	Frauen 63% Männer 37%
Zielsetzung:	Gewährung von Leistungen der stationären Hilfe zur Pflege für Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Leistungsberechtigten ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und entsprechend nicht steuerbar.

Produkt: 78390 T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2	
Zielgruppe:	Leistungsberechtigte im Sinne des § 61 SGB XII
Nutzungsanalyse:	Frauen 72% Männer 28%
Zielsetzung:	Gewährung von Leistungen der stationären Hilfe zur Pflege für Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Leistungsberechtigten ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und entsprechend nicht steuerbar.

Produkt: 78391 T- Stationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3	
Zielgruppe:	Leistungsberechtigte im Sinne des § 61 SGB XII
Nutzungsanalyse:	Frauen 75% Männer 25%
Zielsetzung:	Gewährung von Leistungen der stationären Hilfe zur Pflege für Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Leistungsberechtigten ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und entsprechend nicht steuerbar.

Produkt: 78392 T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0	
Zielgruppe:	Leistungsberechtigte im Sinne des § 61 SGB XII
Nutzungsanalyse:	Frauen 42% Männer 58%
Zielsetzung:	Gewährung von Leistungen der teilstationären Hilfe zur Pflege für Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Leistungsberechtigten ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und entsprechend nicht steuerbar.

Produkt: 78393 T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1	
Zielgruppe:	Leistungsberechtigte im Sinne des § 61 SGB XII
Nutzungsanalyse:	Frauen 70% Männer 30%
Zielsetzung:	Gewährung von Leistungen der teilstationären Hilfe zur Pflege für Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Leistungsberechtigten ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und entsprechend nicht steuerbar.

Produkt: 78394 T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2	
Zielgruppe:	Leistungsberechtigte im Sinne des § 61 SGB XII
Nutzungsanalyse:	Frauen 61% Männer 39%
Zielsetzung:	Gewährung von Leistungen der teilstationären Hilfe zur Pflege für Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Leistungsberechtigten ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und entsprechend nicht steuerbar.

Produkt: 78395 T- Teilstationäre Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3	
Zielgruppe:	Leistungsberechtigte im Sinne des § 61 SGB XII
Nutzungsanalyse:	Frauen 93% Männer 7%
Zielsetzung:	Gewährung von Leistungen der Hilfe zur Pflege für Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Leistungsberechtigten ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und entsprechend nicht steuerbar.

Produkt: 78396 T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 0	
Zielgruppe:	Leistungsberechtigte im Sinne des § 61 SGB XII
Nutzungsanalyse:	Frauen 44% Männer 56%
Zielsetzung:	Gewährung von Leistungen der ambulanten Hilfe zur Pflege für Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Leistungsberechtigten ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und entsprechend nicht steuerbar.

Produkt: 80152 T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 1	
Zielgruppe:	Leistungsberechtigte im Sinne des § 61 SGB XII
Nutzungsanalyse:	Frauen 56% Männer 44%
Zielsetzung:	Gewährung von Leistungen der ambulanten Hilfe zur Pflege für Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Leistungsberechtigten ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und entsprechend nicht steuerbar.

Produkt: 80153 T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 2	
Zielgruppe:	Leistungsberechtigte im Sinne des § 61 SGB XII
Nutzungsanalyse:	Frauen 63% Männer 37%
Zielsetzung:	Gewährung von Leistungen der Hilfe zur Pflege für Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Leistungsberechtigten ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und entsprechend nicht steuerbar.

Produkt: 80154 T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Pflegestufe 3	
Zielgruppe:	Leistungsberechtigte im Sinne des § 61 SGB XII
Nutzungsanalyse:	Frauen 70% Männer 30%
Zielsetzung:	Gewährung von Leistungen der ambulanten Hilfe zur Pflege für Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Leistungsberechtigten ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und entsprechend nicht steuerbar.

Produkt: 80148 T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Intensivpflege in der Stufe 3	
Zielgruppe:	Demenzkranke in Wohngemeinschaften im Sinne des § 61 SGB XII, die ambulante Hilfe zur Pflege erhalten, Pflegestufe 1
Nutzungsanalyse:	Frauen 39% Männer 61%
Zielsetzung:	Gewährung von Leistungen der ambulanten Hilfe zur Pflege für Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Leistungsberechtigten ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und entsprechend nicht steuerbar.

Produkt: 80149 T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften- Pflegestufe 1-	
Zielgruppe:	Demenzkranke in Wohngemeinschaften im Sinne des § 61 SGB XII, die ambulante Hilfe zur Pflege erhalten, Pflegestufe 1
Nutzungsanalyse:	Frauen 75% Männer 25%
Zielsetzung:	Gewährung von Leistungen der ambulanten Hilfe zur Pflege für Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Leistungsberechtigten ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und entsprechend nicht steuerbar.

Produkt: 80150 T- Ambulante Hilfe zur Pflege; Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegestufe 2 -	
Zielgruppe:	Demenzkranke in Wohngemeinschaften im Sinne des § 61 SGB XII, die ambulante Hilfe zur Pflege erhalten, Pflegestufe 2
Nutzungsanalyse:	Frauen 81% Männer 19%
Zielsetzung:	Gewährung von Leistungen der ambulanten Hilfe zur Pflege für Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Leistungsberechtigten ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und entsprechend nicht steuerbar.

Produkt: 80151 T-Ambulante Hilfe zur Pflege - Betreuung und Versorgung von an Demenz erkrankten Menschen in Wohngemeinschaften - Pflegestufe 3 -	
Zielgruppe:	Demenzkranke in Wohngemeinschaften im Sinne des § 61 SGB XII, die ambulante Hilfe zur Pflege erhalten, Pflegestufe 3
Nutzungsanalyse:	Frauen 75% Männer 25%
Zielsetzung:	Gewährung von Leistungen der ambulanten Hilfe zur Pflege für Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Leistungsberechtigten ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und entsprechend nicht steuerbar.

1032 Soziale Dienste, Angebote, Einrichtungen und Betreuungsstelle

Produkt: 60714 Organisation der ehrenamtlichen Arbeit	
Zielgruppe:	Bürger, die zu ehrenamtlicher Tätigkeit bereit sind sowie ehrenamtliche Mitarbeiter
Nutzungsanalyse:	Frauen 84% Männer 16%
Zielsetzung:	Entwicklung und Förderung der ehrenamtlichen Arbeit
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Bürger/- innen, die zu ehrenamtlicher Tätigkeit bereit sind, ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes und der Bereitschaft der Bürger/-innen, dieser Tätigkeit nachzukommen.

Produkt: 77697 Organisation und Abrechnung Mittagstisch	
Zielgruppe:	am Mittagstisch teilnehmende Bürger/- innen nach SGB XII 71 Abs. 2 Nr. 4, Anbieter von Mittagstisch
Nutzungsanalyse:	Frauen 44% Männer 56%
Zielsetzung:	Schaffung der organisatorischen Voraussetzungen zum Mittagstisch
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der männlichen und weiblichen Bürger/- innen, die diese Leistung in Anspruch nehmen, ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes.

Produkt: 80002 Seniorenspezifische Beratung und Betreuung	
Zielgruppe:	Ältere Menschen mit Beratungsbedarf
Nutzungsanalyse:	Frauen 60% Männer 40%
Zielsetzung:	Sozialpädagogische und altenpflegerische Beratung, Betreuung und Unterstützung in Einzelgesprächen und Gruppenarbeit, Beratung und Unterstützung bei der Suche nach altersgerechtem Wohnraum
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der weiblichen und männlichen Bürger/- innen, die dieses Beratungsangebot suchen, ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes, jedoch ist es Ziel der Verwaltung, durch entsprechende Schwerpunktsetzung der Beratungstätigkeit geschlechterspezifische Bedarfe zu unterstützen.

Produkt: 80005 Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten	
Zielgruppe:	Personen, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind
Nutzungsanalyse:	Frauen 74% Männer 26%
Zielsetzung:	Zusammenfassung, Einbeziehung und Mitgestaltung auf den Gebieten der Bildung, Kultur, Beschäftigung, Erholung und der sozialen Kommunikation in Seniorenfreizeitstätten
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der weiblichen und männlichen Bürger/- innen, die dieses Beratungsangebot nutzen, ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes, jedoch ist es Ziel der Verwaltung, durch entsprechende Schwerpunktsetzung in der Gestaltung der Angebote geschlechterspezifische Schwerpunkte zu unterstützen.

Produkt: 80006 Seniorenbezogene Angebote und Veranstaltungen außerhalb von Seniorenfreizeitstätten	
Zielgruppe:	Personen, die an einer aktiven Gestaltung ihrer Lebensphase interessiert sind
Nutzungsanalyse:	Frauen 68% Männer 32%
Zielsetzung:	Hilfe zum Besuch von Veranstaltungen, die der Geselligkeit und Unterhaltung, Bildung und kulturellen Bedürfnissen von Menschen dienen und zur Förderung der Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der weiblichen und männlichen Bürger/- innen, die dieses Beratungsangebot nutzen, ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes, jedoch ist es Ziel der Verwaltung, durch entsprechende Schwerpunktsetzung in der Gestaltung der Angebote geschlechterspezifische Schwerpunkte zu unterstützen.

Produkt: 80384 VT- Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger	
Zielgruppe:	Bürgerinnen und Bürger in den entsprechenden Einzugsgebieten / Kiezen
Nutzungsanalyse:	Frauen 75% Männer 25%
Zielsetzung:	Schaffung generationsübergreifender sozialer Angebote, fachliche Beratungen und Hilfen für Bürger/- innen im Rahmen der kieznahen Stadtteilarbeit und Nachbarschaftszentren/-treffs durch freie Träger, die durch bezirkliche Zuwendungen gefördert werden
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der weiblichen und männlichen Bürger/- innen, die diese Angebote nutzen, ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes. Durch entsprechende Schwerpunktsetzung in der Gestaltung der Angebote der freien Träger können geschlechterspezifische Erfordernisse und Interessen unterstützt werden.

Produkt: 80383 VT- Versorgungs- und Beratungsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notsituationen durch freie Träger	
Zielgruppe:	Obdachlose, Wohnungslose und von Obdachlosigkeit bedrohte Personen
Nutzungsanalyse:	Frauen 27% Männer 73%
Zielsetzung:	Zuwendungen werden an freie Träger zur Erfüllung bestimmter Aufgaben gewährt, an denen der Bezirk ein besonderes Interesse hat.
Steuerungsmaßnahmen:	Der Anteil der weiblichen und männlichen Bürger/- innen, die diese Angebote nutzen, ist abhängig von der demografischen Struktur des Bezirkes. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht ist nicht relevant.

Produkt: 80487 Hilfebedarfsfeststellung im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege	
Zielgruppe:	Erwachsene Personen, die wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Krankheit oder Behinderung unter Berücksichtigung der individuellen Ressourcen des Klienten und seines sozialen Umfeldes
Nutzungsanalyse:	Frauen 70% Männer 30%
Zielsetzung:	Einschätzung und Befürwortung von bedarfsgerechten Maßnahmen zur Kompensation der Folgen von Pflegebedürftigkeit, Krankheit und Behinderung unter Berücksichtigung der individuellen Ressourcen des Klienten und seines sozialen Umfeldes
Steuerungsmaßnahmen:	Zielgruppe der Produkte sind grundsätzlich keine freiwilligen Kunden, sondern Hilfesuchende, die ein bestimmtes Geschlecht haben. Eine Mengensteuerung an Hand des Kriteriums Geschlecht kann nicht erfolgen.

1085 Ordnung im öffentlichen Raum

Produkt: 76801 Gewerbebescheinigungen	
Zielgruppe:	Selbstständige Gewerbetreibende, die der Anzeigepflicht nach § 14 der Gewerbeordnung unterliegen
Nutzungsanalyse:	Frauen: 29 %; Männer: 71 %
Zielsetzung:	keine, bei Inanspruchnahme des Produkts ist die Entscheidung zur Aufnahme, Änderung oder Einstellung einer selbstständigen Gewerbetätigkeit bereits gefallen.
Steuerungsmaßnahmen:	Es sind keine produktbezogenen Steuerungsmöglichkeiten vorhanden.

Produkt: 76844 Gewerbrechtliche Zulassungen	
Zielgruppe:	Selbstständige Gewerbetreibende, die einer gewerberechtlichen Erlaubnispflicht unterliegen
Nutzungsanalyse:	Frauen: 24 %; Männer: 76 %
Zielsetzung:	keine, bei Inanspruchnahme des Produkts ist die Entscheidung zur Aufnahme einer erlaubnispflichtigen selbstständigen Gewerbetätigkeit bereits gefallen.
Steuerungsmaßnahmen:	Es sind keine produktbezogenen Steuerungsmöglichkeiten vorhanden.

Produkt: 80374 Ordnungsmaßnahmen des Allgemeinen Ordnungsdienstes	
Zielgruppe:	Öffentlichkeit
Nutzungsanalyse:	keine, da die Bezugsgröße des Produktes auf die Präsenzstunden im Außendienst ausgerichtet ist. Die Erhebung in den "Analysergebnisse" bezieht sich auf diese Dienstkräfte ohne Nutzen auf die Zielgruppe.
Zielsetzung:	keine
Steuerungsmaßnahmen:	Es sind keine produktbezogenen Steuerungsmöglichkeiten vorhanden.

1098 Gesundheitliche Beratung, Betreuung und Hilfe sowie Gesundheitsschutz

Produkt: 75428 Krisenintervention, einschließlich Unterbringung	
Zielgruppe:	psychisch kranke und suchtkranke Menschen einschließlich geistig behinderter Menschen
Nutzungsanalyse:	Krisenintervention einschließlich Unterbringung nach dem Berliner PsychKG und BGB
Zielsetzung:	niedrigschwellige, sozial kompensatorische Dienstleistung im Sinne der Daseinsfürsorge sowie hoheitliche Aufgabe
Steuerungsmaßnahmen:	keine, wichtig: gezählt werden Kriseninterventionen, nicht Menschen, daher können auch mehrere Kriseninterventionen eines Menschen pro Jahr erfasst werden

Produkt: 78716 Psychosoziale Betreuung und Hilfermittlung	
Zielgruppe:	psychisch kranke und suchtkranke Menschen einschließlich geistig behinderter Menschen
Nutzungsanalyse:	Erfassung aller Menschen einmal pro Jahr
Zielsetzung:	niedrigschwellige, sozial kompensatorische Dienstleistung im Sinne der Daseinsfürsorge
Steuerungsmaßnahmen:	keine

Produkt: 80485 Gutachten und Stellungnahmen für kranke, behinderte und von Behinderung bedrohte erwachsene Menschen (Version 15.1: PNr. 75458, 79012, 78720)	
Zielgruppe:	psychisch kranke und suchtkranke Menschen einschließlich geistig behinderter Menschen - volljährige Bürgerinnen und Bürger
Nutzungsanalyse:	Begutachtung für verschiedene Kostenträger, hauptsächlich Sozialhilfeempfänger Frauen: 55,6%, Männer: 44,4%
Zielsetzung:	fachdienstliche Begutachtung und Hilfebedarfseinschätzung entsprechend den Fragestellungen der Auftraggeber, aber keine gender-orientierten Zielsetzungen möglich, da kein Einfluss darauf besteht, wie viele männlich oder weibliche Bürger/innen die Sprechstunde aufsuchen bzw. ob für Männer oder Frauen die Auftragserteilung vom Sozialamt oder von anderen Auftraggebern erfolgt.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht sinnvoll

Produkt: 80486 Gutachterliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes im Rahmen der ambulanten und teilstationären Hilfe zur Pflege (Version 15.1: PNr. 75458, 79012)	
Zielgruppe:	psychisch kranke und suchtkranke Menschen einschließlich geistig behinderter Menschen - volljährige Bürgerinnen und Bürger
Nutzungsanalyse:	fachdienstliche Begutachtung für Sozialhilfeträger (Hilfbedarfsermittlung mithilfe des IAP) Frauen: 49,8%, Männer: 50,2%
Zielsetzung:	fachdienstliche Begutachtung und Hilfebedarfseinschätzung entsprechend den Fragestellungen des Auftraggebers, aber keine gender-orientierten Zielsetzungen möglich, da kein Einfluss darauf besteht, wie viele männlich oder weibliche Bürger/innen die Sprechstunde aufsuchen bzw. ob für Männer oder Frauen die Auftragserteilung vom Sozialamt oder von anderen Auftraggebern erfolgt.
Steuerungsmaßnahmen:	nicht sinnvoll

Produkt: 79371 Beratung und Hilfevermittlung für Behinderte und chronisch Kranke	
Zielgruppe:	volljährige Bürgerinnen und Bürger
Nutzungsanalyse:	Frauen: 52,0 %; Männer: 48,0 %
Zielsetzung:	Keine gender-orientierten Zielsetzungen möglich, da kein Einfluss darauf besteht, wie viele männlich oder weibliche Bürger/innen die Sprechstunde der BfB aufsuchen.
Steuerungsmaßnahmen:	nach hiesiger Einschätzung nicht sinnvoll

1130 Gesundheitsplanung

Produkt: 79711 VT- Führung und Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen durch freie Träger	
Zielgruppe:	Psychisch kranke Menschen
Nutzungsanalyse:	Frauen 57% Männer 43%
Zielsetzung:	Sicherstellung der Pflichtversorgung psychisch kranker Menschen m. d. Schwerpunkt der Vermeidung von Krankenhausaufenthalten, Schaffung der Möglichkeiten der Teilhabe am soz. und gesellschaftlichen Leben
Steuerungsmaßnahmen:	Durch die Bezugsgröße keine geschlechterspezifische Differenzierung möglich. Durch 1x jährliche geschlechterspezifische Zählung kann die Angebotsstruktur ggf. verändert werden.
Leistungsumfang:	Angebotsstunde, Gruppenaktivitäten, Initiierung und Anleitung von Selbsthilfegruppen, Gruppenarbeit, Beratungsarbeit
Qualitätsindikatoren:	Verwaltungstransferprodukt, Verlässlichkeit der Angebote, die zeitliche Kontinuität und Standortsicherung

Produkt: 79713 VT- Schaffung und Bereitstellung von Zuverdienstmöglichkeiten im Rahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen durch freie Träger	
Zielgruppe:	Psychisch kranke und suchtkranke Menschen
Nutzungsanalyse:	Frauen 40% Männer 60%
Zielsetzung:	Sicherstellung der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkranker Menschen, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Rezidivprophylaxe und Stabilisierung des Gesundheitszustandes
Steuerungsmaßnahmen:	Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden.
Leistungsumfang:	Anzahl der Vereinbarungen mit Nutzerinnen und Nutzer, Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten durch Entwicklung von Eigenproduktionen, Erstkontakte zur Entscheidungsfindung über Einsatzwünsche
Qualitätsindikatoren:	Verwaltungstransferprodukt, Verlässlichkeit der Angebote, die zeitliche Kontinuität und Standortsicherung

Produkt: 80043 VT- Sicherstellung der Suchtberatung im Rahmen der Pflichtversorgung suchtkranker Menschen durch freie Träger	
Zielgruppe:	Suchtkranke, suchtmittelabhängige und suchtgefährdete Menschen, ihre Angehörigen einschließlich des sozialen Umfeldes
Nutzungsanalyse:	Frauen 28% Männer 72%
Zielsetzung:	Gesundes Überleben, Verhinderung von Chronifizierung, Motivation zur Krankeneinsicht und Behandlungsbereitschaft, Vermeidung von Klinikaufhalten
Steuerungsmaßnahmen:	Eine indirekte Beeinflussung der Nachfrage der bezirklich geförderten Angebote Dritter nach dem Geschlecht kann maximal indirekt auf Basis der spezifischen Themenschwerpunkte der geförderten Angebote gesteuert werden.
Leistungsumfang:	Anzahl der Kontakte, Kooperation/ Vernetzung mit anderen Anbietern psychosozialer/ medizinischer Leistungen, einschl. der Selbsthilfe
Qualitätsindikatoren:	Verlässlichkeit der Angebote, zeitliche Kontinuität, Standortsicherheit

1161 Jugendamt

Produkt: 78387 Allgemeine Kinder- und Jugendförderung					
Zielgruppe:	junge Menschen und ggf. Familien				
Nutzungsanalyse:	regelmäßige Nutzer weiblich	regelmäßige Nutzer männlich	regelmäßige Nutzer insgesamt	davon weibl. in %	davon männl. in %
	4.196	4.196	8.392	50%	50%
	unregelmäßige Nutzer weiblich	unregelmäßige Nutzer männlich	unregelmäßige Nutzer insgesamt	davon weibl. in %	davon männl. in %
3.245	2.350	5.595	58%	42%	
einmalige Nutzer weiblich	einmalige Nutzer männlich	einmalige Nutzer insgesamt	davon weibl. in %	davon männl. in %	
67.980	57.910	125.890	54%	46%	
Zielsetzung:	Gendergerechte Methoden der Jugendarbeit sind entwickelt und erprobt. Diese werden fortlaufend in den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen angewandt.				
Steuerungsmaßnahmen:	keine				

Produkt: 78401 VT-Allgemeine Kinder- und Jugendförderung durch freie Träger					
Zielgruppe:	junge Menschen und ggf. Familien				
Nutzungsanalyse:	regelmäßige Nutzer weiblich	regelmäßige Nutzer männlich	regelmäßige Nutzer insgesamt	davon weibl. in %	davon männl. in %
	2.095	1.580	3.675	57%	43%
	unregelmäßige Nutzer weiblich	unregelmäßige Nutzer männlich	unregelmäßige Nutzer insgesamt	davon weibl. in %	davon männl. in %
10.099	5.680	15.779	64%	36%	
einmalige Nutzer weiblich	einmalige Nutzer männlich	einmalige Nutzer insgesamt	davon weibl. in %	davon männl. in %	
37.221	51.401	88.622	42%	58%	
Zielsetzung:	Gendergerechte Methoden der Jugendarbeit sind entwickelt und erprobt. Diese werden fortlaufend in den Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen angewandt.				
Steuerungsmaßnahmen:	keine				

Produkt: 78737; 78739; 78740; 78741; 80031; 80158-80160; 80163-80168; 80170; 80171; 80180; 80388-80392; 80394-80403	
Zielgruppe:	Junge Menschen und Familien
Nutzungsanalyse:	In den einzelnen Produkten werden die jeweiligen betreuten Kinder und Jugendlichen nach Geschlecht erfasst
Zielsetzung:	Es handelt sich um Pflichtaufgaben für die es eine Anspruchsnorm gibt. Geschlechtsspezifische Kriterien gibt es bei der Leistungsgewährung nicht. Bei den Erziehungshilfen sind nach den Vorschriften des SGB VIII nicht das Kind bzw. die Kinder, sondern die Eltern Adressaten der Hilfe. Die inhaltliche Ausgestaltung der Hilfe erfolgt auf Grund der individuellen Bedarfslage im Einzelfall und umfasst unter anderem auch geschlechtsspezifische Anforderungen. Die Zahlen ergeben sich aus der entsprechenden Bedarfssituation.
Steuerungsmaßnahmen:	Periodische Evaluation der notwendigen Angebote für junge Menschen im Bezirk Pankow

Produkt: 79028 T-Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch freie Träger	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern, Familien und andere an der Erziehung Beteiligte
Nutzungsanalyse:	160 weiblich (44,1%), 203 männlich (55,9%)
Zielsetzung:	Im integrativen Produkt besteht die geschlechterspezifische Zielsetzung in: Erkennen und ggf. Korrektur von rollenspezifischen Mustern, Identitätsfindung, Reflexion von Rollenklischees in der Erziehung.
Steuerungsmaßnahmen:	Gezieltes Einladen von Vätern in die Beratung, Gruppenarbeit mit Mädchen und/oder Jungen.

Produkt: 79877 VT-Erholungs- und Reisemaßnahmen, intern. Begegnung auch durch freie Träger											
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche										
Nutzungsanalyse:	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Nutzer weiblich</th> <th>Nutzer männlich</th> <th>Nutzer insgesamt</th> <th>davon weibl. in %</th> <th>davon männl. in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1521</td> <td>1715</td> <td>3236</td> <td>47%</td> <td>53%</td> </tr> </tbody> </table>	Nutzer weiblich	Nutzer männlich	Nutzer insgesamt	davon weibl. in %	davon männl. in %	1521	1715	3236	47%	53%
Nutzer weiblich	Nutzer männlich	Nutzer insgesamt	davon weibl. in %	davon männl. in %							
1521	1715	3236	47%	53%							
Zielsetzung:	Die Geschlechterverteilung der Teilnehmer/innen bildet die Situation in den Familien des Bezirks ab.										
Steuerungsmaßnahmen:	nicht erforderlich										

Produkt: 79068 Integrative Erziehungs- und Familienberatung durch bezirkliche Beratungsstellen	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern, Familien und andere an der Erziehung Beteiligte
Nutzungsanalyse:	489 weiblich (47,2%), 548 männlich (52,8%),
Zielsetzung:	Im integrativen Produkt besteht die geschlechterspezifische Zielsetzung in: Erkennen und ggf. Korrektur von rollenspezifischen Mustern, Identitätsfindung, Reflexion von Rollenklischees in der Erziehung.
Steuerungsmaßnahmen:	Gezieltes Einladen von Vätern in die Beratung, Gruppenarbeit mit Mädchen und/oder Jungen.

Produkt: 79381 VT-Allgemeine Familienförderung einschl. Beratung nach §§ 16-18 SGB VIII durch freie Träger	
Zielgruppe:	Junge Menschen und Familien
Nutzungsanalyse:	3234 weiblich (67%), 1593 männlich (33%)
Zielsetzung:	Familien werden unabhängig von ihrer geschlechtlichen Zusammensetzung erreicht
Steuerungsmaßnahmen:	keine

Produkt: 79382 Allgemeine Familienförderung einschl. Beratung nach §§ 16-18 SGB VIII	
Zielgruppe:	Junge Menschen und Familien
Nutzungsanalyse:	7547 weiblich (66%), 3888 männlich (34%)
Zielsetzung:	Familien werden unabhängig von ihrer geschlechtlichen Zusammensetzung erreicht
Steuerungsmaßnahmen:	keine

Produkt: 80143 VT-Jugendsozialarbeit durch freie Träger einschl. schulbezogene Jugendsozialarbeit	
Zielgruppe:	Junge Menschen im schulpflichtigen Alter und ggf. bis 27 Jahre, die in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind.
Nutzungsanalyse:	6429 weiblich (40%), 9643 männlich (60%)
Zielsetzung:	Die Geschlechterverteilung der erreichten Zielgruppe entspricht der Geschlechterverteilung unter den in erhöhtem Maße auf Unterstützung im Sinne des §13 SGB VIII angewiesenen jungen Menschen in Pankow.
Steuerungsmaßnahmen:	Periodische Evaluation der notwendigen Angebote für junge Menschen im Bezirk Pankow

Produkt: 80144 VT-Berufsorientierende und berufsvorbereitende Leistungen für junge Menschen (ohne individuelle Kostenübernahme)	
Zielgruppe:	Jugendliche und ggf. junge Menschen bis 27 Jahre, die in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind.
Nutzungsanalyse:	4851 weiblich (44,9%), 5954 männlich (55,1%)
Zielsetzung:	Die Geschlechterverteilung der erreichten Zielgruppe entspricht der Geschlechterverteilung unter den in erhöhtem Maße auf Unterstützung im Sinne des §13 SGB VIII angewiesenen jungen Menschen in Pankow.
Steuerungsmaßnahmen:	Periodische Evaluation der notwendigen Angebote für junge Menschen im Bezirk Pankow

Produkt: 80145 V-Jugendsozialarbeit einschl. schulbezogene Jugendsozialarbeit	
Zielgruppe:	Junge Menschen im schulpflichtigen Alter und ggf. bis 27 Jahre, die in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind.
Nutzungsanalyse:	598 weiblich (41,9%), 829 männlich (58,1%)
Zielsetzung:	Die Geschlechterverteilung der erreichten Zielgruppe entspricht der Geschlechterverteilung unter den in erhöhtem Maße auf Unterstützung im Sinne des §13 SGB VIII angewiesenen jungen Menschen in Pankow.
Steuerungsmaßnahmen:	Periodische Evaluation der notwendigen Angebote für junge Menschen im Bezirk Pankow

Produkt: 80393 Psychologische Fachdiagnostik/ Prävention für junge Menschen und Familien	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Eltern, Familien und andere an der Erziehung Beteiligte
Nutzungsanalyse:	328 weiblich (45,1%), 400 männlich (54,9%)
Zielsetzung:	Erkennen und ggf. Korrektur von rollenspezifischen Mustern, Identitätsfindung, Reflexion von Rollenklischees in der Erziehung.
Steuerungsmaßnahmen:	keine

HAUSHALTSÜBERSICHT

Epl. Bezeichnung	Jahr	Einnahmen T€	Ausgaben T€	Fehlbetrag T€	VE T€
31 Bezirksverordnetenversammlung	2014	1,0	678,6	-677,6	0,0
	2015	1,0	681,0	-680,0	0,0
33 Bezirksamt - Politisch- Administrativer Bereich -	2014	1.897,0	51.942,6	-50.045,6	0,0
	2015	1.777,0	51.862,0	-50.085,0	0,0
34 Ordnungsamt	2014	12.003,0	8.193,0	3.810,0	0,0
	2015	12.113,0	8.264,0	3.849,0	0,0
35 Amt für Bürgerdienste	2014	6.423,0	13.939,1	-7.516,1	0,0
	2015	6.481,0	13.989,9	-7.508,9	0,0
36 Amt für Weiterbildung und Kultur	2014	3.210,0	11.345,8	-8.135,8	0,0
	2015	3.210,0	11.527,8	-8.317,8	0,0
37 Schul- und Sportamt	2014	10.206,8	19.912,2	-9.705,4	13.000,0
	2015	10.352,6	34.418,9	-24.066,3	11.850,0
38 Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt	2014	5.999,0	25.818,6	-19.819,6	0,0
	2015	5.999,0	26.017,8	-20.018,8	369,0
39 Amt für Soziales	2014	76.207,7	316.705,0	-240.497,3	0,0
	2015	78.681,6	324.817,9	-246.136,3	0,0
40 Jugendamt	2014	19.146,6	247.097,2	-227.950,6	301,0
	2015	19.429,8	247.237,7	-227.807,9	0,0
41 Gesundheitsamt	2014	232,0	6.046,6	-5.814,6	0,0
	2015	232,0	6.058,6	-5.826,6	0,0
42 Stadtentwicklungsamt	2014	2.601,0	10.136,0	-7.535,0	1.876,0
	2015	2.601,0	10.266,0	-7.665,0	1.876,0
43 Umwelt- und Naturschutzamt	2014	172,0	1.335,4	-1.163,4	0,0
	2015	172,0	1.382,4	-1.210,4	0,0
45 Allgemeine Finanzangelegenheiten	2014	617.177,0	42.126,0	575.051,0	0,0
	2015	638.697,0	43.223,0	595.474,0	0,0
Summe aller Einzelpläne:	2014	755.276,1	755.276,1	0,0	15.177,0
	2015	779.747,0	779.747,0	0,0	14.095,0

Bezirksverordnetenversammlung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Bezirksverordnetenversammlung und das Büro der Bezirksverordnetenvorsteherin sowie die Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der BVV, Bürgerdeputierten und sonstige ehrenamtlich tätige Personen (Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder der BVV, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen).

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Einnahmen						
11934 (neu)	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000		1.826,90
Gesamteinnahmen			1.000	1.000	—	1.826,90
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	11.600	11.600	9.400	11.600,00

Ausgaben nach dem Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen

Je Sitzungszyklus tagen 18 Ausschüsse zuzüglich 30 Sondersitzungen (jährlich): 2014 2015

5 Ausschüsse pro Sitzungszyklus x 2
(somit 5 x 2 x 8 Sitzungszyklen), mit durchschnittlich 4 Bürgerdeputierten
(20 € x 80 x 4) 6.400 € 6.400 €

8 Ausschüsse pro Sitzungszyklus
(somit 8 x 8 Sitzungszyklen), mit durchschnittlich 4 Bürgerdeputierten
(20 € x 64 x 4) 5.120 € 5.120 €

30 Sondersitzungen x 4 Bürgerdeputierten x 20 €
2.400 € 2.400 €
13.920 € 13.920 €

rd.: 14.000 € rd.: 14.000 €

festgesetzt auf: 11.600 € 11.600 €

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
41202 (neu)	999	Aufwendungen für Bezirksverord- nete	382.000	382.000	364.000	381.462,00

Wurde bislang bei 41102 nachgewiesen.

Ausgaben nach dem Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen unter Berücksichtigung:

55 Bezirksverordnete in 5 Fraktionen:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Bezirksvorsteher/in monatlich 345 € x 4 x 12.....	16.560 €	16.560 €
Stellvertretende/r Bezirksvorsteher/in monatlich 345 € x 1,75 x 12.....	7.245 €	7.245 €
5 Fraktionsvorsitzende monatlich 345 € x 2,5 x 5 x 12	51.750 €	51.750 €
48 Bezirksverordnete monatlich 345 € x 48 x 12.....	198.720 €	198.720 €
Fahrgeldentschädigung 55 x 41 € x 12.....	<u>27.060 €</u>	<u>27.060 €</u>
Summe I	301.335 €	301.335 €

Sitzungsgeld

Das Sitzungsgeld beträgt 31 € je Plenarsitzung und 20 € für eine Fraktions- sowie Ausschusssitzung.

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
8 Tagungen mit 55 Bezirksverordneten (31 € x 8 x 55).....	13.640 €	13.640 €
4 Sondersitzungen mit 55 Bezirksverordneten (31 € x 4 x 55)	6.820 €	6.820 €
24 Fraktionssitzungen mit 55 Bezirksverordneten (20 € x 24 x 55).....	26.400 €	26.400 €
Je Sitzungszyklus tagen 20 Ausschüsse zuzüglich 30 Sondersitzungen (jährlich): 6 Ausschüsse (einschl. Ältestenrat, Vorstand) x 2 pro Sitzungszyklus und 8 Ausschüsse (einschl. Vorstand) pro Sitzungszyklus, zuzüglich 30 Sondersitzungen (20 x 8 + 30), mit durchschnittlich 13 Bezirksverordneten (20 € x 190 x 13)	<u>49.400 €</u>	<u>49.400 €</u>
Summe II gesamt:	<u>96.260 €</u> 397.595 €	<u>96.260 €</u> 397.595 €

rd.: 398.000 € rd.: 398.000 €

festgesetzt auf : 382.000 € 382.000 €

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	35.700	36.000	34.700	34.096,73
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	83.300	85.400	85.000	104.302,44
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	748,14
Enthält die Ausgaben für den speziellen Geschäftsbedarf, für Bücher und Zeitschriften der Bezirksverordnetenversammlung						
52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feier- lichkeiten, Kontaktpflege	3.000	3.000	3.000	3.245,82

Repräsentationsmittel der Bezirksverordnetenversammlung, insbesondere für Empfänge und Feierlichkeiten

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	5.000	5.000	5.000	4.759,42

Insbesondere für die Arbeit der Gedenktafelkommission

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	926,44
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Veröffentlichungen und Dokumentationen, Kränze und Blumenspenden

68401	012 Z	Zuschüsse an Fraktionen und Gruppen	156.000	156.000	156.000	155.373,10
-------	----------	-------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Nach § 8a des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen werden den Fraktionen zur Durchführung ihrer Aufgaben Zuschüsse für den personellen und sachlichen Aufwand einschließlich der Unterhaltung der Büros gewährt.

Der Bezirksverordnetenversammlung wird für Zuschüsse an die Fraktionen im Haushaltsjahr ein Grundbetrag von 15.000 € und ein zusätzlicher Betrag von 100 € je 1.000 Bezirkseinwohner (Stand Juni 2012) zugeteilt.

10 v. H. des Grundbetrages erhält jede Fraktion als Sockelbetrag. Der verbleibende Gesamtbetrag wird auf die einzelnen Fraktionen nach ihrer Mitgliederzahl verteilt. Die Fraktionszuschüsse werden monatlich im Voraus gezahlt.

Der Berechnung des Ansatzes wurden 378.173 Einwohner für den Bezirk Pankow zugrunde gelegt.

Danach ergibt sich ein Betrag von 52.200 €. Die Fraktionen weisen bis zum 30. Juli des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres gegenüber dem Vorsteher / der Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung die Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der Zuschüsse nach.

Außerdem erhalten die Fraktionen gegen Nachweis ihrer Aufwendungen zusätzliche Personalmittel für die Beschäftigung von Mitarbeitern. Diese betragen bei einer Stärke der Fraktion von mehr als 20 Mitgliedern bis zu 32.000 €, bei einer Stärke von 10 bis 20 Mitgliedern bis zu 24.000 € und bei einer Stärke von weniger als 10 Mitgliedern bis zu 16.000 €.

1. Personalmittel der Fraktionen

20142015

Bei 55 Bezirksverordneten – insgesamt – wurden

3 Fraktionen mit einer Stärke von 10 bis 20 Mitgliedern

- 3 Fraktionen x 24.000 €..... 72.000 €

72.000 €

2 Fraktion mit einer Stärke von weniger als 10 Mitgliedern

- 2 Fraktion x je 16.000 €..... 32.000 €

32.000 €

gebildet..... 104.000 €

104.000 €

2. Grundbetrag 15.000 €

15.000 €

3. Einwohnerbezogener Betrag

378 x 100 €..... 37.800 €

37.800 €

156.800 €

156.800 €

festgesetzt auf: 156.000 €

156.000 €

Gesamtausgaben
Prozentuale Veränderung

678.600
3,0 %

681.000
0,4 %

659.100

696.514,09

Bezirksverordnetenversammlung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Abschluss Kapitel 3100						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	—	1.826,90
		Gesamteinnahmen	1.000	1.000	—	1.826,90
411- 462		Personalausgaben	512.600	515.000	493.100	531.461,17
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	10.000	10.000	10.000	9.679,82
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	156.000	156.000	156.000	155.373,10
		Gesamtausgaben	678.600	681.000	659.100	696.514,09
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-677.600	-680.000	-659.100	-694.687,19

Bezirksbürgermeister/in

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Bezirksbürgermeister und sein Vorzimmer sowie für das Rechtssamt, die Referenten und die Pressestelle. Die Ausgaben für die Gleichstellungsbeauftragte/Integrationsbeauftragte werden im Kapitel 3310 nachgewiesen.

Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Einnahmen

11132 (neu)	012 E03	Ersatz von Prozesskosten	6.000	6.000	1.000	16.038,34
----------------	------------	--------------------------	-------	-------	-------	-----------

Wurde bislang bei 3303/11132 nachgewiesen.

Nachweis der Einnahmen für zurückerstattete Prozesskosten
Mehr in Anpassung an die Gegebenheiten

11934 (neu)	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	3.000	3.000	3.000	14.370,00
----------------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	-----------

Wurde bislang bei 3303/11934 nachgewiesen.

Rückzahlung von Anwalts- oder Gerichtskosten

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	3.000	3.000	3.000	9.446,08
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3303/11979 nachgewiesen.

Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund, insbesondere für die private Benutzung von Dienstfernsprechern, Schadensersatzleistungen und Vertragsstrafen

28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	3.063,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52990.

Zweckgebundene Einnahmen werden erwartet, insbesondere für Veranstaltungen mit gemeinnützigem oder kulturellem Charakter.

35990	850 E00	Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand	2.000	2.000	2.000	1.360,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Entnahme eines Anteils aus den Erträgen der Sammelstiftung Kreuzberg

Gesamteinnahmen	15.000	15.000	10.000	44.277,42
Prozentuale Veränderung	50,0 %	—		

Ausgaben

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	542.000	546.000	541.000	451.498,95
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3303/42201 nachgewiesen.

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	476.000	488.000	471.000	492.209,60
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3303/42801 nachgewiesen.

52501 (neu)	012 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000		
----------------	------------	----------------------	-------	-------	--	--

52601 (neu)	012 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	146.000	146.000	150.000	142.744,49
----------------	------------	-------------------------------	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3303/52601 nachgewiesen.

Gerichts- und ähnliche Kosten für die gesamte Bezirksverwaltung

52906	012 A09	Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege	20.000	20.000	20.000	10.580,56
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ansatz für die gesamte Bezirksverwaltung mit Ausnahme der Bezirksverordnetenversammlung, insbesondere für Empfänge und Feierlichkeiten sowie Kontaktpflege im Rahmen von in- und ausländischen kommunalen Partnerschaften und Freundschaftsbeziehungen

Bezirksbürgermeister/in

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
52990	012 A10	Repräsentationskosten aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	5.122,29 R 448,98

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben insbesondere für kulturelle und gemeinnützige Veranstaltungen

53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.000	2.000	6.663,06
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Veröffentlichungen und Dokumentationen des Bezirksamtes durch die Pressestelle

54041	012 A09	Volkstümliche Veranstaltungen	1.000	1.000	1.000	340,47
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	--------

Der Betrag ist vorgesehen für volkstümliche Veranstaltungen, soweit sie vom Bezirksbürgermeister durchgeführt werden.

54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	1.300,00 R 115,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 35990. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Erträge der Sammelstiftung Kreuzberg sind zur Unterstützung von strukturell benachteiligten Teilen des Bezirkes bestimmt.

68102 (neu)	012 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	12.000	12.000	20.000	10.921,89
----------------	------------	-----------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3303/68102 nachgewiesen.

Ausgaben nach den Haftpflichtgrundsätzen sowie Billigkeitszahlungen für die gesamte Bezirksverwaltung Weniger in Anpassung an die Gegebenheiten

68123	012 T	Ehrungen, Preise	3.000	3.000	3.000	2.550,22
-------	----------	------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Ehrungen des ehrenamtlichen Engagements von Bürgerinnen und Bürgern sowie Betrieben

Gesamtausgaben	1.206.000	1.222.000	1.211.000	1.123.931,53
Prozentuale Veränderung	-0,4 %	1,3 %		

Abschluss Kapitel 3300					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	12.000	12.000	7.000	39.854,42
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	3.063,00
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	2.000	1.360,00
	Gesamteinnahmen	15.000	15.000	10.000	44.277,42
411-462	Personalausgaben	1.018.000	1.034.000	1.012.000	943.708,55
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	173.000	173.000	176.000	166.750,87
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.000	15.000	23.000	13.472,11
	Gesamtausgaben	1.206.000	1.222.000	1.211.000	1.123.931,53
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.191.000	-1.207.000	-1.201.000	-1.079.654,11

Beschäftigtenvertretungen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den Personalrat, die Frauenvertreterin, die Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie die Schwerbehindertenvertretung.

Beschäftigtenvertretungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Einnahmen						
11979 (neu)	012 E03	Verschiedene Einnahmen	—	—		14,00
Gesamteinnahmen			—	—	—	14,00
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	42.200	43.200	66.700	44.109,43
Geschäftsstelle der Beschäftigtenvertretung						
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	130.000	125.000	194.000	182.588,44
Ersatzkräfte für freigestellte Mitglieder des örtlichen Personalrates (PR) sowie Ersatzkraft für freigestellte/n Vertrauensfrau/mann der Schwerbehinderten						
52703	012 A09	Dienstreisen	5.000	5.000	5.000	3.219,48
Dienstreisen für Mitglieder des Personalrates sowie für die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder des Personalrates, der Frauenvertreterin, der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie der Schwerbehindertenvertretung						
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	119,98
Ausgaben bis 1.000 € je Einzelzweck, insbesondere für Erfrischungsgelder, Blumen u.ä. im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Personalrates						
Gesamtausgaben			178.200	174.200	266.700	230.037,33
Prozentuale Veränderung			-33,2 %	-2,2 %		

Abschluss Kapitel 3302

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	14,00
Gesamteinnahmen		—	—	—	14,00
411- 462	Personalausgaben	172.200	168.200	260.700	226.697,87
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	6.000	6.000	6.000	3.339,46
Gesamtausgaben		178.200	174.200	266.700	230.037,33
Überschuss () / Fehlbetrag (-)		-178.200	-174.200	-266.700	-230.023,33

Serviceeinheit Personal

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das gesamte Bezirksamt, die durch die Serviceeinheit Personal bewirtschaftet werden.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

628	Beschäftigungsverhältnisse
4260	Ausbildung
5152	Verfahren IPV
5212	Personalwirtschaft /-controlling

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Einnahmen						
11906 (neu)	012 E03	Ersatz von Fernmeldegebühren	—	—		28,50
26118	270 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben durch die Kita-Eigenbetriebe	60.000	60.000	60.000	59.840,88
Einnahmen durch Arbeit für den Kita-Eigenbetrieb, laut Servicevereinbarung						
Gesamteinnahmen			60.000	60.000	60.000	59.869,38
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	565.000	562.000	582.000	526.624,68
42221	012	Bezüge der Anwärter/innen	—	—	22.700	16.441,03
42701 (neu)	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000		733,86
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	419.000	430.000	247.000	413.009,91
42811	012	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	46.900	48.000	43.300	44.441,65
42821	012	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	1.365.000	1.359.000	1.219.000	835.014,79
42823	012	Entgelte für zusätzliche nichtplanmäßige Tarifbeschäftigte	1.000	1.000	1.000	—
Vergütungen für zusätzliche nichtplanmäßige Angestellte						
44100	012	Beihilfen für Dienstkräfte	1.046.000	1.078.000	952.000	990.398,29
Beihilfen für die Dienstkräfte des gesamten Bezirksamtes						
44301	012	Unterstützungen für Dienstkräfte	1.000	1.000	1.000	—
44304	012	Beiträge an die Unfallkasse für Arbeitnehmer	413.000	413.000	333.000	412.871,07
Beiträge an die Unfallkasse Berlin für die Beschäftigten des Bezirksamtes, die in einem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis zum Land Berlin stehen						
44379	012	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	1.500	1.500	6.300	1.466,72
Impfungen und Nachfolgeuntersuchungen für Dienstkräfte mit gesundheitsgefährdenden Kontakten						
45201 (neu)	012	Nachversicherungen	—	—		57.018,48
45903	012	Prämien für besondere Leistungen	1.000	1.000	1.000	—
Prämienzahlungen im Rahmen des Berliner Ideenmanagements						
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	—
Ausgaben für Fachliteratur						
52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	61.000	61.000	61.000	37.144,80

Ausgaben für Aus- und Fortbildung, auch für Lehr- und Lernmittel, insbesondere 42.000 € nach Umschichtung von Personalmitteln

Serviceeinheit Personal

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
52703	012 A09	Dienstreisen	18.000	18.000	15.000	11.279,27

Dienstreisen im Sinne des Reisekostenrechtes für die gesamte Bezirksverwaltung, mit Ausnahme des Einzelplanes 31 sowie der Lehrkräfte

53111	012 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	5.000	5.000	5.000	9.044,31
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Für Stellenanzeigen in den Privatmedien und im Amtsblatt

54010	012 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	4.000	2.201,50
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	----------

54020	012 A09	Versicherungen in besonderen Fällen	1.000	1.000	1.000	4.712,54
-------	------------	-------------------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben dienen der Finanzierung der Künstlersozialabgabe gem. §§ 24 und 25 Künstlersozialversicherungsgesetz
Organisationseinheiten stellen die erforderlichen Mittel per Sollveränderung zur Verfügung.

63621	012 T	Beiträge an die Unfallkasse	50.000	50.000	50.000	31.228,90
-------	----------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Beiträge an die Unfallkasse Berlin für besonders versicherte Personengruppen (Umlagegruppe 51)

Gesamtausgaben	3.997.400	4.032.500	3.545.300	3.393.631,80
Prozentuale Veränderung	12,8 %	0,9 %		

Abschluss Kapitel 3304					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	28,50
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	60.000	60.000	60.000	59.840,88
	Gesamteinnahmen	60.000	60.000	60.000	59.869,38
411-462	Personalausgaben	3.860.400	3.895.500	3.408.300	3.298.020,48
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	87.000	87.000	87.000	64.382,42
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	50.000	50.000	50.000	31.228,90
	Gesamtausgaben	3.997.400	4.032.500	3.545.300	3.393.631,80
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.937.400	-3.972.500	-3.485.300	-3.333.762,42

Serviceeinheit Finanzen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Fachbereiche Finanzcontrolling, Strategisches Controlling / Organisation und Personalwirtschaft sowie der Bezirkskasse.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

- 4214 Kasse (Zahlungsverkehr, Werteverwaltung, Buchungen und Abschluss der Bücher)
- 4912 Interne Serviceleistungen
- 5078 Katastrophen- und Zivilschutz
- 5448 Ausübung der Gesamtverantwortung für den Bezirkshaushalt (Koordination, Steuerung, Kontrolle)
- 5153 Verfahren NBR

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO		Ist (Rest/R)
				Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	2012
Einnahmen						
11972	062 E03	Nebenforderungen bei öffentlich-rechtlichen Forderungen	11.000	11.000	9.000	11.117,70
Gebühren und Zinsen aus überfälligen Zahlungen (Bezirkskasse)						
11973	062 E03	Nebenforderungen bei privatrechtlichen Forderungen	8.000	8.000	10.000	8.146,67
Gebühren und Zinsen aus überfälligen Zahlungen (Bezirkskasse)						
11979	062 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.815,03
Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund, insbesondere Kassen- und Zahlstellenüberschüsse, die nicht aufgeklärt worden sind sowie eingezahlte Beträge, für die keine Buchungsstelle feststellbar ist und die auch nicht zurückgegeben werden können, Schadensersatzleistungen, Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern						
Gesamteinnahmen			20.000	20.000	20.000	21.079,40
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
42201	062	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	971.000	973.000	951.000	920.265,94
42801	062	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	415.000	425.000	348.000	365.064,63
51101	062 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	130,95
Beschaffung von fachspezifischem Bürobedarf						
51140	062 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15.000	15.000	38.000	9.839,40
Insbesondere für Ersatzbeschaffungen der Bezirkskasse und für Reparaturen der Kassenautomaten Weniger in Anpassung an den Bedarf						
54010	062 A09	Dienstleistungen	15.000	15.000	17.700	14.014,73
Insbesondere für die Wartung und Miete des Notrufsystems, Aufwendungen für Alarmauslösungen und Wartung der Geldzählmaschine der Bezirkskasse Weniger in Anpassung an den Bedarf						
54033	062 A09	Dienstleistungen für Kartenzahlungen	38.000	38.000	35.000	36.549,97
Insbesondere für Depotwartung und Gebühren für Kartenzahlungen Mehr in Anpassung an den Bedarf						
54038	062 A09	Dienstleistungen von Kreditinstituten	7.000	7.000	9.000	6.515,31
Ausgaben für die Kontoführung durch die Bezirkskasse, vor allem Gebühren für Nachforschungsaufträge und Rücklastschriften sowie Kosten für Zahlungsanweisungen und Geldtransporte						
54060	062 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.100	1.500	—
Kostenerstattung an das IT- Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ) für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen sowie Software-Updates für die Zahlungssysteme						

Serviceeinheit Finanzen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54064	062 A09	Abdeckung von Geldverlusten	1.000	1.000	1.000	2.780,75

Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge sind aus Haushaltsmitteln auszugleichen. Der Ansatz gilt für den Bereich der gesamten Bezirksverwaltung.

54085	062 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	15.000	15.000	17.000	14.248,49
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere für Zahlungen an das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ) für verfahrensabhängige Leistungen

81289 (neu)	999 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik		80.000		
----------------	------------	---	--	--------	--	--

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Erneuerung der Ausstattung		
Ersatzbeschaffung eines Kassenautomaten		80.000 €

Gesamtausgaben	1.479.000	1.571.100	1.419.200	1.369.410,17
Prozentuale Veränderung	4,2 %	6,2 %		

Abschluss Kapitel 3305					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20.000	20.000	20.000	21.079,40
	Gesamteinnahmen	20.000	20.000	20.000	21.079,40
411- 462	Personalausgaben	1.386.000	1.398.000	1.299.000	1.285.330,57
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	93.000	93.100	120.200	84.079,60
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	80.000	—	—
	Gesamtausgaben	1.479.000	1.571.100	1.419.200	1.369.410,17
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.459.000	-1.551.100	-1.399.200	-1.348.330,77

Serviceeinheit Facility Management

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben, die für das gesamte Bezirksamt von der SE Facility Management bewirtschaftet werden. Dazu gehören alle zentralen Beschaffungen, die Informationstechnik, Leasing, die Rundfunk- und Fernsehbeiträge etc. sowie die Unterhaltung der nachfolgend aufgeführten Bürodienstgebäude und Grundstücke (außer Tiefbau - und Landschaftsplanungsamt sowie Finanzvermögen). Des weiteren werden die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungspersonals der SE Facility Management ausgewiesen.

Bürodienstgebäude

Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Nutzfläche m ²
Fröbelstraße 17	18.225
Berliner Allee 100	1.656
Darßer Straße 203	3.085
Berliner Allee 252-260	11.507
Amalienstraße 8	415
Grunowstraße 8-11	3.250
Rathaus Breite Straße 24a-26 einschl. Neue Schönholzer Straße 33-36	8.455
Neue Schönholzer Straße 31	628
Storkower Straße 97	7.051

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

5373	Objektmanagement
4912	Interne Serviceleistungen
5068	Information / Auskunft / Beratung - Materielle Hilfen Soziales
5100	Verfahrensunabhängige IT-Infrastruktur
5380	Infrastrukturelles FM
5381	Bezirksinterne Verrechnungsträger
5374	Baumanagement / Technisches FM

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Einnahmen						
11901 (neu)	016 E03	Veröffentlichungen	8.000	8.000	25.000	7.618,50
Wurde bislang bei 4211/11901 nachgewiesen.						
Entgelte für Ausschreibungs- und Wettbewerbsunterlagen						
11907 (neu)	012 E03	Kostenanteile für Dienstfahrkarten	1.000	1.000	5.000	317,00
Wurde bislang bei 3307/11907 nachgewiesen.						
Einnahmen durch die private Nutzung von dienstlichen Umweltkarten						
11934	012 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	7.000	7.000	7.000	5.916,49
Wurde bislang bei 4211/11934 nachgewiesen.						
Rückzahlungen von Vertragspartnern aus Vorjahren (u.a. für Strom, Wasser, Straßenreinigung), bei Änderung von Rechtsverhältnissen und bei der Aufgabe von Gebäuden und Grundstücken						
11971	012 E03	Ersatz von Betriebskosten	35.000	35.000	50.000	36.930,77
Von Dritten zu erstattende Beträge für die Lieferung von Strom, Gas, Wasser, wenn gleichzeitig keine Grundstücke, Gebäude oder Räume vermietet bzw. überlassen werden						
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	4.000	4.000	18.000	3.690,28
Wurde bislang bei 3307/11979 nachgewiesen. Wurde bislang bei 4211/11979 nachgewiesen.						
Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund, insbesondere für die private Benutzung von Dienstfernsprechern						
12401	012 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.244.000	1.216.000	1.282.000	1.404.885,00
Wurde bislang bei 3307/12401 nachgewiesen.						

Der Berechnung liegen die in der Anlage 1 zum Kapitel aufgeführten Gebäude und Grundstück zu Grunde.

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
12404	012 E01	Erbbauzinsen	368.000	276.000	368.000	374.945,36

Erbbauzinsen für landeseigene Grundstücke

Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Grundstücksgröße m ²	Miete/Entgelt	
		2014 €	2015 €
Christburger Straße 14	5.900	71.400	71.400
Kastanienallee 82	9.085	91.800	0
Waldsteg 65	586	4.550	4.550
Breite Straße 43/43a	3.962	38.100	38.100
Choriner Straße 25	2.630	20.280	20.280
Schillerstraße 49	2.263	15.900	15.900
Bernkasteler Straße 78	7.834	27.570	27.570
Berliner Allee 193-197	8.431	94.400	94.400
Theodor-Brugsch-Straße 18 außerhalb Berlins	8.218	520	520
Stolzenhagen, Uferstraße 6a	6.261	3.500	3.500
insgesamt:	55.170	368.020	276.220
rd.		368.000	276.000

Bei der Nutzung für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke, für den Wohnungsbau, einschließlich Seniorenwohnungsbau und für förderungswürdige Gewerbe- und Industrieansiedlung darf bei der Bemessung des Erbbauzinses von einem unter dem Verkehrswert liegenden Grundstückswert ausgegangen und/oder der angemessene Erbbauzinssatz unterschritten werden.

Bei Grundstücken, die für Zwecke des öffentlich geförderten Wohnungsbaus auch unter Einschluss einer zusätzlichen Nutzung im steuerbegünstigten, freifinanzierten Wohnungsbau oder einer gewerblichen Nutzung vergeben werden, kann für die Dauer der öffentlichen Förderung auf das Geltendmachen von Ansprüchen aus einer Erbbauzinsgleitklausel verzichtet werden.

Auf die Geltendmachung von Ansprüchen aus einer Erbbauzinsgleitklausel kann im Rahmen der Gewerbe- und Industrieansiedlung bei förderungswürdigen Vorhaben ferner dann verzichtet werden, wenn zum Zeitpunkt der möglichen Anpassung die vertraglich vereinbarte Zinshöhe über der zu diesem Zeitpunkt geltenden Zinshöhe für förderungswürdige Vorhaben liegt.

12406	012 E03	Mieten für Stellplätze auf Dienstgrundstücken	33.000	33.000	31.000	32.180,92
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen aus der Vermietung von Stellplätzen für die Standorte Fröbelstraße 17 und Grunowstraße 8-11

13203 (neu)	012 E03	Verkauf von beweglichem Vermögen	1.000	1.000	1.000	
----------------	------------	----------------------------------	-------	-------	-------	--

Wurde bislang bei 3307/13203 nachgewiesen.

Erlöse durch ausgesonderte Fahrzeuge

26101	012 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	81.000	81.000	85.000	324.801,68
-------	------------	--------------------------------	--------	--------	--------	------------

Wurde bislang bei 4211/26101 nachgewiesen.

Anteilige Erstattung der Miete durch den Freien Träger für die Kita Waldemarstraße 36 und Einnahmen aus geleisteten Serviceleistungen

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
26109 (neu)	016 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	1.000	93.184,40

Wurde bislang bei 4211/26109 nachgewiesen.

Ersatz der in vorangegangenen Haushaltsjahren aus dem Titel 54040 verausgabten Bauvorbereitungsmittel für Baumaßnahmen, für die im laufenden Haushaltsjahr erstmalig Baumittel bereitstehen.

26118 (neu)	012 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben durch die Kita-Eigenbetriebe	1.000	1.000	1.000	7.432,48
----------------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3307/26118 nachgewiesen.

Serviceleistungen für den Kita-Eigenbetrieb, insbesondere Druckereileistungen

28290 (neu)	016 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	
----------------	------------	---	-------	-------	-------	--

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51990.
Wurde bislang bei 4211/28290 nachgewiesen.

Zuwendungen werden erwartet für die bauliche Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.

38101 (neu)	890 E00	Allgemeine interne Verrechnungen	1.000	1.000	12.000	1.640,00
----------------	------------	----------------------------------	-------	-------	--------	----------

Wurde bislang bei 3307/38101 nachgewiesen.

Einnahmen aus internen Verrechnungen für die zeitweise Überlassung von Räumen nach Nr. 12 Abs.2 AllA Raum

Gesamteinnahmen	1.786.000	1.666.000	1.887.000	2.293.542,88
Prozentuale Veränderung	-5,4 %	-6,7 %		

Ausgaben

42201 (neu)	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	1.380.000	1.379.000	1.243.000	1.250.825,42
----------------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 3307/42201 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 4211/42201 nachgewiesen.

42701 (neu)	012	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000		
----------------	-----	---	-------	-------	--	--

42801 (neu)	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	5.886.000	5.953.000	5.005.000	4.939.307,08
----------------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 3307/42801 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 4211/42801 nachgewiesen.

42811 (neu)	016	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	611.000	665.694,69
----------------	-----	--	---	---	---------	------------

Wurde bislang bei 4211/42811 nachgewiesen.

51101 (neu)	012 A09	Geschäftsbedarf	595.000	695.000	604.300	556.988,40
----------------	------------	-----------------	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3307/51101 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 4211/51101 nachgewiesen.

Bürobedarf, Fachliteratur, Amtsblätter, Gesetze, Portokosten, sowie die Fernmeldegebühren für das gesamte Bezirksamt, mit Ausnahme nachgeordneter Einrichtungen;

30 T€ sind für Rundfunk- und Fernsehbeiträge für die gesamte Bezirksverwaltung vorgesehen

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51104 (neu)	012 A09	Herstellung von Einheitsvordrucken	10.000	10.000	10.000	11.114,90

Wurde bislang bei 3307/51104 nachgewiesen.

Beschaffung von Vordrucken für das gesamte Bezirksamt, außer Schul- und Sportamt

51111 (neu)	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik	110.000	110.000	120.000	127.197,85
----------------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3307/51111 nachgewiesen.

Ausgaben für Verbrauchsmittel, insbesondere für Toner

51136 (neu)	012 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige luK-Technik	15.000	15.000	15.000	14.637,99
----------------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3307/51136 nachgewiesen.

Ausgaben für Verbrauchsmittel wie Disketten, Datensicherungsbänder, CD-Rohlinge, Toner etc.

51140 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	45.000	45.000	61.000	56.407,69
----------------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3307/51140 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 4211/51140 nachgewiesen.

Ergänzung und Ersatz von Inventar, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Beschaffung und Wartung von Büromaschinen, Instandhaltungsmaterialien u.ä. sowie Beschaffung und Wartung von Feuerlöschern

51143 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	150.000	150.000	170.000	152.575,29
----------------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3307/51143 nachgewiesen.

Ausgaben für Faxgeräte, Ersatzbeschaffungen von Computern, sowie ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, die Aufrüstung bestehender Rechner und Ausgaben für Reparaturen für das gesamte Bezirksamt, ohne nachgeordnete Einrichtungen

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Ersatzbeschaffung von ca. 250 APC.....	100.000 €	100.000 €
Ersatzbeschaffung von Druckern und TFT	20.000 €	20.000 €
Zentrale Beschaffungen, Reparaturen und Wartungen	25.000 €	25.000 €
Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von Faxgeräten	5.000 €	5.000 €
	150.000 €	150.000 €

51145 (neu)	012 A09	Datenfernübertragung für die verfahrensunabhängige luK-Technik	175.000	175.000	150.000	175.334,64
----------------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3307/51145 nachgewiesen.

Ausgaben für Standleitungen und Richtfunk zur Anbindung von Bürodienstgebäuden

51168 (neu)	012 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige luK-Technik	20.000	20.000	20.000	19.837,90
----------------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3307/51168 nachgewiesen.

Insbesondere Ersatz von Spezialdruckern für eingesetzte IT-Verfahren und die Beschaffung von spezieller zum Verfahrensbetrieb notwendiger bzw. vorgeschriebener Hardware bzw. deren Komponenten, z. B. für das Bürgeramt

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51403 (neu)	012 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	14.000	14.000	14.000	12.569,36

Wurde bislang bei 3307/51403 nachgewiesen.

Ausgaben für die Fahrzeughaltung und –pflege sowie Kraftfahrzeugsteuern

51408 (neu)	012 A09	Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000	2.000	1.017,56
----------------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3307/51408 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 4211/51408 nachgewiesen.

Schutzkleidung für Hausmeister, Handwerker und Bauleiter

51432	012 A09	Film- und Fotomaterial, Ton- und Videobänder	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Insbesondere zur Dokumentation des Zustandes von Grundstücken und Gebäuden

51479 (neu)	012 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	20.000	20.000	20.000	25.212,17
----------------	------------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3307/51479 nachgewiesen.

Ausgaben für Einwegartikel und sanitäre Verbrauchsmittel wie flüssige Seife, Toilettenpapier u.ä.

51701	012 A08	Bewirtschaftungsausgaben	15.313.000	15.313.000	15.197.000	15.386.920,07
-------	------------	--------------------------	------------	------------	------------	---------------

Wurde bislang bei 4211/51701 nachgewiesen.

Ausgaben für Strom, Wasser und Entwässerung, Straßenreinigung und Schneeabfuhr, Müllabfuhr, Steuern und Versicherungen für die Bürodienstgebäude sowie alle Einrichtungen der Bezirksverwaltung (außer Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt und Finanzvermögen) sowie die Kosten für Fernheizung, flüssige und feste Brennstoffe, Flaschengas und Gas für alle Objekte der Bezirksverwaltung

51715	012 A08	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	182.000	182.000	200.000	97.982,56
-------	------------	--	---------	---------	---------	-----------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ausgaben für das Bürodienstgebäude Storkower Straße 97

51730 (neu)	016 A08	Ausgleichszahlungen an die Energiesparpartner	500.000	350.000	600.000	500.115,06
----------------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 4211/51730 nachgewiesen.

Für Zahlungen an den Energiesparpartner gemäß vorliegendem Vertrag

51801	012 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.500.000	1.500.000	1.390.000	1.381.359,70
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Der Berechnung liegen die in der Anlage 2 zum Kapitel aufgeführten Gebäude und Grundstücke zu Grunde.

51802 (neu)	012 A09	Mieten für Fahrzeuge	4.000	4.000	3.000	3.648,50
----------------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3307/51802 nachgewiesen.

Leasingraten für das Fahrzeug des Bezirksbürgermeisters

51803 (neu)	012 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	100.000	100.000	100.000	101.534,19
----------------	------------	---------------------------------	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3307/51803 nachgewiesen.

Ausgaben für das Leasing von Kopiergeräten für Bürodienstgebäude

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

51820	012 A08	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	395.000	395.000	529.000	426.099,54
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben der Titel 51715 und 51820 sind nur untereinander deckungsfähig; sie sind außerdem nach Maßgabe des § 20 Abs. 1 LHO deckungsberechtigt.

Ausgaben für das Bürodienstgebäude Storkower Straße 97

51900 (neu)	016 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.313.000	9.313.000	10.782.000	10.802.991,52
----------------	------------	--	-----------	-----------	------------	---------------

Wurde bislang bei 4211/51900 nachgewiesen.

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen des Verwaltungsvermögens des Bezirks

51910 (neu)	016 A02	Kleiner Unterhaltungsbedarf	300.000	300.000	350.000	348.913,13
----------------	------------	-----------------------------	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 4211/51910 nachgewiesen.

Ausgaben für Kleinreparaturen an den Gebäuden der gesamten Bezirksverwaltung

51920 (neu)	012 A02	Unterhaltung der baulichen Anlagen für die luK-Technik	100.000	100.000	100.000	219.927,15
----------------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3307/51920 nachgewiesen.

Maßnahmen der baulichen Unterhaltung im Zusammenhang mit der luK-Technik für alle Einrichtungen des Bezirks sowie fortlaufende Aktualisierung und Ersatzbeschaffung der zentralen Router und Switches in allen Standorten der Verwaltung

51990 (neu)	016 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	37.664,37 R 13.079,93
----------------	------------	--	-------	-------	-------	--------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).
Wurde bislang bei 4211/51990 nachgewiesen.

Ausgaben für die bauliche Unterhaltung von Grundstücken, Gebäude und Räumen aus zweckgebundenen Einnahmen

52501	012 A09	Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	5.000	2.467,10
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 4211/52501 nachgewiesen.

Fortbildungsmaßnahmen für die Dienstkräfte der SE Facility Management

52511 (neu)	012 A09	Aus- und Fortbildung für die verfahrensunabhängige luK-Technik	14.000	14.000	14.000	13.483,60
----------------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3307/52511 nachgewiesen.

Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IT-Stelle

52610 (neu)	012 A09	Gutachten	55.000	55.000	110.000	59.542,44
----------------	------------	-----------	--------	--------	---------	-----------

Wurde bislang bei 3307/52610 nachgewiesen.

Ausgaben für die Durchführung des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes im öffentlichen Dienst gemäß Arbeitssicherheitsgesetz

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
52703 (neu)	012 A09	Dienstreisen	95.900	95.900	92.000	102.779,70

Wurde bislang bei 3307/52703 nachgewiesen.

Ausgaben für Dienstfahrten, Dienstfahrtscheine, Jahresumwelt- und Monatskarten sowie Wegstreckenentschädigungen für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge zu dienstlichen Zwecken

53111	012 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000	1.000	645,29
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere für Veröffentlichungen in der Fach- und Tagespresse

54010	012 A09	Dienstleistungen	10.000	10.000	12.000	2.370,95
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	----------

Wurde bislang bei 3307/54010 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 4211/54010 nachgewiesen.

Insbesondere zur Einholung von Wirtschaftsauskünften im Zusammenhang mit dem Abschluss von Verträgen sowie für Umzüge zwischen den Bürodienstgebäuden

54040 (neu)	016 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000	484.679,87
----------------	------------	------------------------	-------	-------	-------	------------

Wurde bislang bei 4211/54040 nachgewiesen.

Mittel zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittel im Haushaltsplan des laufenden Haushaltsjahres nicht nachgewiesen sind.

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure, die Bestreitung von Wettbewerbskosten, die Durchführung von Baugrunduntersuchungen, die Zahlung von Räumungsschädigungen. Die für die einzelnen Baumaßnahmen tatsächlich verauslagten Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen an den Titel 26109 zu erstatten, sobald diese Baumittel verfügbar sind. Die Bewirtschaftung von Ausgaben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt übertragen werden.

54060 (neu)	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	402.000	402.000	375.000	439.466,28
----------------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3307/54060 nachgewiesen.

Insbesondere für Zahlungen an das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ) für Vertragsleistungen und Software

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Kosten für den Umstieg von Office 10 und Windows 7.....	75.000 €	75.000 €
Kosten für Softwarelizenzen im Zusammenhang mit der Beschaffung von APC	87.000 €	87.000 €
Kosten für Datenanbindungen und Dienstleistungen des ITDZ auf Basis bestehender Verträge	100.000 €	100.000 €
Ausgaben für externe Dienstleistungen auf Basis bestehender Verträge.....	40.000 €	40.000 €
Zentrale Beschaffung von Softwarelizenzen und deren Supportkosten	100.000 €	100.000 €
	402.000 €	402.000 €

54079 (neu)	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	2.100	841,36
----------------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 3307/54079 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 4211/54079 nachgewiesen.

Ausgaben bis 1.000 € je Einzelzweck, insbesondere zum Erwerb von Kränzen und Blumenspenden und für Ausschreibungen

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54085 (neu)	012 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	375.000	375.000	456.000	375.473,48

Wurde bislang bei 3307/54085 nachgewiesen.

			<u>2014</u>	<u>2015</u>		
Kosten für Datenanbindungen und Dienstleistungen des ITDZ auf Basis bestehender Verträge			140.000 €	140.000 €		
verfahrensabhängige dezentrale Softwarelizenzen, die nicht auf jedem Arbeitsplatz genutzt werden			100.000 €	100.000 €		
Ausgaben für die Nutzung elektronischer Recherchemöglichkeiten und für die Darstellung.....			35.000 €	35.000 €		
Betriebsausgaben für die Nutzung und Weiterentwicklung von (zentralen) Fachverfahren auf Basis bestehender Verträge			<u>100.000 €</u>	<u>100.000 €</u>		
			<u>375.000 €</u>	<u>375.000 €</u>		
54102 (neu)	016 A08	Maßnahmen zur Energieeinsparung	100.000	100.000	150.000	103.133,37

Wurde bislang bei 4211/54102 nachgewiesen.

Ausgaben für die Fortführung des Projektes „Nutzerbedingte Einsparungen bei der Wärme-, Wasser- und Stromversorgung sowie Abfallbeseitigung an Pankower Schulen“

71506 (neu)	322	BDG Rathaus Pankow: Einbau von drei Aufzugsanlagen; Breite Straße	335.000			
----------------	-----	---	---------	--	--	--

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Ersatz eines verschlissenen, stark reparaturabhängigen Aufzuges sowie Neubau von zwei Aufzügen für bisher für Behinderte nicht zugängliche Bereiche. Die Herstellung barrierefreier Zugänge zu öffentlichen Gebäuden ist dem Gebot der Teilhabe am öffentlichen Leben für alle verpflichtet.

Die Maßnahme wird nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt, da dringende Notwendigkeit für barrierefreie Zugänge besteht. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 15.11.2012 liegt vor.

Die Bauplanungsunterlage wird voraussichtlich ungeprüft im Oktober 2013 vorliegen.

Finanzierung:

Ansatz 2014	335.000 €
Restkosten ab 2016	<u>410.000 €</u>
	710.000 €

81179	012 A05	Fahrzeuge	—	—	—	26.519,34
-------	------------	-----------	---	---	---	-----------

Wurde bislang bei 3307/81179 nachgewiesen.

81279 (neu)	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	30.000			
----------------	------------	---	--------	--	--	--

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

2014

Erneuerung der Ausstattung	
Ersatzbeschaffung BVV-Bestuhlung	30.000 €

Serviceeinheit
Facility Management

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
81289	012 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahren- sunabhängige IuK-Technik	130.000	130.000	100.000	129.797,79

Wurde bislang bei 3307/81289 nachgewiesen.

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Erneuerung der Ausstattung Migration der Client-PC auf die aktuelle Version des Betriebssystems und des Officepaketes	100.000 €	100.000 €
Aktualisierung der Antiviren- und Schutzsoftware.....	30.000 €	30.000 €
	130.000 €	130.000 €

98101 (neu)	890 A10	Allgemeine interne Verrechnungen	456.000	456.000	15.000	327.060,64
----------------	------------	----------------------------------	---------	---------	--------	------------

Wurde bislang bei 3307/98101 nachgewiesen.

Ausgaben für die anteilig vom Bezirk zu übernehmenden Pflege- und Betriebskosten für das IT-Verfahren ISBJ sowie die Kosten für den Betrieb des Verfahrens VHS-IT, die Kosten für das zur Zeit in der Einführung befindliche zentrale Verfahren MS-IT und die Erhöhung der Kosten für den Betrieb von EPODEM im Gesundheitsamt

Gesamtausgaben	38.142.900	37.793.900	38.631.400	39.384.137,94
Prozentuale Veränderung	-1,3 %	-0,9 %		

Abschluss Kapitel 3306					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.701.000	1.581.000	1.787.000	1.866.484,32
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	84.000	84.000	88.000	425.418,56
351- 389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	12.000	1.640,00
	Gesamteinnahmen	1.786.000	1.666.000	1.887.000	2.293.542,88
411- 462	Personalausgaben	7.267.000	7.333.000	6.859.000	6.855.827,19
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	29.924.900	29.874.900	31.657.400	32.044.932,98
700- 739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	335.000	—	—	—
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	160.000	130.000	100.000	156.317,13
911- 989	Besondere Finanzierungsausgaben	456.000	456.000	15.000	327.060,64
	Gesamtausgaben	38.142.900	37.793.900	38.631.400	39.384.137,94
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-36.356.900	-36.127.900	-36.744.400	-37.090.595,06

Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Miet/ Nutzfläche m ²	Miet/ Pachteinnahmen 2014 EUR	Miet/ Pachteinnahmen 2015 EUR	Miet/ Pachteinnahmen 2013 EUR
Bürodienstgebäude				
Wilhelm-Kuhr-Straße 9	1.143	2.790	13.130	1.310
Heinrich-Mann-Straße 1	83	4.530	4.530	2.890
Antennen Berliner Allee 252-269	30	11.500	11.500	11.500
Berliner Allee 100	1.206	127.220	127.220	100.130
Fröbelstraße 17, Haus 3	385	26.020	26.020	25.700
Fotoautomat, Breite Straße 24a-26		5.040	5.040	5.040
Antenne Breite Straße 24a-26		9.720	9.720	12.540
Fröbelstraße 17, Haus 6	22	2.850	2.850	3.490
Werbung		7.790	7.790	7.790
	2.869	197.460	207.800	170.390
Volkshochschulen/Kultureinrichtungen				
Gaststätte, Danziger Straße 105	69	6.840	6.840	6.840
Brotfabrik, Heinersdorfer Straße 57/ Caligariplatz 1	935	29.120	29.120	29.120
Dietzgenstraße 42	120	720	720	720
Senefelder Straße 6	193	2.520	2.520	3.750
Bizetstraße 27	40	3.030	3.030	3.030
	1.357	42.230	42.230	43.460
Begegnungsstätten/Soziales				
Freizeit-Haus e.V., Pistoriusstraße 23	420	26.350	26.350	26.300
Berliner Straße 24	1.072	16.410	16.410	18.000
	1.492	42.760	42.760	44.300
Pflegeeinrichtungen Soziales				
Pankower Straße 14	148	3.830	3.830	730
Alt Buch 48/50	9.516	255.540	255.540	247.000
Wilhelm-Kuhr-Straße 78	132	1.910	1.910	
	9.664	261.280	261.280	247.730
Sekundarschulen				
Langhansstraße 120	1.880	8.090	8.090	
Rudi-Arndt-Straße 18/Cafeteria		150	150	
Dolomitenstraße 94/Müllstandsfläche		300	300	
	1.880	8.540	8.540	
Gymnasien				
Eugen-Schönhaar-Straße 18/ 7 Wohnungen	505	40.900	40.900	48.070
Pistoriusstraße 133/1 Wohnung	87	6.100	6.100	6.100
Dunckerstraße 64/VdH	163	8.300	8.300	
Kuckhoffstraße 2-22/Cafeteria	30	150	150	150
	785	55.450	55.450	54.320
Sonderschulen				
Schönhauser Allee 165/Postkasten		120	120	120
		120	120	120
Grundschulen				
Pasteurstraße 10-12/2 Wohnungen	204	12.670	12.670	12.670
Scherenbergstraße 7/Müllzufahrt		240	240	240
John-Schehr-Straße 38/Müllstandsfläche	27	1.230	1.230	1.230
Scherenbergstraße 7/3 Proberäume	70	3.800	3.800	3.800
Ibsenstraße 17/1 Wohnung	72	4.020	4.020	4.020
Berliner Straße 15a	1.116	16.580	16.580	16.580
Christburger Straße 7	570	5.380	5.380	8.900
Freifläche Berliner Straße 15a	1.594	1.880	1.880	1.880
Danziger Straße 50/VH	916	6.000	6.000	6.000
Meyerbeerstraße 43/Freifläche	2.141	2.660	2.660	
	6.710	54.460	54.460	155.880

Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Miet/ Nutzfläche m ²	Miet/ Pachteinnahmen 2014 EUR	Miet/ Pachteinnahmen 2015 EUR	Miet/ Pachteinnahmen 2013 EUR
Kindertagesstätten				
Dietzgenstraße 104	1.700	41.400	41.400	41.400
Gleimstraße 46	2.234	32.400	32.400	32.400
Ibsenstraße 17 FF	1.015	220	220	220
Mandelstraße 15	776	9.600	9.600	9.600
Öztaler Straße 6	2.396	18.000	18.000	13.200
Schönhauser Allee 165	850	19.200	19.200	16.800
Feuerversicherung/57 Kitas		9.200	9.200	9.200
Mandelstraße 13	1.148	11.400	11.400	11.400
Heinersdorfer Straße 200 (Werbung)		8.930	8.930	8.930
Thomas-Mann-Straße 63	1.490	16.800	16.800	12.000
Karower Chaussee 169B	673	7.200	7.200	
Amalienstraße 1-3	659	17.150	17.150	
	12.941	191.500	191.500	155.150
Sportanlagen				
Blankenfelder Straße 96/96a/1 Wohnung	99	4.320	4.320	4.320
Hermann-Hesse-Straße 80/Blumenhandel	15	1.200	1.200	1.200
Hermann-Hesse-Straße 82/Gewerbe	25	900	900	540
Hansastraße 182	17	1.930	1.930	1.930
Autohandel, Roelckestraße 106	1.700	11.080	11.080	11.080
Mühlenstraße 61	3.934	3.230	3.230	3.230
Werbung Roelckestraße 106		730	730	730
	5.790	23.390	23.390	23.030
Jugendfreizeiteinrichtungen				
Alt-Karow 14 a	62	60	60	30
Karower Chaussee 169C	1.290	5.300	5.300	5.360
Pestalozzistraße 8A	35	140	140	140
Upsalaer Straße 6/Eschengraben 37	997	18.960	18.960	17.200
Lychener Straße 75	1.004	18.000	18.000	18.000
Saarbrücker Straße 23	332	6.280	6.280	12.130
Pappelallee 74/75	361	9.000	9.000	9.000
Wichertstraße 24	1.213	15.420	15.420	15.420
Schwedter Straße 90	286	200	200	200
Mahlerstraße 4	202	4.180	4.180	4.180
	5.782	77.540	77.540	81.660
Sonstige Jugendeinrichtungen				
Pestalozzistraße 41	631	12.300	14.130	7.870
Krugstege 2	2.034	186.820	186.820	192.000
Franz-Schmidt-Straße 8-10	2.290	49.360	49.360	
	2.665	248.480	250.310	199.870
Vorhalteflächen Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt				
Uhlandstraße 45	1.153	1.100	1.100	1.060
Wiltbergstraße 29C	63.929	40.400	0	40.500
	65.082	41.500	1.100	41.560
insgesamt:	117.017	1.244.710	1.216.480	1.217.470
rd.		1.244.000	1.216.000	

Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Miet/ Nutzfläche m ²	Jahresmiete 2014 EUR	Jahresmiete 2015 EUR	Jahresmiete 2013 EUR
Bürodienstgebäude				
Berliner Allee 252-260/Neumagener Str. 33	2.733	235.800	235.800	142.100
Personalversammlung		12.000	12.000	12.000
	2.733	247.800	247.800	154.100
Kultureinrichtungen				
Galerie Breite Straße 8	214	22.000	22.000	22.000
Museum Heynstraße 8	248	34.500	34.500	33.000
	462	56.500	56.500	55.000
Bibliotheken				
Berliner Straße 120/121	1.800	235.000	235.000	231.000
Bizetstraße 41	2.000	290.000	290.000	290.000
Greifswalder Straße 87	1.557	111.000	111.000	106.000
Wiltbergstraße 19-23	372	61.000	61.000	61.000
Schönhauser Allee Arkaden	697	90.000	90.000	85.000
	6.426	787.000	787.000	773.000
Begegnungstätten/Soziales				
Breite Straße 3	160	31.000	31.000	31.000
Tollerstraße 5	139	13.500	13.500	11.500
Grellstraße 14	113	18.000	18.000	17.000
Husemannstraße 12	233	28.000	28.000	25.700
Am Friedrichshain 15	228	37.500	37.500	36.000
Paul-Robeson-Straße 15	264	27.000	27.000	26.000
	1.137	155.000	155.000	147.200
Jugendfreizeiteinrichtungen				
Hans-Eisler-Straße 7	424	56.720	56.720	56.720
Esmarchstraße 27	179	13.140	13.140	12.600
	603	69.860	69.860	69.320
Schulen				
Berliner Straße 18/19	114	2.050	2.050	2.050
Greifswalder Straße/Bötzowstraße 11	24	720	720	720
Hauptstraße 20	404	9.600	9.600	9.100
	542	12.370	12.370	11.870
Sportanlagen				
Mühlenstraße 61	200	1.500	1.500	1.500
Schönfließener Straße 7	335	18.000	18.000	17.000
	535	19.500	19.500	18.500
Kindertagesstätten				
Waldemarstraße 36	1.011	151.900	151.900	151.900
Insgesamt	13.449	1.499.930	1.499.930	1.380.890
rd.		1.500.000	1.500.000	

Wirtschaftsförderung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Wirtschaftsförderung (bisher Kapitel 4320).

Wirtschaftsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Wurde bislang bei Kapitel 4320 nachgewiesen.						
Einnahmen						
28291 (neu)	999 E01	Durchlaufspenden	—	—		8.260,00
Gesamteinnahmen			—	—	—	8.260,00
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
42201	610	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	58.300	58.700	57.500	55.308,00
42801	610	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	140.000	143.000	117.000	132.451,38
51101	610 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	84,58
Spezifischer Bürobedarf für die Wirtschaftsförderung						
54053	610 A09	Veranstaltungen	47.000	47.000	47.000	43.459,51
Durchführung von Veranstaltungen/Aktivitäten der Wirtschaftsförderung zur Vorbereitung und Durchführung von Seminaren und Beratungen, Mittelstandstagen, Investoreninformationen und -beratungen, Teilnahmegebühren für Veranstaltungen von öffentlichen Einrichtungen (IHK, Wirtschaftsförderung Berlin GmbH), Förderung der Tourismuswirtschaft						
68591 (neu)	999 Z10	Durchlaufspenden an sonstige Empfänger/innen	—	—		8.260,00
Gesamtausgaben			246.300	249.700	222.500	239.563,47
Prozentuale Veränderung			10,7 %	1,4 %		

Abschluss Kapitel 3309						
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	8.260,00
Gesamteinnahmen			—	—	—	8.260,00
411- 462		Personalausgaben	198.300	201.700	174.500	187.759,38
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	48.000	48.000	48.000	43.544,09
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	8.260,00
Gesamtausgaben			246.300	249.700	222.500	239.563,47
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-246.300	-249.700	-222.500	-231.303,47

Geschäftsbereich 1

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsbereichs des Bürgermeisters. Dazu gehören die Beauftragten für Katastrophenschutz, für Korruptionsprävention und Datenschutz, die Europabeauftragte, der Behindertenbeauftragte, die Beauftragten für Städtepartnerschaften, für Gleichstellung, für Integration sowie für die lokale Agenda.

Geschäftsbereich 1

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	2012	
Einnahmen							
11921	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	2.000	2.000	2.000	4.442,18	
Für die Zurückführung von nicht verausgabten Zuwendungsmitteln							
11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—	
Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund, insbesondere für die private Benutzung von Dienstfernsprechern							
23190	012 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	—	—	—	133.837,19	
Gesamteinnahmen			3.000	3.000	3.000	138.279,37	
Prozentuale Veränderung			—	—	—	—	
Ausgaben							
41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5.800	5.800	1.200	1.740,00	
Insbesondere zur Entschädigung der Mitglieder des Frauenbeirates, des Behindertenbeirates und des Integrationsbeirates beim Bezirksamt Pankow							
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	103.000	104.000	100.000	112.019,05	
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	458.000	470.000	513.000	454.293,77	
53101	012 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000	1.000	1.665,27	
Die Ausgaben sind für Veröffentlichungen des Geschäftsbereiches 1.							
54053	012 A09	Veranstaltungen	2.000	2.000	1.000	379,98	
Hier werden die Ausgaben der Integrationsbeauftragten, Europabeauftragten und Gleichstellungsbeauftragten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit nachgewiesen.							
54055	012 A09	Andere Veranstaltungen	1.000	1.000	1.000	1.011,00	
Ausgaben insbesondere für das Gesunde Städte-Netzwerk							
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	235,95	
Ausgaben bis 1.000 € je Einzelzweck, insbesondere zur Unterstützung der Geschäftsstelle für kommunale Frauenarbeit auf Bundesebene und für die Lokale Agenda 21							
54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	133.837,19	
68406	012 T	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	212.000	212.000	215.000	212.352,01	
Nachweis der Ausgaben zur Förderung von Frauen-, Demokratie- und Integrationsprojekten im Bezirk							
68490	012 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	2.713,29	

Geschäftsbereich 1

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
		Gesamtausgaben	785.800	798.800	833.200	920.247,51
		Prozentuale Veränderung	-5,7 %	1,7 %		
Abschluss Kapitel 3310						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.000	3.000	3.000	4.442,18
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	133.837,19
		Gesamteinnahmen	3.000	3.000	3.000	138.279,37
411- 462		Personalausgaben	566.800	579.800	614.200	568.052,82
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	7.000	7.000	4.000	137.129,39
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	212.000	212.000	215.000	215.065,30
		Gesamtausgaben	785.800	798.800	833.200	920.247,51
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-782.800	-795.800	-830.200	-781.968,14

Geschäftsbereich 2

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Personalausgaben der Leitung der Abteilung Stadtentwicklung.

Geschäftsbereich 2

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	186.000	187.000	174.000	176.360,48
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	230.000	236.000	222.000	218.421,73
68579	012 T	Mitgliedsbeiträge	2.600	2.600	2.600	2.560,00

Beiträge für die Mitgliedschaft in der Kommunalgemeinschaft "Pomerania e.V.

Gesamtausgaben	418.600	425.600	398.600	397.342,21
Prozentuale Veränderung	5,0 %	1,7 %		

Abschluss Kapitel 3320					
411- 462	Personalausgaben	416.000	423.000	396.000	394.782,21
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.600	2.600	2.600	2.560,00
	Gesamtausgaben	418.600	425.600	398.600	397.342,21
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-418.600	-425.600	-398.600	-397.342,21

Geschäftsbereich 3

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Personalausgaben der Leitung der Abteilung Jugend und Facility Management.

Geschäftsbereich 3

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	188.000	189.000	167.000	175.338,05
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	241.000	247.000	194.000	42.106,79
52610	012 A09	Gutachten	—	—	—	6.090,00
Gutachten für die Fortentwicklung der Angebote der Jugendarbeit						
97203	880 A09	Pauschale Minderausgaben			-273.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
Gesamtausgaben			429.000	436.000	88.000	223.534,84
Prozentuale Veränderung			387,5 %	1,6 %		

Abschluss Kapitel 3330						
411- 462		Personalausgaben	429.000	436.000	361.000	217.444,84
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben			—	6.090,00
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben			-273.000	—
Gesamtausgaben			429.000	436.000	88.000	223.534,84
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-429.000	-436.000	-88.000	-223.534,84

Geschäftsbereich 4

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Leitung des Geschäftsbereiches der Abteilung Soziales, Gesundheit, Schule und Sport sowie des Bereiches Qualitätsentwicklung, Planung und Koordinierung des öffentlichen Gesundheitsdienstes (QPK).

Die Einnahmen und Ausgaben können folgender Produktgruppe zugeordnet werden:

5303 Bezirkliche Gesundheitsplanung, Koordination und Qualitätsentwicklung

Geschäftsbereich 4

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Einnahmen

11921	012 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	10.000	10.000	10.000	23.806,07
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren

11979	012 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	4,00
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	------

Einnahmen bis 1.000 Euro je Entstehungsgrund, insbesondere für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

16210	012 E03	Zinsen	1.000	1.000	1.000	749,72
-------	------------	--------	-------	-------	-------	--------

Zinsen aus Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren

28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	1.989,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.

Zuwendungen werden erwartet für die Planungs- und Koordinierungsstelle

Gesamteinnahmen	13.000	13.000	13.000	26.548,79
Prozentuale Veränderung	—	—		

Ausgaben

41201	012	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.600	9.600	10.400	9.210,00
-------	-----	--------------------------------------	-------	-------	--------	----------

Gemäß der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirkverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlicher Personen für Patientenfürsprecher in Verbindung mit dem Landeskrankengesetz

Folgende Kliniken/Krankenhäuser sind einbezogen:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Vivantes Klinikum Prenzlauer Berg.....	912 €	912 €
Park-Klinik Weißensee.....	1.440 €	1.440 €
St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee.....	1.800 €	1.800 €
HELIOS Klinikum Berlin.....	2.520 €	2.520 €
Maria Heimsuchung Caritas-Klinik Pankow.....	1.440 €	1.440 €
FLT Fachkrankenhaus für Lungenheilkunde und Toraxchirurgie	912 €	912 €
Rheumaklinik	504 €	504 €
	<u>9.528 €</u>	<u>9.528 €</u>
festgesetzt auf	9.600 €	9.600 €

42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	240.000	241.000	89.900	84.598,28
-------	-----	---	---------	---------	--------	-----------

42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	533.000	546.000	371.000	354.214,90
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	3.000	3.000	3.300	644,32
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben bis 1.000 Euro je Einzelzweck, insbesondere für fachspezifischen Geschäfts- und Bürobedarf zur Erstellung der bezirklichen Gesundheitsberichte

Geschäftsbereich 4

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.427,59 R 1.723,70

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Es werden Spenden erwartet zur Unterstützung von Projekten, Kampagnen, Veranstaltungen und anderen Maßnahmen der Gesundheitsförderung/ Prävention und Sucht-/ Psychiatrieprevention bzw. -hilfe.

68473	012 T	Zuschüsse für Maßnahmen der Pflichtversorgung psychisch kranker und suchtkrank Menschen	1.234.000	1.253.000	1.170.000	1.153.156,75
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Gewährung von Zuwendungen an bezirkliche Projekte der psychiatrischen/psychosozialen Versorgung (Psychiatrieentwicklungsprogramm)

Nachstehende Träger erhalten Zuwendungen:

Weißenseer Integrationsbetriebe GmbH
VISTA gGmbH
Prenzl Komm gGmbH
Sozialpädagogisches Institut Berlin (SPI)
Albatros gGmbH

97203	880 A09	Pauschale Minderausgaben			-623.000	—
-------	------------	--------------------------	--	--	----------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamtausgaben	2.020.600	2.053.600	1.022.600	1.603.251,84
Prozentuale Veränderung	97,6 %	1,6 %		

Abschluss Kapitel 3340					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	12.000	12.000	12.000	24.559,79
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	1.989,00
	Gesamteinnahmen	13.000	13.000	13.000	26.548,79
411-462	Personalausgaben	782.600	796.600	471.300	448.023,18
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.000	4.000	4.300	2.071,91
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.234.000	1.253.000	1.170.000	1.153.156,75
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben			-623.000	—
	Gesamtausgaben	2.020.600	2.053.600	1.022.600	1.603.251,84
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.007.600	-2.040.600	-1.009.600	-1.576.703,05

Geschäftsbereich 5

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Leitung der Abteilung Verbraucherschutz, Kultur, Umwelt und Bürgerservice.

Geschäftsbereich 5

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	238.000	239.000	253.000	178.823,04
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	127.000	130.000	105.000	73.313,98
52610	012 A09	Gutachten	—	—	—	24.990,00
97203	880 A09	Pauschale Minderausgaben			-364.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
Gesamtausgaben			365.000	369.000	-6.000	277.127,02
Prozentuale Veränderung			-6 183,3 %	1,1 %		

Abschluss Kapitel 3350						
411-462		Personalausgaben	365.000	369.000	358.000	252.137,02
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben			—	24.990,00
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben			-364.000	—
Gesamtausgaben			365.000	369.000	-6.000	277.127,02
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-365.000	-369.000	6.000	-277.127,02

Geschäftsstelle Produktkatalog

Allgemeine Erläuterung

In dem Kapitel werden die Einnahmen und Ausgaben der Geschäftsstelle Produktkatalog nachgewiesen.

Geschäftsstelle Produktkatalog

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	40.600	40.900	39.900	38.824,79
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	289.000	296.000	286.000	274.318,78
54079	012 A09	Verschiedene Ausgaben	4.600	4.600	4.600	3.330,95

Ausgaben bis 1.000 € je Einzelzweck

Gesamtausgaben	334.200	341.500	330.500	316.474,52
Prozentuale Veränderung	1,1 %	2,2 %		

Abschluss Kapitel 3381

411- 462 511- 549	Personalausgaben	329.600	336.900	325.900	313.143,57
	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.600	4.600	4.600	3.330,95
	Gesamtausgaben	334.200	341.500	330.500	316.474,52
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-334.200	-341.500	-330.500	-316.474,52

Personalüberhang

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Personalausgaben für die Beschäftigten des Bezirksamtes, die dem Personalüberhang zugeordnet worden sind.

Personalüberhang

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Ausgaben						
42201	860	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	226.000	228.000	1.000	—
42801	860	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.096.000	2.148.000	1.000	—
42850 (neu)	860	Ausgaben für Leistungen an Tarifbeschäftigte nach den Verwaltungsvorschriften VV Prämie, VV Teilausgleiche, VV Rente, VV Besitzstand	1.000	1.000		
44100	860	Beihilfen für Dienstkräfte	16.600	17.100	1.000	—
Gesamtausgaben			2.339.600	2.394.100	3.000	
Prozentuale Veränderung			77 886,7 %	2,3 %		
Abschluss Kapitel 3390						
411- 462		Personalausgaben	2.339.600	2.394.100	3.000	—
Gesamtausgaben			2.339.600	2.394.100	3.000	
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-2.339.600	-2.394.100	-3.000	

Ordnung im öffentlichen Raum

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Ordnungsamtes (ehemals Kapitel 3520, 4120 und 4310)

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

- 1 Lebensmittelüberwachung
- 2 Tierseuchenbekämpfung
- 3 Tierschutz
- 4 Gefahrenabwehr (Tierhaltungen)
- 6 Überwachung nach Preisrecht und Qualitätsnormen von Agrarerzeugnissen
- 27 Gewerbeanzeigen und -zulassungen
- 28 Ordnungsmaßnahmen
- 4218 Wirtschaftsauskünfte und Verbraucherdienste
- 4554 Futtermittel
- 5095 Sicherstellung der Ordnung/Sauberkeit im öffentlichen Raum
- 5096 Überwachung Parkraum und ruhender Verkehr

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 3520 nachgewiesen.

Einnahmen

11102	043 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	654,39
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Ersatz von Auslagen des Ordnungsamtes (vgl. Erläuterung zum Titel 54012)

11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	298.000	298.000	301.000	272.269,81
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 4310/11105 nachgewiesen.

Gebühren im Zusammenhang mit der Sondernutzung von öffentlichem Straßenland
Weniger in Anpassung an die Gegebenheiten

11149	043 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	1.000	1.000	1.000	2.809,90
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

11150 (neu)	314 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheitswesen	24.000	24.000	24.000	18.385,36
----------------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 4120/11150 nachgewiesen.

Gebühren für amtstierärztliche Leistungen und gebührenpflichtige Nachkontrollen in Lebensmittelbetrieben

11153	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	1.240.000	1.350.000	856.000	970.760,67
-------	------------	---------------------------	-----------	-----------	---------	------------

Wurde bislang bei 4310/11153 nachgewiesen.

Ausnahmegenehmigungen im Zusammenhang mit der Umweltzone,
Gebühren für Anwohnergnetten und straßenverkehrsrechtliche Ausnahmegenehmigungen im Zusammenhang mit der
Parkraumbewirtschaftung

11155	043 E03	Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen	233.000	233.000	230.000	261.762,86
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen

11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.040.000	1.040.000	960.000	1.043.247,76
-------	------------	--	-----------	-----------	---------	--------------

Wurde bislang bei 4310/11201 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 4120/11201 nachgewiesen.

Bußgelder wegen Ordnungswidrigkeiten, Zwangsgelder sowie Gebühren, Auslagen, Gerichts- und Verwaltungskosten im
Verfahren vor der Verwaltungsbehörde nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Verwaltungsvollstreckungs-
gesetz

11202	043 E03	Geldbußen und Verwarnungsgel- der aus der Parkraumbewirtschaf- tung	7.450.000	7.450.000	4.650.000	4.456.347,63
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Zwangs- und Bußgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten i.V. mit der StVO aus der Überwachung der Park-
raumbewirtschaftungszonen
Mehr durch die Erweiterung der Parkzonen

11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	3.000	3.000	3.000	1.876,77
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 4310/11979 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 4120/11979 nachgewiesen.

Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund, insbesondere Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
12290 (neu)	999 E01	Einnahmen aus zweckgebundenen Nebenentgelten des Dualen Systems	1.000	1.000		40.578,48

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Kapitel 4300, Titel 53191.

Einnahmen aus der Sondernutzung des Straßenlands durch das duale System, die für umweltschutzfördernde Maßnahmen vorgesehen sind.

26101	043 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	1.712.000	1.712.000	762.000	975.294,00
-------	------------	--------------------------------	-----------	-----------	---------	------------

Erstattung von Leistungen und Kosten des Bezirksamtes für die Parkraumbewirtschaftung

Gesamteinnahmen	12.003.000	12.113.000	7.788.000	8.043.987,63
Prozentuale Veränderung	54,1 %	0,9 %		

Ausgaben

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	1.179.000	1.187.000	1.255.000	1.163.131,98
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 4310/42201 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 4120/42201 nachgewiesen.

42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.159.000	3.222.000	2.471.000	2.710.735,12
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 4310/42801 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 4120/42801 nachgewiesen.

51101	043 A09	Geschäftsbedarf	10.500	10.500	10.100	22.660,85
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 4310/51101 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 4120/51101 nachgewiesen.

Spezieller Schreib-, Zeichen- und Bürobedarf, Fachliteratur, Gesetzestexte und Fernmeldegebühren, sowie für die Gesprächsgebühren von Mobiltelefonen der Außendienstmitarbeiter

51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	7.000	7.000	7.300	2.020,47
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 4120/51140 nachgewiesen.

Ausrüstungsgegenstände für das Ordnungsamt
Weniger durch Anpassung an die Gegebenheiten

51403	043 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	16.500	16.500	16.100	18.105,08
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 4120/51403 nachgewiesen.

Ausgaben für die Fahrzeuge des Ordnungsamtes

51408	043 A09	Dienst- und Schutzkleidung	8.000	8.000	8.000	3.191,97
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Uniformen für die Mitarbeiter des Ordnungsamtes

51479	043 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	---

Inbesondere für spezielle Einwegartikel (z.B. Gummihandschuhe)

51802	043 A09	Mieten für Fahrzeuge	15.000	15.000	15.000	8.921,16
-------	------------	----------------------	--------	--------	--------	----------

Wurde bislang bei 4120/51802 nachgewiesen.

Leasingraten für die Fahrzeuge des Ordnungsamtes

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	2.000	222,50

Weiterbildung der Mitarbeiter des Ordnungsamtes durch externe Träger

52610	043 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
54010 (neu)	314 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	58,55

Wurde bislang bei 4120/54010 nachgewiesen.

Insbesondere zur Absicherung der Tierkörpertransporte zu diagnostischen Untersuchungen und Tierkörperbeseitigungen gem. Nr. 16 Abs.6 OrdZG und für die Finanzierung der Fotoarbeiten zur Beweismittelaufnahme in Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren

54012	043 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Ersatzvornahmen im Auftrag des Ordnungsamtes (vgl. Erläuterung zu Titel 11102)

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	4.000	4.000	4.500	1.913,92
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 4310/54079 nachgewiesen.
Wurde bislang bei 4120/54079 nachgewiesen.

Ausgaben bis 1.000 € je Einzelzweck

63107 (neu)	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	6.000	6.000	6.000	3.337,32
----------------	----------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 4310/63107 nachgewiesen.

Erstattung des Gebührenanteils für Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister (GZR 4) an die Bundeskasse Weiden (vgl. auch Erläuterung zum Titel 11153), gemäß § 150 Abs. 2 der Gewerbeordnung

68209	680 Z10	Zuschuss für Aufgaben im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung	3.782.000	3.782.000	1.697.000	1.516.230,89
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Defizitausgleich des Wirtschaftsplanes der Parkraumbewirtschaftung aus dem Haushalt

68490 (neu)	999 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—		1.500,00
68499 (neu)	999 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus Erbschaften	—	—		3.120,00 R 1.951,00

Gesamtausgaben	8.193.000	8.264.000	5.496.000	5.455.149,81
Prozentuale Veränderung	49,1 %	0,9 %		

Ordnung im öffentlichen Raum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Abschluss Kapitel 3400						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.291.000	10.401.000	7.026.000	7.068.693,63
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.712.000	1.712.000	762.000	975.294,00
		Gesamteinnahmen	12.003.000	12.113.000	7.788.000	8.043.987,63
411- 462		Personalausgaben	4.338.000	4.409.000	3.726.000	3.873.867,10
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	67.000	67.000	67.000	57.094,50
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.788.000	3.788.000	1.703.000	1.524.188,21
		Gesamtausgaben	8.193.000	8.264.000	5.496.000	5.455.149,81
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	3.810.000	3.849.000	2.292.000	2.588.837,82

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für das Bürgeramt.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgender Produktgruppe zugeordnet werden:

4528 Bürgeramt

Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 3511 nachgewiesen.

Einnahmen

11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	107.000	107.000	133.000	106.179,65
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Verwaltungsgebühren der Bürgerämter insbesondere für Beglaubigungen, Bescheinigungen, Fundsachen und Auskunfts-
ersuchen
Weniger in Anpassung an die Gegebenheiten

11152	043 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	1.160.000	1.160.000	1.179.000	1.159.902,81
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Verwaltungsgebühren der Bürgerämter für die Ausfertigung von Personalausweisen und vorläufigen Personalausweisen
Weniger in Anpassung an die Gegebenheiten

11153	043 E03	Gebühren nach Bundesrecht	1.493.000	1.493.000	1.530.000	1.469.831,52
-------	------------	---------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Verwaltungsgebühren der Bürgerämter für die Ausfertigung von Pässen, vorläufigen Pässen, Kinderausweisen, für die
Erteilung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister sowie für Ausländerangelegenheiten
Weniger in Anpassung an die Gegebenheiten

11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	29.000	29.000	29.000	17.966,65
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3513/11201 nachgewiesen.

Einnahmen der Bürgerämter für Ordnungswidrigkeiten in Meldeangelegenheiten, im Pass- und Ausweiswesen sowie ggf.
für Bußgelder im Wahlamt

11979 (neu)	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	305,00
----------------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 3510/11979 nachgewiesen.

Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund, insbesondere Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern für
den Einzelplan 35 und das Kapitel 4410

Gesamteinnahmen	2.790.000	2.790.000	2.872.000	2.754.185,63
Prozentuale Veränderung	-2,9 %	—		

Ausgaben

41201	043	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	4.200	4.200	5.800	4.107,90
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Aufwendungen für die Arbeit in den Schiedsämtern, hier werden die Kosten für Entschädigungen und Schulungen nachge-
wiesen.

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	961.000	967.000	808.100	869.780,98
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3510/42201 nachgewiesen.

42701 (neu)	999	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000		
----------------	-----	--	-------	-------	--	--

42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.067.000	2.111.000	2.041.800	2.100.900,70
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 3510/42801 nachgewiesen.

**Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51101	043 A09	Geschäftsbedarf	1.925.000	1.880.000	1.880.000	1.880.000,00

Ausgaben für den Geschäftsbedarf der Bürgerämter, insbesondere für Abrechnungen der Bundesdruckerei für die Herstellung von Personalausweisen, Pässen und Materialbestellungen sowie zum Kauf von Gesetzestexten und Ergänzungslieferungen, Beschaffungen von Vordrucken und Informationsbroschüren.

Ferner werden hier die Ausgaben für den Geschäftsbedarf des Wahlamtes, insbesondere zur Finanzierung der Portokosten, Entgelte "Postcard", für Abrechnungen von Ausgaben für Büromaterial, Vervielfältigungen, Verbrauchsmaterial und IT-Bedarf / IT-Verbrauchsmittel sowie für den Einsatz von verschleißbaren Ausrüstungsgegenständen im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen nachgewiesen.

Insbesondere für die Wahl zum Europäischen Parlament sind 45.000 € veranschlagt.

51140	043 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	8.200	8.200	8.500	8.407,23
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für den Ersatz von spezifischer Ausstattung in den Bürgerämtern

52501 (neu)	999 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000		
54057 (neu)	999 A09	Wahlen	51.000			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Ausgaben für die Zahlung von Aufwandsentschädigungen, insbesondere von Erfrischungsgeldern, Fahrkosten und Reinigungspauschalen im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen. Im Haushaltsjahr 2014 findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt.

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	328,20
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben bis 1.000 € je Einzelzweck, insbesondere für die Dekoration der Bürgerämter und für allgemeine Verbrauchsmittel

63107	043 T	Ersatz von Ausgaben an den Bund	138.000	138.000	138.000	141.732,98
-------	----------	---------------------------------	---------	---------	---------	------------

Für die Erstellung von Führungszeugnissen nach dem Bundeszentralregistergesetz und von Auszügen aus dem Gewerbezentralregister nach der Gewerbeordnung werden in den Bürgerämtern Einnahmen erzielt (vgl. Titel 11153).

3/5 der Einnahmen für Führungszeugnisse und 5/8 der Einnahmen für Auszüge aus dem Gewerbezentralregister sind an den Bund abzuführen.

68579	043 T	Mitgliedsbeiträge	2.000	2.000	2.000	1.522,00
-------	----------	-------------------	-------	-------	-------	----------

Zahlungen des Bezirksamtes Pankow von Berlin an den "Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V.", insbesondere für Mitgliedsbeiträge, Nutzungsentgelt für Formularserver und Bezugskosten der Schiedsamtszeitung.

Gesamtausgaben	5.159.400	5.113.400	4.885.200	5.006.779,99
Prozentuale Veränderung	5,6 %	-0,9 %		

Bürgerdienste, Bürgerämter und
Wahlen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Abschluss Kapitel 3500						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.790.000	2.790.000	2.872.000	2.754.185,63
		Gesamteinnahmen	2.790.000	2.790.000	2.872.000	2.754.185,63
411- 462		Personalausgaben	3.033.200	3.083.200	2.855.700	2.974.789,58
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.986.200	1.890.200	1.889.500	1.888.735,43
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	140.000	140.000	140.000	143.254,98
		Gesamtausgaben	5.159.400	5.113.400	4.885.200	5.006.779,99
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.369.400	-2.323.400	-2.013.200	-2.252.594,36

**Standesamt und
Staatsangehörigkeits-
angelegenheiten**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Standesamtes.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

- 4898 Erstellung und Verwaltung der Personenstandsregister
- 4549 Namensrechtsangelegenheiten

Standesamt und Staatsangehörigkeits- angelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Wurde bislang bei Kapitel 3512 nachgewiesen.						
Einnahmen						
11152	012 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	434.000	434.000	407.000	433.983,78
Verwaltungsgebühren des Standesamtes nach § 8 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes im Land Berlin, insbesondere Gebühren im Zusammenhang mit Eheschließungen / Begründungen von Lebenspartnerschaften, für Beurkundungen, Ausstellung von Urkunden / begl. Abschriften sowie Gebühren aufgrund behördlicher Namensänderungen Mehr in Anpassung an die Gegebenheiten						
11153 (neu)	012 E03	Gebühren nach Bundesrecht	64.000	64.000	60.000	63.546,90
Wurde bislang bei 3514/11153 nachgewiesen.						
Verwaltungsgebühren für Einbürgerungen aufgrund des Staatsangehörigkeitsgesetzes Mehr in Anpassung an die Gegebenheiten						
11979 (neu)	999 E03	Verschiedene Einnahmen	—	—		2,50
12511	012 E03	Verkaufserlöse	4.000	4.000	4.000	2.354,97
Entgelte aus dem Verkauf von Stamm- und Urkundenbüchern im Standesamt						
28290	012 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	2.000,00
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 54690.						
Gesamteinnahmen			503.000	503.000	472.000	501.888,15
Prozentuale Veränderung			6,6 %	—		
Ausgaben						
42201	012	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	467.000	444.000	479.200	519.170,87
Wurde bislang bei 3514/42201 nachgewiesen.						
42701 (neu)	999	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000		87,10
42801	012	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	499.000	473.000	472.000	477.623,75
Wurde bislang bei 3514/42801 nachgewiesen.						
51101	012 A09	Geschäftsbedarf	9.300	9.300	10.000	9.783,48
Ausgaben für den Geschäftsbedarf im Standesamt, insbesondere zum Kauf von Urkunden- und Stammbüchern, Fachliteratur und Gesetzestexten, Kosten für die Bereitstellung der Elektronischen Bibliothek sowie für Buchbindearbeiten, Kosten für Materialbestellungen beim Verlag für Standesamtswesen (Z.B. Spezialpapier) und Beschaffung von Vordrucken (Einbürgerungsurkunden).						
53205	012 A09	Ausschmückung von Räumen	1.000	1.000	1.000	55,05

Ausgaben für die Dekoration der Räume der Standesämter

**Standesamt und
Staatsangehörigkeits-
angelegenheiten**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54690	012 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.601,30 R 2.655,66

Ausgaben aus Zuwendungen für das Standesamt

Gesamtausgaben	978.300	929.300	963.200	1.008.321,55
Prozentuale Veränderung	1,6 %	-5,0 %		

Abschluss Kapitel 3501						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	502.000	502.000	471.000	499.888,15
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	2.000,00
		Gesamteinnahmen	503.000	503.000	472.000	501.888,15
411- 462		Personalausgaben	967.000	918.000	951.200	996.881,72
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	11.300	11.300	12.000	11.439,83
		Gesamtausgaben	978.300	929.300	963.200	1.008.321,55
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-475.300	-426.300	-491.200	-506.433,40

Wohnungswesen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Wohnungsamtes.

Die Einnahmen und Ausgaben können den folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

- 100 Wohngeld
- 103 Kontrollaufgaben
- 105 Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 4410 nachgewiesen.

Einnahmen

11105	419 E03	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	1.000	1.000	2.000	217,40
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Gebühren für Verwaltungstätigkeiten, insbesondere für Bescheinigungen und Entscheidungen
Weniger in Anpassung an die Gegebenheiten

11107	411 E03	Ausgleichszahlungen nach dem Wohnungsbindungsgesetz	4.000	4.000	3.000	3.298,73
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Ausgleichszahlungen für Freistellungen von wohnungsbindungsrechtlichen Vorschriften
Mehr in Anpassung an die Gegebenheiten

11141	411 E03	Ausgleichszahlungen zum Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Ausgleichszahlungen nach dem AFWoGBln
Die Ausgleichszahlungen wurden bis zum 31.12.2003 zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus erhoben. Der Einnahmetitel muss für Einzahlungen von noch bestehenden Restforderungen erhalten bleiben. Vereinnahmte Beträge werden zum Jahresende an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt abgeführt (Kapitel 1290, Titel 11141).

11142	411 E03	Ausgleichsabgaben und -beträge für Zweckentfremdung von Wohnraum	—	—	1.000	—
-------	------------	--	---	---	-------	---

11201	419 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarngungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Buß- und Zwangsgelder nach dem WoFG, dem BelBindG, dem Wirtschaftsstrafgesetz in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz

11934	419 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Die Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Miet- und Lastenzuschüssen werden hier vereinnahmt und an den Titel 68110 zurückgeführt.

23130	233 E04	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen	3.122.000	3.180.000	4.313.000	2.727.994,44
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Nach § 34 des 2. Wohngeldgesetzes werden 50 % der Ausgaben beim Titel 68110 vom Bund erstattet.
Weniger in Anpassung an die gesunkenen Fallzahlen

		Gesamteinnahmen	3.130.000	3.188.000	4.322.000	2.731.510,57
		Prozentuale Veränderung	-27,6 %	1,9 %		

Ausgaben

42201	419	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	269.000	271.000	289.000	264.284,16
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42801	419	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.003.000	1.020.000	742.000	711.714,86
-------	-----	---	-----------	-----------	---------	------------

51101	419 A09	Geschäftsbedarf	1.300	1.300	1.300	1.206,17
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für die Beschaffung von Fachbüchern, Fachzeitschriften, Gesetzestexten und Ergänzungslieferungen

54010	419 A09	Dienstleistungen	3.800	3.800	3.800	3.650,92
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	----------

Inanspruchnahme des "Berliner Mietervereins e.V." für die Beratung der Bürger in mietrechtlichen Angelegenheiten

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
67215	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulausflüge			1.000	467,65
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
67216	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Kitaausflüge			1.000	118,50
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68110	233 Z	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	6.244.000	6.360.000	8.625.000	5.453.729,98
Der vom Bund zu tragende Anteil an den Ausgaben wird zentral beim Kapitel 1200, Titel 23601 nachgewiesen. Weniger in Anpassung an die gesunkenen Fallzahlen.						
68131	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	95.000	95.000	1.000	67.300,00
Leistungen nach dem BKG § 6b I Nr. 2 Wohngeldgesetz Mehr in Anpassung an die Gegebenheiten						
68164	233 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	5.000	5.000	1.000	3.892,69
Leistungen nach dem BKG § 6b I Nr. 2 Wohngeldgesetz Mehr in Anpassung an die Gegebenheiten						
68172 (neu)	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	104.000	110.000	1.000	87.052,67
Wurde bislang bei 67217 nachgewiesen.						
Leistungen nach dem BKG § 6b I Nr. 2 Wohngeldgesetz						
68178 (neu)	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	6.300	7.100	1.000	6.871,01
Wurde bislang bei 67218 nachgewiesen.						
Leistungen nach dem BKG § 6b I Nr. 2 Wohngeldgesetz						
68179 (neu)	233	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Lernförderung	—	—		2.093,96
Wurde bislang bei 67219 nachgewiesen.						
68181 (neu)	233	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Kita	—	—		4.585,11
Wurde bislang bei 67220 nachgewiesen.						
68183 (neu)	233 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	70.000	74.000	1.000	68.570,57
Wurde bislang bei 67221 nachgewiesen.						
Leistungen nach dem BKG § 6b I Nr. 2 Wohngeldgesetz						
Gesamtausgaben			7.801.400	7.947.200	9.668.100	6.675.538,25
Prozentuale Veränderung			-19,3 %	1,9 %		

Wohnungswesen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Abschluss Kapitel 3502						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	8.000	8.000	9.000	3.516,13
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.122.000	3.180.000	4.313.000	2.727.994,44
		Gesamteinnahmen	3.130.000	3.188.000	4.322.000	2.731.510,57
411- 462		Personalausgaben	1.272.000	1.291.000	1.031.000	975.999,02
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.100	5.100	5.100	4.857,09
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.524.300	6.651.100	8.632.000	5.694.682,14
		Gesamtausgaben	7.801.400	7.947.200	9.668.100	6.675.538,25
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-4.671.400	-4.759.200	-5.346.100	-3.944.027,68

Weiterbildung und Kultur

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Ausgaben für die Leitung, den internen Dienst und die Hausmeister des Amtes für Weiterbildung und Kultur.

Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 3710 nachgewiesen.

Einnahmen

11906	111 E03	Ersatz von Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.000	214,00
-------	------------	------------------------------	-------	-------	-------	--------

Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern im Amt für Weiterbildung und Kultur

12401	129 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	3.500	760,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42701, Titel 51101, Titel 51140, Titel 52501 und Titel 53101.

Vermietung von Räumen in den Einrichtungen des Kunst- und Kulturamtes

		Gesamteinnahmen	2.000	2.000	4.500	974,00
		Prozentuale Veränderung	-55,6 %	—		

Ausgaben

42201	111	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	113.000	114.000	65.300	62.884,65
-------	-----	---	---------	---------	--------	-----------

42701	111	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.000	1.000	1.000,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Mittel für Honorare

42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	461.000	473.000	351.000	361.811,79
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

51101	111 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	892,54
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Geschäftsbedarf für die Öffentlichkeitsarbeit

51140	111 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.000	10.000	1.000	1.805,00
-------	------------	--	--------	--------	-------	----------

Ersatzbeschaffungen

51479	111 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	6.500	6.500	5.000	7.731,82
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für das Amt für Weiterbildung und Kultur

51803	111 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	13.000	13.000	18.000	16.368,85
-------	------------	---------------------------------	--------	--------	--------	-----------

Mieten für Kopier- und Faxgeräte des Amtes für Weiterbildung und Kultur

52501	111 A09	Aus- und Fortbildung	3.000	3.000	1.000	1.000,00
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für die Teilnahme an fachspezifischen Seminaren und Fortbildungskursen

53101	111 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.000	216,58
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

Veröffentlichungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gebiet der Kultur sowie Plakatwerbung

54010	111 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben für sonstige Dienstleistungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Weiterbildung und Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54079	111 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	1.253,02

Ausgaben bis 1.000 Euro je Einzelzweck

Gesamtausgaben	611.500	624.500	446.300	454.964,25
Prozentuale Veränderung	37,0 %	2,1 %		

Abschluss Kapitel 3600					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	4.500	974,00
	Gesamteinnahmen	2.000	2.000	4.500	974,00
411- 462	Personalausgaben	575.000	588.000	417.300	425.696,44
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	36.500	36.500	29.000	29.267,81
	Gesamtausgaben	611.500	624.500	446.300	454.964,25
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-609.500	-622.500	-441.800	-453.990,25

Volkshochschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Volkshochschule im Amt für Weiterbildung und Kultur mit nachfolgenden Standorten:

Schulstraße 29
Bizetstraße 27/41, Bildungszentrum am Antonplatz
Prenzlauer Allee 227/228, Kultur-und Bildungszentrum „Sebastian Haffner“

Im Rahmen des lebenslangen Lernens bietet die Volkshochschule ein hochwertiges, differenziertes und qualitätstestiertes Bildungsprogramm bevorzugt für Erwachsene, zunehmend aber auch für Jugendliche an. In zwei Semestern pro Jahr werden durch ca. 300 DozentInnen Inhalte aus nahezu allen Wissensgebieten und alltagspraktischen Lebensbereichen - mit einem starken Akzent auf Sprachen und den Gesundheitsbereich - in Form von Kursen und Einzelveranstaltungen vermittelt. Durch die gesetzlich vorgeschriebenen Kurse Deutsch als Fremdsprache und Deutsch als Zweitsprache fördert die VHS die gesellschaftliche Integration.

Die Einnahmen und Ausgaben können der folgenden Produktgruppe zugeordnet werden:

447 Weiter-/Erwachsenenbildung

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 3711 nachgewiesen.

Einnahmen

11120	152 E03	Entgelte für Bildungsangebote	790.000	790.000	811.000	780.008,52
-------	------------	-------------------------------	---------	---------	---------	------------

Entgelte für die Teilnahme an Kursen und Veranstaltungen sowie für die Ausfertigung von Teilnehmerbescheinigungen

11190	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	1.000	1.000	1.000	23.141,93
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42790 und Titel 51190.

Zuwendungen für die Personal- und Sachausgaben zur Durchführung von Sonderkursen

11194	152 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten für Integrationskurse	1.000	1.000	1.000	34.860,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42794.

11924 (neu)	999 E02	Werbeerlöse	—	—		1.655,30
----------------	------------	-------------	---	---	--	----------

11979	152 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen bis 1.000 Euro je Entstehungsgrund

12401	152 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42701, Titel 51140, Titel 53101 und Titel 54010.

Einnahmen für die zeitweise Vermietung von Räumen

28290	152 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	21.206,88
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42790 und Titel 54690.

		Gesamteinnahmen	795.000	795.000	816.000	860.872,63
		Prozentuale Veränderung	-2,6 %	—		

Ausgaben

42201	152	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	293.000	292.000	274.000	315.017,90
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42701	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.017.000	1.017.000	1.017.000	983.000,00
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	------------

Honorare für Kurse und Veranstaltungen

42790	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	24.931,70 R 1.718,05
-------	-----	---	-------	-------	-------	-------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190 und Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Honorare aus Zuwendungen für besondere Kurse

42794	152	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Entgelten für Integrationskurse	1.000	1.000	1.000	12.040,00 R 22.820,00
-------	-----	---	-------	-------	-------	--------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11194. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
42801	152	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	362.000	371.000	276.000	270.785,03
51101	152 A09	Geschäftsbedarf	2.000	2.000	2.000	2.763,55
Büromaterial, Vordrucke und Fahrscheine für Dienstfahrten						
51140	152 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.000	4.000	4.000	4.996,70
Ersatzbeschaffungen für die Unterrichtsräume						
51190 (neu)	999 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000		15.238,29 R 5.173,94
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
52509	152 A01	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der luK-Technik in Schulen	5.000	5.000	5.000	4.999,22
Insbesondere für Unterrichtsmaterialien						
53101	152 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	24.000	24.000	16.000	16.000,00
Druckerzeugnisse für die Veröffentlichungen der Semesterprogramme, der Lehrpläne und sonstiger Informationsblätter						
54010	152 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	976,77
Dienstleistungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit						
54024	152 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	1.000	1.000	1.000	1.000,00
Ausgaben für GEMA-Gebühren						
54079	152 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	998,31
Ausgaben bis 1.000 Euro je Einzelzweck						
54690	152 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	2.585,00 R 36,14
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
81289	152 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik	10.000	10.000	10.000	10.000,00
					2014	2015
Erneuerung der Ausstattung Ersatzbeschaffung für das Computerkabinett					10.000 €	10.000 €
Gesamtausgaben			1.724.000	1.732.000	1.610.000	1.665.332,47
Prozentuale Veränderung			7,1 %	0,5 %		

Volkshochschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Abschluss Kapitel 3610						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	794.000	794.000	815.000	839.665,75
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	21.206,88
		Gesamteinnahmen	795.000	795.000	816.000	860.872,63
411- 462		Personalausgaben	1.674.000	1.682.000	1.569.000	1.605.774,63
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	40.000	40.000	31.000	49.557,84
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	10.000	10.000	10.000	10.000,00
		Gesamtausgaben	1.724.000	1.732.000	1.610.000	1.665.332,47
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-929.000	-937.000	-794.000	-804.459,84

Musikschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs Musikschule „Belà Bartòk“ des Amtes für Weiterbildung und Kultur mit folgenden Standorten:

Am Schlosspark 20
Friedrich-Richter-Straße 8-10
Senefelder Straße 6
Bizetstraße 27, Bildungszentrum am Antonplatz

Die Musikschule hat die Aufgabe, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Musik vertraut zu machen und zu eigenem Musizieren anzuregen. Mit qualifiziertem Fachunterricht in Instrumental- und Vokalfächern sowie durch Ensemblearbeit und Theoriefächern will sie die Grundlage für eine lebenslange Beschäftigung mit Musik schaffen und ihren SchülerInnen Möglichkeiten zum qualitätsvollen gemeinschaftlichen Musizieren geben. Kooperationen mit allgemein bildenden Schulen ergänzen das Angebot.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

25	Musikalische Ausbildung und Erziehung
508	Präsentation / Veranstaltungen und Beratung

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Wurde bislang bei Kapitel 3712 nachgewiesen.						
Einnahmen						
11120	185 E03	Entgelte für Bildungsangebote	250.000	250.000	328.000	216.028,91
Einnahmen aus Lehrgängen und Kursen in der Musikerziehung						
11124	185 E03	Entgelte für Instrumental- und Vokalunterricht	1.759.000	1.759.000	1.787.000	1.720.082,79
Einnahmen aus dem Instrumental- und dem Vokalunterricht						
11133	185 E03	Sonstige Entgelte	37.700	37.700	37.700	38.626,90
Entgelte für Leihinstrumente						
11190	185 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	2.000	2.000	2.000	80.241,52
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42790 und Titel 51190.						
Einnahmen aus Entgelten für den Musikunterricht von SchülerInnen in Ganztagschulen						
11979	185 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen bis 1.000 Euro je Entstehungsgrund						
38101 (neu)	999 E00	Allgemeine interne Verrechnungen	—	—		16.196,32
Gesamteinnahmen			2.049.700	2.049.700	2.155.700	2.071.176,44
Prozentuale Veränderung			-4,9 %	—		
Ausgaben						
42701	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.995.000	1.995.000	2.089.000	1.848.452,91
Honorare für Kurse, Veranstaltungen, Instrumental- und Vokalunterricht						
42790	185	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	41.586,62 R 11.669,43
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
Honorare aus Entgelten für den Musikunterricht von SchülerInnen in Ganztagschulen						
42801	185	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.451.000	1.521.000	1.473.000	1.426.444,42
42811	185	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	371.000	380.000	1.000	352.388,42
51101	185 A09	Geschäftsbedarf	1.500	1.500	1.500	2.111,56
Büromaterial, Vordrucke und Fahrscheine für Dienstfahrten						
51121	185 A09	Noten, Textbücher	1.000	1.000	1.000	857,73

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51140	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	29.500	29.500	40.000	39.694,65
Ausgaben für die Reparatur von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und Musikinstrumenten, sowie Ersatzbeschaffungen						
51143	185 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige luK-Technik	1.000	1.000	1.000	—
Ersatzbeschaffungen für die Musikschule						
51190	185 A10	Geschäftsbedarf, Geräte, Gebrauchsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	24.912,67 R 32.617,71
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
52509	185 A01	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der luK-Technik in Schulen	1.000	1.000	1.000	930,63
Ausgaben für Lehrmittel wie Partituren, Noten, Textbücher						
53101	185 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.000	476,64
Ausgaben für Kataloge, Begleitmaterialien zum Unterricht der Musikschule sowie für Veranstaltungspläne und Programminformationen						
54010	185 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	277,59
Ausgaben für Klavierstimmungen, Transportleistungen (Klaviertransporte) sowie sonstige Dienstleistungen						
54024	185 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	1.500	1.500	1.500	1.240,89
Ausgaben für Aufführungsrechte (GEMA) und Kompositionsaufträge						
54053	185 A09	Veranstaltungen	10.000	10.000	10.000	9.127,71
Ausgaben für kulturelle Veranstaltungen wie Schülerkonzerte, Wettbewerbe und Musikschulfeste						
54079	185 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	860,04
Ausgaben bis 1.000 Euro je Einzelzweck						
81279	185 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	5.000	5.000	5.000	5.000,00
Erneuerung der Ausstattung Musikinstrumente					<u>2014</u>	<u>2015</u>
					5.000 €	5.000 €
Gesamtausgaben			3.872.500	3.951.500	3.629.000	3.754.362,48
Prozentuale Veränderung			6,7 %	2,0 %		

Musikschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2012
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Abschluss Kapitel 3620						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.049.700	2.049.700	2.155.700	2.054.980,12
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	16.196,32
		Gesamteinnahmen	2.049.700	2.049.700	2.155.700	2.071.176,44
411- 462		Personalausgaben	3.818.000	3.897.000	3.564.000	3.668.872,37
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	49.500	49.500	60.000	80.490,11
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	5.000	5.000	5.000	5.000,00
		Gesamtausgaben	3.872.500	3.951.500	3.629.000	3.754.362,48
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.822.800	-1.901.800	-1.473.300	-1.683.186,04

Kultur

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Fachbereiche Museum/Bezirkliche Geschichtsarbeit und Kunst und Kultur im Amt für Weiterbildung und Kultur mit folgenden Einrichtungen:

Museum /Bezirkliche Geschichtsarbeit

- | | |
|---|--------------------------|
| - Kultur- und Bildungszentrum „Sebastian Haffner“ | Prenzlauer Allee 227/228 |
| - Pankemuseum | Heynstraße 8 |
| - Brosehaus | Dietzgenstraße 42 |

Kultur im Ernst-Thälmann-Park mit:

- | | |
|---|---|
| - WABE | Danziger Straße 105 |
| - Galerie parterre | Danziger Straße 103 |
| - Theater unterm Dach | Danziger Straße 103 |
| - Kunstwerkstätten | Danziger Straße 101 |
| - Jugendtheateretage | Danziger Straße 103 |
|
 | |
| - Kunst- und Kulturzentrum "Brotfabrik" | Prenzlauer Promenade 3- 4/
Heinersdorfer Str. 57 |
|
 | |
| - Galerie Pankow | Breite Straße 8 |

Die bezirkliche Geschichtsarbeit umfasst:

- Sammeln, Bewahren und Aufarbeiten von eigenen Archivalien und Fundus
- Forschung d.h. Erschließung und Aufarbeitung von Quellen aus eigenen und fremden Beständen, auch im Zuge von Ausstellungsprojekten
- Einzelausstellungen zu speziellen Themen, besonders zur Geschichte der Stadt-/Ortsteile, einschließlich Erstellung von Publikationen, inkl. Begleitender museumspädagogischer Aktivitäten
- Projektentwicklung, -beratung und -begleitung, in der Regel in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern; Zusammenarbeit mit den Heimatvereinen und anderen Institutionen und Initiativen
- Umfangreiche Beratungs- und Gutachtertätigkeit, vor allem für bezirkliche Gremien; Wahrnehmung der Geschäftsführenden Tätigkeit für die bezirkliche Gedenktafelkommission sowie für den Beirat zur Geschichte des Areals ehemaliges Städtchen/Schloss Schönhausen nach 1945

Der Fachbereich Kunst und Kultur arbeitet auf folgenden Gebieten:

- Präsentation eines vielfältigen und allgemein zugänglichen Kulturangebots in allen künstlerischen Genren
- Künstlerförderung und Förderung freier Träger
- Kunstvermittlung, Beratung, Information
- Sicherung und Förderung kultureller Infrastruktur
- Kunstpädagogische Angebote und Projekte

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

- | | |
|------|-----------------------------------|
| 410 | Präsentation kultureller Angebote |
| 3552 | Kunst- und Kulturförderung |

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Wurde bislang bei Kapitel 3721 nachgewiesen.						
Einnahmen						
11122	188 E03	Eintrittsgelder	50.200	50.200	50.200	64.684,35
Einnahmen aus Veranstaltungen						
11901	188 E03	Veröffentlichungen	3.100	3.100	3.100	3.764,85
Wurde bislang bei 3720/11901 nachgewiesen.						
Einnahmen aus dem Verkauf von Katalogen, Dokumentationen und Publikationen						
11921	188 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	709,95
11979	188 E03	Verschiedene Einnahmen	2.000	2.000	2.000	515,70
Wurde bislang bei 3720/11979 nachgewiesen.						
Einnahmen bis 1.000 Euro je Entstehungsgrund						
12401	188 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	3.462,00
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42701, Titel 51140, Titel 53101, Titel 54053 und Titel 68569.						
Temporäre Überlassung von Räumen in den Einrichtungen des Kunst- und Kulturamtes						
28103	188 E03	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	1.000	1.000	1.000	306,72
Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben im Rahmen von Überlassungen zur Nutzung von Räumlichkeiten einzelner Einrichtungen						
28290	188 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	2.000	22.812,79
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690. Wurde bislang bei 3720/28290 nachgewiesen.						
Zuwendungen von Privatpersonen und Firmen						
Gesamteinnahmen			59.300	59.300	60.300	96.256,36
Prozentuale Veränderung			-1,7 %	—		
Ausgaben						
42201	188	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	—	—	30.600	10.781,41
42701	188	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	139.000	139.000	176.000	175.953,53
Wurde bislang bei 3720/42701 nachgewiesen.						
Honorare für Veranstaltungen						
42723	188 (neu)	Aufwendungen für zusätzliche freie Mitarbeiter/innen	37.000	37.000		
Honorare für geringfügig Beschäftigte und deren Sozialversicherungsabgaben						
42801	188	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	865.000	886.000	854.000	836.351,65
Wurde bislang bei 3720/42801 nachgewiesen.						

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51101	188 A09	Geschäftsbedarf	3.000	3.000	3.000	2.903,14

Wurde bislang bei 3720/51101 nachgewiesen.

Insbesondere für Büromaterial, Vordrucke und Fahrscheine für Dienstfahrten

51132	188 A05	Dekorationen, Fundus, Musikinstrumente, bühnentechnischer Bedarf	3.000	3.000	3.000	2.939,13
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für bühnentechnisches Material und Dekoration für die Kultureinrichtungen

51140	188 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	13.000	13.000	13.000	42.314,76
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3720/51140 nachgewiesen.

Für Ersatzbeschaffungen

51432	188 A09	Film- und Fotomaterial, Ton- und Videobänder	1.000	1.000	1.000	993,28
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------

51990 (neu)	999 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—		5.700,00
----------------	------------	--	---	---	--	----------

52306 (neu)	183 A09	Archive und Sammlungen	1.500	1.500	1.500	1.497,29
----------------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3720/52306 nachgewiesen.

Ausgaben für die Pflege, Unterhaltung und Ergänzung der Sammlung in den Einrichtungen

53101	183 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	34.000	34.000	34.000	33.807,02
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 3720/53101 nachgewiesen.

Veröffentlichungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gebiet der Kultur sowie Plakatwerbung und Programminformationen

54010	183 A09	Dienstleistungen	3.900	3.900	3.900	3.805,42
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3720/54010 nachgewiesen.

Ausgaben für Fracht- und Transportleistungen sowie sonstige Dienstleistungen

54024	188 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	18.000	18.000	18.000	18.818,60
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge und GEMA-Gebühren

54053	188 A09	Veranstaltungen	145.000	145.000	145.000	150.778,80
-------	------------	-----------------	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3720/54053 nachgewiesen.

Ausgaben für Veranstaltungen und Projekte in allen künstlerischen Sparten

54079	188 A09	Verschiedene Ausgaben	2.000	2.000	2.000	1.827,27
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3720/54079 nachgewiesen.

Ausgaben bis 1.000 Euro je Einzelzweck

Kultur

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54690	188 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	2.000	16.365,69 R 11.455,41

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).
Wurde bislang bei 3720/54690 nachgewiesen.

Ausgaben für die Einrichtungen aus Zuwendungen

68569	188 T	Sonstige Zuschüsse für konsumti- ve Zwecke im Inland	150.000	150.000	150.000	150.000,00
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Zuwendungen an Vereine, freie Träger und Organisationen zur Förderung ihrer kulturellen Arbeit
(dezentrale Kulturarbeit)

68690 (neu)	999 Z10	Sonstige Zuschüsse für konsumti- ve Zwecke im Inland aus zweckge- bundenen Einnahmen	—	—		3.000,00
81279 (neu)	999 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	11.000	11.000		

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Erweiterung der Ausstattung Beschaffung eines Dauerausstellungssegmentes	5.000 €	5.000 €
Erneuerung der Ausstattung Veranstaltungstechnik für Veranstaltungsorte im Thälmann-Park, Galerie im Prater	6.000 €	6.000 €

Gesamtausgaben	1.427.400	1.448.400	1.437.000	1.457.836,99
Prozentuale Veränderung	-0,7 %	1,5 %		

Abschluss Kapitel 3630					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	57.300	57.300	57.300	73.136,85
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	3.000	23.119,51
	Gesamteinnahmen	59.300	59.300	60.300	96.256,36
411- 462	Personalausgaben	1.041.000	1.062.000	1.060.600	1.023.086,59
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	225.400	225.400	226.400	281.750,40
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	150.000	150.000	150.000	153.000,00
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförde- rung	11.000	11.000	—	—
	Gesamtausgaben	1.427.400	1.448.400	1.437.000	1.457.836,99
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.368.100	-1.389.100	-1.376.700	-1.361.580,63

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 3723 nachgewiesen.

Einnahmen

11108	186 E03	Entgelte für Benutzerausweise	110.000	110.000	120.000	113.304,25
-------	------------	-------------------------------	---------	---------	---------	------------

Entgelte für Bibliotheksausweise gemäß Benutzungsbedingungen für die öffentlichen Bibliotheken des Landes Berlin

11116	186 E03	Benutzungsentgelte	5.000	5.000	8.000	5.349,45
-------	------------	--------------------	-------	-------	-------	----------

Entgelte für die Internet-Nutzung durch die BibliothekskundenInnen

11133	186 E03	Sonstige Entgelte	28.000	28.000	30.000	27.243,46
-------	------------	-------------------	--------	--------	--------	-----------

Entgelte gemäß der Benutzungsbedingungen für die öffentlichen Bibliotheken des Landes Berlin mit Ausnahme der Gebühr für Benutzerausweise

11903	186 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	160.000	160.000	180.000	206.136,67
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Schadenersatzleistungen und Vertragsstrafen gemäß Benutzungsbedingungen der öffentlichen Bibliotheken Berlins
Weniger in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen

11979 (neu)	999 E03	Verschiedene Einnahmen	—	—		1,00
----------------	------------	------------------------	---	---	--	------

Einnahmen bis 1.000 Euro je Entstehungsgrund

11990 (neu)	999 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen	—	—		3.234,25
----------------	------------	-----------------------------------	---	---	--	----------

28290	186 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	681,89
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52390.

Zuwendungen von Privatpersonen und Firmen

		Gesamteinnahmen	304.000	304.000	339.000	355.950,97
		Prozentuale Veränderung	-10,3 %	—		

Ausgaben

42201	186	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	61.000	62.000	—	—
-------	-----	---	--------	--------	---	---

42701	186	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	4.900	4.900	4.900	4.512,50
-------	-----	---	-------	-------	-------	----------

Honorare

42791 (neu)	999	Aufwendungen für freie Mitarbeiter/innen aus zweckgebundenen Entgelten	—	—		R 250,00
----------------	-----	--	---	---	--	----------

42801	186	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.255.000	3.315.000	2.879.000	3.055.221,73
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

51101	186 A09	Geschäftsbedarf	10.000	10.000	10.000	9.650,33
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	----------

Büromaterial, Vordrucke und Fahrscheine für Dienstfahrten

51140	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	11.000	11.000	11.000	17.489,33
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Für Ersatzbeschaffungen

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51143	186 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	1.500	1.500	1.500	—
Ersatzbeschaffung von PC-Zubehör im Rahmen der Internet-Nutzung in den Bibliotheken						
51990 (neu)	999 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—		800,00
52306	186 A09	Archive und Sammlungen	300.000	300.000	300.000	322.352,38
Ergänzung und Erneuerung des Medienbestandes sowie die Beschaffung von Zeitungen und Zeitschriften						
52390	186 A10	Archiv- und Sammlungsgegenstände aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.181,61 R 2.712,21
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
Erneuerung bzw. Ergänzung des Medienbestandes aus Spenden						
53101 (neu)	999 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000		
Ausgaben für Begleitmaterial, Plakatwerbung und Programminformation						
54010	186 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	945,37
Ausgaben für Umzüge, Umsetzung des Bestandes und sonstige Dienstleistungen						
54079	186 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	997,22
Ausgaben bis 1.000 Euro je Einzelzweck						
54085	186 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	48.000	48.000	65.000	42.646,98
Anteilige Finanzierung der zentralen Folgekosten für das IT-Fachverfahren VÖBB						
54690 (neu)	999 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—		46,13
67108	186 T	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	10.000	10.000	11.000	10.800,00
Übernahme der Betriebskosten für die Nachbarschaftsbibliotheken in Französisch Buchholz und Wilhelmsruh						
81279	186 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	5.000	5.000	5.000	—
Erneuerung der Ausstattung für jeweils einen Bibliotheksstandort						
				<u>2014</u>		<u>2015</u>
				5.000 €		5.000 €
Gesamtausgaben			3.710.400	3.771.400	3.290.400	3.466.643,58
Prozentuale Veränderung			12,8 %	1,6 %		

Bibliotheken

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Abschluss Kapitel 3640						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	303.000	303.000	338.000	355.269,08
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	681,89
		Gesamteinnahmen	304.000	304.000	339.000	355.950,97
411- 462		Personalausgaben	3.320.900	3.381.900	2.883.900	3.059.734,23
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	374.500	374.500	390.500	396.109,35
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.000	10.000	11.000	10.800,00
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	5.000	5.000	5.000	—
		Gesamtausgaben	3.710.400	3.771.400	3.290.400	3.466.643,58
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.406.400	-3.467.400	-2.951.400	-3.110.692,61

Schule und Sport

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die übergreifenden Einnahmen und Ausgaben für alle allgemeinbildenden Schulen (z. B. die Loseblattsammlung "Schulrecht" und Fachvordrucke, Ausgaben für Fahrzeuge), die Zuschüsse für Privatschulen und die Ausgaben für die Jugendverkehrsschulen im Bezirk, Beiträge an die Unfallkasse sowie die Beförderung behinderter Kinder.

Im Bezirk bestehen folgende Jugendverkehrsschulen:

Jugendverkehrsschule, Straße vor Schönholz 20
Jugendverkehrsschule, Thomas-Mann-Straße 65
Jugendverkehrsschule, Rennbahnstraße 62

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

4258 Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
4259 Sicherung des Unterrichts

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 3730 nachgewiesen.

Einnahmen

11903 (neu)	999 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	—	—		82,10
11906	111 E03	Ersatz von Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.000	6,10

Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern im Schulamt und in den Schulen

11979	111 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	7.665,82
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund

23190 (neu)	999 E01	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	—	—		41.099,70
28290 (neu)	999 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000		10.300,00

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

35990	850 E00	Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand	1.000	1.000	1.000	4.080,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Anteil des Bezirkes Pankow an den Erträgen der Sammelstiftung aus dem Geldbestand des Stiftungsvermögens Kreuzberg für strukturell benachteiligte Gebiete

		Gesamteinnahmen	4.000	4.000	3.000	63.233,72
		Prozentuale Veränderung	33,3 %	—		

Ausgaben

42201	111	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	358.000	331.000	341.000	317.088,72
42701	111	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	33.700	33.700	33.700	36.472,80

Honorare für die Jugendkunstschule

42801	111	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	3.312.000	3.331.000	5.637.000	5.837.907,86
42890 (neu)	999	Entgelte der Tarifbeschäftigten aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—		27.833,35 R 8.007,54
51101	111 A09	Geschäftsbedarf	40.000	40.000	30.000	40.223,58

Für die Beschaffung und Eigenherstellung von Fachvordrucken für das Schulamt und die Schulen einschließlich Papierkosten, Geschäftskosten für den Bezirksschulbeirat, Fachbücher und Zeitschriften sowie Fernmeldegebühren für die Jugendverkehrsschulen, Logopäden, schulpsychologische Beratungsstellen

51403	111 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	3.000	3.000	3.000	1.935,90
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für die Kraftfahrzeugsteuer und die Instandhaltung des Fahrzeuges sowie für Treibstoffe und Öle

52501 (neu)	999 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000		
----------------	------------	----------------------	-------	-------	--	--

Für externe fachspezifische Weiterbildungsangebote

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
52512	111 A09	Verkehrserziehung	6.000	6.000	6.000	5.996,71

Ausgaben für die Jugendverkehrsschulen

52592	111 A10	Lehrmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	R 5.459,14
53111 (neu)	999 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000		

Für Gebühren für die Veröffentlichung von Ausschreibungen

54010	111 A09	Dienstleistungen	8.700	8.700	10.000	26.498,60
-------	------------	------------------	-------	-------	--------	-----------

Ausgaben für Dienstleistungen, wie z.B. Planungsvereinbarungen

54024	111 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	3.100	3.100	3.000	3.010,18
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge (GEMA-Gebühren) für alle Schulzweige

54690	111 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	1.000	11.249,50 R 13.971,22
-------	------------	--	-------	-------	-------	--------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290 und Titel 35990. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Erträge der Stiftung sind zur besonderen Förderung von SchülerInnen in strukturell benachteiligten Gebieten des Bezirks bestimmt.

63621	111 T	Beiträge an die Unfallkasse	1.720.000	1.720.000	1.638.000	1.717.686,05
-------	----------	-----------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Beiträge an die Landesunfallkasse für die SchülerInnen der öffentlichen Schulen des Bezirks

67101 (neu)	999 T	Ersatz von Ausgaben	2.100	2.100		
----------------	----------	---------------------	-------	-------	--	--

Für den Einsatz von GebärdendolmetscherInnen nach der Schulkommunikationsverordnung

67105	145 T	Beförderung behinderter Kinder	1.352.000	1.352.000	1.292.000	1.400.999,72
-------	----------	--------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für die Beförderung der körperlich und geistig behinderten Kinder der Sonderschulen

68156	129 T	Lernmittel für Privatschüler/innen	35.400	35.400	120.000	44.562,85
-------	----------	------------------------------------	--------	--------	---------	-----------

Zur Schulbuchfinanzierung für die Privatschulen

Klax-Fachschule Neumannstraße 13 b
 Katholisches Schulzentrum „Edith Stein“ Greifswalder Straße 18
 Aucoteam Storkower Straße 115 a
 Meco Akademie GmbH Storkower Straße 139 b
 Schulen der St. Elisabeth-Stiftung Parkstraße 22
 Akademie der Gesundheit Schwanebecker Chaussee 4

Weniger, da die hier nur noch die Ausgaben für private Berufs- und Berufsfachschulen veranschlagt werden.

68165 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulausflüge	38.400	40.700	1.000	36.915,19
----------------	----------	---	--------	--------	-------	-----------

Wurde bislang bei 67215 nachgewiesen.

Mehr aufgrund der tatsächlichen Ausgaben

Schule und Sport

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
68173	129 T	Leistungen für Privatschüler/innen	285.000	285.000	310.000	306.391,16

Ausgaben für die Beförderung und die Mittagessenversorgung der körperlich und geistig behinderten Kinder der Stephannusschule

Gesamtausgaben	7.201.400	7.195.700	9.425.700	9.814.772,17
Prozentuale Veränderung	-23,6 %	-0,1 %		

Abschluss Kapitel 3700					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	2.000	7.754,02
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	—	51.399,70
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	4.080,00
	Gesamteinnahmen	4.000	4.000	3.000	63.233,72
411-462	Personalausgaben	3.703.700	3.695.700	6.011.700	6.219.302,73
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	64.800	64.800	53.000	88.914,47
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.432.900	3.435.200	3.361.000	3.506.554,97
	Gesamtausgaben	7.201.400	7.195.700	9.425.700	9.814.772,17
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-7.197.400	-7.191.700	-9.422.700	-9.751.538,45

Grundschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Grundschulen.

03 G 01	Schule am Hamburger Platz	Gustav-Adolf-Straße 21	7.466 m ²
03 G 02	Heinrich-Roller-Grundschule und Sporthalle	Heinrich-Roller-Straße 18	4.733 m ² 529 m ²
03 G 03	Grundschule am Kollwitzplatz	Knaackstraße 67	17.186 m ²
03 G 04	Grundschule an der Marie	Christburger Straße 7	11.219 m ²
03 G 05	Homer-Grundschule	Pasteurstraße 10/12	5.208 m ²
03 G 06	Turnvater Jahn-Grundschule	John-Schehr-Straße 38	9.261 m ²
03 G 08	Grundschule am Planetarium	Ella-Kay-Straße 47	12.660 m ²
03 G 09	Thomas-Mann-Grundschule	Greifenhagener Straße 58-59	5.223 m ²
03 G 10	Schule am Hohen Feld	Bedeweg 1	16.268 m ²
03 G 11	Schule am Falkplatz	Gleimstraße 49	13.909 m ²
03 G 12	Paul-Lincke-Grundschule Mehrzweckgebäude	Pieskower Weg 39 Thomas-Mann-Straße 37	15.583 m ² 1979 m ²
03 G 13	Rudolf-Dörrier-Grundschule	Kastanienallee 59	13.850 m ²
03 G 14	Bornholmer Grundschule	Ibsenstraße 17	20.297 m ²
03 G 15/	Schule am Senefelderplatz	Schönhauser Allee 165	22.291 m ²
03 S 01			
03 G 16	Grundschule am Teutoburger Platz	Templiner Straße 1	8.412 m ²
03 G 17	Grundschule am Weißen See	Amalienstraße 6	8.978 m ²
03 G 18	Picasso-Grundschule	Gounodstraße 71 Smetanastraße 27	16.687 m ² 2.829 m ²
03 G 20	Grundschule im Moselviertel	Brodembacher Weg 31	16.008 m ²
03 G 21	Grundschule unter den Bäumen und Grünfläche	Alt-Blankenburg 26	19.091 m ² 2.155 m ²
03 G 22	Grundschule am Wasserturm	Berliner Straße 66	18.617 m ²
03 G 23	Grundschule Alt-Karow	Bahnhofstraße 32	16.985 m ²
03 G 24	Grundschule im Panketal	Achillesstraße 31	19.918 m ²
03 G 25	Carl-Humann-Grundschule	Scherenbergstraße 7	9.461 m ²
03 G 26	Arnold-Zweig-Grundschule	Wollankstraße 131	2.184 m ²
03 G 27	Elizabeth-Shaw-Grundschule	Grunowstraße 17	10.235 m ²
03 G 28	Grundschule im Hasengrund und Sporthalle/Sportfreifläche	Charlottenstraße 19	5.388 m ² 5.199 m ²
03 G 29	Grundschule Am Sandhaus	Wiltbergstraße 37-39	10.383 m ²
03 G 32	Grundschule an den Buchen	Wilhelm-Wolff-Straße 19	10.969 m ²
03 G 33	Jeanne-Barez-Schule	Hauptstraße 66 (Buchholz)	32.391 m ²
		Filiale Berliner Straße 19	
03 G 34	Mendel-Grundschule	Stiftsweg 3	18.108 m ²
03 G 35	Platanen-Grundschule	Hauptstraße 20 (Blankenfelde)	7.124 m ²
03 G 36	Elisabeth-Christinen-Grundschule	Lindenberger Straße 12	10.048 m ²
03 G 37	Klecks-Grundschule	Brixener Straße 40	12.013 m ²
03 G 38	Grundschule im Blumenviertel	Syringenplatz 30	9.225 m ²
03 G 39	Grundschule Wolkenstein	Neumannstraße 65	6.078 m ²
03 G 40/	Schule am Birkenhof	Arnouxstraße 18	19.911 m ²
03 S 06			
03 G 41	Trelleborg-Schule	Eschengraben 40	10.026 m ²
03 G 43	Grundschule Wilhelmsruh	Lessingstraße 44	14.636 m ²
03 G 44	44. Grundschule	Sulzfelder Straße 15	7.189 m ²
03 G 45	45. Grundschule	Danziger Straße 50	5.840 m ²
03 G 46	Grundschule im Eliashof (Fachvermögen Kultur)	Senefelder Straße 6	(5.398 m ²)
03 G 47/	47. Grundschule/Schule	Mendelstraße 54	15.148 m ²
03 S 09	an der Strauchwiese Gartenarbeitsschule Vorhaltestandort	Galenusstraße 51 Falkenberger Straße 21	12.840 m ² 11.064 m ²

Die Grundschule bildet die gemeinsame Schulstufe (Grundstufe) für alle Schulpflichtigen. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die Primärstufe.

In den Klassen 1 bis 6 besteht die Möglichkeit, den offenen oder in einigen Schulen den gebundenen Ganztagsbetrieb in Anspruch zu nehmen. Die SchülerInnen der hortähnlichen Betreuung nehmen an der Schülerspeisung teil.

Grundschulen

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

- 4258 Unterrichts begleitende Maßnahmen und Angebote
- 4259 Sicherung des Unterrichts

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Wurde bislang bei Kapitel 3736 nachgewiesen.						
Einnahmen						
11110	129 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	9.362.000	9.508.000	5.070.000	6.486.860,49
Entgelte für die hortähnliche Betreuung und den offenen Ganztagsbetrieb, einschließlich Beköstigung						
				<u>2014</u>	<u>2015</u>	
9.641 Hortverträge ... x ..durchschnittlich 72,00 €.. x ...12 Monate.....				8.329.824 €	8.329.824 €	
Festgesetzt auf:				9.362.000 €	9.508.000 €	
Mehr aufgrund der Erweiterung des Hortbetriebes auf die 5. und 6. Klassen sowie steigender Schülerzahlen						
11117	112 E05	Kostenbeteiligung für in Brandenburg betreute Kinder	1.800	1.600	5.000	3.204,00
Beitrag von Berliner Eltern deren Kinder im Land Brandenburg betreut werden						
11979	112 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	676,03
Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund						
11992	112 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Schüler-Eigenanteilen für Lernmittel	1.000	1.000	1.000	46.438,45
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52591.						
Eigenanteil der SchülerInnen und Eltern zur Bildung eines Lernmittelfonds						
12401	112 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	35.000	35.000	34.000	63.239,84
Einnahmen aus Vermietung:						
Dienstwohnungen						
H.- Roller- Straße 18				5.319 €		
Ibsenstraße 17				5.110 €		
Achillesstraße 31				6.299 €		
Sredzkistraße 8				6.710 €		
Schließfachanlagen und zeitweiser Raumvermietung.....				7.000 €		
				30.438 €		
festgesetzt auf:					35.000 €	
12516	112 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516.						
Eine Pauschale von 20% für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Haushalt.						
26105	112 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	188.000	188.000	1.000	188.395,87
Einnahmen aus Betreuungsangeboten in Berliner Tageseinrichtungen für Brandenburger Kinder						
35921	999 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	288.640,55
35922	999 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	108.152,69

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Gesamteinnahmen			9.591.800	9.737.600	5.113.000	7.185.607,92
Prozentuale Veränderung			87,6 %	1,5 %		
Ausgaben						
51404 (neu)	999 A07	Härtefallfonds Schulmittagessen	1.000	1.000		
Für Familien, die in eine temporäre Notlage geraten sind						
51420	129 A07	Beköstigung	6.173.000	6.173.000	3.606.000	3.775.890,05
Ausgaben für die Beköstigung in den Grundschulen (vgl. Titel 11110)						
					<u>2014</u>	<u>2015</u>
9.641 Hortverträge x 197 Tage x3,25 €.....			6.172.650 €	6.172.650 €		
Festgesetzt auf:			6.173.000 €	6.173.000 €		
Mehr aufgrund der Erweiterung des Hortbetriebes auf die 5. und 6. Klassen sowie steigender Schülerzahlen						
51423	112 A09	Saat- und Pflanzgut, Düngemittel	5.000	5.000	5.000	5.000,00
Ausgaben für Saatgut und Pflanzen für die Gartenarbeitsschule						
51802 (neu)	999 A09	Mieten für Fahrzeuge	220.000	220.000		
Für die Beförderung der SchülerInnen zum Schwimmunterricht						
51990	112 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	26.383,57 R 1.644,43
52507	112 A01	Lernmittel	164.000	164.000	145.000	265.120,94
Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 52509.						
Ausgaben für die Beschaffung der Lernmittel Mehr in Anpassung an die Schülerzahlen						
52509	112 A01	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen	1.213.000	1.213.000	1.112.000	865.174,66
Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 52507.						
Ausgaben für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmaterial sowie IuK-Technik Mehr in Anpassung an die Schülerzahlen						
52516	112 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
52591	112 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	46.731,03 R 9.986,18
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11992. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
Ausgaben für Lernmittel aus den Eigenanteilen der Eltern im Lernmittelfonds der Schule						

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
53405	112 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	490.000	490.000	750.000	709.837,07

Sachausgaben für die Schulen, insbesondere für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Postgebühren, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Fernmeldegebühren, Kontoführungsgebühren, Dienst- und Schutzbekleidung, allgemeine Verbrauchsmittel, Wäsche und Reinigungsleistungen für Wäsche, die Beschaffung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Umzüge, Transporte und schulische Veranstaltungen

Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung an die Schulen im Rahmen einer Zielvereinbarung zugewiesen werden.

67177	112 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Brandenburger Tagesein- richtungen	20.000	20.000	40.000	17.177,71
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Kostenbeteiligung des Landes Berlin bei der Betreuung von Berliner Kindern in Brandenburger Tageseinrichtungen
Weniger wegen sinkender Fallzahlen

68156 (neu)	999 T	Lernmittel für Privatschüler/innen	24.000	24.000		21.875,62
----------------	----------	------------------------------------	--------	--------	--	-----------

Zur Schulbuchfinanzierung für die Privatschulen

Evangelische Schule Pankow	Galenusstraße 60
Klax-Grundschule	Langhansstraße 74 B
Katholische Theresienschule	Behaimstraße 29
Freie Schule Pankow e. V.	Boris-Pasternak-Weg 9
Corrie-ten-Boom-Schule Freie Evangelische Schule	BerlinChristburger Straße 14
Schule Eins-Grundschule	Berliner Straße 120/121
Freie integrative Montessori Grundschule	Hadlichstraße 2
Freie Grundschule Pfefferwerk	Schönfließler Straße 7
BIP Kreativschule	Bizetstraße 64
Freie Naturschule StadtGUT	Hauptstraße 24-28
Ting-Schule	Berliner Straße 100
Lauder-Beth-Zion Grundschule	Rykestraße 53
Freie Waldorfschule am Prenzlauer Berg	Gürtelstraße 16
Platanus Schule Berlin	Berliner Straße 12
Karuna e. V.	Karower Chaussee 97

68180 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilha- be - Mittagsverpflegung Schule	43.000	43.000	1.000	27.282,04
----------------	----------	--	--------	--------	-------	-----------

Wurde bislang bei 51421 nachgewiesen.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

71503	112	Neubau einer Sporthalle und Sportaußenanlagen, Charlotten- straße	—	—	962.000	2.169.777,56
71506	112	Umbau (Rückbau) des Standortes Senefelder Straße 6 zu einer Schu- le	—	—	804.000	1.141.000,00

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
71510	112	Umbau und Ausbau eines Gebäudes(ehemalige Sporthalle) als Mehrzweckraum/Speiseraum, Grundschule Charlottenstraße			850.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Der Schulstandort Charlottenstraße 19 ist entsprechend der bezirklichen Schulentwicklungsplanung zu einer dreizügigen Grundschule auszubauen. Mit dem Neubau der Sportanlagen besteht die Möglichkeit, das bisher als Turnhalle genutzte Gebäude als Mehrzweckraum/Speiseraum um- und auszubauen. Durch die Verlagerung der Mittagessenversorgung können im Schulgebäude dringend benötigte Räume für den Unterricht bereitgestellt werden. Die Entwidmung der Turnhalle soll bis 2016 erfolgt sein, Baubeginn der Maßnahme 2017. Zurzeit werden die Vorplanungsunterlagen erstellt. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 21.11.2012 liegt vor. Die Maßnahme erfüllt die Kriterien der Wirtschaftlichkeit in dem die Flächenvorgaben der für die Bildung zuständigen Senatsverwaltung bei der Umsetzung der Einpassplanung beachtet werden.

Finanzierung:

2013.....	850.000 €
Restkosten ab 2017.....	<u>850.000 €</u>
	1.700.000 €

71511	112	Grundinstandsetzung Schulgebäude, Lessingstraße		1.500.000		
		Verpflichtungsermächtigung	—	1.000.000		
		Davon fällig 2015	—			
		Davon fällig 2016	—	1.000.000		
		Davon fällig 2017	—		—	
		Davon fällig 2018	—		—	
		Davon fällig 2019	—		—	
		Davon fällig 2020	—		—	

Infolge der Schülerentwicklungszahl im Ortsteil Wilhelmsruh ist der standardgerechte Ausbau des Schulstandortes Lessingstraße 44 notwendig. Begonnen wird mit der Grundinstandsetzung des Schulgebäudes. Aufgabenstellung vom 17.08.2012 liegt vor. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vom 21.11.2012 liegt vor. Die Maßnahme erfüllt die Kriterien der Wirtschaftlichkeit in dem die Flächenvorgaben der für die Bildung zuständigen Senatsverwaltung bei der Umsetzung der Einpassplanung beachtet werden. Die Bauplanungsunterlage wird voraussichtlich ungeprüft im November 2013 vorliegen.

Finanzierung:

Ansatz 2015	1.500.000 €
Restkosten ab 2016	<u>2.500.000 €</u>
	4.000.000 €

81279	112 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	392.000	392.000	—	308.983,21
-------	------------	---	---------	---------	---	------------

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Erneuerung der Ausstattung Ersatzausstattung für Grundschulen	392.000 €	392.000 €

91921	999 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	374.508,52
-------	------------	---	-------	-------	---	------------

91922	999 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	256.350,12
-------	------------	---	-------	-------	---	------------

Gesamtausgaben	8.749.000	10.249.000	8.277.000	10.011.092,10
Prozentuale Veränderung	5,7 %	17,1 %		

Grundschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Abschluss Kapitel 3701						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	9.401.800	9.547.600	5.112.000	6.600.418,81
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	188.000	188.000	1.000	188.395,87
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	—	396.793,24
		Gesamteinnahmen	9.591.800	9.737.600	5.113.000	7.185.607,92
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	8.268.000	8.268.000	5.620.000	5.694.137,32
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	87.000	87.000	41.000	66.335,37
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	1.500.000	2.616.000	3.310.777,56
811-899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	392.000	392.000	—	308.983,21
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	—	630.858,64
		Gesamtausgaben	8.749.000	10.249.000	8.277.000	10.011.092,10
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	842.800	-511.400	-3.164.000	-2.825.484,18

Sekundarschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Sekundarschulen.

03 K 01	Kurt-Schwitters-Schule	Bötzowstraße 11/ Greifswalder Straße 25	12.690 m ²
03 K 02	Kurt-Tucholsky-Schule	Neumannstraße 9-11	34.658 m ²
03 K 03	Konrad-Duden-Schule	Rolandstraße 35 Buchholzer Straße 3	18.807 m ² 7.879 m ²
03 K 04	Gustave-Eiffel-Schule	Hanns-Eisler-Straße 78/80	15.633 m ²
03 K 05	Heinz-Brandt-Schule	Langhansstraße 120	7.663 m ²
03 K 06	Reinhold-Burger-Schule	Neue Schönholzer Straße 32	8.766 m ²
03 K 08	Hagenbeck-Schule	Gustav-Adolf-Straße 60	18.735 m ²
03 K 09	Janusz-Korczak-Schule	Dolomitenstraße 94	9.500 m ²
03 K 10	Hufeland-Schule	Karower Chaussee 97 nur SPH Walter-Friedrich-Straße 16 (Vorhaltestandort für Kapazitätserweiterung) Walter-Friedrich-Straße 18	2.422 m ² 8.653 m ² 8.356 m ²

Die Sekundarschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10 und vermittelt in einem gemeinsamen Bildungsgang eine vertiefte allgemeine und berufsorientierende Bildung und ermöglicht einen den Leistungen und Neigungen entsprechenden Abschluss, der nach Maßgabe des Bildungsweges an einer Hochschule oder in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortgesetzt werden kann.

Ab 01.01.2006 ist am Standort Hanns-Eisler-Straße 78/80 der zweite Bildungsweg untergebracht, der den Abschluss der Haupt- und Realschule ermöglicht.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
4259	Sicherung des Unterrichts

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Einnahmen

11979	114 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	495,29
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund

11992	114 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Schüler-Eigenanteilen für Lernmittel	1.000	1.000	1.000	10.130,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52591.

Eigenanteil der SchülerInnen und Eltern zur Bildung eines Lernmittelfonds

12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.000	8.000	8.000	7.589,68
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Einnahmen aus der Vermietung:

Dienstwohnungen

Neumannstraße 9-11..... 4.491 €

Schließfachanlagen und zeitweiser Raumvermietung..... 3.000 €

7.491 €

festgesetzt auf:

8.000 €

12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516.

Eine Pauschale von 20% für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Haushalt.

35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	88.186,61
-------	------------	---	-------	-------	---	-----------

35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	8.642,35
-------	------------	---	-------	-------	---	----------

Gesamteinnahmen			13.000	13.000	11.000	115.043,93
Prozentuale Veränderung			18,2 %	—		

Ausgaben

51990 (neu)	114 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—		5.000,00
----------------	------------	--	---	---	--	----------

52507	114 A01	Lernmittel	231.000	231.000	200.000	192.979,36
-------	------------	------------	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 52509.

Ausgaben für die Beschaffung der Lernmittel, einschließlich der Lernmittel für den zweiten Bildungsweg
Mehr in Anpassung an die Schülerzahlen

52509	114 A01	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen	361.000	361.000	315.000	478.046,24
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 52507.

Ausgaben für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmaterial sowie IuK-Technik
Mehr in Anpassung an die Schülerzahlen

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
52591	114 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	9.934,12 R 204,53

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11992. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Lernmittel aus den Eigenanteilen der Eltern im Lernmittelfonds der Schule

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	170.000	170.000	185.000	271.202,35
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Sachausgaben für die Schulen, insbesondere für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Postgebühren, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Fernmeldegebühren, Kontoführungsgebühren, Dienst- und Schutzbekleidung, allgemeine Verbrauchsmittel, Wäsche und Reinigungsleistungen für Wäsche, die Beschaffung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Umzüge, Transporte und schulische Veranstaltungen
Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung an die Schulen im Rahmen einer Zielvereinbarung zugewiesen werden.

68156 (neu)	115 T	Lernmittel für Privatschüler/innen	28.000	28.000		27.825,42
----------------	----------	------------------------------------	--------	--------	--	-----------

Zur Schulbuchfinanzierung für die Privatschulen

Corrie-ten-Boom-Schule Freie Evangelische Schule Berlin Christburger Straße 14
Schule Eins-Grundschule Berliner Straße 120/121
Klax-Gesamtschule Neumannstraße 13 B
Ting-Schule Berliner Straße 100
Platanus Schule Berlin Berliner Straße 12

68180 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	20.000	20.000	1.000	12.215,84
----------------	----------	---	--------	--------	-------	-----------

Wurde bislang bei 51421 nachgewiesen.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

70100	114	Reinhold-Burger-Oberschule: Neubau der Sporthalle mit vier Hallenteilen einschließlich Sportaußenanlagen; Neue Schönholzer Straße	—	3.000.000	—	—
		Verpflichtungsermächtigung	3.000.000	3.000.000		
		Davon fällig 2015	3.000.000			
		Davon fällig 2016	—	3.000.000		
		Davon fällig 2017	—	—		
		Davon fällig 2018	—	—		
		Davon fällig 2019	—	—		
		Davon fällig 2020	—	—		

Zur Sicherung des Infrastrukturbedarfs des Sanierungsgebietes „Wollankstraße“ ist der Neubau einer Sporthalle mit vier Hallenteilen einschließlich Sportaußenanlagen erforderlich.

Mit der Schaffung neuer gedeckter Sportflächen werden die Bedingungen für die Erhaltung des Rahmenplanes Sport an 3 Schulen im Sanierungsgebiet hergestellt. Die Baumaßnahme ist auf landeseigenen Flächen umsetzbar. Als Voraussetzung sind der Abriss der Bürocontainer und der völlig verschlissenen alten Sporthalle in der Neuen Schönholzer Straße notwendig.

Aktuelle Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und Notwendigkeitsbetrachtung vom 28.11.2012 liegen vor.

Eine geprüfte Vorplanungsunterlage vom 13.12.2011 über 9.850.000 € liegt vor. Voraussichtlicher Abgabetermin der Bauplanungsunterlage ist Ende Juni 2013.

Die erforderlichen Mehrkosten entsprechend VPU werden durch Einsparungen bei den Gesamtkosten für die Maßnahmen Kapitel 3704, Titel 70100 (Borkumstraße) und Kapitel 3704, Titel 70101 (Pasteurstraße) ausgeglichen.

Finanzierung:

Ansatz 2015	3.000.000 €
Restkosten ab 2016	6.850.000 €
	9.850.000 €

Sekundarschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	94.752,59
91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	84.137,91
Gesamtausgaben			814.000	3.814.000	703.000	1.176.093,83
Prozentuale Veränderung			15,8 %	368,6 %		

Abschluss Kapitel 3702						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.000	11.000	11.000	18.214,97
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	—	96.828,96
		Gesamteinnahmen	13.000	13.000	11.000	115.043,93
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	764.000	764.000	702.000	957.162,07
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	48.000	48.000	1.000	40.041,26
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	3.000.000	—	—
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	—	178.890,50
		Gesamtausgaben	814.000	3.814.000	703.000	1.176.093,83
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-801.000	-3.801.000	-692.000	-1.061.049,90

Gemeinschaftsschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Gemeinschaftsschulen.

03 K 07	Tesla-Schule	Rudi-Arndt-Straße 18	10.235 m ²
03 K 11	Wilhelm-von-Humboldt-Schule	Gudvanger Straße 16-20/ Erich-Weinert-Straße 70	8.492 m ²

In Gemeinschaftsschulen findet individuelles und gemeinsames Lernen und individuelle Förderung von der Schulanfangsphase bis zur gymnasialen Oberstufe in einer Schule oder in Kooperation mehrerer Schulen statt. Gemeinschaftsschulen vermitteln allen SchülerInnen eine grundlegende, erweiterte oder eine vertiefte allgemeine Bildung und ermöglichen ihnen entsprechend ihrer Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigt, ihren Bildungsweg an einer Hochschule oder in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
4259	Sicherung des Unterrichts

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Einnahmen						
11110	114 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)			76.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11979	114 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen bis 1.000 Euro je Entstehungsgrund						
11992	114 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Schüler-Eigenanteilen für Lernmittel	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52591.						
Eigenanteil der SchülerInnen und Eltern zur Bildung eines Lernmittelfonds						
12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.000	8.000	6.000	6.145,42
Einnahmen aus der Vermietung:						
Dienstwohnungen						
Rudi-Arndt-Straße 18 5.479€						
Schließfachanlagen und zeitweiser Raumvermietung 1.000€						
..... 6.479€						
festgesetzt auf: 8.000€						
12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516.						
Eine Pauschale von 20% für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Haushalt.						
26105	114 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen aus Betreuungsangeboten in Berliner Tageseinrichtungen für Brandenburger Kinder						
35921	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	10.276,84
35922	850 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	7.064,84
Gesamteinnahmen			14.000	14.000	86.000	23.487,10
Prozentuale Veränderung			-83,7 %	—		
Ausgaben						
51404 (neu)	114 A07	Härtefallfonds Schulmittagessen	1.000	1.000		

Für Familien, die in eine temporäre Notlage geraten sind

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
51420	114 A07	Beköstigung	177.000	177.000	27.000	57.607,76

Ausgaben für Beköstigungszuschüsse für den gebundenen Ganztagsbetrieb

900 Verträge x 197 Tage x 3,25 € ./Eigenanteil 900 X 37 € X 12..... 176.625 €

festgesetzt auf:..... 177.000 €

Mehr aufgrund steigender Schülerzahlen

51802	999 (neu) A09	Mieten für Fahrzeuge	3.200	3.200		
-------	------------------	----------------------	-------	-------	--	--

Für die Beförderung der SchülerInnen zum Schwimmunterricht

51990	999 (neu) A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—		2.358,11
-------	------------------	--	---	---	--	----------

52507	114 A01	Lernmittel	25.000	25.000	27.000	29.568,96
-------	------------	------------	--------	--------	--------	-----------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 52509.

Ausgaben für die Beschaffung der Lernmittel

52509	114 A01	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der LuK-Technik in Schulen	67.000	67.000	58.000	70.451,63
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 52507.

Ausgaben für die Beschaffung von Lehr und Unterrichtsmaterial sowie LuK-Technik

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

52591	114 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11992. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Lernmittel aus den Eigenanteilen der Eltern im Lernmittelfonds der Schule

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	35.000	35.000	30.000	31.034,75
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Sachausgaben für die Schulen, insbesondere für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Postgebühren, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Fernmeldegebühren, Kontoführungsgebühren, Dienst- und Schutzbekleidung, allgemeine Verbrauchsmittel, Wäsche und Reinigungsleistungen für Wäsche, die Beschaffung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Umzüge, Transporte und schulische Veranstaltungen

Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung an die Schulen im Rahmen einer Zielvereinbarung zugewiesen werden.

68180	259 (neu) T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	10.000	10.000	1.000	3.583,93
-------	----------------	---	--------	--------	-------	----------

Wurde bislang bei 51421 nachgewiesen.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)										
			Ansatz	Ansatz	Ansatz											
			2014	2015	2013											
70100	114	Tesla-GS: Umbau und Erweiterung des Schulstand- standortes Rudi-Arndt-Straße/ Conrad-Blenkle-Straße und Neubau einer Sporthalle mit drei Hallenteilen als dreizügige Gemeinschaftsschule	—	5.000.000	3.000.000	195.886,44										
		Verpflichtungsermächtigung	5.000.000	850.000												
		Davon fällig 2015	5.000.000													
		Davon fällig 2016	—	850.000												
		Davon fällig 2017	—	—												
		Davon fällig 2018	—	—												
		Davon fällig 2019	—	—												
		Davon fällig 2020	—	—												
<p>Notwendigkeit und Dringlichkeit für den Umbau des Schulstandortes ergeben sich sowohl aus dem Grundschulplatzbedarf als auch aus dem Nachfrageanstieg für Schulplätze der neuen Schulart "Gemeinschaftsschule". Der Ausbau erfolgt auf der Grundlage von Beschlüssen des Bezirksamtes und der BVV. Durch die Verknüpfung der beiden Bedarfsansätze für Grundschule und Gemeinschaftsschule ergibt sich ein Synergieeffekt für die langfristige Nutzung des Standortes.</p> <p>Die Ausgaben sind nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt, da die rasante Entwicklung der Schülerzahlen, die parallel im Landgeänderten Schulstrukturen (Integrierte Sekundarschule, Gemeinschaftsschule) und neue bautechnische Anforderungen (Brandschutz, Amok-Alarm, u.a.) während des laufenden Planungsprozesses zu einer erheblichen Zieländerung von Grundschul- auf Gemeinschaftsschulstandort verbunden mit anderen qualitativen Anforderungen führten. Die Planungsunterlagen konnten aufgrund der Planzieländerung nicht rechtzeitig fertiggestellt werden.</p> <p>Bei einer Verschiebung der Investitionsmaßnahme würde das Ausweichquartier in der Turnvater-Jahn-GS nicht mehr zur Verfügung stehen mit der Folge erheblicher zusätzlicher Kosten für die dann erforderliche Aufstellung von Mobilbauten. Fertigstellung der ungeprüften Bauplanungsunterlage voraussichtlich Ende 2013.</p>																
<p>Finanzierung:</p> <table> <tr> <td>bis einschließlich 2012</td> <td>196.000 €</td> </tr> <tr> <td>2013</td> <td>3.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>Ansatz 2015.....</td> <td>5.000.000 €</td> </tr> <tr> <td>Restkosten ab 2016.....</td> <td>6.145.000 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td>14.350.000 €</td> </tr> </table>							bis einschließlich 2012	196.000 €	2013	3.000.000 €	Ansatz 2015.....	5.000.000 €	Restkosten ab 2016.....	6.145.000 €		14.350.000 €
bis einschließlich 2012	196.000 €															
2013	3.000.000 €															
Ansatz 2015.....	5.000.000 €															
Restkosten ab 2016.....	6.145.000 €															
	14.350.000 €															
91921	850 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	16.983,56										
91922	850 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	4.987,29										
Gesamtausgaben			322.200	5.322.200	3.145.000	412.462,43										
Prozentuale Veränderung			-89,8 %	1 551,8 %												

Gemeinschaftsschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Abschluss Kapitel 3703						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.000	11.000	85.000	6.145,42
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
351-389		Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	—	17.341,68
		Gesamteinnahmen	14.000	14.000	86.000	23.487,10
511-549		Sächliche Verwaltungsausgaben	310.200	310.200	144.000	191.021,21
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.000	10.000	1.000	3.583,93
700-739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	5.000.000	3.000.000	195.886,44
911-989		Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	—	21.970,85
		Gesamtausgaben	322.200	5.322.200	3.145.000	412.462,43
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-308.200	-5.308.200	-3.059.000	-388.975,33

Gymnasien

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Gymnasien.

03 Y 03	Käthe-Kollwitz-Oberschule	Dunckerstraße 65/66	8.379 m ²
03 Y 04	Heinrich-Schliemann-Oberschule	Dunckerstraße 64	10.576 m ²
03 Y 08	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium	Görschstraße 42-44	9.700 m ²
03 Y 10	Rosa-Luxemburg-Gymnasium	Kissingenstraße 12 und Filiale Borkumstraße 13, 16	10.800 m ²
03 Y 13	Felix-Mendelssohn-Bartholdy- Schule	Eugen-Schönhaar- Straße 18	6.198 m ²
03 Y 14	Primo-Levi-Schule	Standort Pistoriusstraße 133 Standort Woelckpromenade 38	4.884 m ² 4.867 m ²
03 Y 15	Max-Delbrück-Schule	Kuckhoffstraße/ Dietzgenstraße 47	16.656 m ²
03 Y 16	Robert-Havemann-Oberschule	Achillesstraße 79	33.069 m ²
	Jugendkunstschule	Neue Schönholzer Straße 10	2.763 m ²

Gymnasien dienen der Erziehung zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit und führen überwiegend theoretisch-wissenschaftlich begabte SchülerInnen zur Hochschulreife.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

4258	Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
4259	Sicherung des Unterrichts

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 3733 nachgewiesen.

Einnahmen

11979	114 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.341,59
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Entgelte für das Aufstellen von Getränkeautomaten

11992	114 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Schüler-Eigenanteilen für Lernmittel	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52591.

Eigenanteil der SchülerInnen und Eltern zur Bildung eines Lernmittelfonds

12401	114 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	14.000	14.000	7.000	13.145,44
-------	------------	---	--------	--------	-------	-----------

Einnahmen aus Vermietung:

Dienstwohnungen

Eugen-Schönhaar-Straße 18..... 5.969 €

Schließfachanlagen und zeitweiser Raumvermietung 2.000 €

7.969 €

festgesetzt auf:

14.000 €

12516	114 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516.

Eine Pauschale von 20% für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Haushalt.

35921	999 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	154.488,05
-------	------------	---	-------	-------	---	------------

35922	999 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	71.647,94
-------	------------	---	-------	-------	---	-----------

Gesamteinnahmen	19.000	19.000	10.000	240.623,02
Prozentuale Veränderung	90,0 %	—		

Ausgaben

51990	114 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	5.000,00
-------	------------	--	---	---	---	----------

52507	114 A01	Lernmittel	278.000	278.000	295.000	304.703,65
-------	------------	------------	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 52509.

Ausgaben für die Beschaffung der Lernmittel

52509	114 A01	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der luK-Technik in Schulen	510.000	510.000	561.000	422.755,61
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 52507.

Ausgaben für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmaterial sowie luK-Technik Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

52516	114 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
52591	114 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.325,18

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 52591. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Lernmittel aus den Eigenanteilen der Eltern im Lernmittelfonds der Schule

53405	114 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	180.000	180.000	250.000	231.982,68
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Sachausgaben für die Schulen, insbesondere für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Postgebühren, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Fernmeldegebühren, Kontoführungsgebühren, Dienst- und Schutzbekleidung, allgemeine Verbrauchsmittel, Wäsche und Reinigungsleistungen für Wäsche, die Beschaffung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Umzüge, Transporte und schulische Veranstaltungen
Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung an die Schulen im Rahmen einer Zielvereinbarung zugewiesen werden.

68156 (neu)	999 T	Lernmittel für Privatschüler/innen	9.000	9.000		8.044,85
----------------	----------	------------------------------------	-------	-------	--	----------

Zur Schulbuchfinanzierung für die Privatschule

Katholische Theresianschule

Behaimstraße 29

68180 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	25.000	25.000	1.000	16.099,37
----------------	----------	---	--------	--------	-------	-----------

Wurde bislang bei 51421 nachgewiesen.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

70101 (neu)	112	Denkmalgerechte Instandsetzung des Schulstandortes Pasteurstraße und Neubau einer Sporthalle mit vier Hallenteilen, Dietrich-Bonhoeffer-Straße	—	5.000.000		
----------------	-----	--	---	-----------	--	--

Wurde bislang bei 3701/70100 nachgewiesen.

		Verpflichtungsermächtigung	5.000.000	7.000.000		
		Davon fällig 2015	5.000.000			
		Davon fällig 2016	—	7.000.000		
		Davon fällig 2017	—	—		
		Davon fällig 2018	—	—		
		Davon fällig 2019	—	—		
		Davon fällig 2020	—	—		

Der Schulstandort Pasteurstraße 7-11 ist Bestandteil des langfristig zu erhaltenden bezirklichen Schulnetzes. Er wird zur Sicherstellung der Versorgung mit Gymnasialplätzen im Ortsteil Prenzlauer Berg (BA-Beschluss Nr. VI-1618/2011) benötigt. Erhalt; Ausbau und Erweiterung des Standortes sind beschlossene Sanierungsziele für das Sanierungsgebiet „Bötzowstraße“. Unter Beachtung des Denkmalschutzes sind die Voraussetzungen für die Umsetzung der baulichen Standards zu schaffen.

Zur Absicherung des Schulsportunterrichtes für drei Schulstandorte ist auf dem Grundstück Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6-9 entsprechend den Flächenrichtwerten der Neubau einer Sporthalle mit vier Hallenteilen erforderlich.

Ein genehmigtes Bedarfsprogramm vom 31.03.2011 über 30.700.000 € liegt vor. Ein genehmigte VPU vom 05.11.2012 über 29.500.000 € liegt vor.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	28.400.000 €
Grunderwerbskosten	1.100.000 €
Gesamtkosten	29.500.000 €

Aktualisierte Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und Notwendigkeitsbetrachtung vom 28.11.2012 liegen vor.

Die eingesparten Kosten werden als Ausgleich für erforderliche Mehrkosten bei Kapitel 3702, Titel 70100 (Neue Schönholzer Straße) zur Verfügung gestellt.

Die Bauplanungsunterlage für die Instandsetzung des Schulstandortes wird voraussichtlich im Juni 2013 eingereicht.

91921	999 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	154.488,05
-------	------------	---	-------	-------	---	------------

Gymnasien

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
91922	999 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	108.935,99
Gesamtausgaben			1.006.000	6.006.000	1.109.000	1.253.335,38
Prozentuale Veränderung			-9,3 %	497,0 %		

Abschluss Kapitel 3704						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	17.000	17.000	10.000	14.487,03
351- 389		Besondere Finanzierungseinnah- men	2.000	2.000	—	226.135,99
Gesamteinnahmen			19.000	19.000	10.000	240.623,02
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	970.000	970.000	1.108.000	965.767,12
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	34.000	34.000	1.000	24.144,22
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	5.000.000	—	—
911- 989		Besondere Finanzierungsausga- ben	2.000	2.000	—	263.424,04
Gesamtausgaben			1.006.000	6.006.000	1.109.000	1.253.335,38
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-987.000	-5.987.000	-1.099.000	-1.012.712,36

Sonderschulen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Sonderschulen.

03 S 03	Helene-Haeusler-Schule	Mendelssohnstraße 10	8.148 m ²
03 S 07	Schule an der Heide	Hermann-Hesse-Straße 48-52	13.923 m ²
03 S 08	Panke-Schule	Galenusstraße 64 Filiale Klaustaler Straße 21 A	7.409 m ² 1.355 m ²
03 S 10	Marianne-Buggenhagen-Schule für Körperbehinderte	Ernst-Busch-Straße 29	15.000 m ²

Sonderpädagogische Beratungsstellen für Hör-, Sprach- und Stimmgeschädigte (Logopäden)

Die Sonderschule besuchen schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die bildungsfähig sind, aber wegen körperlicher, geistiger, seelischer oder sittlicher Besonderheiten auf dem allgemeinen Bildungsweg der Schulen nicht oder nicht hinreichend gefördert werden können.

Außerdem sind in diesem Kapitel die Ausgaben für die Ganztagsbetreuung der Kinder enthalten.

Die Einnahmen und Ausgaben für die Schulen 03 S 01, 03 S 06 und 03 S 09 werden beim Kapitel 3701 nachgewiesen, da es sich um kombinierte Grund- und Sonderschulen handelt.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

- 4258 Unterrichtsbegleitende Maßnahmen und Angebote
- 4259 Sicherung des Unterrichts

Sonderschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Wurde bislang bei Kapitel 3735 nachgewiesen.						
Einnahmen						
11110	129 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	491.000	491.000	157.000	192.583,97
Entgelte für die hortähnliche Betreuung und den offenen Ganztagsbetrieb, einschließlich Beköstigung						
					<u>2014</u>	<u>2015</u>
325 Hortverträge x durchschn. 72,00 € x 12 Monate280.800 €	280.800 €		
Festgesetzt auf:			491.000 €	491.000 €		
11979	124 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1,50
Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund						
11992	124 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Schüler-Eigenanteilen für Lernmittel	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52591.						
Eigenanteil der SchülerInnen und Eltern zur Bildung eines Lernmittelfonds						
12401	124 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.000	8.000	7.000	6.916,11
Einnahmen aus der Vermietung:						
Dienstwohnungen						
Mendelssohnstraße 4					6.519 €	
Schließfachanlagen und zeitweiser Raumvermietung					<u>1.000 €</u>	
					7.519 €	
festgesetzt auf:					8.000 €	
12516	124 E02	Einnahmen aus eigenem Handeln der Schule	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52516.						
Eine Pauschale von 20% für die Nutzung des Schulgebäudes (Bewirtschaftungskosten) verbleibt im Haushalt.						
12529	124 E01	Entgelte des Personals für Beköstigung in Schulen	1.000	1.000	5.000	2.456,40
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 51420.						
Einnahmen für Personalbeköstigung in der Panke-Schule (S 08)						
26105	124 E05	Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in schulischen Betreuungsangeboten in Berlin			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
35921	999 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	3.051,15
35922	999 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	44.007,23
Gesamteinnahmen			505.000	505.000	173.000	249.016,36

Sonderschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Prozentuale Veränderung			191,9 %	—		
Ausgaben						
51404 (neu)	999 A07	Härtefallfonds Schulmittagessen	1.000	1.000		
Für Familien, die in eine temporäre Notlage geraten sind						
51420	129 A07	Beköstigung	232.000	232.000	180.000	138.830,09
Ausgaben für die Beköstigung in den Sonderschulen (vgl. Titel 11110)						
			<u>2014</u>	<u>2015</u>		
325 Hortverträge..... x220 Tage x 3,25 €.....			232.375 €	232.375 €		
festgesetzt auf:			232.000 €	232.000 €		
Mehr aufgrund der Erweiterung des Hortbetriebes auf die 5. und 6. Klassen sowie steigender Schülerzahlen						
51802 (neu)	999 A09	Mieten für Fahrzeuge	22.000	22.000		
Für die Beförderung der SchülerInnen zum Schwimmunterricht						
51990 (neu)	999 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—		950,00
52507	124 A01	Lernmittel	33.000	33.000	35.000	32.013,20
Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 52509.						
Ausgaben für die Beschaffung der Lernmittel						
52509	124 A01	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen	61.000	61.000	61.000	54.890,95
Deckungsvermerk: Die Ausgaben des Titels sind gegenseitig deckungsfähig nur mit den Ausgaben bei 52507.						
Ausgaben für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmaterial sowie IuK-Technik						
52516	124 A10	Ausgaben im Rahmen der schulischen Eigenverantwortung	1.000	1.000	1.000	—
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 12516. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
52591	124 A10	Lernmittel aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.043,14 R 556,86
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11992. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
Ausgaben für Lernmittel aus den Eigenanteilen der Eltern im Lernmittelfonds der Schule						
53405	124 A09	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	46.400	46.400	70.000	59.368,75

Sachausgaben für die Schulen, insbesondere für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Postgebühren, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Fernmeldegebühren, Kontoführungsgebühren, Dienst- und Schutzbekleidung, allgemeine Verbrauchsmittel, Wäsche und Reinigungsleistungen für Wäsche, die Beschaffung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Umzüge, Transporte und schulische Veranstaltungen
Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung im Rahmen einer Zielvereinbarung zugewiesen werden.

Sonderschulen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
67101	124 T	Ersatz von Ausgaben	106.000	106.000	110.000	105.999,96

Dienstleistungen für Pflegemaßnahmen in der Körperbehindertenschule

67177	124 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Brandenburger Tageseinrichtungen			5.000	—
-------	----------	---	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Kostenbeteiligung des Landes Berlin bei der Betreuung von Berliner Kindern in Brandenburger Tageseinrichtungen

68156 (neu)	999 T	Lernmittel für Privatschüler/innen	4.000	4.000		3.199,45
----------------	----------	------------------------------------	-------	-------	--	----------

Zur Schulbuchfinanzierung für die Privatschule

Stephanusschule

Albertinenstraße 20-23

68180 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	11.000	11.000	1.000	4.164,19
----------------	----------	---	--------	--------	-------	----------

Wurde bislang bei 51421 nachgewiesen.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

91921	999 A01	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	16.053,12
-------	------------	---	-------	-------	---	-----------

91922	999 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	1.000	—	44.007,23
-------	------------	---	-------	-------	---	-----------

		Gesamtausgaben	520.400	520.400	464.000	460.520,08
		Prozentuale Veränderung	12,2 %	—		

Abschluss Kapitel 3705

111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	503.000	503.000	172.000	201.957,98
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	1.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	2.000	2.000	—	47.058,38
	Gesamteinnahmen	505.000	505.000	173.000	249.016,36
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	397.400	397.400	348.000	287.096,13
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	121.000	121.000	116.000	113.363,60
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	2.000	2.000	—	60.060,35
	Gesamtausgaben	520.400	520.400	464.000	460.520,08
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-15.400	-15.400	-291.000	-211.503,72

Bildung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO		Ist (Rest/R)
			2014	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	2012

Wird künftig bei Kapitel 3600 nachgewiesen.

Volkshochschule

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<hr/>						
Wird künftig bei Kapitel 3610 nachgewiesen.						

Musikschule

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wird künftig bei Kapitel 3620 nachgewiesen.

Sportförderung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für folgende landeseigene Sportanlagen und Sportkomplexe:

Name und Einrichtungen	Bezeichnung bzw. Straße		
Sportplatz	Hanns-Eisler-Straße 91,	10409 Berlin	20.224 m ²
Sportplatz	Ella-Kay-Straße 2,	10405 Berlin	6.429 m ²
Tesch-Sportplatz	Dunckerstraße 56,	10439 Berlin	9.853 m ²
Sporthalle (Haus 4)	Fröbelstraße 17,	10405 Berlin	287 m ²
Sportkomplex	Kollwitzstraße 8,	10405 Berlin	3.209 m ²
Sportkomplex	Rennbahnstraße/Roelckestraße		202.647 m ²
-Sportkomplex	Rennbahnstraße 45	13086 Berlin	
-Leichtathletikstadion/Fußballstadion	Rennbahnstraße 45,	13086 Berlin	
-Sportanlage	Roelckestraße 106,	13086 Berlin	
Sportkomplex	Hansastraße 182-190		104.128 m ²
-Tennisstadion	Buschallee 50 A,	13088 Berlin	
-Stadion	Hansastraße 182,	13088 Berlin	
Sportkomplex Hansastraße	Hansastraße 190, (Bürodienstgebäude und Sporthalle)	13088 Berlin	
Sportanlage Blankenburg	Straße 18, Nr. 3	13127 Berlin	13.454 m ²
Sportanlage Karow-Nord	Röländer Straße 31,	13125 Berlin	58.540 m ²
Sporthalle Meyerbeerstraße	Meyerbeerstraße 43,	13088 Berlin	2.667 m ²
Sportanlage Kissingenstadion	Forchheimer Straße 22,	13189 Berlin	67.603 m ²
Schießanlage Schönholz	Hermann-Hesse-Straße 82,	13156 Berlin	45.436 m ²
Sportanlage (Nordend-Arena)	Dietzgenstraße 187/189,	13158 Berlin	53.250 m ²
Sportanlage Husemannplatz	Pichelswerderstraße 7,	13187 Berlin	26.423 m ²
Sportanlage	Chamissostraße 9/11,	13127 Berlin	9.352 m ²
Sportanlage	Am Ehrenmal Waldsteg 62,	13158 Berlin	26.730 m ²
Sportanlage Reiterhof	Bahnhofstraße 4,	13159 Berlin	19.086 m ²
Sportanlage	Buchhorster Straße 1,	13158 Berlin	11.756 m ²
Paul-Zobel Sportplatz	Hermann-Hesse-Straße 80,	13156 Berlin	19.403 m ²
Sportanlage	Mühlenstraße 61/Masurenstraße,	13187 Berlin	3.934 m ²
Sportanlage Buch III	Walter-Friedrich-Straße 26,	13125 Berlin	17.250 m ²
Zentrum für Gesundheitssport	Binzstraße 61C	13189 Berlin	2.988 m ²
(Fachvermögen Jugend, Nutzung durch Sport)			

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

4545	Vergabe von Sportanlagen
4543	Bereitstellung von Anlagen
4222	Sport- und Veranstaltungsangebote

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Wurde bislang bei Kapitel 4060 nachgewiesen.						
Einnahmen						
11116	322 E03	Benutzungsentgelte	17.000	17.000	16.000	18.098,50
Benutzungsentgelte nach den Sportanlagen-Nutzungsvorschriften						
11924	322 E02	Werbeerlöse	1.000	1.000	12.000	11.115,06
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42701, Titel 51101, Titel 51140, Titel 51403, Titel 51408, Titel 51479, Titel 54010, Titel 54053, Titel 54079 und Titel 68123.						
Erlöse aus den an den Sportanlagen angebrachten Werbetafeln						
11979	322 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund						
12401	322 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	41.000	41.000	38.000	39.726,33
Mieteinnahmen aus der Vermietung von Vereinsräumen						
Gesamteinnahmen			60.000	60.000	67.000	68.939,89
Prozentuale Veränderung			-10,4 %	—		
Ausgaben						
42201	322	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	49.200	49.600	47.900	47.052,43
42701	322	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	7.000	7.000	7.000	363,77
42801	322	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.171.000	1.183.000	1.127.000	1.132.080,92
51101	322 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	8.000	4.656,64
Geschäftsbedarf für die Sportanlagen, sowie Fahrgelder für Platzwarte, Fachliteratur, Druckkosten, Postgebühren und Fernmeldegebühren						
51140	322 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	35.000	35.000	35.000	33.987,73
Kauf von Sportgeräten, Beschaffung und Wartung von Feuerlöschern, sowie Reparaturen						
51403	322 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	5.000	5.000	4.000	4.659,76
Insbesondere für Reparaturen der Fahrzeuge, Kraftfahrzeugsteuern und TÜV (jährlich), sowie Treibstoffe und Öle						
51408	322 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	1.000	793,22
Dienst- und Schutzbekleidung für Hallen- und Platzpersonal						
51479	322 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	2.000	2.000	2.000	2.000,00
Allgemeine Verbrauchsmittel, z.B. für Sportplatzkreide zur Spielplatzmarkierung sowie für Materialien für die Sportanlagen.						
51990	322 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	7.000,00

Sportförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54010	322 A09	Dienstleistungen	20.000	20.000	20.000	20.000,00

Zum Abschluss von Dienstleistungsvereinbarungen mit Sportvereinen im Rahmen der eigenverantwortlichen Nutzung von Sportanlagen

54053	322 A09	Veranstaltungen	1.000	1.000	1.000	986,38
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben in Zusammenhang mit Sportveranstaltungen

54079	322 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben bis 1.000 € je Einzelzweck

68123	322 T	Ehrungen, Preise	2.000	2.000	2.000	1.968,40
-------	----------	------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für Ehrungen und Preise bei Veranstaltungen des Sportamtes

Gesamtausgaben	1.299.200	1.311.600	1.255.900	1.255.549,25
Prozentuale Veränderung	3,4 %	1,0 %		

Abschluss Kapitel 3715					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	60.000	60.000	67.000	68.939,89
	Gesamteinnahmen	60.000	60.000	67.000	68.939,89
411-462	Personalausgaben	1.227.200	1.239.600	1.181.900	1.179.497,12
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	70.000	70.000	72.000	74.083,73
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	1.968,40
	Gesamtausgaben	1.299.200	1.311.600	1.255.900	1.255.549,25
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.239.200	-1.251.600	-1.188.900	-1.186.609,36

Tiefbau und Straßenverwaltung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Tiefbaus und der Straßenverwaltung, der der Bau und die Instandsetzung von Straßen sowie der sonstigen Straßeneinrichtungen und die Straßenaufsicht obliegen.

Diese können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

- 5426 Straßenunterhaltung
- 5427 Straßenaufsicht
- 5439 Straßenverwaltung
- 5428 Stellungnahmen / Grundsatzangelegenheiten - Tiefbau
- 5440 Planung, Entwurf und Bau

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 4212 nachgewiesen.

Einnahmen

11102	711 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Ersatz von Ausgaben für Zwangsausführungen im Rahmen der Straßenaufsicht nach dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG) in Verbindung mit § 13 des Berliner Straßengesetzes sowie dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz

11105	711 E03	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	220.000	220.000	220.000	178.044,49
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Gebühren im Zusammenhang mit der Sondernutzung von öffentlichem Straßenland, Auskünften über Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen, Gehwegüberfahrten

11155	711 E03	Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Straßen	3.335.000	3.335.000	3.100.000	3.367.660,85
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Gebühren für die Sondernutzung von öffentlichem Straßenland durch den ambulanten Handel, Baustelleneinrichtungen, Überbauungen, Schuttlagerungen usw.
Mehr aufgrund der Erhebung von Sondernutzungsgebühren für Trinkwasserrohr-, Schmutz- und Mischwasserkanalnetze der Berliner Wasserbetriebe für den Bezirk und in Anpassung an die Einnahmeerwartung

11201	711 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	15.000	15.000	15.000	6.355,12
-------	------------	--	--------	--------	--------	----------

Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in Verbindung mit § 14 des Berliner Straßengesetzes und Zwangsgelder nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz einschließlich der damit zusammenhängenden Gebühren, Gerichts- und Verwaltungskosten

11901	711 E03	Veröffentlichungen	1.000	1.000	1.000	1.751,00
-------	------------	--------------------	-------	-------	-------	----------

Entgelte für Ausschreibungsunterlagen

11903	725 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	9.424,63
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zahlungen von Anderen für die Beseitigung von Schäden an Straßeneinrichtungen einschließlich eines Verwaltungskostenzuschlages

11904	725 E01	Ersatz von Aufwendungen für Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz	1.000	1.000	1.000	565.960,61
-------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52119.

Ersatz von Kosten für die Herstellung und Änderung von Gehwegüberfahrten sowie zur Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes der Straßen nach Beendigung der Sondernutzung und Maßnahmen zur Schadensbeseitigung

11979	711 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	480,69
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Sonstige geringfügige Verwaltungseinnahmen; Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern; Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Vorjahren, vor allem aus Bauleistungen und aus Wasser- und Energieleistungen; Verkauf von Altmaterial (z. B. Pflastersteine, Borde, Platten)

12290	725 E01	Einnahmen aus zweckgebundenen Nebentgelten des Dualen Sys- tems	—	—	1.000	—
-------	------------	---	---	---	-------	---

Abgang zur Unteren Straßenverkehrsbehörde

12401	711 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	31.000	31.000	31.000	33.847,92
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Entgelte für die Vermietung von ungewidmetem Straßenland

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
26101	711 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	65.000	65.000	65.000	318.780,16

Einnahmen durch Abgeltung der Verwaltungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe für die Berliner Leitungsbetriebe. Es werden gemäß A-Bau 15 v. H. der tatsächlichen Baukosten für die geleistete Amtshilfe berechnet.

26109	725 E01	Erstattungen von Bauvorbereitungsmitteln	1.000	1.000	1.000	17.338,40
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------

Ersatz der in den vergangenen Haushaltsjahren aus dem Titel 54040 verausgabten Bauvorbereitungsmittel für Baumaßnahmen, für die im laufenden Haushaltsjahr erstmalig Baumittel bereitstehen.

28290	725 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52190.

Einnahmen aus Kostenbeteiligungen bzw. Kostenübernahmen von Investoren bzw. Bürgern für Gehweginstandsetzungen

34101	725 E03	Erschließungsbeiträge	—	—	151.000	208.226,74
-------	------------	-----------------------	---	---	---------	------------

Keine Projekte vorhanden, aus denen Erschließungsbeiträge entstünden

34104	725 E03	Straßenausbaubeiträge	—	—	200.000	—
-------	------------	-----------------------	---	---	---------	---

Keine Veranschlagung wegen Rücknahme des Straßenausbaubeitragsgesetz (StrABG)

Gesamteinnahmen	3.673.000	3.673.000	3.790.000	4.707.870,61
Prozentuale Veränderung	-3,1 %	—		

Ausgaben

42201	711	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	670.000	675.000	674.000	624.172,22
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42801	711	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.266.000	1.272.000	1.180.000	1.244.563,80
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42811	711	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	562.000	576.000	567.000	542.113,55
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

51101	711 A09	Geschäftsbedarf	16.000	16.000	16.000	8.785,67
-------	------------	-----------------	--------	--------	--------	----------

Spezifischer Geschäftsbedarf, wie Kartenmaterial, Zeichenbedarf, Beschaffung von Fachliteratur, Fernspreckgebühren für die Werkhöfe und die Diensthands

51140	711 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.000	6.000	5.000	4.895,52
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Beschaffung, Unterhaltung und Ergänzung des Werkzeugbestandes, technischer Geräte sowie Ausstattung des Archivs

51403	711 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	10.000	10.000	9.000	9.439,79
-------	------------	---	--------	--------	-------	----------

Kraft-, Treib- und Schmierstoffe für die Fahrzeuge des Tiefbauamts sowie für Kraftfahrzeugsteuer, Fahrzeugunterhaltung und -pflege

51408	711 A09	Dienst- und Schutzkleidung	2.000	2.000	2.000	979,71
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	--------

Dienst- und Schutzkleidung für das technische Personal des Amtes

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51701	725 A08	Bewirtschaftungsausgaben	29.000	29.000	29.000	20.492,22
Kosten für die Schneebeseitigung, Strom, Wasser und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Steuern und für die Bewirtschaftung der Werkhöfe Rosenthaler Weg, Busonistraße, Darßer Straße und Bahnhofstraße 18						
51801	725 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	294,36
Pacht gemäß Verkehrsflächenbereinigungsgesetz						
52101	725 A03	Unterhaltung des Straßenlands	3.695.000	3.695.000	3.701.000	5.244.773,29
Unterhaltung des öffentlichen Straßenlands einschließlich Erneuerung und Ergänzung des Straßenzubehörs Weniger aufgrund der Mindestveranschlagung nach den Leitlinien						
52119	725 A10	Maßnahmen nach dem Berliner Straßengesetz zu Lasten anderer	1.000	1.000	1.000	396.018,04 R 430.150,29
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11904. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
Für Maßnahmen zur Herstellung und Änderung von Gehwegüberfahrten sowie zur Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes der Straßen nach Beendigung der Sondernutzung und Maßnahmen zur Schadensbeseitigung						
52126	725 A09	Reinigung der Straßen und Entwässerungsanlagen außerhalb der geschlossenen Ortslage	15.000	15.000	15.000	14.999,96
Außerhalb der geschlossenen Ortslage sind Straßengräben, die als Entwässerungsanlagen angeordnet sind, vor der Regenperiode zu räumen und zu reinigen.						
52190	725 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	4.981,85 R 1.739,91
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
Ausgaben für den Bau von Gehwegabschnitten, Straßenabschnitten, Parkbuchten usw., die durch Investoren finanziert werden.						
52501	711 A09	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	2.000	1.763,25
Spezifische Fortbildungen des technischen Personals						
52610	711 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
Kosten für Gutachten wie z. B. Verkehrszählungen						
53111	711 A09	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	1.000	1.000	1.000	—
Ausschreibungen in Fachzeitschriften						
54010	725 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	—
Anfertigungen von Vervielfältigungen und Pausen sowie Kosten für Schädlingsbekämpfung auf öffentlichem Straßenland						
54012	725 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—

Zwangsausführungen im Rahmen der Straßenaufsicht nach dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG) in Verbindung mit § 13 des Berliner Straßengesetzes sowie dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO				Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz		
			2014	2015	2013	2012	
54040	725 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000	—	

Mittel zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittel im Haushaltsplan des laufenden Haushaltsjahres nicht nachgewiesen sind.

Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure, die Bestreitung von Wettbewerbskosten, die Durchführung von Baugrunduntersuchungen, die Zahlung von Räumungsschädigungen.

Die für die einzelnen Baumaßnahmen tatsächlich verauslagten Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen an den Titel 26109 zu erstatten, sobald diese Baumittel verfügbar sind. Die Bewirtschaftung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauwettbewerben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt übertragen werden.

Die Bewirtschaftung von Ausgaben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt übertragen werden, wenn die Baumittel von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt bewirtschaftet werden.

68102 (neu)	999 Z10	Entschädigungen, Ersatzleistungen	—	—		125.000,00
72516	725	Neubau der Friedrich-Engels-Straße von Knotenpunkt Wilhelmsruher Damm/Quickborner Straße bis Pastor-Niemöller-Platz	1.000.000	1.000.000	1.000.000	418.509,84

Die Friedrich-Engels-Straße ist eine wichtige Verkehrsverbindung mit überbezirklicher Bedeutung. Sie dient als Ersatz für die zeitlich zurückgestellte Tangentialverbindung Nord und weist deshalb ein sehr hohes Verkehrsaufkommen auf. Sowohl der Fahrbahnquerschnitt als auch der außerordentlich schlechte Fahrbahnzustand (u.a. Großsteinpflaster) genügen in keiner Weise den Anforderungen. Aus Verkehrssicherheitsgründen wurden bereits Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h veranlasst. Die Gehwege sind nur zum Teil ausgebaut. Die Fahrbahn soll grundlegend instand gesetzt werden. Es sollen Rad- und Gehwege sowie Parkhäfen entstehen. Im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme ist der zweigleisige Ausbau der Straßenbahntrasse vorgesehen.

Bauplanungsunterlagen vom 21. September 2006 in Höhe von 7.970.000 € liegen vor.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	7.963.700 €
Grunderwerbskosten	6.300 €
Gesamtkosten.....	7.970.000 €

Finanzierung:

bis einschließlich 2012	2.133.000 €
2013.....	1.000.000 €
Ansatz 2014.....	1.000.000 €
Ansatz 2015.....	1.000.000 €
Restkosten ab 2016.....	2.837.000 €
	7.970.000 €

72517	725	Neubau der Pasewalker Straße von Anschlussstelle A 114 bis Eweststraße	—	—	244.000	691.613,96
-------	-----	--	---	---	---------	------------

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
72522	725	Umbau der Blankenburger Straße von Dietzgenstraße bis Pasewalker Straße	1.000.000	1.000.000	1.000.000	860.742,37

Der Umbau der Blankenburger Straße als wichtige Ost-West Verbindung ist wegen des schlechten Erhaltungszustandes und der hohen Verkehrsbelastung dringend notwendig. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit soll der Ausbau von der Buchholzer Straße bis zur Pasewalker Straße in einer Querschnittsbreite von 22 m erfolgen. Im Abschnitt von der Dietzgenstraße bis zur Buchholzer Straße soll der Querschnitt auf 24 m erweitert werden. Im gesamten Abschnitt sollen eine 7,0 m breite Fahrbahn, Gehwege, Seitenstreifen sowie ein separater Radweg entstehen. Im neu angelegten Parkstreifen sollen Parkhäfen und Straßenbegleitgrün untergebracht werden. Für den Neubau der Blankenburger Straße ist Grunderwerb in erheblichem Umfang nötig.

Bauplanungsunterlagen vom 23. August 2006, 12. Januar 2007 und 06. Juni 2008 in Höhe von insgesamt 6.927.000 € liegen vor.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	6.918.700 €
Grunderwerbskosten	8.300 €
Gesamtkosten	6.927.000 €

Finanzierung:

bis einschließlich 2012	3.253.000 €
2013.....	1.000.000 €
Ansatz 2014.....	1.000.000 €
Ansatz 2015.....	1.000.000 €
Restkosten ab 2016.....	674.000 €
	6.927.000 €

73802	725	Umbau der Berliner Straße von Breite Straße bis Granitzstraße			103.000	555.521,88
-------	-----	---	--	--	---------	------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

73815	725	Neubau der Schönstraße von Mirbachplatz bis Rennbahnstraße (neu)	400.000	356.000		
-------	-----	--	---------	---------	--	--

Der Unterbau der Schönstraße sowie der Ausbau der Nebenanlagen ist für die derzeitigen Belastungen durch die Zufahrt zum Krankenhaus sowie den ruhenden Verkehr völlig unzureichend. Die Fahrbahn weist Versackungen und starke Rissbildungen auf. Die unbefestigten Unterstreifen sind vom ruhenden Verkehr völlig zerfahren. Es ist ein Neubau der Fahrbahn und Nebenanlagen erforderlich.

Die Planungsgrundlagen, wie Vermessung und Baugrundgutachten, liegen bereits vor. Derzeit wird die Vorplanung erarbeitet. Die Ausgaben sind nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt, da die Baumaßnahme einer besonderen Dringlichkeit unterliegt. Die geprüfte BPU soll bis zum IV. Quartal 2013 vorliegen.

Die Gesamtkosten betragen einschließlich der Kosten für den Grunderwerb 2.550.000 €.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	2.549.000 €
Grunderwerbskosten	1.000 €
Gesamtkosten	2.550.000 €

Finanzierung:

Ansatz 2014.....	400.000 €
Ansatz 2015.....	356.000 €
Restkosten ab 2016.....	1.794.000 €
	2.550.000 €

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2014	2015	2013	2012
73821	725	Neubau des Rosenthaler Weges von der B 96A Blankenfelder Chaussee bis Blaubeerweg	800.000	600.000	700.000	5.827,61

Der Rosenthaler Weg ist die westliche verkehrliche Erschließung für Französisch Buchholz. Der Rosenthaler Weg ist eine Hauptstraße II. Ordnung, der auch Bestandteil des „Tangentialen Ableitungskonzeptes“ werden soll. Gegenwärtig besteht der Rosenthaler Weg nur aus einer Fahrbahn für ÖPNV, Individualverkehr und für den Rad- und Fußgängerverkehr. Es ist ein grundhafter Neubau mit allen Nebenanlagen, Regenentwässerung und Beleuchtung erforderlich.

Die Planungsgrundlagen, wie Vermessung und Baugrundgutachten, liegen bereits vor. Derzeit wird die Vorplanung erarbeitet und sollte im April 2013 im Verkehrsausschuss der BVV vorgestellt werden. Die Ausgaben sind nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt, da die Baumaßnahme einer besonderen Dringlichkeit unterliegt. Die geprüfte BPU soll bis zum IV. Quartal 2013 vorliegen. Die Gesamtkosten betragen einschließlich der Kosten für den Grunderwerb 3.300.000 €

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	3.250.000 €
Grunderwerbskosten	50.000 €
Gesamtkosten	3.300.000 €

Finanzierung:

bis einschließlich 2012	6.000 €
2013	700.000 €
Ansatz 2014.....	800.000 €
Ansatz 2015.....	600.000 €
Restkosten ab 2016.....	1.194.000 €
	<u>3.300.000 €</u>

73822	725	Neubau der Triftstraße von Mühlenstraße bis Schönerlinder Straße (neu)	235.000	150.000
-------	-----	--	---------	---------

Die Triftstraße in nördlicher Verlängerung des Rosenthaler Weges dient der verkehrlichen Erschließung von Französisch Buchholz in Nord/Süd-Richtung und östlicher Richtung zu den Anschlussstellen Schönerlinder Straße (A114) und Anschlussstelle Bucher Straße (A114) sowie in Richtung Buch.

Die Triftstraße soll Bestandteil des „Tangentialen Ableitungskonzeptes“ werden und ist eine Hauptstraße II. Ordnung. Die Triftstraße hat nur einseitig einen unterbemessenen Gehweg, die Regenentwässerung fehlt und der Straßenaufbau entspricht nicht der Verkehrsbelastung. Im Zuge des Straßenneubaus ist auch die Verkehrsbeleuchtung zu erneuern.

Die Planungsgrundlagen, wie Vermessung und Baugrundgutachten, liegen bereits vor. Derzeit wird die Vorplanung erarbeitet. Die Ausgaben sind nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt, da die Baumaßnahme einer besonderen Dringlichkeit unterliegt. Die geprüfte BPU soll bis zum I. Quartal 2014 vorliegen.

Die Gesamtkosten betragen einschließlich der Kosten für den Grunderwerb 2.300.000 €

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	2.100.000 €
Grunderwerbskosten	200.000 €
Gesamtkosten	2.300.000 €

Finanzierung:

Ansatz 2014.....	235.000 €
Ansatz 2015.....	150.000 €
Restkosten ab 2016.....	1.915.000 €
	<u>2.300.000 €</u>

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
73824	725	Neubau der Kastanienallee von Friedrich-Engels-Straße bis Dietzgenstraße	500.000	350.000	500.000	11.510,79

Dieser Abschnitt soll im Anschluss an den 1. Abschnitt (Hauptstraße bis Friedrich-Engels-Straße) weitergebaut werden. Als wichtige übergeordnete Ost-West-Verbindung ist die Kastanienallee eine stark befahrene Straße mit Wirtschaftsverkehr. Die vorhandenen Befestigungen der Fahrbahn und Nebenanlagen sind völlig unzureichend und entsprechen nicht mehr den technischen Regeln. Beschädigungen der Deckschichten sind die Folge.

Hier ist eine neue Aufteilung des Straßenraumes erforderlich. Die Fahrbahn und die Gehwege sind zu erneuern bzw. teilweise neu anzulegen. Die Beleuchtung ist zu erneuern. Radverkehrsanlagen und Regenentwässerungsanlagen sind zu ergänzen.

Die Planungsgrundlagen, wie Vermessung und Baugrundgutachten, liegen bereits vor. Die Ausgaben sind nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt, da die Baumaßnahme einer besonderen Dringlichkeit unterliegt. Die geprüfte BPU soll bis zum II. Quartal 2014 vorliegen. Die Gesamtkosten betragen einschließlich der Kosten für den Grunderwerb 3.715.000 €.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	3.615.000 €
Grunderwerbskosten	100.000 €
Gesamtkosten	3.715.000 €

Finanzierung:

bis einschließlich 2012	12.000 €
2013	500.000 €
Ansatz 2014.....	500.000 €
Ansatz 2015.....	350.000 €
Restkosten ab 2016.....	1.355.000 €
	3.715.000 €

73826	725	Neubau der Bucher Straße von Hauptstraße bis Straße 103 (neu)	400.000	400.000		
-------	-----	---	---------	---------	--	--

Die Bucher Straße befindet sich bedingt durch die hohe Verkehrsbelastung und die fehlende Regenentwässerung in einem verbesserungswürdigen Zustand, der allein durch Unterhaltungsmittel nicht mehr zu leisten ist. Für den Anschluss von Französisch Buchholz in Richtung Stadt bzw. Karow/Buch ist die Bucher Straße von erheblicher Bedeutung. Die Fahrbahn und die Gehwege einschließlich der Regenentwässerung sind zu erneuern.

Die Planungsgrundlagen, wie Vermessung und Baugrundgutachten, liegen bereits vor. Derzeit wird die Vorplanung erarbeitet und sollte im Mai 2013 im Verkehrsausschuss der BVV vorgestellt werden. Die Ausgaben sind nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt, da die Baumaßnahme einer besonderen Dringlichkeit unterliegt. Die geprüfte BPU soll bis zum IV. Quartal 2013 vorliegen.

Die Gesamtkosten betragen einschließlich der Kosten für den Grunderwerb 2.150.000 €.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	2.140.000 €
Grunderwerbskosten	10.000 €
Gesamtkosten	2.150.000 €

Finanzierung:

Ansatz 2014.....	400.000 €
Ansatz 2015.....	400.000 €
Restkosten ab 2016.....	1.350.000 €
	2.150.000 €

73828	725	Neubau der Buchholzer Straße von Charlottenstraße bis Herthaplatz		280.000		—
-------	-----	---	--	---------	--	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
73829 (neu)	725	Neubau des Straßenzuges Germanenstraße/Straße vor Schönholz von Waldsteg bis Schützenstraße		50.000		

Der Straßenzug Germanenstraße/Straße vor Schönholz ist eine stark befahrene Hauptverkehrsstraße mit Linienbus und Wirtschaftsverkehr und Teil einer wichtigen Verkehrsverbindung zwischen Pankow und dem Nachbarbezirk Reinickendorf. Der Straßenzug befindet sich in einem stark erneuerungsbedürftigen Zustand. Fahrbahn und Nebenanlagen sowie die Regenentwässerung sollen grundhaft erneuert bzw. neu errichtet werden. Der Neubau umfasst eine Länge von ca. 850 m und eine Breite i.M. von 16 m. Grunderwerb ist nach derzeitigem Planungsstand (mit Ausnahme des rückständigen Grunderwerbs) nicht erforderlich. Die Gesamtkosten betragen ca. 2.500.000 €. Die Ausgaben sind nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt. Die geprüfte BPU soll bis zum II. Quartal 2014 vorliegen.

Finanzierung:

Ansatz 2015	50.000 €
Restkosten ab 2016	2.450.000 €
	2.500.000 €

82164	725	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	100.000	100.000	100.000	32.207,47
-------	-----	--	---------	---------	---------	-----------

Am 01.10.2001 trat das Gesetz zur Bereinigung offener Fragen des Rechts an Grundstücken in den neuen Ländern (Grundstücksbereinigungsgesetz- GrundRBERG) in Kraft. Kernstück dieses Gesetzes ist das in Artikel 1 enthaltene Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken (Verkehrsflächenbereinigungsgesetz- VerkFIBerG). Mit diesem Gesetz werden die bisher von der Rechtsbereinigung nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz ausgenommenen Fälle der Nutzung privater Grundstücke für öffentliche Zwecke bei fort-dauernder Nutzung gegenüber den Eigentümern abschließend geregelt. Es handelt sich hierbei u. a. um Flächen, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet wurden oder kraft Gesetzes als öffentlich gewidmete Straßen, Wege und Plätze gelten. Nunmehr wird ein Erwerbsrecht des öffentlichen Nutzers geregelt. Hat er dieses nicht bis zum 30.06.2007 ausgeübt, kann der Grundstückseigentümer die Bereinigung durch Verkauf an den öffentlichen Nutzer verlangen. Für den Kauf sind 15 € pro m² zu veranschlagen bzw. bis zur Klärung der Rechtssituation hat der öffentliche Nutzer ein Nutzungsentgelt in Höhe von 8 Prozent des Kaufpreises jährlich an den Eigentümer zu zahlen. Des Weiteren wird der rückständige Grunderwerb finanziert.

82165	725	Kauf von Grundstücken für von Dritten geförderte Investitionsmaßnahmen	8.000	8.000	5.000	400,73
-------	-----	--	-------	-------	-------	--------

Grunderwerb für Baumaßnahmen, die durch Dritte gefördert werden. Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GA)“ werden Baumaßnahmen mit Mitteln des Bundes und der EU finanziert. Der hierfür notwendige Grunderwerb wird nicht aus der Maßnahme finanziert.

Gesamtausgaben	10.724.000	10.320.000	10.140.000	10.819.607,88
Prozentuale Veränderung	5,8 %	-3,8 %		

Tiefbau und Straßenverwaltung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Abschluss Kapitel 3800						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.606.000	3.606.000	3.372.000	4.163.525,31
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	67.000	67.000	67.000	336.118,56
311- 347		Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	—	—	351.000	208.226,74
		Gesamteinnahmen	3.673.000	3.673.000	3.790.000	4.707.870,61
411- 462		Personalausgaben	2.498.000	2.523.000	2.421.000	2.410.849,57
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.783.000	3.783.000	3.787.000	5.707.423,66
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	125.000,00
700- 739		Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	4.335.000	3.906.000	3.827.000	2.543.726,45
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	108.000	108.000	105.000	32.608,20
		Gesamtausgaben	10.724.000	10.320.000	10.140.000	10.819.607,88
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-7.051.000	-6.647.000	-6.350.000	-6.111.737,27

**Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben zur Errichtung, Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen des Bezirks. Das Aufgabengebiet umfasst Ordnungsmaßnahmen nach dem Allgemeinen Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Berlin.

Es werden folgende Personalunterkünfte, Revierstützpunkte, Lagerplätze und Werkhöfe des Amtes unterhalten:

Anton-Saefkow-Park
Georg-Blank-Straße 23
Storkower Straße 80 A
Kniprodestraße 62
Große Seestraße 14a
Blankenburger Pflasterweg 9
Nachtalbenweg 60
Wilhelm-Kuhr-Straße 27-29
Forchheimer Straße 6
Brosepark (Wackenbergsstraße 19)
Roländer Straße 31
Eldenaer Straße 45
Waldsteg 64

Die Einnahmen und Ausgaben können folgender Produktgruppe zugeordnet werden:

0125 Unterhaltung und Neubau von Grün- und Freiflächen

Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Wurde bislang bei Kapitel 4720 nachgewiesen.						
Einnahmen						
11102	321 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	232,30
Rückerstattung der verauslagten Kosten für Zwangsausführungen nach Grünanlagengesetz und §§ 9 und 10 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes						
11105	321 E03	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	1.000	1.000	1.000	—
Insbesondere im Zusammenhang mit Auskünften nach dem Informationsfreiheitsgesetz						
11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	6.000	6.000	6.000	6.936,52
Gebühren für Ausnahmegenehmigungen nach dem Gesetz zum Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen sowie Einnahmen nach dem Gesetz über Gebühren und Beiträge						
11193	332 E01	Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht	1.000	1.000	1.000	295.323,91
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52190.						
Für Ersatzpflanzungen von Straßenbäumen nach deren Beseitigung im Zusammenhang mit der Erstellung von Gehwegüberfahrten						
11201	321 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
Nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemäß Naturschutzrecht, Artenschutzrecht, Berliner Wassergesetz und der Baumschutzverordnung						
11901	321 E03	Veröffentlichungen	1.000	1.000	1.000	1.484,00
Entgelte für die Abgabe von Ausschreibungs- und Wettbewerbsunterlagen						
11903	321 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	50.000	50.000	50.000	8.492,02
Schadenersatzleistungen bei vorsätzlichen oder fahrlässigen Zerstörungen in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen (vgl. auch Erläuterung zu Titel 52110) und in Bezug auf geschädigte Straßenbäume, Straßenbegleitgrün, Ausstattungen und Spielgeräte						
11934	321 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträ- ge	12.000	12.000	12.000	691,72
Rückzahlungen von Vertragspartnern aus Vorjahren (u.a. für Strom, Wasser, Straßenreinigung), bei Änderung von Rechts- verhältnissen und bei der Aufgabe von Gebäuden und Grundstücken						
11944	321 E03	Abgeltung von dinglichen Rechten	20.000	20.000	20.000	14.297,50
Einnahmen aus nachbarschaftsrechtlichen Verträgen oder privatrechtlichen Vereinbarungen, u.a. Baulasten						
11971	321 E03	Ersatz von Betriebskosten	250.000	250.000	200.000	248.307,14
Für verauslagte Betriebskosten (einschließlich Grundsteuern) aus Miet- bzw. Pachtverhältnissen oder anderen Nutzungen						
11979	321 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	383,97

Einnahmen unter 1.000 € je Entstehungsgrund, insbesondere für die private Benutzung von Dienstfernsprechern sowie Einnahmen aus der Vergabe von Angelkarten

Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
12401	321 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	996.000	996.000	1.010.000	1.040.344,77
Der Berechnung liegen die in der Anlage zum Kapitel aufgeführten Gebäude und Grundstücke zu Grunde.						
12405	321 E03	Nutzungsentuschädigung	1.000	1.000	1.000	—
Für die Nutzung von Grundstücken ohne Miet- oder Pachtvertrag außerhalb von gewidmeten Grünanlagen						
13203	321 E03	Verkauf von beweglichem Vermö- gen	1.000	1.000	1.000	—
Verkauf von ausgesonderten Fahrzeugen bzw. Fahrzeugteilen						
26109	321 E01	Erstattungen von Bauvorberei- tungsmitteln	1.000	1.000	1.000	—
Ersatz der in den vergangenen Haushaltsjahren aus dem Titel 54040 verausgabten Bauvorbereitungsmittel für Baumaß- nahmen, für die im laufenden Haushaltsjahr erstmalig Baumittel bereitstehen.						
28290	321 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	101.900,78
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52190.						
Zuwendungen werden erwartet für die Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen und Freiflächen sowie Ablösungsbeiträge gemäß § 8 BauOBl.						
Gesamteinnahmen			1.344.000	1.344.000	1.308.000	1.718.394,63
Prozentuale Veränderung			2,8 %	—		
Ausgaben						
42201	321	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	296.000	298.000	289.000	282.941,76
42801	321	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	8.164.000	8.343.000	7.792.000	7.617.791,67
42811	321	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	—	—	75.400	72.873,40
51101	321 A09	Geschäftsbedarf	21.000	21.000	21.000	16.291,20
Insbesondere für Zeichenmaterial, spezielles Papier , Fachbücher und Ausgaben für Mobiltelefone						
51140	321 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	150.000	150.000	160.000	108.688,22
Unterhaltung und Ergänzung der technischen Ausrüstungen und Ausstattungen für den gewerblichen Bereich						
51403	321 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	252.000	252.000	250.000	231.431,33
Insbesondere für Reparaturen, Wartung, Pflege und Kfz-Zubehör sowie Kraftfahrzeugsteuern, Treib- und Schmierstoffe für die im Einsatz befindlichen Fahrzeuge, Motorgeräte und Maschinen						
51408	321 A09	Dienst- und Schutzkleidung	14.000	14.000	14.000	11.000,00
Für Dienstkräfte und Auszubildende des gewerblichen Bereiches						
51432	321 A09	Film- und Fotomaterial, Ton- und Videobänder	1.000	1.000	1.000	—
Zur Dokumentation und Beweissicherung						

Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

51479	321 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere für Reinigungsmittel und Ergänzung der Hausapotheke

51701	321 A08	Bewirtschaftungsausgaben	1.982.000	1.982.000	1.920.000	2.104.332,09
-------	------------	--------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Ausgaben für Strom und Wasser für die Betriebsgebäude und -gelände, für Schnee- und Eisglättebeseitigung sowie Straßenreinigungsleistungen aufgrund der Anlieger- bzw. Verkehrssicherungspflichten, zur Bewirtschaftung der Brunnenanlagen und Tiefbrunnenpumpen, für Müllbeseitigung einschließlich dem Aufstellen von Sanitärcontainern, für die Reinigung der Werkhöfe sowie Grundsteuern und Beiträge zur Feuerversicherung
Mehr aufgrund von Preissteigerungen und Tarifierhöhungen

51801	321 A08	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	33.000	33.000	55.000	56.358,94
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben für die Anmietung von Grundstücken zur öffentlichen Nutzung

Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Miet-/Nutzfläche m ²	Miete/Entgelt 2014 €	Miete/Entgelt 2015 €
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 22	208	1.500	1.500
Liselotte-Herrmann-Straße 29	663	16.300	16.300
Straßburger Straße 26	231	5.000	5.000
Berliner Allee 173 / Weißenseer Park /Rosengarten	1.000	9.700	9.700
Kastanienallee 11	358	500	500
insgesamt:	2.460	33.000	33.000

51905	321 A04	Maßnahmen in Kleingartenkolonien	2.400	2.400	2.400	2.400,00
-------	------------	----------------------------------	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für die Teilung von Parzellen einschließlich der dazugehörigen Erschließungsmaßnahmen in den landeseigenen Kleingartenkolonien

52109	322 A04	Unterhaltung der Sportflächen	80.000	80.000	100.000	37.176,69
-------	------------	-------------------------------	--------	--------	---------	-----------

Insbesondere zur Erneuerung und Pflege der Sportanlagen

52110	321 A04	Unterhaltung der Grünanlagen	1.796.000	1.796.000	1.335.000	1.448.849,38
-------	------------	------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen, Verkehrssicherungspflicht, Materialien, Gehölze, Pflanzen, Pflege der Grünanlagen durch Firmen, Unterhaltungs- und Grunderneuerungsarbeiten an Teichen, Wegen, Kinderspielplätzen sowie Außenanlagen von bezirklichen Einrichtungen (vgl. auch Erläuterung zu Titel 11903) sowie für die Unterhaltung stehender Gewässer zweiter Ordnung von wasserwirtschaftlich geringer Bedeutung
Mehr aufgrund des erhöhten Bedarfs

52190	321 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	145.349,13 R 1.069.543,21
-------	------------	--	-------	-------	-------	------------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290 und zu Kapiteln 4300 und 3810, Titel 11193. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Insbesondere Ausgaben zur Erhaltung und Erneuerung von öffentlichen Grünanlagen und Freiflächen und damit im Zusammenhang stehender Beschaffungen sowie Ausgaben für Maßnahmen nach § 6 Baumschutzverordnung

Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2014	2015	2013	2012
52501	321 A09	Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	5.000	9.810,90
Insbesondere für Fachlehrgänge der Mitarbeiter						
53101	321 A09	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	1.000	—
Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. Informationsmaterial über die Grünanlagen des Bezirkes						
54010	321 A09	Dienstleistungen	20.000	20.000	10.000	25.695,20
Ausgaben im Zusammenhang mit öffentlichen Veranstaltungen						
54012	321 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
Zwangsausführungen im Rahmen des Baum- und Naturschutzes nach § 2 Baumschutzverordnung bzw. § 14 des Berliner Naturschutzgesetzes in Verbindung mit § 17 des Allgemeinen Gesetzes zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Berlin und den §§ 9, 10 und 12 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes einschl. der Kosten für die unmittelbare Ausführung einer Maßnahme im Wege des sofortigen Vollzugs nach § 15 Abs. 1 ASOG Bln und § 6 Abs. 2 VwVG						
54039	321 A05	Haltung von Tieren	4.000	4.000	4.000	4.310,39
Unterhalt für die Tiere im Gehege „Weißenseer Park“, im „Bürgerpark“ sowie im Botanischen Volkspark und am Blankenburger Pflasterweg						
54040	321 A10	Bauvorbereitungsmittel	1.000	1.000	1.000	—
Mittel zur Vorbereitung von Baumaßnahmen, für die Bauplanungsunterlagen aufgestellt werden dürfen und für die Baumittel im Haushaltsplan des laufenden Haushaltsjahres nicht nachgewiesen sind. Zu den vorbereitenden Maßnahmen gehören insbesondere die Heranziehung freischaffender Architekten und Ingenieure, die Bestreitung von Wettbewerbskosten, die Durchführung von Baugrunduntersuchungen und die Zahlung von Räumungsschadigungen. Die für die einzelnen Baumaßnahmen tatsächlich verauslagten Bauvorbereitungsmittel sind später aus den entsprechenden Baumittelansätzen an den Titel 26109 zu erstatten, sobald diese Baumittel verfügbar sind. Die Bewirtschaftung von Ausgaben kann der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt übertragen werden.						
54079	321 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	21,95
Ausgaben bis 1.000 € im Einzelfall, u.a. für Ausschreibungen in Fachzeitschriften und Zahlung der Umsatzsteuer bei innergemeinschaftlichen Erwerben						
68203	321 T	Zuschuss an die Grün Berlin GmbH	318.000	318.000	378.000	378.000,00

Ausgaben für den Vertrag mit der Grün Berlin GmbH zur Pflege und Unterhaltung der Botanischen Anlage
Weniger gemäß Vertrag

Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
71510	321	Neubau der Personalunterkunft mit Werkstatt-,Geräte- und Garagenräumen, Bürgerpark	—	478.000	125.000	—
		Verpflichtungsermächtigung	—	369.000		
		Davon fällig 2015	—			
		Davon fällig 2016	—	369.000		
		Davon fällig 2017	—	—		
		Davon fällig 2018	—	—		
		Davon fällig 2019	—	—		
		Davon fällig 2020	—	—		

Wegen des schlechten Zustandes der bestehenden Personalunterkünfte wird eine vorhandene Lagerhalle zur Personalunterkunft umgebaut, die Werkstatt-, Geräte- und Garagenräume sind als Neubau geplant. Bauplanungsunterlagen werden voraussichtlich Ende 2013 fertiggestellt.

Finanzierung:

2013	125.000 €
Ansatz 2015	478.000 €
Restkosten ab 2016	487.000 €
	<u>1.090.000 €</u>

71511	321	Denkmalgerechte Sanierung Eingangstor Schlosspark Buch	—	—	250.000	—
71621	321	Neubau eines Spielplatzes Trelleborger Straße	—	—	—	10.000,00
71636	321	Neubau eines Kinderspielplatzes, Norweger Straße	78.000	402.000	300.000	40.500,00

In dem mit Kinderspielplätzen unterversorgten Gebiet ist in der Norweger Straße 1 / Behmstraße der Neubau einer Spielfläche (1.384 m²) mit integriertem Aufenthaltsbereich geplant. Der Bebauungsplan IV-38 wurde im Dezember 1997 festgesetzt.

Die Gesamtkosten betragen einschließlich der Kosten für den Grunderwerb 900.000 €. Der notwendige Grunderwerb wurde ins Haushaltsjahr 2011 vorgezogen und wird weiterhin in fünf Folgeraten mit rd. 41.000 € finanziert. Aufgrund der extremen Hanglage wird ein Kostenrichtwert nach Tabelle J (Fortschreibung 12/2010) von 140 € angesetzt. Bauvorbereitung unter Heranziehung freischaffender Architekten.

Finanzierung:

bis einschließlich 2012	41.000 €
2013	300.000 €
Ansatz 2014	78.000 €
Ansatz 2015	402.000 €
Restkosten ab 2016	79.000 €
	<u>900.000 €</u>

71644	321	Neubau eines Kinderspielplatzes, Kissingenstraße	230.000		150.000	—
-------	-----	--	---------	--	---------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

In dem mit Kinderspielplätzen unterversorgtem Gebiet ist auf dem landeseigenen Grundstück Kissingenstraße im Ortsteil Pankow als Ergebnis einer Ideenwerkstatt der Neubau eines 3.500 m² großen Kinderspielplatzes geplant. Die Fläche befindet sich im Fachvermögen des Bezirks. Ein Kostenrichtwert nach Tabelle J (Fortschreibung 12/2010) von 108 € wird angesetzt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen 380.000 €.

Finanzierung:

2013	150.000 €
Ansatz 2014	230.000 €
	<u>380.000 €</u>

Landschaftsplanung,
Grün- und Freiflächen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
71645 (neu)	321	Neubau einer Grünanlage, Dietzgenstraße bis Fritz-Reuter-Straße	180.000			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Ergänzend zur geplanten Maßnahme der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt („Ausbau des Kreuzgrabens“ – Kapitel 1255, Titel 723 22) ist auf den landeseigenen Grundstücken Fritz-Reuter-Straße 31 eine ca. 970 m² große öffentliche Grünfläche und im Bereich des ehemaligen Retentionsbeckens Waldemarstraße ein Kleinkinderspielplatz von ca. 720 m² geplant. Zur besseren Erreichbarkeit des vorhandenen Kinderspielplatzes am Kreuzgraben ist von der Dietzgenstraße aus eine Fußwege-Anbindung über ein funktionslos gewordenes Grabengrundstück geplant. Eine ca. 40 m² große Teilfläche des Grundstücks Dietzgenstraße 64 ist zu erwerben. Die planungsrechtliche Sicherung der geplanten Grünanlage erfolgte durch die Bebauungspläne XIX-10 und XIX-11 im Jahre 2006.

Ein Kostenrichtwert nach Tabelle B und J (Fortschreibung 12/2010) von 100 € wird angesetzt.

Die Ausgaben sind nach § 24 Abs. 3 LHO veranschlagt, da die Grünanlage in Verbindung mit den Baumaßnahmen der Senatsverwaltung von besonderer Bedeutung ist. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wird bis März 2013 erstellt. Die Gesamtkosten betragen - einschließlich der Kosten für den Grunderwerb - 180.000 €. Nach der Inbetriebnahme entstehen Folgekosten in Höhe von 7.100 €.

71647	321	Umbau eines Spielplatzes, Rykestraße	—	—	50.000	499.718,46
71649	321	Neubau eines Spielplatzes, Greifswalder Straße			60.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

82164	321	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen			40.000	1.216.714,96
-------	-----	--	--	--	--------	--------------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Gesamtausgaben	13.633.400	14.206.400	13.393.800	14.320.255,67
Prozentuale Veränderung	1,8 %	4,2 %		

Abschluss Kapitel 3810					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.342.000	1.342.000	1.306.000	1.616.493,85
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	101.900,78
	Gesamteinnahmen	1.344.000	1.344.000	1.308.000	1.718.394,63
411-462	Personalausgaben	8.460.000	8.641.000	8.156.400	7.973.606,83
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	4.367.400	4.367.400	3.884.400	4.201.715,42
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	318.000	318.000	378.000	378.000,00
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	488.000	880.000	935.000	550.218,46
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung			40.000	1.216.714,96
	Gesamtausgaben	13.633.400	14.206.400	13.393.800	14.320.255,67
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-12.289.400	-12.862.400	-12.085.800	-12.601.861,04

Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Miet-/Nutzfläche m ²	Miet-/Nutzfläche Grabeland m ²	Miet-/Pachteinnahmen 2014/2015 EUR	Miet-/Pachteinnahmen 2013 EUR
------------------------------------	------------------------------------	---	--	-------------------------------------

KleingartenanlagenOrtsteil Prenzlauer Berg

Am Volkspark	56.128			
Berg und Tal	5.026			
Bornholm I	77.778			
Bornholm II	64.092			
Geschäftsstelle	325			
Neues Heim	29.639			
Neu Berlin	8.737			
Grönland	46.818			
	288.543		85.560	86.200

Ortsteil Weißensee

Nordland	1.399			
Märchenland	441.693			
Hamburg	15.845			
Sonnenschein / Zur freien Stunde	112.611			
Gesundheitsquell	53.150			
Dreieck Nord	20.968			
Freies Land	154.916			
Grüne Wiese / Am Steinberg	95.464			
Frieden	4.237			
Rosengarten	12.764			
Heinersdorf	3.092			
Pankeniederung	95.113			
Kastanienhain	192			
Feuchter Winkel West + Ost	983			
Kühler Grund	11.623			
Rübländer Graben	5.390			
Hansastraße		8.050		
Bullenwiese	4.698			
	1.034.138	8.050	302.660	304.880

Ortsteil Pankow

Alte Baumschule	7.790			
Alt Rosenthal	10.913			
Am Anger	820			
Am Feldweg	1.002			
Am Koppelgraben	32.629			
In Pankow am Schloßpark	416			
An den Teichen	18.178			
An der Autobahn	25.762			
Arkenberge	2.859			
Birkengrund	38.427			
Daheim II	41.898			
Edelweiß	18.198			
Erholung	11.815			
Famos	2.696			
Gartengemeinschaft Buch	5.271			
Fleißiges Lieschen	12.676			
Gartenfreunde Nordend	30.299			
Gartenvörde	109.253			
Krugpfuhl	77.595			
Möllersfelde	119.855			
Gravensteiner Aue	43.111	1.460		
Humboldt	43.809			
Kapellenweg	1.155	1.894		
Kirschplantage	8.193			

Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Miet-/Nutzfläche m ²	Miet-/Nutzfläche Grabeland m ²	Miet-/Pachteinnahmen 2014/2015 EUR	Miet-/Pachteinnahmen 2013 EUR
Kissingen	45.320			
Lindenhof	30.065			
Neuland Rosenthal	68.700			
Neuland Buchholz	67.331			
Nesselweg	4.046			
Pankeglück	6.042			
Pankeland	12.366			
Pankepark	14.197			
Pankegrund	11.010			
Pankewiese I	15.494	1.045		
Pankewiese II	5.583			
Pappelgrund	617			
Rosenthal Nord	39.534			
Rosenthal Süd	119.448			
Schüßler	46.541	498		
Sonnental	11.161			
Steintal	43.144			
Straße vor Schönholz	11.008			
Tiefland	37.879			
Wasserwerk Rosenthal	49.403			
Windige Ecke	35.820			
Zur neuen Baumschule	21.409			
	1.360.738	4.897	421.930	431.650
Pacht für Garten- und Erholungsgrundstücke außerhalb von Kleingartenanlagen				
Am Fließgraben (Blankenburg)	680		310	310
Am Kappgraben (Karow)	1.520		860	860
Am Siedlungsring (Karow)	3.150		1.810	1.810
Buchholz Neuland	358		150	150
IKG Bürgerhaus e.V.	2.026		180	180
Röntgentaler Weg	240		220	220
Schlossallee 6 (Niederschönhausen)	494		730	730
Schlossallee 7/8 (Niederschönhausen)	1.683		2.690	2.690
Rübländergraben (Karow)	660		520	520
Upstallgraben (Karow)	2.175		1.140	1.140
Kürbissteig 3	1.680		2.070	2.510
Hörstenweg 79 a	580		800	800
	15.246		11.480	11.920
Landpachtverträge (landwirtschaftliche Nutzung / Weidehaltung)				
Buchholzer Str. um Blankenfelde	12.600 775.000		60 5.000	
Lietzengraben	495.570		1.734	470
Mönchmühler Straße	1.000.000		6.380	5.700
Mönchmühler Straße	1.400		70	140
Pöllnitzwiesen	160.000		580	610
Zingergrabenniederung	260.000		780	780
Stadtgüterflächen	3.140.000		24.000	24.000
Landpachtflächen Weißensee	3.208.005		20.370	20.370
	9.052.575		58.974	57.070
Lebensmittelmarkt Michelangelostraße (Flurstück 5005 bzw. 5133 und 5059 und 5132)	2.788		13.060	13.060

Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Miet-/Nutzfläche m ²	Miet-/Nutzfläche Grabeland m ²	Miet-/Pachteinnahmen 2014/2015 EUR	Miet-/Pachteinnahmen 2013 EUR
Miete für diverse Garagenstellplätze			20.990	20.990
dav. 53 Garagen Weißensee			15.100	15.100
dav. 21 Garagen Prenzlauer Berg			5.840	5.840
Sondernutzungsentgelte			12.000	12.000
z. B.				
Arnswalder Platz				
Bürgerpark				
Falkplatz				
Humannplatz				
Kollwitzplatz				
Mauerpark				
Michelangelostraße				
Ostseestraße/Erich-Weinert-Park				
Park am Weißen See				
Schloßpark				
Schloßpark Buch				
Schönholzer Heide				
Senefelder/Stargarder Straße				
Teutoburger Platz				
Thälmannpark				
Werneuchner Wiesen				
Miete für Imbiss-Stände				
Imbiss Prenzlauer Allee/Ostseestr.			3.600	3.600
			3.600	3.600
Diverse Einnahmen aus sonstiger Vermietung und Verpachtung				
z. B.				
Beachvolleyballfeld Werneuchner Wiesen	11.250		4.610	4.610
Bootssteg Park am Weißen See			80	80
Bootsausleihstation Park am Weißen See	149		1.950	1.950
Miete für Müllplatzstandorte der GESOBAU	100		1.530	1.530
Entsorgungsplatz in der KGA Märchenland	1.150		500	500
Pacht für Gärtnerei in der HansasträÙe	5.300		0	2.290
Golfplatz	546.439		30.050	30.050
diverse Werbetafeln (10 Standorte)			8.600	8.600
Hundesportplatz Bucher Straße (2 Plätze)	13.525		1.190	2.030
Hundeübungsplatz Zingergrabenniederung	12.800		511	511
Traglufthalle Michelangelostraße	2.400		990	990
Trafohaus Helmholtzplatz	94		7.200	7.200
KGA Gartenförde Lebensmittelverkauf	400		1.440	1.440
sonstige Flächen Weißensee	55.450		7.210	7.210
	649.057		65.861	68.991
insgesamt:	12.403.085	12.947	996.115	1.010.361
rd.			996.000	1.010.000

Friedhöfe

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Friedhöfe des Bezirkes.

Es werden folgende städtische Friedhöfe unterhalten:

Friedhof III	Am Bürgerpark 24	(Niederschönhausen)	150.553 m ²
Friedhof IV	Buchholzer Straße 8	(Niederschönhausen)	13.838 m ²
Friedhof V	Germanenstraße 1	(Wilhelmsruh)	17.818 m ²
Friedhof VI	Hermann-Hesse-Straße	(Niederschönhausen)	38.870 m ²
Friedhof VII	Uhlandstraße 54/64	(Rosenthal)	25.068 m ²
Friedhof IX	Rosenthaler Weg 79-91	(Buchholz)	36.303 m ²
Friedhof XI	Viereckweg	(Buch)	4.389 m ²
Friedhof XII	Schwanebecker Chaussee	(Buch)	142.270 m ²
Friedhof Weißensee	Roelckestraße 41 - 51		43.638 m ²
Friedhof Blankenburg	Kastanienallee 210		10.116 m ²
Friedhof Heinersdorf	Romain-Rolland-Straße		7.222 m ²

Die Einnahmen und Ausgaben können der folgenden Produktgruppe zugeordnet werden:

2373 Friedhöfe

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 4723 nachgewiesen.

Einnahmen

11152	430 E03	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	980.000	980.000	685.000	986.973,29
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Gebühren nach der Gebührenordnung für die landeseigenen Friedhöfe und Krematorien Berlins in Verbindung mit dem Gesetz über Gebühren und Beiträge
Interne Verrechnung aus Titel 67150 beim Kapitel 3911 für die Beisetzung verstorbener Hilfebedürftiger
Mehr aufgrund Zugang von Verlängerungsanträgen für Gräbernutzung

11979	430 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen unter 1.000 € je Entstehungsgrund, insbesondere für die private Benutzung von Dienstfernsprechern sowie Schadensersatz bei vorsätzlichen Zerstörungen auf Friedhöfen

28290 (neu)	999 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—		1.162,50
----------------	------------	---	---	---	--	----------

38190 (neu)	890 E00	Verrechnungen für zweckgebundene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	129.426,16
----------------	------------	---	-------	-------	-------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 52190.
Wurde bislang bei 38101 nachgewiesen.

Erstattung der Ausgaben für die Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

		Gesamteinnahmen	982.000	982.000	687.000	1.117.561,95
		Prozentuale Veränderung	42,9 %	—		

Ausgaben

42201	430	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	28.500	28.700	27.100	—
-------	-----	---	--------	--------	--------	---

42801	430	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.183.000	1.213.000	1.138.000	1.155.162,05
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

51101	430 A09	Geschäftsbedarf	6.000	6.000	6.000	6.003,36
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für Zeichenmaterial zur Sicherung der Aufgaben der Friedhofsverwaltung, Fachbücher sowie Fernmeldegebühren für die Personalunterkünfte

51140	430 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15.000	15.000	15.000	16.414,23
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Unterhaltung und Ergänzung der technischen Ausrüstungen und Ausstattungen für den gewerblichen Bereich

51403	430 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	22.000	22.000	22.000	23.419,49
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere für Reparaturen, Wartung, Pflege und Kfz-Zubehör sowie Kraftfahrzeugsteuern, Treib- und Schmierstoffe für Kleintransporter und andere Motorgeräte

51408	430 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.700	1.700	1.700	1.695,05
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Für Dienstkräfte und Auszubildende des gewerblichen Bereiches

51701	430 A08	Bewirtschaftungsausgaben	155.000	155.000	155.000	153.495,96
-------	------------	--------------------------	---------	---------	---------	------------

Für Strom, Wasser, Straßenreinigungsleistungen und für Schnee- und Eisglättebeseitigung aufgrund der Anlieger- und Verkehrssicherungspflichten auf den Friedhöfen sowie für die Reinigung der Feierhallen, öffentlichen Toiletten sowie für Grundsteuern und die Feuerversicherung

Friedhöfe

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
52111	430 A04	Unterhaltung der Friedhofsanlagen	40.000	40.000	40.000	59.865,53

Für Materialien, Geräte, Gehölze, Pflanzen für den Friedhofsbetrieb, Unterhaltung der Sitzbänke, Wasserleitungen, der Wege und der Feierhalleneinrichtungen, Sachkosten für gebührenpflichtige Leistungen wie Anlegen von Grabstätten

52190	430 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	58.528,08 R 265.893,95
-------	------------	--	-------	-------	-------	---------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 38190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für die Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft auf der Grundlage des Gräbergesetzes

54010	430 A09	Dienstleistungen	8.000	8.000	4.000	6.864,19
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	----------

Für die Pflege von Ehrengrabstätten auf nichtstaatlichen Friedhöfen

54079	430 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben bis 1.000 € je Einzelzweck, insbesondere für Reinigungsmittel und Ergänzung der Hausapotheke

71501	430	Denkmalgerechte Herrichtung der Friedhofsmauer Schönstraße/Roelckestraße	—	—	—	9.328,41
-------	-----	--	---	---	---	----------

Gesamtausgaben	1.461.200	1.491.400	1.410.800	1.490.776,35
Prozentuale Veränderung	3,6 %	2,1 %		

Abschluss Kapitel 3820					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	981.000	981.000	686.000	986.973,29
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.162,50
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	129.426,16
	Gesamteinnahmen	982.000	982.000	687.000	1.117.561,95
411-462	Personalausgaben	1.211.500	1.241.700	1.165.100	1.155.162,05
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	249.700	249.700	245.700	326.285,89
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	—	—	—	9.328,41
	Gesamtausgaben	1.461.200	1.491.400	1.410.800	1.490.776,35
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-479.200	-509.400	-723.800	-373.214,40

Allgemeine soziale Leistungen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Amtsleitung, für den Fachbereich Interner Service und die Betreuungsstelle.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

4248	Hilfe nach anderen Grundlagen
4906	Beratung
5079	Generationsspezifische Angebote
5218	Angebote freier Träger

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Einnahmen						
11153	219 E03	Gebühren nach Bundesrecht	1.000	1.000	1.000	160,00
Beglaubigungen für Betreuungsurkunden						
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	2.000	29,30
Rückzahlungen von Zwangsgeldern						
11903	219 E03	Schadenersatzleistungen, Ver- tragsstrafen	1.000	1.000	1.000	—
Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen für Altfälle nach BSHG						
11921	236 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	10.000	10.000	15.000	7.451,75
Rückzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren Weniger in Anpassung an die tatsächlichen Rückzahlungen						
11979	285 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen bis 1.000 Euro je Entstehungsgrund						
16210	219 E03	Zinsen	1.000	1.000	1.000	439,64
Zinseinnahmen außer für Darlehen						
28290	285 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	2.000	2.000	2.000	10.627,62
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690 und Titel 68190.						
Zuwendungen werden erwartet von der Stiftung „Deutsche Klassenlotterie Berlin“ für Grenz- und Härtefälle der Sozialhilfe und aus Rückflüssen des Bundes für das Modellprojekt „Persönliches Budget“.						
Gesamteinnahmen			17.000	17.000	23.000	18.708,31
Prozentuale Veränderung			-26,1 %	—		
Ausgaben						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	314.000	297.000	385.000	392.498,80
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	1.100	1.100	2.100	—
Honorare für Fortbildung						
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.005.000	1.030.000	1.029.000	937.888,53
51101	219 A09	Geschäftsbedarf	3.900	3.900	3.500	4.236,99
Insbesondere für Ergänzungslieferungen von Fachliteratur für das Amt für Soziales						
52501 (neu)	219 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000		3.780,63
Für fachspezifische Aus- und Fortbildung						

Allgemeine soziale Leistungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	4.500	4.500	4.500	5.827,07

Ausgaben bis zu 1.000 Euro je Einzelzweck

54690	285 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Zuwendungen aus den Rückflüssen des Bundes für das Modellprojekt „Persönliches Budget“

68190	285 Z10	Unterstützungen, Entschädigun- gen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	10.627,62
-------	------------	--	-------	-------	-------	-----------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Grenz- und Härtefälle der Sozialhilfe aus Zuwendungen der DKLB-Stiftung

68406	235 T	Zuschüsse an soziale oder ähnli- che Einrichtungen	4.200	4.800	7.300	3.589,00
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Zuwendungen an die Seniorenvertretung

68411	236 T	Zuschüsse an Organe und Einrich- tungen der freien Wohlfahrtspflege	615.000	615.000	615.000	650.684,51
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Finanzierung einzelner Projekte an gemeinnützige Vereine unter Berücksichtigung einer leistungsfähigen und bedarfsorientierten bezirklichen Infrastruktur

68420	236 T	Zuschüsse an freie Träger für Insolvenzberatung	452.000	471.000	457.000	452.687,86
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Auf der Grundlage der Insolvenzverordnung haben die Bezirksämter von Berlin die Sicherstellung des außergerichtlichen Entscheidungsverfahrens durch die Schuldnerberatungsstellen dauerhaft als Pflichtleistungen zu gewährleisten.

Gesamtausgaben	2.402.700	2.430.300	2.505.400	2.461.821,01
Prozentuale Veränderung	-4,1 %	1,1 %		

Abschluss Kapitel 3910					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	15.000	15.000	21.000	8.080,69
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	10.627,62
	Gesamteinnahmen	17.000	17.000	23.000	18.708,31
411- 462	Personalausgaben	1.320.100	1.328.100	1.416.100	1.330.387,33
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	10.400	10.400	9.000	13.844,69
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.072.200	1.091.800	1.080.300	1.117.588,99
	Gesamtausgaben	2.402.700	2.430.300	2.505.400	2.461.821,01
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.385.700	-2.413.300	-2.482.400	-2.443.112,70

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Sozialhilfe der allgemeinen und besonderen sozialen Dienste.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

4248	Hilfe nach anderen Grundlagen
4910	Sichernde Hilfen
5068	Information/Auskunft, Beratung – Materielle Hilfen Soziales
5075	Ambulant/teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
5076	Ambulant/teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich/geistig behinderte Menschen
5079	Generationsspezifische Angebote (Mittagstisch)
5083	Ambulante Hilfe zur Pflege
5378	Hilfe in besonderen sozialen Schwierigkeiten
5379	Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
5469	BuT -Leistungen

Außerdem werden hier die Sachausgaben und Personalausgaben für die Kapitel 3912, 3982 und 3995 nachgewiesen.

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Einnahmen						
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
Zwangsgelder gem. §§ 11, 13 VGG in Verbindung mit SGB XII						
11934	285 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträ- ge	1.000	1.000	1.000	120,00
Rückzahlung überzahlter Beträge außerhalb der Sozialhilfe aus Vorjahren						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträ- ge aus Sozialhilfeleistungen	220.000	220.000	250.000	214.168,21
Rüchläufe und Rückzahlungen von Leistungen der Sozialhilfe aus Vorjahren Weniger in Anpassung an die tatsächlichen Rückzahlungen						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträ- ge nach dem Pflegegesetz	7.000	7.000	7.000	6.981,63
Rückzahlungen überzahlter Leistungen nach § 64 SGB XII						
11979	285 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	780,44
Einnahmen bis 1.000 Euro je Entstehungsgrund						
16210	285 E03	Zinsen			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	2.000	2.000	5.000	1.701,60
Zinseinnahmen für Darlehen nach dem SGB XII						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	170.000	170.000	280.000	167.136,41
Tilgungsbeträge für Darlehen nach dem SGB XII (vgl. auch Erläuterung zu Titel 86322) Weniger in Anpassung an die tatsächlich erzielten Einnahmen						
23133	282 E04	Anteil des Bundes an der Grundsich- erung im Alter und bei Er- werbsminderung nach dem SGB XII	25.503.000	27.343.000	3.000.000	8.731.358,84
Anteil des Bundes nach dem Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen aufgrund der Fallzahlsteigerungen						
23301	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern	1.000	1.000	1.000	28,75
Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern nach §§ 106 ff. SGB XII						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozi- alversicherungsträger	300.000	300.000	350.000	292.917,82
Einnahmen nach §§ 102 ff. SGB XII von Sozialversicherungsträgern Weniger in Anpassung an die tatsächlich erzielten Einnahmen						

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinnen	154.000	154.000	200.000	153.096,71	
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der HilfeempfängerInnen § 103 SGB XII und durch Erben § 102 SGB XII Weniger in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen							
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	300.000	300.000	300.000	291.601,84	
Einnahmen aus übergeleitetem und übergegangenem Unterhaltsanspruch insbesondere von Unterhaltspflichtigen 1. Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht nach § 94 SGB XII							
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	3.200	3.400	7.000	12.492,84	
Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen nach § 93 SGB XII							
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	100.000	100.000	150.000	85.449,85	
Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter (Kindergeld) und Arbeitsförderung nach § 102 SGB XII, § 114 SGB XII Weniger in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen							
28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	200.000	200.000	270.000	194.675,75	
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse das Aufbringen der Mittel zuzumuten ist Weniger in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen							
28123	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeber/innen und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	1.000	—	
Einnahmen aus übergeleiteten betrieblichen Altersruhegeldern und aufgrund gesetzlich übergangener Ansprüche der SozialhilfeempfängerInnen gegen Arbeitgeber nach § 115 SGB XII oder Schadenersatz							
28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	5.000	5.000	390.000	4.163,08	
Bedingt durch die Änderung des Wohngeldgesetzes müssen Erstattungen von Wohngeld hier vereinnahmt werden. Weniger in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen							
28132	227 E04	Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	2.000	3.625,16	
Ersatz der Pflegekassen für Leistungen der Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen							
28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	50.000	50.000	70.000	45.145,19	
Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung u.a. für Einrichtungen der Behindertenhilfe gem. § 43 a SGB XI Weniger in Anpassung an die tatsächlich erzielten Einnahmen							
Gesamteinnahmen			27.020.200	28.860.400	5.287.000	10.205.444,12	
Prozentuale Veränderung			411,1 %	6,8 %			

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Ausgaben						
41210	219	Aufwendungen für Beiräte	1.100	1.100	1.000	1.080,00
Aufwendungen für den Widerspruchsbeirat in sozialhilferechtlichen Angelegenheiten						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	1.998.000	2.020.000	1.976.000	1.829.312,69
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.315.000	3.358.000	2.735.000	3.012.919,25
54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	993,22
Ausgaben bis zu 1.000 Euro je Einzelzweck						
63301	285 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	6.000	6.000	20.000	5.224,00
Kostenerstattung nach §§ 106 ff. SGB XII Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
63601	219 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	190.000	190.000	160.000	157.730,77
Verwaltungskostenersatz an Krankenversicherungsträger Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	1.500.000	1.500.000	1.580.000	1.355.140,27
Hilfe zur Gesundheit Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
63635	285 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	710.000	710.000	578.000	704.907,42
Insbesondere häusliche Krankenpflege, Krankentransporte und Vorsorgeleistungen Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
63655	285 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	1.000	1.000	1.000	—
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft nach § 50 SGB XII						
63665	219 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	869,52
Insbesondere zur Feststellung der Gewährung von ernährungsbedingten Mehrbedarfzuschüssen nach SGB XII						
67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	4.000	—
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
67114	285 T	Vorbeugende Gesundheitshilfe nach dem SGB XII	4.200	4.200	3.500	4.137,74
Hilfen zur Verhütung und Früherkennung von Krankheiten nach § 47 SGB XII						
67117	285 T	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach SGB XII und AsylbLG	1.400	1.800	1.000	1.750,98

Zur Fortführung der eigenständigen Haushaltsführung

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	12.500	605,57
Nichtstationäre Krankenhilfe nach §§ 47, 48 SGB XII Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	27.300.000	28.300.000	26.000.000	26.225.786,79
Eingliederungshilfe für Behinderte nach SGB XII, insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten, Therapie sowie für den Einsatz von Einzelfallhelfern Mehr entsprechend den Fallzahlsteigerungen						
67133	285 T	Altenmittagstisch nach dem SGB XII	30.000	30.000	20.000	29.570,06
Ausgaben für den Ersatz der durch die Entgelte der Essenteilnehmer nicht gedeckten Aufwendungen von Verbänden der freien Wohlfahrtspflege bzw. privater Unternehmen Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
67136	227 Z	Ersatz von Versicherungsbeiträgen an Pflegepersonen nach dem Gesetz über Pflegeleistungen	1.000	1.000	1.000	—
67137	281 Z	Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach SGB XII und AsylbLG	30.000	30.000	70.000	26.606,22
Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen nach § 34 SGB XII Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
67141	285 T	Altenhilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	2.300	610,31
Hilfe nach § 71 SGB XII						
67150	285 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	155.000	155.000	209.500	151.114,72
Wurde bislang bei 3912/67150 nachgewiesen.						
Bestattung nach § 74 SGB XII Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
68105	282 Z	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	21.170.000	22.180.000	17.398.000	18.353.550,78
Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach §§ 41 ff. SGB XII Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	2.400.000	2.600.000	2.400.000	2.684.940,71
Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach §§ 27 ff. SGB XII						
68128	284 T	Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	19.438.000	19.666.000	18.810.000	19.126.192,68
Häusliche Betreuung und Pflege nach § 63 SGB XII Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
68129	282 Z	Kosten für Gutachten zur Feststellung einer dauerhaft vollen Erwerbsminderung	1.000	1.000	1.000	—
Gutachterkosten im Rahmen des Gesetzes über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach §§ 44 ff. SGB XII						
68131	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	15.000	15.000	1.000	6.165,02
Leistungen nach § 34 III SGB XII Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	170.000	176.000	146.000	179.488,94
Leistungen nach § 31 SGB XII zur Deckung eines Bedarfs, der üblicherweise einmalig auftritt Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
68136	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	3.000	3.000	9.000	2.116,49
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	36.000	38.000	29.000	37.395,85
Leistungen an Zivilblinde und hochgradig Sehschwache nach § 72 SGB XII Mehr in Anpassung an den Bedarf						
68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	1.335.000	1.335.000	1.400.000	1.314.444,94
Pflegegeld an gehörlose Blinde, hochgradig Sehschwache und Zivilblinde nach § 1 Landespflegegeldgesetz Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Bestandswahrung	210.000	210.000	240.000	204.975,14
Pflegegeld an Hilflose nach dem Gesetz über Pflegeleistungen Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	9.000	9.000	16.000	8.780,00
Bekleidung und Wäsche für EmpfängerInnen von Hilfen zum Lebensunterhalt und von Hilfen in besonderen Lebenslagen nach § 31 SGB XII Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
68159	281 Z	Winterbrennstoffhilfen nach SGB XII und AsylbLG	37.000	37.000	35.000	36.365,02
Winterbrennstoffbeihilfen nach § 29 Abs. 3 SGB XII Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
68162	285 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	2.460.000	2.460.000	3.284.000	2.479.626,26
Leistungen nach § 67 SGB XII Weniger in Anpassung an den tatsächlich Bedarf						

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
68164	281 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000	—

Leistungen nach § 34 IV SGB XII

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	290.000	290.000	260.000	289.567,44
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Leistungen nach § 1 Landespflegegeldgesetz
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

68172 (neu)	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	5.300	5.800	1.000	5.326,00
----------------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 67217 nachgewiesen.

Einmalige Beihilfe für mehrtägige Klassenfahrten nach § 34 II Nr. 2 SGB XII
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

68178 (neu)	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	236,00
----------------	----------	---	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 67218 nachgewiesen.

Einmalige Beihilfe für mehrtägige Kita-Fahrten nach § 34 II Nr. 2 SGB XII

68183 (neu)	281 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	1.600	2.000	1.000	1.437,38
----------------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 67221 nachgewiesen.

Sachleistungen nach § 34 VII SGB XII

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	231.000	231.000	220.000	224.943,22
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Leistungen nach § 1 Landespflegegeldgesetz
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	525.000	555.000	555.000	504.081,89
-------	----------	---------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Darlehen nach dem Sozialgesetzbuch XII sollen insbesondere zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber z. Z. nicht einsetzbarem Vermögen gewährt werden. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage bereitgestellt werden (vgl. auch Erläuterung zu Titel 18212).

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

Gesamtausgaben	83.586.600	86.128.900	78.184.800	78.967.993,29
Prozentuale Veränderung	6,9 %	3,0 %		

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG
außerhalb von Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Abschluss Kapitel 3911						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	402.000	402.000	546.000	390.888,29
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	26.618.200	28.458.400	4.741.000	9.814.555,83
		Gesamteinnahmen	27.020.200	28.860.400	5.287.000	10.205.444,12
411- 462		Personalausgaben	5.314.100	5.379.100	4.712.000	4.843.311,94
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.000	1.000	1.000	993,22
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	77.746.500	80.193.800	72.916.800	73.619.606,24
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	525.000	555.000	555.000	504.081,89
		Gesamtausgaben	83.586.600	86.128.900	78.184.800	78.967.993,29
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-56.566.400	-57.268.500	-72.897.800	-68.762.549,17

**Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der allgemeinen und besonderen sozialen Dienste innerhalb von Einrichtungen.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

4910	Sichernde Hilfen
5068	Information/Auskunft Beratung – Materielle Hilfen Soziales
5072	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
5073	Vollstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen
5074	Vollstationäre Eingliederungshilfe für körperlich/geistig behinderte Menschen
5076	Ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfe für körperlich/geistig behinderte Menschen
5080	Hilfe zur Pflege
5081	Stationäre Hilfe zur Pflege
5082	Teilstationäre Hilfe zur Pflege
5378	Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
5379	Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
5469	BuT - Leistungen

Die Sachausgaben und Personalausgaben werden im Kapitel 3911 nachgewiesen.

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Einnahmen						
11934	285 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	400.000	400.000	200.000	395.780,48
Rückläufe und Rückzahlungen von Leistungen der Sozialhilfe aus Vorjahren Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen						
11940	290 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge nach dem Pflegegesetz			1.000	1.761,56
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11979	285 E03	Verschiedene Einnahmen			1.000	120,00
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	5.087,77
Zinseinnahmen für Darlehen nach dem SGB XII						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	100.000	100.000	4.000	100.533,29
Tilgungsbeträge für Darlehen nach dem SGB XII (vgl. auch Erläuterung zu Titel 86322) Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen						
23122	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch den Bund	1.000	1.000	1.000	—
Ersatz von Sozialhilfe und Heizkostenzuschuss nach § 29 SGB XII durch den Bund						
23301	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
23602	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	2.000.000	2.000.000	2.200.000	1.994.843,16
Einnahmen nach §§ 102 ff SGB XII von Sozialversicherungsträgern Weniger in Anpassung an die erwarteten Einnahmen						
28112	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinen	70.000	70.000	50.000	63.405,86
Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten der HilfeempfängerInnen nach § 103 SGB XII und durch ErbenInnen nach § 102 SGB XII Mehr in Anpassung an die erwarteten Einnahmen						
28113	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	290.000	290.000	280.000	280.761,79

Einnahmen aus übergeleitetem und übergegangenem Unterhaltsanspruch insbesondere von Unterhaltspflichtigen 1. Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht nach § 94 SGB XII
Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
28114	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	25.000	25.000	15.000	24.416,58
Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen nach § 93 SGB XII Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen						
28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	190.000	190.000	225.000	186.421,13
Leistungen der Unterhaltsvorschusskassen, Ausbildungsförderungsämter (Kindergeld) Arbeitsförderung - nach § 102 ff SGB XII, § 114 SGB XII Weniger in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen						
28122	285 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	115.000	115.000	85.000	111.647,29
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen aufgrund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist. Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen						
28123	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeber/innen und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	1.000	864,74
Einnahmen aus übergeleiteten betrieblichen Altersruhegeldern und aufgrund gesetzlich übergangener Ansprüche der SozialhilfeempfängerInnen gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB XII) oder Schadenersatzpflichtige (§ 116 SGB XII)						
28125	285 E04	Ersatz von Wohngeld für Empfänger/innen von Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG	60.000	60.000	205.000	60.106,48
Erstattungen vom Wohnungsamt für Einzelfälle der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege Weniger in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen						
28132 (neu)	284 E04	Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung	—	—		768,00
28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.102.480,67
Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung u.a. für Pflege in vollstationären Einrichtungen der Behindertenhilfe gem. § 43a SGB XI						
Gesamteinnahmen			4.353.000	4.353.000	4.371.000	4.328.998,80
Prozentuale Veränderung			-0,4 %	—		
Ausgaben						
63301	285 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	10.000	11.000	1.000	10.296,74
Kostenerstattung nach §§ 106 ff. SGB XI Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	1.100.000	1.130.000	1.640.000	1.109.742,62
Hilfe bei Krankheit Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.500	—

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	12.500.000	13.500.000	12.500.000	12.437.600,13	
Stationäre Hilfe zur Pflege nach §§ 61 ff. SGB XII							
67118	285 T	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII	266.000	265.000	495.000	267.643,71	
Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII Weniger in Anpassung an den tatsächlich Bedarf							
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	42.577.000	44.023.000	41.114.000	42.377.256,15	
Eingliederungshilfe für Behinderte, insbesondere für hilfspädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten und Therapien Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf							
67157	285 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	95.000	—	
Stationäre Krankenhilfe nach § 48 SGB XII Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf							
68105 (neu)	282 Z	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	6.205.000	7.113.000	5.000.000	5.105.900,38	
Wurde bislang bei 68115 nachgewiesen.							
Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach §§ 41 ff. SGB XII Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf							
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	560.000	560.000	660.000	553.086,24	
Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach §§ 27 ff. SGB XII Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf							
68129	282 Z	Kosten für Gutachten zur Feststellung einer dauerhaft vollen Erwerbsminderung	3.000	1.000	1.000	100,00	
Gutachterkosten im Rahmen des Gesetzes über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach §§ 44 ff. SGB XII							
68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	1.100.000	1.100.000	1.050.000	1.108.089,23	
Hier werden Barbeträge (Taschengeld) nach SGB XII nachgewiesen. Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf							
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	30.000	30.000	18.000	26.509,25	
Leistungen nach § 31 SGB XII zur Deckung eines Bedarf, der üblicherweise einmalig auftritt Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf							
68136 (neu)	285 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000		35,66	

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	35.000	36.000	23.000	24.960,88	

Leistungen an Zivilblinde und hochgradig Sehschwache nach § 72 SGB XII
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	210.000	210.000	181.000	207.081,04
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Pflegegeld an gehörlose Blinde, hochgradig Sehschwache und Zivilblinde nach §1 Landespflegegeldgesetz
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	290.000	340.000	160.000	160.305,58
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Leistungen für Bekleidung und Wäsche nach § 31 Abs. 1 Nr. 2 SGB XII
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	3.000	3.000	4.000	2.984,16
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Leistungen nach § 1 Landespflegegeldgesetz

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	20.000	20.000	25.000	19.773,54
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Leistungen nach § 1 Landespflegegeldgesetz
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	370.000	370.000	230.000	234.698,25
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Die Rehabilitationswerkstätten erhalten für behinderte Menschen zusätzlich zu den Vergütungen ein Arbeitsförderungsgeld in Höhe von max. 26 € pro Monat.
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

86322	285 Z	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	251.000	281.000	250.000	215.928,10
-------	----------	---------------------------------------	---------	---------	---------	------------

Darlehen nach dem Bundessozialhilfegesetz und Asylbewerberleistungsgesetz sollen insbesondere gewährt werden zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber z.Z. nicht einsetzbarem Vermögen. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden (z. B. in einer besonderen Lebenslage, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen, zum Aufbau oder zur Sicherung einer Lebensgrundlage und als Eingliederungshilfe für Behinderte, Mietkautionen).
Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

Gesamtausgaben		65.533.000	68.996.000	63.448.500	63.861.991,66
Prozentuale Veränderung		3,3 %	5,3 %		

Leistungen nach SGB XII und
LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Abschluss Kapitel 3912						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	501.000	501.000	208.000	503.283,10
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.852.000	3.852.000	4.163.000	3.825.715,70
		Gesamteinnahmen	4.353.000	4.353.000	4.371.000	4.328.998,80
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	65.282.000	68.715.000	63.198.500	63.646.063,56
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	251.000	281.000	250.000	215.928,10
		Gesamtausgaben	65.533.000	68.996.000	63.448.500	63.861.991,66
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-61.180.000	-64.643.000	-59.077.500	-59.532.992,86

Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichs soziale Dienste und Angebote im Amt für Soziales, sowie die Einnahmen und Ausgaben der folgenden Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren:

Paul-Robeson-Straße 15
Am Friedrichshain 15
Husemannstraße 12
Breite Straße 3
Grellstraße 14
Tollerstraße 5

Die Einnahmen und Ausgaben können folgender Produktgruppe zugeordnet werden:

5079 Generationsspezifische Angebote

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 3933 nachgewiesen.

Einnahmen

11938	235 E01	Sonstige Kostenbeiträge	1.000	1.000	1.000	4.855,00
-------	------------	-------------------------	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 67141.

Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen

11979	235 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	473,85
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Einnahmen bis 1.000 Euro je Entstehungsgrund

12401 (neu)	235 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	1.575,50
----------------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3932/12401 nachgewiesen.

Nutzungsentgelte für die stundenweise Überlassung von Räumen

28290	235 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	8.998,25
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690 und Titel 68190.

Zuwendungen werden erwartet von der Stiftung Klassenlotterie Berlin für Weihnachtspäckchen und Advents- und Weihnachtsfeiern (Ausgaben bei Titel 54690) sowie von anderen Stiftungen (Ausgaben bei Titel 68190).

29899 (neu)	235 E01	Erbschaften für konsumtive Zwecke	1.000	1.000		8.222,25
----------------	------------	-----------------------------------	-------	-------	--	----------

35990	850 E00	Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand	1.000	1.000	1.000	4.080,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Erträge aus der Sammelstiftung Kreuzberg für soziale und kulturelle Zwecke auch für Seniorenfreizeitstätten

		Gesamteinnahmen	6.000	6.000	5.000	28.204,85
		Prozentuale Veränderung	20,0 %	—		

Ausgaben

41201	235	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	101.000	101.000	95.800	100.073,12
-------	-----	--------------------------------------	---------	---------	--------	------------

Entschädigungen der Mitglieder der Sozialkommissionen

62 Vorsteher x 86,92 € x 12 Monate

328 Mitglieder x 25,56 € x 12 Monate

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
	64.670 €	64.670 €
	100.600 €	100.600 €
	165.270 €	165.270 €
festgesetzt auf	101.000 €	101.000 €

42201	235	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	47.800	48.200	47.600	45.713,45
-------	-----	---	--------	--------	--------	-----------

42701	235	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	8.200	8.200	28.200	11.690,40
-------	-----	---	-------	-------	--------	-----------

Honorare für Altenpflege

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

42801	235	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	481.000	493.000	523.000	456.253,69
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 3932/42801 nachgewiesen.

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51101 (neu)	235 A09	Geschäftsbedarf	2.500	2.500	2.500	1.980,70

Wurde bislang bei 3932/51101 nachgewiesen.

Fachspezifischer Geschäftsbedarf

51140 (neu)	235 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.600	2.600	2.600	2.542,67
----------------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3932/51140 nachgewiesen.

Reparatur und Ersatzbeschaffung von Geräten/Ausrüstungen

51479 (neu)	235 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	1.500	1.500	1.500	1.500,00
----------------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 3932/51479 nachgewiesen.

Ausgaben für sanitäre Verbrauchsmittel

51990 (neu)	235 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—		5.901,59
----------------	------------	--	---	---	--	----------

Wurde bislang bei 3932/51990 nachgewiesen.

54024	235 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	6.200	6.200	7.000	6.169,30
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Ausgaben für GEMA-Gebühren entsprechend Lizenzvertrag

54053	235 A09	Veranstaltungen	8.400	8.400	9.000	8.348,14
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für Zusammenkünfte mit ehrenamtlichen Sozialkommissionsmitgliedern zum Informationsaustausch sowie der Kontaktpflege, für Trägerkonferenzen im Rahmen der Projekt- und Stadtteilzentrenarbeit, Durchführung von Altenhilfekonferenzen, Symposien und Netzwerkkonferenzen

54079	235 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Ausgaben bis zu 1.000 Euro je Einzelzweck

54690	235 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	1.000	13.121,25 R 9.440,67
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290 und Titel 35990. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Advents- und Weihnachtsfeiern sowie Weihnachtspäckchen aus Zuwendungen der Deutschen Klassenlotterie Berlin (Titel 28290).

Ausgaben für soziale und kulturelle Zwecke aus den Erträgen der Sammelstiftung Kreuzberg (Titel 35990) und aus Erbschaften (Titel 29899)

67141	235 T	Altenhilfe nach dem SGB XII	17.400	17.400	22.000	16.375,75
-------	----------	-----------------------------	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben von mehr als 16.400 EUR dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 11938 geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Die Ausgaben sind für Maßnahmen der Altenhilfe nach § 71 SGB XII vorgesehen.

Sie enthalten insbesondere sämtliche sächliche Ausgaben für die Hilfe zur Verhinderung von Vereinsamung des alten Menschen. Gewährung von Leistungen zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung, der Bildung oder den kulturellen Bedürfnissen älterer Menschen dienen.

Einrichtungen und Angebote für
Seniorinnen und Senioren

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
68154	235 T	Geburtstags- und Jubiläumsgaben	16.000	16.000	16.000	14.770,00

Geld- und Sachspenden anlässlich von Geburtstagen und Jubiläen von Senioren und Seniorinnen

68190	235 Z10	Unterstützungen, Entschädigungen und sonstige Geldleistungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	8.998,25
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Maßnahmen der Altenhilfe aus Zuwendungen, insbesondere von der Cajewitzstiftung

Gesamtausgaben	696.600	709.000	758.200	693.438,31
Prozentuale Veränderung	-8,1 %	1,8 %		

Abschluss Kapitel 3930					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.000	3.000	3.000	6.904,35
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	1.000	17.220,50
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	4.080,00
	Gesamteinnahmen	6.000	6.000	5.000	28.204,85
411-462	Personalausgaben	638.000	650.400	694.600	613.730,66
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	24.200	24.200	24.600	39.563,65
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	34.400	34.400	39.000	40.144,00
	Gesamtausgaben	696.600	709.000	758.200	693.438,31
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-690.600	-703.000	-753.200	-665.233,46

**Sonstige Angebote für Senioren
und Seniorinnen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wird künftig bei Kapitel 3930 nachgewiesen.

**Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der kommunalen Leistungen (SGB II) aufgrund der Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe im Rahmen des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgender Produktgruppe zugeordnet werden:

5145 Grundsicherung für Arbeitssuchende
5469 BuT-Leistungen

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Einnahmen

23105	252 E04	Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach SGB II	32.025.000	32.382.000	26.618.000	38.444.857,70
-------	------------	--	------------	------------	------------	---------------

Anteil des Bundes an den Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II, sowie an den Kosten für Bildung und Teilhabe Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen

23607	252 E04	Erstattung von Einnahmen der Bundesagentur an kommunalen Trägern für Leistungen nach dem SGB II	1.000.000	1.000.000	108.000	916.974,84
-------	------------	---	-----------	-----------	---------	------------

Erstattungen der Rückzahlungen von Erstaussstattungen, Mietschulden, Darlehen u.s.w. Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Rückzahlungen

23608	259 E01	Erstattung von Personal- und Sachkosten gem. SGB II durch die gemeinsamen Einrichtungen	5.834.000	5.945.000	5.618.000	5.538.903,73
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Erstattung von Personal- und Sachkosten durch das Jobcenter Mehr in Anpassung an die erwarteten Einnahmen

23611 (neu)	259 E04	Erstattung von Verwaltungskosten durch die Jobcenter	2.000	2.000		
----------------	------------	--	-------	-------	--	--

Erstattungen für Aus- und Fortbildung (incl. Reisekosten) und Dienstreisen, entsprechend der Ausgaben bei Titel 52501 und Titel 52703

23612	259 E01	Leistungen für Versorgungsausgaben durch die Bundesagentur (SGB II)	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Anteil der Versorgungsausgaben von den durch das Jobcenter erstatteten Personalkosten (siehe Titel 23608)

23613	259 E01	Ersatz von Beihilfen für Dienstkräfte durch die Bundesagentur (SGB II)	136.000	136.000	135.000	135.290,81
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Anteil der Beihilfen von den durch das Jobcenter erstatteten Personalkosten (siehe Titel 23608) Mehr aufgrund der tatsächlichen Erstattungen

Gesamteinnahmen	38.998.000	39.466.000	32.480.000	45.036.027,08
Prozentuale Veränderung	20,1 %	1,2 %		

Ausgaben

42231	259	Bezüge der Beamten/Beamtinnen (Fremdfinanzierung)	2.125.000	2.140.000	2.071.000	1.937.002,92
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42830	259	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)	3.749.000	3.842.000	3.552.000	3.412.824,60
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

44100	259	Beihilfen für Dienstkräfte	96.500	99.400	97.800	90.972,26
-------	-----	----------------------------	--------	--------	--------	-----------

52501 (neu)	259 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000		
----------------	------------	----------------------	-------	-------	--	--

Ausgaben für Fortbildungsmaßnahmen incl. Reisekosten für kommunale MitarbeiterInnen des Jobcenters

52703 (neu)	259 A09	Dienstreisen	1.000	1.000		
----------------	------------	--------------	-------	-------	--	--

Ausgaben für Dienstreisen der kommunalen MitarbeiterInnen des Jobcenters

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
63603	251 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an die gemeinsamen Einrichtungen (KFA)	5.604.000	5.719.000	4.528.000	5.201.556,19

Ersatz von Verwaltungsaufwendungen entsprechend der Vereinbarung zwischen der Regionaldirektion Berlin Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit und der Senatsverwaltung für Finanzen
Mehr aufgrund der tatsächlichen zu leistenden Zahlungen

67219	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Lernförderung			—	638,52
-------	----------	---	--	--	---	--------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

67220	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Kita			—	2.673,99
-------	----------	---	--	--	---	----------

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

68108	252 Z	Zuschuss zu den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung an Auszubildende nach dem SGB II	602.000	637.000	70.000	534.250,53
-------	----------	--	---------	---------	--------	------------

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

68131	259 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	498.000	498.000	1.000	481.814,38
-------	----------	--	---------	---------	-------	------------

Leistungen nach § 28 III SGB II

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

68144	252 Z	Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als laufende Leistung	109.500.000	110.600.000	116.010.000	106.086.788,56
-------	----------	---	-------------	-------------	-------------	----------------

Laufende Leistungen nach § 22 SGB II

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

68152	259 Z	Ausgaben für Unterkunft und Heizung nach SGB II als einmalige Leistung	1.000	1.000	1.450.000	-24.665,49
-------	----------	--	-------	-------	-----------	------------

Insbesondere einmalige Leistungen für Renovierung und Wohnraumbeschaffung (Maklergebühren)

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

68164	259 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	2.000	2.000	1.000	1.848,16
-------	----------	--	-------	-------	-------	----------

Leistungen nach § 28 IV SGB II

68172 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	550.000	570.000	1.000	497.590,25
----------------	----------	---	---------	---------	-------	------------

Wurde bislang bei 67217 nachgewiesen.

Einmalige Beihilfen für mehrtägige Klassenfahrten nach § 28 II Nr.3 SGB II

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

68178 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	30.200	33.900	1.000	17.398,99
----------------	----------	---	--------	--------	-------	-----------

Wurde bislang bei 67218 nachgewiesen.

Einmalige Beihilfen für mehrtägige Kita-Fahrten nach § 28 II Nr. 2 SGB II

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

Leistungen nach SGB II
- Kommunale Träger -

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
68183 (neu)	259 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	150.000	170.000	1.000	97.409,04

Wurde bislang bei 67221 nachgewiesen.

Sachleistungen nach § 28 VII SGB II
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

68185	259 Z	Ausgaben für einmalige Beihilfen nach § 24 Abs. 3 Nrn. 1 und 2 SGB II	1.512.000	1.540.000	2.231.000	1.448.417,60
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Insbesondere Erstausstattungen für Wohnungen, Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt und Zuschüsse für mehrtägige Klassenfahrten
Weniger aufgrund der Erfahrungswerte

86319	259 Z	Darlehen an Leistungsberechtigte nach SGB II	1.529.000	1.619.000	483.000	1.372.671,04
-------	----------	--	-----------	-----------	---------	--------------

Darlehen nach dem Bundessozialhilfegesetz II sollen insbesondere gewährt werden zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber z.Z. nicht einsetzbarem Vermögen. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden (z. B. Mietschulden, Mietkautionen).
Mehr aufgrund der Erfahrungswerte

Gesamtausgaben	125.950.700	127.473.300	130.497.800	121.159.191,54
Prozentuale Veränderung	-3,5 %	1,2 %		

Abschluss Kapitel 3960					
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	38.998.000	39.466.000	32.480.000	45.036.027,08
	Gesamteinnahmen	38.998.000	39.466.000	32.480.000	45.036.027,08
411-462	Personalausgaben	5.970.500	6.081.400	5.720.800	5.440.799,78
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	2.000	2.000	—	—
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	118.449.200	119.770.900	124.294.000	114.345.720,72
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.529.000	1.619.000	483.000	1.372.671,04
	Gesamtausgaben	125.950.700	127.473.300	130.497.800	121.159.191,54
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-86.952.700	-88.007.300	-98.017.800	-76.123.164,46

Ausbildungsförderung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Ausgaben nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und die damit zusammenhängenden Einnahmen sowie die Einnahmen nach dem Landesausbildungsförderungsgesetz Berlin, die aus Vorjahren resultieren. Die Ausgaben des Titels 68125 trägt der Bund zu 65 v. H.

Die Verrechnungen der Ausgaben mit dem Bund werden über den Titel 23146 durchgeführt. Von den Einnahmen der Titel 11946, 23601 und 28126 werden 65 v. H. an den Bund abgeführt (aus Titel 63110). Der Bezirk nimmt die Aufgaben nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz auch für den Bezirk Reinickendorf wahr. Soweit Ausgaben nach den Zahlungsbestimmungen für Ausbildungsförderung mit Datenverarbeitung (ZAföD) zahlbar gemacht werden, werden Rückzahlungen von der Ausgabe abgesetzt, sie betragen regelmäßig nicht mehr als 2 v. H. der Ansätze. Außerdem werden hier Personalausgaben im Zusammenhang mit dem Unterhaltssicherungsgesetz nachgewiesen.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

4238	Ausbildungsförderung/ „Meister-BaföG“
4239	Unterhaltssicherung

Ausbildungsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Einnahmen						
11946	141 E04	Rückzahlungen überzahlter Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	96.000	96.000	70.000	95.955,02
Rückläufe von Leistungen nach dem BAföG aus dem Vorjahr Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Rückzahlungen						
11947	141 E04	Rückzahlungen überzahlter Leistungen nach dem Landesausbildungsförderungsgesetz			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
11979	141 E03	Verschiedene Einnahmen			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
16210 (neu)	141 E03	Zinsen	1.000	1.000		851,50
23146	141 E04	Anteil des Bundes an den Zuschüssen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	5.650.000	5.816.000	4.700.000	5.474.376,62
Hier erfolgt der Nachweis der Zuschüsse in Höhe von 65 v.H. des vom Bund zu tragenden Anteils der Ausgaben für Ausbildungsförderung. Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen						
23601	141 E01	Ersatz von Ausgaben durch Sozialversicherungsträger	1.000	1.000	1.000	3.707,70
28126	141 E04	Ersatz von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	1.500	1.200	1.000	1.107,00
Einnahmen nach § 20 BAföG (Rückforderung der Leistungen von Auszubildenden), § 37 BAföG (Forderungen aus übergegangenen Unterhaltsansprüchen) und § 47 a BAföG (Ersatzpflicht der Eltern oder des Ehegatten)						
Gesamteinnahmen			5.749.500	5.915.200	4.774.000	5.575.997,84
Prozentuale Veränderung			20,4 %	2,9 %		
Ausgaben						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	117.000	118.000	113.000	111.612,07
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	195.000	200.000	185.000	193.436,11
63110	141 Z	Anteil des Bundes an den Einnahmen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	103.000	138.000	93.000	62.561,06

Hier sind 65 v. H. der Einnahmen veranschlagt, die nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz an den Bund abzuführen sind.

Mehr in Anpassung an die Einnahmeentwicklung

Ausbildungsförderung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
68125	141 Z	Zuschüsse nach dem Bundes- ausbildungsförderungsgesetz	8.680.000	8.900.000	8.000.000	8.422.244,11

Nach dem BAföG wird u. a. Ausbildungsförderung geleistet für den Besuch von
 1. weiterführenden allgemeinbildenden Schulen und Berufsfachschulen von der 10. Klasse an sowie Berufsaufbauschulen und Fachoberschulen, sofern der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt,
 2. Fachschulen, Abendhauptschulen, Abendrealschulen und Abendgymnasien.
 Die Ausbildungsförderung wird auf Antrag für den Lebensunterhalt und die Ausbildung als Zuschuss unter Berücksichtigung der Anrechnungsbestimmungen bewilligt.
 Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

Gesamtausgaben	9.095.000	9.356.000	8.391.000	8.789.853,35
Prozentuale Veränderung	8,4 %	2,9 %		

Abschluss Kapitel 3981					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	97.000	97.000	72.000	96.806,52
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.652.500	5.818.200	4.702.000	5.479.191,32
	Gesamteinnahmen	5.749.500	5.915.200	4.774.000	5.575.997,84
411- 462	Personalausgaben	312.000	318.000	298.000	305.048,18
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.783.000	9.038.000	8.093.000	8.484.805,17
	Gesamtausgaben	9.095.000	9.356.000	8.391.000	8.789.853,35
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.345.500	-3.440.800	-3.617.000	-3.213.855,51

**Zentralisierte
Abrechnungsverfahren im
Sozialbereich**

Allgemeine Erläuterung

In diesem Kapitel werden auf der Grundlage der bestehenden Vereinbarung sämtliche Einnahmen und Ausgaben aller durch das Bezirksamt Pankow von Berlin durchgeführten Zentralen Abrechnungen einschließlich der Verwaltungskosten nachgewiesen.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgender Produktgruppe zugeordnet werden:

5379 Hilfe zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen

Die Sachausgaben und Personalausgaben werden im Kapitel 3911 nachgewiesen.

**Zentralisierte
Abrechnungsverfahren im
Sozialbereich**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 3983 nachgewiesen.

Einnahmen

11936	285 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	12.000	12.000	6.000	11.559,88
-------	------------	---	--------	--------	-------	-----------

Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen

28120	285 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Kostenerstattung durch das Landesverwaltungsamt - Entschädigungsbehörde - für die ambulante gesundheitliche Versorgung des Personenkreises der PrV- Rentner (politisch-rassistisch Verfolgte)

Gesamteinnahmen			13.000	13.000	7.000	11.559,88
Prozentuale Veränderung			85,7 %	—		

Ausgaben

63601	285 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	1.200.000	1.320.000	700.000	1.089.626,82
-------	----------	---	-----------	-----------	---------	--------------

Bei diesem Titel werden die Verwaltungskosten für folgende zentrale Abrechnungen nachgewiesen:

Durchführung der zentralen Abrechnung der ambulanten gesundheitlichen Versorgung von hilfebedürftigen Personen im Land Berlin, die nicht von der Neuregelung des § 264 Abs. 2 – 7 SGB V in der Fassung des GMG erfasst werden,

Durchführung der zentralen Abrechnung der stationären Leistungen gemäß der im HHJ 2005 um diesen Teil erweiterten Vereinbarung.

Die Abrechnungen umfassen die Personenkreise Asyl (§ 3 AsylbLG), Kriegsopferfürsorgeberechtigte, Berechtigte nach dem Lastenausgleichsgesetz, jugendl. HilfeempfängerInnen (SGB VIII), PrV – RentnerInnen und HilfeempfängerInnen gemäß SGB XII, die wegen der Kürze ihres Leistungsbezuges nicht vom GMG erfasst werden. Bei beiden Abrechnungen beträgt der gem. Vereinbarung festgesetzte Satz 5 v.H. der aufgewandten Sachkosten.

Durchführung der zentralen Abrechnung der kieferorthopädischen Behandlungsleistungen für die o.g. Personenkreise,

Hier beträgt der Verwaltungskostenanteil 1,5 v.H. der aufgewandten Sachkosten.

Durchführung des Antrags- und Abrechnungsverfahrens bei straffreien Schwangerschaftsabbrüchen nach dem Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz (SFHÄndG) vom 21.08.1995.

Hier beträgt der Verwaltungskostenanteil 24,29 € pro Schwangerschaftsabbruch.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	13.500.000	13.600.000	10.460.000	12.890.473,15
-------	----------	------------------------------	------------	------------	------------	---------------

Gemäß der bestehenden Vereinbarungen werden in diesem Titel die Ausgaben folgender durch das Bezirksamt Pankow zentral durchgeführten Abrechnungen nachgewiesen:

1. Zentrale Abrechnung der ambulanten gesundheitlichen Versorgung von auf der Straße lebenden Personen
 2. Zentrale Abrechnung von straffreien Schwangerschaftsabbrüchen nach dem Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz
 3. Nicht krankenversicherte Personen, die von der Neuregelung des § 264 Abs. 2 – 7 SGB V nicht erfasst sind (siehe auch Titel 63601 Pkt. 1)
 4. Zentrale Abrechnung von empfängnisregelnden Mitteln für Hilfebedürftige des Sozial- und Jugendbereiches gem. Nr. 14 DVO-AZG
 5. Zentrale Abrechnung kieferorthopädischer Behandlungsleistungen für die unter Pkt. 3 dieser Erläuterung erfassten Personengruppen
 6. Zentrale Abrechnung zahnmedizinischer Versorgung Obdachloser insbesondere der prothetischen Leistungen
- Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

**Zentralisierte
Abrechnungsverfahren im
Sozialbereich**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2014	2015	2013	2012
63625	285 T	Stationäre Krankenhilfe	9.820.000	9.820.000	6.500.000	9.488.329,04

Durchführung der zentralen Abrechnung stationärer Leistungen nach Einbeziehung in die bestehende Vereinbarung mit der AOK Berlin über die Sicherstellung der medizinischen Versorgung von nicht krankenversicherten hilfebedürftigen Personen, die nicht von § 264 Abs. 2 – 7 SGB V erfasst sind.

Die Abrechnungen umfassen die Personenkreise Asyl (§ 3 AsylbLG), Kriegsopferfürsorgeberechtigte, Berechtigte nach dem Lastenausgleichsgesetz, jugendl. HilfeempfängerInnen (SGB VIII), PrV – RentnerInnen und HilfeempfängerInnen gemäß SGB XII, die wegen der Kürze ihres Leistungsbezuges nicht vom GMG erfasst werden.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

63665	219 T	Medizinische Gutachten	25.000	30.000	15.000	15.798,25
-------	----------	------------------------	--------	--------	--------	-----------

Durchführung medizinischer Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) im Rahmen der zentralen Abrechnung stationärer Leistungen gem. der Vereinbarung mit der AOK Berlin zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung von nicht krankenversicherten hilfebedürftigen Personen, die nicht von § 264 Abs. 2 – 7 SGB V erfasst sind.

Die Begutachtungen umfassen die Personenkreise Asyl (§ 3 AsylbLG), Kriegsopferfürsorgeberechtigte, Berechtigte nach dem Lastenausgleichsgesetz, jugendl. HilfeempfängerInnen (SGB VIII), PrV – RentnerInnen und HilfeempfängerInnen gemäß SGB XII, die wegen der Kürze ihres Leistungsbezuges nicht vom GMG erfasst werden.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

Gesamtausgaben	24.545.000	24.770.000	17.675.000	23.484.227,26
Prozentuale Veränderung	38,9 %	0,9 %		

Abschluss Kapitel 3982					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	12.000	12.000	6.000	11.559,88
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
	Gesamteinnahmen	13.000	13.000	7.000	11.559,88
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	24.545.000	24.770.000	17.675.000	23.484.227,26
	Gesamtausgaben	24.545.000	24.770.000	17.675.000	23.484.227,26
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-24.532.000	-24.757.000	-17.668.000	-23.472.667,38

Zentrale Abrechnungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<hr/>						
Wird künftig bei Kapitel 3982 nachgewiesen.						

**Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Leistungsberechtigt sind AusländerInnen nach § 1 Abs. 1 AsylbLG (einschließlich der Bürgerkriegsflüchtlinge).

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

4248	Hilfen nach anderen Grundlagen
4910	Sichernde Hilfen
5379	Hilfen zur Gesundheit und Hilfen in anderen Lebenslagen
5469	BuT - Leistungen

Die Sachausgaben und Personalausgaben werden im Kapitel 3911 nachgewiesen.

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2012
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Einnahmen						
11956	287 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Leistungen nach AsylbLG	7.000	7.000	4.000	6.819,59
Rückläufe und Rückzahlungen von Leistungen nach dem AsylbLG aus Vorjahren						
11979	287 E03	Verschiedene Einnahmen			2.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
16212	287 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	218,48
Zinsen für Darlehen nach AsylbLG						
18212	287 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	13.000	13.000	3.000	12.146,12
Tilgungsbeträge für Darlehen nach AsylbLG Mehr in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen						
23301	287 E04	Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
28115	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch andere Sozialleistungsträger	30.000	30.000	45.000	28.695,63
Kostenerstattung durch andere Sozialleistungsträger nach § 106 AsylbLG Weniger in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen						
28116	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch Unterhaltspflichtige			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
28122	287 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen			1.000	230,00
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
28130	287 E04	Ersatz von Leistungen nach AsylbLG durch Arbeitgeber und Schadenersatzpflichtige			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
Gesamteinnahmen			51.000	51.000	59.000	48.109,82
Prozentuale Veränderung			-13,6 %			
Ausgaben						
63601	287 T	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Sozialversicherungsträger	18.000	18.000	35.000	18.049,29
Verwaltungskostenersatz an Krankenversicherungsträger Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
63615	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	220.000	220.000	520.000	215.827,46
Hilfe zur Gesundheit Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
				2014	2015	2013	
63625	287 T	Stationäre Krankenhilfe	80.000	80.000	220.000	76.193,98	
Hilfe bei Krankheit Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf							
63635	287 T	Sonstige Krankenhilfeleistungen	35.000	35.000	40.000	31.316,16	
Insbesondere häusliche Krankenpflege, Krankentransporte und Vorsorgeleistungen Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf							
63655	287 T	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	1.000	1.000	1.000	274,78	
Hilfe bei Schwangerschaft nach § 6 AsylbLG und Mutterschaft analog § 50 SGB XII							
63665	219 T	Medizinische Gutachten	1.000	1.000	1.000	—	
Insbesondere zur Feststellung der Gewährung von ernährungsbedingten Mehrbedarfzuschüssen nach SGB XII							
67113	287 T	Krankentransporte nach dem SGB XII	2.500	3.000	2.500	2.512,89	
67116	287 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—	
Stationäre Hilfe zur Pflege nach § 6 AsylbLG analog §§ 61 ff. SGB XII							
67124	287 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	61.000	67.000	75.000	54.566,07	
Insbesondere für Zahnersatz, Sehhilfen einschließlich Reparaturen und Medikamente nach § 4 AsylbLG analog § 48 SGB XII Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf							
67126	287 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	21.000	22.500	29.200	2.403,50	
Heilpädagogische Maßnahmen, Beförderungskosten und Therapien nach § 6 AsylbLG analog § 54 SGB XII Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf							
67150	287 T	Bestattungen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.700	—	
Bestattungen nach § 6 AsylbLG analog zu § 74 SGB XII							
67157	287 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG	6.000	6.000	85.000	6.579,68	
Leistungen nach § 6 AsylbLG analog zu § 48 SGB XII einschließlich der Kosten für Krankentransporte Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf							
67159	287 Z	Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	900.000	1.000.000	670.000	797.438,87	
Leistungen nach § 3 AsylbLG analog zu § 19 SGB XII Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf							
68107	287 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	2.900.000	2.800.000	3.000.000	2.772.499,55	
Leistungen nach §§ 3, 5 AsylbLG analog zu §§ 27 ff. SGB XII Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf							

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
68128	287 T	Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	70.000	70.000	70.000	39.787,11
Häusliche Betreuung nach § 6 AsylbLG analog zu § 63 SGB XII						
68130	287 Z	Rückkehrförderung	6.000	6.000	2.000	6.080,05
Ausgaben für das REAG- und GARP-Bosnien-Sonderprogramm						
68131	287 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - persönlicher Schulbedarf	12.000	12.000	1.000	4.470,00
Leistungen nach dem AsylbLG in Verbindung mit § 34 III SGB XII Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
68134	287 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	350.000	360.000	112.000	329.875,89
Barbeträge (Taschengelder) nach § 4 AsylbLG Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
68135	287 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	59.000	74.000	55.000	45.949,34
Leistungen nach § 6 AsylbLG analog § 41 SGB XII zur Deckung eines Bedarfs, der üblicherweise einmalig ist (Wohnungsrenovierung, Umzugskosten, Möbel- und Hausratbeschaffung) Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
68136	287 Z	Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach SGB XII und AsylbLG	90.000	100.000	14.000	59.870,86
Leistungen nach § 73 SGB XII und AsylbLG Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
68149	287 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	20.000	30.000	17.000	9.374,85
Bekleidung und Wäsche für EmpfängerInnen von Hilfe zum Lebensunterhalt und von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach §§ 3, 6 AsylbLG analog § 31 SGB XII Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
68151	287 T	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen nach SGB XII und AsylbLG	2.800	2.800	1.000	2.720,73
Leistungen nach § 4 AsylbLG analog § 50 SGB XII						
68162 (neu)	287 T	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	10.000	10.000		6.535,59
Leistungen nach dem AsylbLG analog § 67 SGB XII						
68164	287 Z	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schülerbeförderung	1.000	1.000	1.000	130,02
Leistungen nach dem AsylbLG in Verbindung mit § 34 IV SGB XII						

Leistungen nach dem
Asylbewerberleistungsgesetz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013		
68172 (neu)	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	5.100	5.100	1.000	5.091,40	

Wurde bislang bei 67217 nachgewiesen.

Einmalige Beihilfen für mehrtägige Klassenfahrten nach dem AsylbLG in Verbindung mit § 34 II Nr. 2 SGB XII
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

68178 (neu)	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Kita	1.000	1.000	1.000	194,00
----------------	----------	---	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 67218 nachgewiesen.

Einmalige Beihilfen für mehrtägige Kita-Fahrten nach dem AsylbLG in Verbindung mit § 34 II Nr. 2 SGB XII

68183 (neu)	287 T	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	1.000	1.000	1.000	575,00
----------------	----------	---	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 67221 nachgewiesen.

Sachleistungen nach dem AsylbLG in Verbindung mit § 34 VII SGB XII

86322	287 Z	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	20.000	26.000	9.000	14.102,96
-------	----------	---------------------------------------	--------	--------	-------	-----------

Darlehen nach dem Bundessozialhilfegesetz und Asylbewerberleistungsgesetz sollen insbesondere gewährt werden zur Behebung einer vorübergehenden wirtschaftlichen Notlage und bei vorhandenem, aber z.Z. nicht einsetzbarem Vermögen. Darüber hinaus können Darlehen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen bereitgestellt werden (z. B. in einer besonderen Lebenslage, wenn diese den Einsatz öffentlicher Mittel rechtfertigen, zum Aufbau oder zur Sicherung einer Lebensgrundlage und als Eingliederungshilfe für Behinderte, Mietkautionen).
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

Gesamtausgaben	4.895.400	4.954.400	4.966.400	4.502.420,03
Prozentuale Veränderung	-1,4 %	1,2 %		

Abschluss Kapitel 3995					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	21.000	21.000	10.000	19.184,19
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	30.000	30.000	49.000	28.925,63
	Gesamteinnahmen	51.000	51.000	59.000	48.109,82
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.875.400	4.928.400	4.957.400	4.488.317,07
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	20.000	26.000	9.000	14.102,96
	Gesamtausgaben	4.895.400	4.954.400	4.966.400	4.502.420,03
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-4.844.400	-4.903.400	-4.907.400	-4.454.310,21

Jugend

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben der Leitung der Verwaltung sowie der Stabsstelle des Jugendamtes. Dazu gehören insbesondere die Aufgaben nach den §§ 70 und 71 sowie §§ 79 und 80 SGB VIII.

Im Leitungsbereich der Verwaltung des Jugendamtes werden in den Produktbereichen 1161 und 836 Produkte der folgenden Produktgruppen erstellt:

5425	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit
5431	Aufgaben außerhalb SGB VIII
5438	Verwaltung der Kindertagesbetreuung
5441	Koordination der Jugendhilfe
5467	Jugendberufshilfe
4260	Ausbildung

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Einnahmen						
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	68,20
Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund						
28290	219 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	3.750,00
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.						
Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern						
35990	850 E00	Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand	1.000	1.000	1.000	4.080,00
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.						
Erträge der Sammelstiftung Kreuzberg, die für soziale und jugendpflegerische Zwecke bereitgestellt werden						
Gesamteinnahmen			3.000	3.000	3.000	7.898,20
Prozentuale Veränderung			—	—		
Ausgaben						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	301.000	303.000	213.000	205.012,30
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	11.000	11.000	11.200	6.047,44
Honorare für freie Mitarbeiter/Innen im Bereich Jugendarbeit						
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	503.000	516.000	505.000	667.588,12
52501	219 A09	Aus- und Fortbildung	30.000	30.000	33.000	5.732,10
Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter/Innen des Jugendamtes						
54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	3.000	3.000	2.600	2.185,75
Ausgaben bis 1.000 € je Einzelzweck						
54690	219 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	2.000	2.000	2.000	7.854,99 R 5.687,42
Zuwendungen für sächliche Verwaltungsausgaben der Jugendarbeit (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290)						
Anteil an den Erträgen der vom Bezirksamt Kreuzberg verwalteten Sammelstiftung für allgemeine soziale und jugendpflegerische Zwecke (vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35990)						
67132 (neu)	219 T	Fallunspezifische Arbeit und Fallteamarbeit	150.000	150.000	150.000	120.223,81
Wurde bislang bei 67206 nachgewiesen.						
Ausgaben zur Absicherung der Mitarbeiter freier Träger in Fallteams und für fallunspezifische Arbeit innerhalb der Sozialraumordnung der Berliner Jugendhilfe						
Gesamtausgaben			1.000.000	1.015.000	916.800	1.014.644,51
Prozentuale Veränderung			9,1 %	1,5 %		

Jugend

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2012
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Abschluss Kapitel 4000						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.000	1.000	1.000	68,20
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	3.750,00
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	4.080,00
		Gesamteinnahmen	3.000	3.000	3.000	7.898,20
411- 462		Personalausgaben	815.000	830.000	729.200	878.647,86
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	35.000	35.000	37.600	15.772,84
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	150.000	150.000	150.000	120.223,81
		Gesamtausgaben	1.000.000	1.015.000	916.800	1.014.644,51
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-997.000	-1.012.000	-913.800	-1.006.746,31

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für Dienste, Veranstaltungen, Angebote und Leistungen des Jugendamtes für Jugendarbeit gemäß §§ 11 und 12 SGB VIII, die überwiegend im Fachdienst 1 wahrgenommen werden. Weiterhin sind hier die Ausgaben für schulbezogene Jugendsozialarbeit und für Jugendberufshilfe (§ 13 SGB VIII) sowie für den Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII) des Jugendamtes sowie die Förderung der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Arbeitsbereich veranschlagt, so sie nicht im Kapiteln 4011 nachgewiesen werden.

Der Fachdienst 1 erstellt in den Produktbereichen 1161 und 836 Produkte der folgenden Produktgruppen:

5425	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit
5437	Familienförderung
5467	Jugendberufshilfe
4260	Ausbildung

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Einnahmen

11121	261 E01	Kostenbeiträge für Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	1.000	1.000	1.000	29.214,68
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 53104.

Eigenleistungen Jugendlicher für die Teilnahme an Begegnungen und Kursen der politischen Bildungsarbeit, die der Bezirk selbst durchführt und finanziert.

11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	---

Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund

28108	261 E03	Ersatz von Ausgaben für Verschickungen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Kinder- und Jugenderholung (AV-TBKJE)

28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Zuwendungen von privaten Zuwendungsgebern

35990	850 E00	Zweckgebundene Entnahme aus dem Geldbestand	1.000	1.000	1.000	4.400,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 67190.

Einnahmen aus dem Vermögen der "Paul und Luise Herpich-Stiftung" für Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen

Gesamteinnahmen	5.000	5.000	5.000	33.614,68
Prozentuale Veränderung	—	—	—	

Ausgaben

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	88.500	90.000	94.200	103.035,10
-------	-----	---	--------	--------	--------	------------

42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	12.300	12.300	12.300	5.666,55
-------	-----	---	--------	--------	--------	----------

Honorare für freie Mitarbeiter/Innen im Bereich Jugendarbeit

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	766.000	785.000	591.000	672.757,74
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

53104	261 A09	Begegnungen, politische Bildungsarbeit, Gruppenfahrten	16.000	16.000	16.000	39.237,30
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Ausgaben von mehr als 15.000 € dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 11121 geleistet werden (verbindliche Erläuterung)

Alle konsumtiven Sachausgaben ohne Bewirtschaftungsausgaben und Miete für Begegnungen und Kurse der politischen Bildungsarbeit in Höhe der Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Zuschüsse Dritter)

54055	261 A09	Andere Veranstaltungen	1.000	1.000	1.000	1.000,00
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Hier werden alle konsumtiven Sachausgaben ohne Bewirtschaftungsausgaben für überregionale Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten (z. B. Neigungsgruppen) einschließlich der Tagesausflüge und Kurzfahrten mit und ohne Übernachtung als Veranstaltungsangebot der Jugenderholung nachgewiesen (keine Reisemaßnahmen)

**Jugendsozialarbeit,
Jugendarbeit, erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuwendungen für sächliche Verwaltungsausgaben der Jugendarbeit

67139	262 T	Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	275.000	275.000	275.000	269.399,03
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Ausgaben für aufsuchende Jugendsozialarbeit, schulbezogene Jugendsozialarbeit und Aktivierungshilfen durch freie Träger

67190	261 Z10	Ersatz von Aufwendungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	4.393,35
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 35990. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben für Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen, die durch Einnahmen aus der "Paul und Luise Herpich–Stiftung" gesichert sind.

68466	261 T	Zuschüsse an freie Träger für Schulstationen	148.000	148.000	148.000	145.938,87
-------	----------	--	---------	---------	---------	------------

Zuwendungsmittel für Schulstationen im Rahmen des Programms „Regelfinanzierte Schulstationen“ zur Verstärkung des Zusammenwirkens von Schule und Jugendhilfe zum Ausgleich sozialer Benachteiligung und zur Überwindung von individuellen Beeinträchtigungen junger Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf

68499 (neu)	261 Z10	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus Erbschaften	—	—	—	9.977,16
----------------	------------	--	---	---	---	----------

Gesamtausgaben	1.308.800	1.329.300	1.139.500	1.251.405,10
Prozentuale Veränderung	14,9 %	1,6 %		

Abschluss Kapitel 4010					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.000	2.000	2.000	29.214,68
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000	—
351-389	Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000	1.000	1.000	4.400,00
	Gesamteinnahmen	5.000	5.000	5.000	33.614,68
411-462	Personalausgaben	866.800	887.300	697.500	781.459,39
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	18.000	18.000	18.000	40.237,30
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	424.000	424.000	424.000	429.708,41
	Gesamtausgaben	1.308.800	1.329.300	1.139.500	1.251.405,10
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.303.800	-1.324.300	-1.134.500	-1.217.790,42

Einrichtungen der Jugendarbeit

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für den Unterhalt und Betrieb der Einrichtungen für Kinder- und Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII).

Es werden folgende Einrichtungen für Kinder- und Jugendarbeit unterhalten:

I. Kommunale Einrichtungen

- | | |
|--|--|
| 1. Jugendfreizeiteinrichtung „Atelier 89“ | Hanns-Eisler-Straße 7, 10409 Berlin |
| 2. Jugendfreizeiteinrichtung „Königstadt“ | Saarbrücker Straße 22 - 24 (Haus A II),
10405 Berlin |
| 3. Jugendfreizeiteinrichtung Wichertstraße | Wichertstraße 24, 10439 Berlin |
| 4. Jugendfreizeiteinrichtung „Fallobst“ | Ibsenstraße 17, 10439 Berlin |
| 5. Jugendfreizeiteinrichtung „JUKS“ | Schönhauser Allee 165, 10435 Berlin |
| 6. Jugendfreizeiteinrichtung „Friteim“ | Sonnenburger Straße 69, 10437 Berlin |
| 7. Abenteuerspielplatz „Marie“ | Marienburger Straße 41 - 46, 10405 Berlin |
| 8. Jugendclub „Der Trabacher“ | Trabacher Straße 23, 13088 Berlin |
| 9. Jugendclub „Der Blankenburger“ | Gernroder Straße 6 - 8, 13129 Berlin |
| 10. Jugendclub „Maxim“ | Charlottenburger Straße 117, 13086 Berlin |
| 11. Jugendfreizeiteinrichtung „K 14“ | Achillesstraße 14, 13125 Berlin |
| 12. Jugendfreizeiteinrichtung „Der Alte“ | Wiltbergstraße 27, 13125 Berlin |
| 13. Jugendfreizeiteinrichtung „Upsala“ | Upsalaer Straße 6, 13189 Berlin |
| 14. Jugendfreizeiteinrichtung „Toller- Club“ | Tollerstraße 31, 13158 Berlin |
| 15. Jugendfreizeiteinrichtung „Landhaus“ | Hauptstraße 94 (OT Rosenthal), 13158 Berlin |
| 16. Jugendfreizeiteinrichtung „Schabracke“ | Pestalozzistraße 8 a, 13187 Berlin |
| 17. Jugendfreizeiteinrichtung „Kulti“ | Majakowskiring 58, 13156 Berlin |
| 18. Jugendfreizeiteinrichtung „Oktopus“ | Parkstraße 12 – 14, 13127 Berlin |
| 19. Erholungsstätte „Prieros“ | An der Dahme 20, 15752 Prieros |
| 20. Jugendfreizeiteinrichtung „Gartenhaus an der Marie“ | Winsstraße 49, 10405 Berlin |
| 21. Jugendfreizeiteinrichtung Mühlenstraße
(an drei Standorten) | Mühlenstraße 24, 13187 Berlin
Hadlichstraße 3, 13187 Berlin
Grabbeallee 33, 13156 Berlin |

Einrichtungen der Jugendarbeit

II. Geförderte Jugendfreizeiteinrichtungen Freier Träger

1. SportJugendClub Lychener Straße	Lychener Straße 75, 10437 Berlin
2. Jugendfreizeiteinrichtung „Dimi 81“	Danziger Straße 111, 10405 Berlin
3. Kinderbauernhof „Moritzhof“	Schwedter Straße 90, 10437 Berlin
4. „Spielmobil“	Dunkerstraße 11, 10437 Berlin
5. Abenteuerspielplatz „Kolle 37“	Kollwitzstraße 15-35, 10405 Berlin
6. Sportjugendzentrum Buch	Karower Chaussee 169 c, 13125 Berlin
7. Jugendfreizeiteinrichtung „Buchholz-West“	Blankenfelder Straße 50, 13127 Berlin
8. Pädagogisch betreuter Abenteuerspielplatz Buchholz „Franz B.“	Blankenfelder Straße 106, 13127 Berlin
9. Jugendfreizeiteinrichtung „Mahlerstraße 20“	Mahlerstraße 20, 13088 Berlin
10. Jugendfreizeiteinrichtung „House of Music“	Langhansstraße 23, 13086 Berlin
11. Jugendfreizeiteinrichtung „No Limit“	Buschallee 87, 13088 Berlin
12. Jugendfreizeiteinrichtung „Bunte Kuh“	Bernkastellerstraße 78, 13088 Berlin
13. Jugendfreizeiteinrichtung „Die Nische“	Mahlerstraße 6, 13088 Berlin
14. Kinderbauernhof	Am Bürgerpark, 13158 Berlin
15. Jugendfreizeiteinrichtung „Ebbe und Flut“	Esmarchstraße 27, 10407 Berlin
16. Jugendfreizeiteinrichtung Hosemannstraße	Hosemannstraße 14, 10409 Berlin
17. Jugendfreizeiteinrichtung „Freiraum“	Mahlerstraße 4, 13088 Berlin
18. Jugendfreizeiteinrichtung „Der Würfel“	Wolfgang-Heinz-Straße 45, 13125 Berlin
19. Abenteuerspielplatz ASP Karow	Ingwäonenweg 62, 13125 Berlin

Das Kapitel enthält Mittel zur Förderung freier Träger und die Einnahmen und Ausgaben der Einrichtungen, die dem Produktbereich 1161(Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien), sowie folgenden Produkten und Produktgruppen zuzuordnen sind:

5425	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit
5437	Familienförderung
5467	Jugendberufshilfe

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Einnahmen

11112	261 E03	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	1.000	1.000	1.000	4.070,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Kostenbeteiligungsbeiträge für die Teilnahme an Zelt- und Ferienlagern sowie Stadtranderholung entsprechend den AV über die Kostenbeteiligung bei der Teilnahme an Veranstaltungen der Kinder- und Jugenderholung

11122	261 E03	Eintrittsgelder	1.000	1.000	1.000	6.820,90
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere Einnahmen für die in den Jugendclubs durchgeführten Tanz- und Musikveranstaltungen

11921	261 E03	Rückzahlungen von Zuwendungen	1.000	1.000	1.000	24.489,85
-------	------------	-------------------------------	-------	-------	-------	-----------

11978	261 E01	Abführung von Überschüssen	1.000	1.000	1.000	3.345,12
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 53278.

Einnahmen aus den Verträgen Berliner Jugendclubs (BJC)

11979	261 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	2.000	412,90
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Wurde bislang bei 4082/11979 nachgewiesen.

Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund

12401	261 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.000	1.000	1.000	32.762,85
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Hier werden die Einnahmen aus stundenweiser Vermietung von Einrichtungen der Jugendarbeit nachgewiesen. Alle anderen Mieteinnahmen werden im Kapitel der SE Immobilien nachgewiesen.

23111	261 E01	Ersatz von Ausgaben durch den Bund nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz	15.000	15.000	21.500	15.836,66
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

26101	261 E01	Ersatz von Verwaltungsausgaben	228.000	228.000	228.000	246.561,36
-------	------------	--------------------------------	---------	---------	---------	------------

28290	261 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	25.758,05
-------	------------	---	-------	-------	-------	-----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 42790 und 54690.

Es werden Spendeneinnahmen von Sponsoren und Zuwendungen für Belehrung, Unterhaltung und Veranstaltungen erwartet.

Gesamteinnahmen	250.000	250.000	257.500	360.057,69
Prozentuale Veränderung	-2,9 %	—		

Ausgaben

41231	261	Aufwendungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (Fremdfinanzierung)	32.800	32.800	40.000	32.761,43
-------	-----	--	--------	--------	--------	-----------

42701	261	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	100.000	100.000	153.000	130.244,31
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

Honorare für freie Mitarbeiter/Innen im Bereich Jugendarbeit

42790	261	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	9.746,40 R 25,30
-------	-----	---	---	---	---	---------------------

42801	261	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.879.000	3.866.000	3.644.000	3.649.865,67
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51101	261 A09	Geschäftsbedarf	20.000	20.000	20.000	15.663,63

Insbesondere für Vordrucke, Büromaterial und Dienstfahrtscheine in den Jugendfreizeiteinrichtungen

51111	261 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige luK-Technik			2.000	—
-------	------------	---	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ausgaben werden künftig im Titel 51136 nachgewiesen.

51131	261 A05	Bekleidung, Wäsche	1.000	1.000	1.000	245,99
-------	------------	--------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben für Waschleistungen in den Übernachtungseinrichtungen Hosemannstraße, Töpchin und Prieros

51136 (neu)	261 A09	Geschäftsbedarf für die verfahrensabhängige luK-Technik	2.000	2.000		331,59
----------------	------------	---	-------	-------	--	--------

Ausgaben wurden bislang bei Titel 51111 nachgewiesen.
Geschäftsbedarf und Verbrauchsmaterial für luK-Technik der Jugendfreizeiteinrichtungen

51140	261 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30.000	30.000	35.000	36.574,43
-------	------------	--	--------	--------	--------	-----------

Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen Gebrauchsgegenständen. Auch Ausgaben für die Beschaffung und Wartung von Feuerlöschern sowie Ausgaben für Reparaturen

51403	261 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	7.000	7.000	5.000	6.856,59
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Versicherungsbeiträge für die Fahrzeuge. Öle und Treibstoffe sowie Ausgaben für Instandhaltung und Reparaturen, TÜV und ASU für die Fahrzeuge der mobilen Kinder- und Jugendarbeit

51479	261 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	6.000	6.000	6.000	5.888,44
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Allgemeine Verbrauchsmittel (insbesondere Toilettenpapier, Ergänzung der Hausapotheke, Papierhandtücher u.ä.)

51803	261 A09	Mieten für Maschinen und Geräte	3.000	3.000	3.000	1.268,80
-------	------------	---------------------------------	-------	-------	-------	----------

Miete für Kopiergeräte

51990	261 A10	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen aus zweckgebundenen Einnahmen	—	—	—	14.760,66
-------	------------	--	---	---	---	-----------

53278	261 A10	Verwendung von Überschüssen	1.000	1.000	1.000	3.323,17
-------	------------	-----------------------------	-------	-------	-------	----------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11978. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Verwendung von Überschüssen gemäß Vertrag mit Berliner Jugendclub (vgl. auch Erläuterungen und Zweckbindungsvermerk bei Titel 11978)

54019	261 A09	Belehrung, Unterhaltung	20.000	20.000	20.000	19.640,59
-------	------------	-------------------------	--------	--------	--------	-----------

Sächliche Ausgaben für Angebote der Kinder- und Jugendarbeit

54024	261 A09	Aufführungsrechte, Kompositionsaufträge	10.000	10.000	7.000	5.075,73
-------	------------	---	--------	--------	-------	----------

GEMA- und VIDEMA-Gebühren

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
54054	261 A09	Zelt- und Ferienlager	4.000	4.000	12.000	—

Hier werden alle konsumtiven Sachausgaben ohne Bewirtschaftungsausgaben für Zelt- und Ferienlager sowie für Stadtranderholung nachgewiesen, die in Eigenregie des Bezirkes durchgeführt werden (keine anderen Reisemaßnahmen). Weniger in Anpassung an die Gegebenheiten

54055	261 A09	Andere Veranstaltungen	17.000	17.000	17.000	16.259,05
-------	------------	------------------------	--------	--------	--------	-----------

Hier werden alle konsumtiven Sachausgaben ohne Bewirtschaftungsausgaben für Veranstaltungen und sonstige Aktivitäten der nachgeordneten Einrichtungen einschließlich der Tagesausflüge und Kurzfahrten mit und ohne Übernachtung als Veranstaltungsangebot der Jugenderholung nachgewiesen (keine Reisemaßnahmen).

54060	261 A09	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige luK-Technik			5.000	—
-------	------------	--	--	--	-------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Ausgaben werden künftig bei Titel 54085 nachgewiesen.

54079	261 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	32.798,84
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	-----------

Ausgaben von mehr als 1.000 € dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen bei Titel 12401 geleistet werden (verbindliche Erläuterung)
Ausgaben bis 1.000 € je Einzelzweck, u.a. Schutzkleidung für Hausmeister

54085 (neu)	261 A09	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	5.000	5.000		4.996,75
----------------	------------	--	-------	-------	--	----------

Ausgaben wurden bislang bei Titel 54060 nachgewiesen.
Dienstleistungen für die luK- Technik, insbesondere Ausgaben für die Betreuung bestehender Computerarbeitsplätze der Jugendfreizeiteinrichtungen

54690	261 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	14.386,77 R 7.161,62
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuwendungen für sächliche Verwaltungsausgaben der Jugendarbeit

68425	261 T	Zuschüsse für freie Jugendarbeit	2.500.000	2.500.000	2.365.000	2.359.679,56
-------	----------	----------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Mittel zur Finanzierung freier Träger der Jugendarbeit entsprechend § 11 SGB VIII. Projektfinanzierung für freie Träger, die Teil der bezirklichen Grundversorgung sind.
Mehr aufgrund von Tarifanpassungen

		Gesamtausgaben	6.639.800	6.626.800	6.338.000	6.360.368,40
		Prozentuale Veränderung	4,8 %	-0,2 %		

Einrichtungen der Jugendarbeit

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Abschluss Kapitel 4011						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.000	6.000	7.000	71.901,62
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	244.000	244.000	250.500	288.156,07
		Gesamteinnahmen	250.000	250.000	257.500	360.057,69
411- 462		Personalausgaben	4.011.800	3.998.800	3.837.000	3.822.617,81
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	128.000	128.000	136.000	178.071,03
611- 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.500.000	2.500.000	2.365.000	2.359.679,56
		Gesamtausgaben	6.639.800	6.626.800	6.338.000	6.360.368,40
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-6.389.800	-6.376.800	-6.080.500	-6.000.310,71

Kindertagesbetreuung

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen des Bezirks gem. Kindertagesförderungsgesetz. Dazu gehören die Einnahmen und Ausgaben, die sich aus der Inanspruchnahme des nach Alter und Betreuungsumfang differenzierten Leistungs- bzw. Platzangebotes des Eigenbetriebes und der Freien Träger ergeben.

Der Fachdienst 5 erstellt in dem Produktbereichen 1161 und 836 folgende Produktgruppen:

5438	Verwaltung der Kindertagesbetreuung
5469	Bildung und Teilhabe - Leistungen
4260	Ausbildung

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Einnahmen

11112	270 E03	Entgelte für Beköstigung, Betreuung und Unterkunft	5.000	5.000	12.000	5.208,12
-------	------------	--	-------	-------	--------	----------

Einnahmen aus der Kostenbeteiligung der Eltern, hier nur Rückstände bis zum 31.12.2005
Weniger in Anpassung an die Gegebenheiten

11115	270 (neu) E05	Kostenbeiträge für Tagespflege und Unterbringung in privaten Kindertagesstätten	650.000	650.000	600.000	620.539,00
-------	------------------	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 4020/11115 nachgewiesen.

Kostenbeteiligung für die Betreuung von Kindern in der Tagespflege
Mehr in Anpassung an die tatsächlich erzielten Einnahmen

11117	270 (neu) E05	Kostenbeteiligung für in Brandenburg betreute Kinder	9.600	9.800	4.000	6.671,00
-------	------------------	--	-------	-------	-------	----------

Wurde bislang bei 4020/11117 nachgewiesen.

Kostenbeteiligung für die Betreuung von Berliner Kindern in Brandenburger Kindereinrichtungen gemäß der gemeinsamen
Ländervereinbarung
Mehr in Anpassung an die Gegebenheiten

11157	270 E05	Kostenbeteiligung nach dem TKBG für Kinder in Tageseinrichtungen	14.835.000	15.118.000	15.144.000	14.591.079,09
-------	------------	--	------------	------------	------------	---------------

Einnahmen aus der Kostenbeteiligung der Eltern gemäß der Betreuungsverträge

11934	270 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	10.000	10.000	10.000	—
-------	------------	-----------------------------------	--------	--------	--------	---

Einnahmen aus überzahlten Beträgen zurückliegender Zeiträume

11979	270 (neu) E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	86,70
-------	------------------	------------------------	-------	-------	-------	-------

Wurde bislang bei 4020/11979 nachgewiesen.

Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund

23391	270 (neu) E01	Kommunale Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in Berliner Tageseinrichtungen	1.000	1.000	1.000	347.147,00
-------	------------------	--	-------	-------	-------	------------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 67191.
Wurde bislang bei 4020/23391 nachgewiesen.

Kommunale Kostenerstattung für Brandenburger Kinder in Berliner Tageseinrichtungen. Die Einnahmen dienen der Kostendeckung der Mehrausgaben im Titel 67191.

Gesamteinnahmen	15.511.600	15.794.800	15.772.000	15.570.730,91
Prozentuale Veränderung	-1,7 %	1,8 %		

Ausgaben

42201	219 (neu)	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	260.000	262.000	194.000	228.999,91
-------	--------------	---	---------	---------	---------	------------

Wurde bislang bei 4020/42201 nachgewiesen.

42701	270 (neu)	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	3.500	3.500		
-------	--------------	---	-------	-------	--	--

42801	219 (neu)	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.604.000	1.619.000	1.316.000	1.310.047,91
-------	--------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 4020/42801 nachgewiesen.

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
63621	270 T	Beiträge an die Unfallkasse	110.000	110.000	100.000	105.686,57

Beiträge an die Unfallkasse Berlin für die Kinder in Tageseinrichtungen des Bezirks

67109	270 T	Erstattung von Kosten der Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Kindertagesförderungsgesetz	167.100.000	169.000.000	146.822.000	160.625.305,00
-------	----------	--	-------------	-------------	-------------	----------------

Ausgaben für die Finanzierung der Kindertagesbetreuung gemäß der Kostenblattfinanzierung
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

67151 (neu)	270 T	Tagespflege in Familien nach § 23 SGB VIII/KJHG und zusätzliche Betreuung nach § 19 Abs. 6 SchulG	3.700.000	3.700.000	3.541.000	3.177.734,24
----------------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 4020/67151 nachgewiesen.

Pflegegeld entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zur Tagespflege
Es können im Rahmen der Pflegekinder-Pflegegeldvorschriften auch Zuschüsse für die Einrichtung neuer Plätze sowie für Ersatzbeschaffungen gewährt werden nach § 23 Satz 2 SGB VIII.
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf

67168 (neu)	270 Z	Ersatz von Personalausgaben für Altersteilzeit-Altfälle an die Kita-Eigenbetriebe	67.000	43.000	24.000	17.597,46
----------------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Wurde bislang bei 67208 nachgewiesen.

Ausgaben auf Antrag des Kita-Eigenbetriebes NordOst
Mehr in Anpassung an die Gegebenheiten

67169 (neu)	270 Z	Ersatz von sonstigen besonderen Personalausgaben an die Kita-Eigenbetriebe	700.000	700.000	700.000	2.267.666,86
----------------	----------	--	---------	---------	---------	--------------

Wurde bislang bei 67209 nachgewiesen.

Ausgaben auf Antrag des Kita-Eigenbetriebes NordOst

67177 (neu)	270 T	Erstattung von Kosten für Berliner Kinder in Brandenburger Tageseinrichtungen	159.000	160.000	50.000	61.003,39
----------------	----------	---	---------	---------	--------	-----------

Wurde bislang bei 4020/67177 nachgewiesen.

Kostenbeteiligung des Landes Berlin bei der Betreuung von Berliner Kindern in Brandenburger Kindertagesstätten
Mehr in Anpassung an den Bedarf

67191 (neu)	270 Z10	Erstattung von Kosten für Brandenburger Kinder in Berliner Tageseinrichtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	332.293,00 R 74.107,00
----------------	------------	---	-------	-------	-------	---------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 23391. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).
Wurde bislang bei 4020/67191 nachgewiesen.

Erstattung von Kosten für Brandenburger Kinder in Berliner Tageseinrichtungen (vgl. auch Erläuterung zum Titel 23391)

Kindertagesbetreuung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
71502	270	Neubau Kita im Entwicklungsgebiet Alter Schlachthof, Agnes-Wabnitz-Straße	2.429.000	301.000	400.000	—
		Verpflichtungsermächtigung	301.000	—		
		Davon fällig 2015	301.000			
		Davon fällig 2016	—	—		
		Davon fällig 2017	—	—		
		Davon fällig 2018	—	—		
		Davon fällig 2019	—	—		

Die geplante Kindertagesstätte liegt in der Bezirksregion XIV Prenzlauer Berg Ost im Städtebaulichen Entwicklungsgebiet Alter Schlachthof. Aufgrund der steigenden Kinderzahlen und des ab 2013 geltenden Rechtsanspruchs gibt es einen gestiegenen Bedarf an Kita-Plätzen.

Dem Jugendamt steht im innerstädtischen Bereich nur noch das Grundstück Agnes-Wabnitz-Straße für die Bebauung mit einer Kita zur Verfügung. Der B-Plan IV-2a sieht an dieser Stelle den Bau einer Kita vor.

Die geprüfte Vorplanungsunterlage vom 26.10.2012 über 3.130.000 € liegt vor. Die Bauplanungsunterlage vom 17.12.2012 über 3.130.000 € liegt vor.

Finanzierung:

2013	400.000 €
Ansatz 2014	2.429.000 €
Ansatz 2015	301.000 €
	3.130.000 €

89353 (neu)	270	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsförderung 2008-13	4.000	4.000	20.000	10.839,84
----------------	-----	--	-------	-------	--------	-----------

Wurde bislang bei 4020/89353 nachgewiesen.

Ausfinanzierung des Investitionsprogramms Kindertagesbetreuungsfinanzierung
Weniger in Anpassung an den Bedarf

Gesamtausgaben	176.137.500	175.903.500	153.168.000	168.137.174,18
Prozentuale Veränderung	15,0 %	-0,1 %		

Abschluss Kapitel 4021					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	15.510.600	15.793.800	15.771.000	15.223.583,91
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	347.147,00
	Gesamteinnahmen	15.511.600	15.794.800	15.772.000	15.570.730,91
411-462	Personalausgaben	1.867.500	1.884.500	1.510.000	1.539.047,82
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	171.837.000	173.714.000	151.238.000	166.587.286,52
700-739	Investitionsausgaben für bauliche Zwecke	2.429.000	301.000	400.000	—
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	4.000	4.000	20.000	10.839,84
	Gesamtausgaben	176.137.500	175.903.500	153.168.000	168.137.174,18
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-160.625.900	-160.108.700	-137.396.000	-152.566.443,27

**Förderung von Familien und
familiärer Erziehung**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachdienstes 2, des Ergänzenden Sozialdienstes und der drei Regionen für das Vormundschafts- und Beistandswesen (§§ 52 a - 60 SGB VIII), die Sozialpädagogischen Dienste (§§ 16-18, 27-41, 42-44, 50-52 SGB VIII) sowie die sonstigen Dienste nach SGB einschließlich aller Stellen/ Personalausgaben des Arbeitsbereiches.

Einnahmen und Ausgaben für Dienste, die Aufgaben sowohl im Bereich des SGB VIII als auch im Rahmen des SGB XII wahrnehmen, werden ebenfalls in diesem Kapitel veranschlagt.

Die Fachdienste und die drei Regionen erstellen in den Produktbereichen 1161 und 836 Produkte der folgenden Produktgruppen:

5430	Beistand-, Vormund-, Pflegschaften
5431	Aufgaben außerhalb SGB VIII
4260	Ausbildung
5434	Unterstützung der Familie

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Einnahmen						
11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
11937	263 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträ- ge aus Jugendhilfeleistungen	25.000	25.000	35.000	26.094,72
Rückflüsse von gewährter Jugendhilfe aus Vorjahren (§ 19 SGB VIII) Weniger in Anpassung an die Gegebenheiten						
11943 (neu)	263 E03	Rückzahlungen aus Kostensätzen aus Vorjahren	—	—		1.730,10
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	2.000	854,95
Wurde bislang bei 4030/11979 nachgewiesen.						
Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund						
23302	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe von ande- ren Jugendhilfeträgern	30.000	30.000	65.000	33.923,65
Kostenerstattung durch andere Träger der Jugendhilfe im Zusammenhang mit Leistungen nach § 19 SGB VIII Weniger aufgrund der tatsächlichen Einnahmeentwicklung						
23603	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	6.000	6.000	6.000	5.372,61
Kostenerstattung von Sozialversicherungsträgern nach §§ 102 ff SGB X, §§ 94 und 95 SGB VIII, im Zusammenhang mit Leistungen nach § 19 SGB VIII (Rente, Krankenversicherung und Kindergeld)						
28110	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	15.000	15.000	25.000	15.094,88
Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und Bundes- versorgungsgesetz im Zusammenhang mit Leistungen nach §19 SGB VIII Weniger in Anpassung an die tatsächlichen Einnahmen						
28111	263 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	100.000	100.000	110.000	104.144,50
Einnahmen von Hilfeempfängern und Kostenbeitragspflichtigen im Zusammenhang mit Leistungen nach §§ 19 und 20 SGB VIII (Kostenbeitrag)						
Gesamteinnahmen			178.000	178.000	244.000	187.215,41
Prozentuale Veränderung			-27,0 %	—		
Ausgaben						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	3.138.000	3.162.000	2.703.900	2.841.157,02
Wurde bislang bei 4030/42201 nachgewiesen.						
42701	219	Aufwendungen für freie Mitarbeite- rinnen/Mitarbeiter	4.000	4.000	7.300	5.040,08
Wurde bislang bei 4030/42701 nachgewiesen.						
Honorare für freie Mitarbeiter/Innen im Bereich Jugendarbeit						
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	5.574.000	5.702.000	5.669.000	5.515.154,36
Wurde bislang bei 4030/42801 nachgewiesen.						

Förderung von Familien und familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51101	219 A09	Geschäftsbedarf	3.600	3.600	3.000	2.934,07
Ausgaben für Geschäftsbedarf, insbesondere Fachliteratur						
51479	219 (neu) A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	3.000	3.000	3.000	2.994,82
Wurde bislang bei 4030/51479 nachgewiesen.						
Psychologisches Testmaterial, soweit keine Geräte						
52601	266 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.000	1.000	2.000	598,69
Ausgaben für Gerichts- und Notargebühren, Prozesskosten und Dolmetscherleistungen Hier wird auch der Ersatz von Aufwendungen (Gebühren und Auslagen eines Rechtsanwalts oder eines sonstigen Bevollmächtigten) im Vorverfahren nach § 80 VwVfG nachgewiesen.						
52610	219 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
Ausgaben für Gutachten aufgrund rechtlicher Vorgaben (Aufwendungen für ärztliche Untersuchungen, Übersetzungen, Beratungen durch Sachverständige) und Übersetzungskosten im Zusammenhang mit Pflegestellen						
54079	219 A09	Verschiedene Ausgaben	4.000	4.000	4.000	1.922,37
Wurde bislang bei 4030/54079 nachgewiesen.						
Ausgaben bis zu 1.000 € je Einzelzweck						
67101	263 T	Ersatz von Ausgaben	10.500	10.500	20.000	1.692,00
Leistungen des SGB VIII vor § 13 Weniger in Anpassung an die Gegebenheiten						
67123	263 T	Unterbringung in besonderen Lebenssituationen außerhalb der Hilfe zur Erziehung	2.823.000	2.823.000	2.152.000	2.681.908,32
Gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
67143	263 T	Hilfe zur Betreuung/Versorgung von Kindern in Notsituationen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	350.000	350.000	200.000	328.232,97
Hilfe zur Betreuung von Kindern in Notsituationen wegen des Ausfalls des betreuenden Elternteiles gemäß § 20 SGB VIII Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
67154	262 T	Sozialpädagogische Hilfen in Ausbildungsprojekten nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.230.000	1.230.000	1.497.000	1.533.212,01
Hier werden sozialpädagogische Hilfen in Ausbildungsprojekten nach § 13 Absätze 1 bis 3 SGB VIII veranschlagt. Weniger in Anpassung an die Gegebenheiten						
67161	263 T	Förderung der Erziehung in der Familie nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	250.000	250.000	250.000	202.322,59

Förderung der Erziehung in der Familie gem. §§ 16,17,18 und insbesondere § 18 Abs. 3 SGB VIII

Förderung von Familien und
familiärer Erziehung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
68158	266 T	Besondere Leistungen für Amtsmündel	8.000	8.000	8.000	8.000,00

Ausgaben für die persönliche Betreuung Minderjähriger durch Stadtvormünder
(z.B. Amtspflegschaften und Beistandschaften)
Die Ausgaben dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Gesamtausgaben	13.400.100	13.552.100	12.520.200	13.125.169,30
Prozentuale Veränderung	7,0 %	1,1 %		

Abschluss Kapitel 4040					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	27.000	27.000	38.000	28.679,77
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	151.000	151.000	206.000	158.535,64
	Gesamteinnahmen	178.000	178.000	244.000	187.215,41
411-462	Personalausgaben	8.716.000	8.868.000	8.380.200	8.361.351,46
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	12.600	12.600	13.000	8.449,95
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.671.500	4.671.500	4.127.000	4.755.367,89
	Gesamtausgaben	13.400.100	13.552.100	12.520.200	13.125.169,30
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-13.222.100	-13.374.100	-12.276.200	-12.937.953,89

**Hilfe zur Erziehung,
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.
nach SGB VIII und Inobhutnahme**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und junge Volljährige sowie Inobhutnahme einschließlich der Inobhutnahme minderjähriger Asylsuchender und die damit im Zusammenhang stehenden Einnahmen einschließlich Ersatz von Ausgaben gemäß § 89 SGB VIII.

Die Stellen und die Personalausgaben sind im Kapitel 4040 für den gesamten Fachdienst 4 veranschlagt.

Der Fachdienst 4 und die drei Regionen erstellen in den Produktbereichen 1161 und 836 Produkte der folgenden Produktgruppen:

- 5437 Familienförderung
- 4260 Ausbildung
- 5441 Koordination Jugendhilfe
- 5442 Stationäre und teilstationäre Hilfen nach SGB VIII
- 5445 Ambulante Hilfen nach SGB VIII
- 5435 Reaktiver Kinderschutz

**Hilfe zur Erziehung,
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.
nach SGB VIII und Inobhutnahme**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Einnahmen						
11201	265 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
11937	265 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträ- ge aus Jugendhilfeleistungen	180.000	180.000	200.000	173.578,67
Rückflüsse von Jugendhilfeleistungen aus Vorjahren Weniger in Anpassung an die tatsächlichen Rückzahlungen						
11943	265 E03	Rückzahlungen aus Kostensätzen aus Vorjahren	5.000	5.000	3.000	8.382,52
Rückzahlungen nach Nr. 4 AV zu § 35 LHO aus Vorjahren, z. B. durch geänderte Kostensätze						
11979	265 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	2.743,86
Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund						
23302	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe von ande- ren Jugendhilfeträgern	760.000	760.000	700.000	774.370,77
Kostenerstattung der Unterbringungsaufwendungen von anderen Trägern der Jugendhilfe Mehr in Anpassung an die tatsächlich erwarteten Einnahmen						
23603	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch Sozialversicherungsträger	146.000	146.000	145.000	146.867,32
Einnahmen nach §§ 102 ff SGB X und 95 KJHG von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetz- liche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung)						
28110	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere Sozialleistungsträger	200.000	200.000	200.000	186.515,80
Einnahmen aus übergeleiteten Ansprüchen insbesondere aus Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und dem Bundesversorgungsgesetz						
28111	265 E03	Ersatz von Jugendhilfe durch andere	1.600.000	1.600.000	1.800.000	1.557.261,42
Insbesondere Einnahmen von Hilfeempfängern und Kostenpflichtigen in Zusammenhang mit Leistungen nach SGB VIII (Unterhalt, Kostenbeiträge) einschließlich Kindergeld Weniger in Anpassung an die tatsächlich erzielten Einnahmen						
Gesamteinnahmen			2.893.000	2.893.000	3.050.000	2.849.720,36
Prozentuale Veränderung			-5,1 %	—		
Ausgaben						
67104 (neu)	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins	13.300.000	13.300.000	14.600.000	13.307.483,67
Wurde bislang bei 67204 nachgewiesen.						
Stationäre Unterbringung innerhalb Berlins gemäß § 34 SGB VIII einschließlich Heimerziehung für alleinstehende minder- jährige Asylbewerber/Innen, sowie intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach § 35 SGB VIII in stationärer Form Weniger in Anpassung an die Gegebenheiten						
67129	265 T	Bestattungen als Leistung der Jugendhilfe	1.000	1.000	1.000	—

Bestattungskosten gemäß SGB XII

**Hilfe zur Erziehung,
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.
nach SGB VIII und Inobhutnahme**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
67130 (neu)	265 T	Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII	197.000	197.000	70.000	75.690,36
Wurde bislang bei 67205 nachgewiesen.						
Hier werden Ausgaben für ambulante, stationäre und teilstationäre Hilfen zur Erziehung nach § 27 SGB VIII nachgewiesen. Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
67142	265 T	Vollzeitpflege in Familien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	3.000.000	3.000.000	2.700.000	2.926.056,89
Hilfe zur Erziehung nach § 33 SGB VIII insbesondere Vollzeitpflege innerhalb und außerhalb Berlins, spezialisierte Pflegestellen und Pflege auf Zeit Mehr in Anpassung an die Gegebenheiten						
67145	265 T	Sozialpädagogische Krisenintervention nach Inobhutnahme nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	130.000	130.000	168.000	129.494,00
Sozialpädagogische Krisenintervention nach Inobhutnahme gemäß § 42 SGB VIII Weniger in Anpassung an die Gegebenheiten						
67149	265 T	Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	5.200.000	5.200.000	6.400.000	5.133.472,58
Sozialpädagogische Familienhilfe gemäß § 31 SGB VIII Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
67153	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins	4.600.000	4.600.000	3.800.000	4.570.377,97
Eingliederungshilfe für ambulante, stationäre und teilstationäre Leistungen innerhalb Berlins Mehr in Anpassung an die Gegebenheiten						
67156	265 T	Tagesgruppen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	1.450.000	1.450.000	1.600.000	1.404.830,87
Hilfe zur Erziehung in Tagesgruppen nach § 32 SGB VIII Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
67158	265 T	Pädagogisch-therapeutische Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	300.000	300.000	350.000	260.053,09
Pädagogisch-therapeutische Leistungen nach § 27 SGB VIII Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
67160	265 T	Erziehungsberatung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	340.000	340.000	332.000	331.567,83
Erziehungsberatung gemäß § 28 SGB VIII durch Beratungsstellen freier Träger						
67176	265 T	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	85.000	85.000	70.000	85.831,63
Ausgaben für Krankenhilfe bei stationärer Hilfe zur Erziehung Mehr in Anpassung an die Gegebenheiten						
67178	265 T	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	20.000	20.000	160.000	18.631,66
Sozialpädagogische Einzelbetreuung in intensiver Form nach § 35 SGB VIII Weniger, da Neuverträge in der stationären Form innerhalb Berlins im Titel 67104 nachgewiesen werden						

**Hilfe zur Erziehung,
Eingl.hilfe f. seelisch Behin.
nach SGB VIII und Inobhutnahme**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz	Beträge in EURO		Ist (Rest/R)
				2014	2015	
67182 (neu)	265 T	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins	3.250.000	3.250.000	3.500.000	3.259.694,07

Wurde bislang bei 67213 nachgewiesen.

Eingliederungshilfe für stationäre Leistungen außerhalb Berlins
Weniger in Anpassung an die Gegebenheiten

67184 (neu)	265 T	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins	6.900.000	6.900.000	7.500.000	6.862.449,61
----------------	----------	--	-----------	-----------	-----------	--------------

Wurde bislang bei 67214 nachgewiesen.

Stationäre Unterbringung außerhalb Berlins gemäß § 34 SGB VIII einschließlich Heimerziehung für alleinstehende minderjährige Asylbewerber/Innen, sowie intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung nach §35 SGB VIII in stationärer Form
Weniger in Anpassung an die Gegebenheiten

67186	265 T	Soziale Gruppenarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	700.000	700.000	650.000	682.111,46
-------	----------	---	---------	---------	---------	------------

Leistungen an freie Träger der Jugendhilfe für soziale Gruppenarbeit nach § 29 SGB VIII

67187	265 T	Einsatz von Erziehungsbeiständen, Betreuungshelferinnen und Betreuungshelfern nach dem Kin- der- und Jugendhilfegesetz	1.950.000	1.950.000	2.000.000	1.965.615,86
-------	----------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Einsatz von Erziehungsbeiständen und Betreuungshelfern nach § 30 SGB VIII

Gesamtausgaben	41.423.000	41.423.000	43.901.000	41.013.361,55
Prozentuale Veränderung	-5,6 %			

Abschluss Kapitel 4042					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	187.000	187.000	205.000	184.705,05
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.706.000	2.706.000	2.845.000	2.665.015,31
	Gesamteinnahmen	2.893.000	2.893.000	3.050.000	2.849.720,36
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	41.423.000	41.423.000	43.901.000	41.013.361,55
	Gesamtausgaben	41.423.000	41.423.000	43.901.000	41.013.361,55
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-38.530.000	-38.530.000	-40.851.000	-38.163.641,19

Leistungen außerhalb SGB VIII

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Personalausgaben für die Zahlbarmachung der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) und dem Bundeserziehungsgeldgesetz (BEzGG) sowie die damit verbundenen Sachmittel.

Der Fachdienst 4 erstellt in den Produktbereichen 1161 und 836 Produkte der folgenden Produktgruppen:

5431 Aufgaben außerhalb SGB VIII
4260 Ausbildung

Leistungen außerhalb SGB VIII

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Einnahmen

11201	219 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	2.000	2.000	2.000	3.380,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Verwarnungs- und Bußgelder im Rahmen der Anforderung von Unterlagen von Unterhaltspflichtigen

11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	10.000	—
-------	------------	------------------------	-------	-------	--------	---

Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund
Weniger in Anpassung an die tatsächlich erzielten Einnahmen

28232	219 E03	Ersatz von Leistungen nach der Unterhaltssicherungsverordnung	1.000	1.000	1.000	1.175,00
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Ersatz von Leistungen nach der Unterhaltssicherungsverordnung, die bis zum 31.12.1992 geleistet wurden.

Gesamteinnahmen	4.000	4.000	13.000	4.555,00
Prozentuale Veränderung	-69,2 %	—		

Ausgaben

42201	219	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	361.000	384.000	329.000	339.838,82
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	760.000	746.000	678.000	712.822,78
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

68435	266 T	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	50.000	50.000	92.000	47.216,37
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Kosten der vom Jugendgericht oder auf der Grundlage § 45 des Jugendgerichtsgesetzes bestimmten Maßnahmen, als Hilfe für delinquente Jugendliche und Heranwachsende
Weniger in Anpassung an den Bedarf

Gesamtausgaben	1.171.000	1.180.000	1.099.000	1.099.877,97
Prozentuale Veränderung	6,6 %	0,8 %		

Abschluss Kapitel 4043

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnah- men aus Schuldendienst und der- gleichen	3.000	3.000	12.000	3.380,00
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	1.175,00
	Gesamteinnahmen	4.000	4.000	13.000	4.555,00
411- 462	Personalausgaben	1.121.000	1.130.000	1.007.000	1.052.661,60
611- 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	50.000	50.000	92.000	47.216,37
	Gesamtausgaben	1.171.000	1.180.000	1.099.000	1.099.877,97
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.167.000	-1.176.000	-1.086.000	-1.095.322,97

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG außerhalb von
Einrichtungen**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel umfasst die Einnahmen und Ausgaben des Sozialhilfeträgers - Bereich Jugend -, soweit sie an und für Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und nach dem BSHG (Altfälle) außerhalb von Einrichtungen vereinnahmt bzw. gezahlt werden. Dies gilt auch für die Einnahmen und Ausgaben nach dem Gesetz der Pflegeleistungen (PflegeG) außerhalb von Einrichtungen.

Der Fachdienst 4 erstellt in den Produktbereichen 1161 und 836 Produkte der folgenden Produktgruppen:

5431 Aufgaben außerhalb SGB VIII
4260 Ausbildung

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG außerhalb von
Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Einnahmen						
11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	10.000	10.000	10.000	5.701,51
Rückflüsse von Leistungen nach dem BSHG und SGB XII aus Vorjahren						
11979	219 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund						
16212	285 E04	Erträge aus Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	249,54
Zinserträge für Darlehen, die nach § 15 a und b, §§ 30.3 und 89 BSHG (Altfälle) gewährt wurden.						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	15.000	15.000	20.000	11.072,62
Tilgungsbeträge für Darlehen, die nach § 15 a, b, 30.1, § 89 BSHG (Altfälle) gewährt wurden. Weniger in Anpassung an die tatsächlich erzielten Einnahmen						
23301	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern	5.000	5.000	5.000	—
Ersatz von Sozialhilfe nach SGB XII (Kostenerstattung) von anderen Sozialhilfeträgern						
23602	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen nach §§ 102 ff SGB X, §140 BSHG (Altfälle) von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Krankenkasse, Arbeitslosenversicherung)						
28112	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinen	1.000	1.000	1.000	—
Kostenersatz von Hilfeempfängern und Erben nach dem 13. Kapitel SGB XII und Abschnitt 6 BSHG (Altfälle)						
28113	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	50.000	50.000	60.000	47.736,50
Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige nach §§ 90 und 91 BSHG (Altfälle) SGB XII sowie § 48 SGB I Weniger in Anpassung an die Gegebenheiten						
28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	6.000	6.000	1.000	6.197,06
Leistungen der Ausbildungsförderungsämter und Arbeitsämter - Arbeitsförderung - einschließlich Kindergeld (§ 102 ff SGB X, §§ 90 und 140 BSHG - Altfälle) ohne Wohngeld Mehr in Anpassung an die Gegebenheiten						
28122	281 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	1.000	1.000	1.000	356,06

Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen auf Grund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist gem. § 11 Abs. 2 und 3, §§ 29 und 43 BSHG (Altfälle) und SGB XII

Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
28123	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Arbeitgeber/innen und Schadenersatzpflichtige	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen auf Grund gesetzlich übergegangener Ansprüche der Sozialhilfeempfänger gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) oder Schadenersatzpflichtige (§116 SGB X)						
28132	283 E04	Ersatz von Pflegegeld nach dem Pflegegesetz durch die Träger der Pflegeversicherung	2.000	2.000	1.000	1.768,74
Ersatz von Vorleistungen bei Pflegegeld durch den Träger der Pflegeversicherung						
28135	283 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	1.000	1.000	1.000	—
Ersatz von Vorleistungen bei Sozialleistungen der Pflegeversicherung aus Vorjahren						
Gesamteinnahmen			95.000	95.000	104.000	73.082,03
Prozentuale Veränderung			-8,7 %	—		
Ausgaben						
42201	219	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	199.000	200.000	197.000	188.146,27
42801	219	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	156.000	160.000	119.000	135.932,85
63301	281 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Kostenerstattung von Ausgaben an die Träger gemäß §§ 106 ff SGB XII						
63615	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe	1.000	1.000	1.000	—
Nichtstationäre Krankenhilfe gemäß Umsetzung § 264 SGB V						
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	3.212.000	3.398.000	3.371.000	3.079.741,66
Eingliederungshilfe für Behinderte außerhalb von Einrichtungen gemäß §§ 53 ff SGB XII						
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt gem. §§ 11 ff BSHG (Altfälle aufgrund offener Klageverfahren)						
68128	284 T	Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Pflegegeld bei erheblicher, außergewöhnlicher und schwerster Pflegebedürftigkeit nach dem 7. Kapitel SGB XII						
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—

Leistungen nach §§ 11 Abs. 2, 12 und 21 BSHG zur Deckung eines Bedarfs, der üblicherweise einmalig auftritt, z. B. Wohnungsrenovierungen, Umzugskosten, Beschaffung von Möbeln und Hausrat (Altfälle aufgrund offener Klageverfahren).

**Leistungen nach SGB XII
und LPfIGG außerhalb von
Einrichtungen**

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—

Ausgaben für die Blindenhilfe nach § 72 SGB XII

68146	290 Z	Pflegegeld an Blinde und gehörlose Blinde nach Landespflegegeldgesetz	30.000	30.000	35.000	29.904,33
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Pflegegeld an hochgradig Sehschwache und Zivilblinde nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Pflegeleistungen, auch soweit sie Kriegsfolgehilfeempfänger sind.

Weniger, da die Anzahl der berechtigten Personen gesunken ist.

68147	290 Z	Landespflegegeldgesetz - Besitzstandswahrung	1.000	1.000	5.000	47,23
-------	----------	--	-------	-------	-------	-------

Pflegegeld an Hilflose nach dem Pflegegeldgesetz

Weniger, da die Anzahl der Personen mit Besitzstand rückläufig ist.

68167	290 Z	Pflegegeld an Gehörlose nach Landespflegegeldgesetz	32.000	32.000	30.000	34.990,46
-------	----------	---	--------	--------	--------	-----------

Leistungen nach § 1 Landespflegegeldgesetz

68187	290 Z	Pflegegeld an hochgradig Sehbehinderte und gehörlose hochgradig Sehbehinderte nach Landespflegegeldgesetz	2.000	2.000	2.000	1.494,76
-------	----------	---	-------	-------	-------	----------

Leistungen nach § 1 Landespflegegeldgesetz

Gesamtausgaben	3.638.000	3.829.000	3.765.000	3.470.257,56
Prozentuale Veränderung	-3,4 %	5,3 %		

Abschluss Kapitel 4044					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	27.000	27.000	32.000	17.023,67
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	68.000	68.000	72.000	56.058,36
	Gesamteinnahmen	95.000	95.000	104.000	73.082,03
411-462	Personalausgaben	355.000	360.000	316.000	324.079,12
611-699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.283.000	3.469.000	3.449.000	3.146.178,44
	Gesamtausgaben	3.638.000	3.829.000	3.765.000	3.470.257,56
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-3.543.000	-3.734.000	-3.661.000	-3.397.175,53

**Leistungen nach SGB XII
und LPFIGG in Einrichtungen**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Sozialhilfeträgers - Bereich Jugend -, soweit sie an und für Empfänger von Leistungen nach dem SGB XII und dem BSHG (Altfälle) in fremden Einrichtungen vereinnahmt bzw. gezahlt werden. Dies schließt die Unterbringungskosten mit ein, soweit sie nach dem SGB XII finanziert werden. Die Stellen und Personalausgaben sind im Kapitel 4044 veranschlagt.

Der Fachdienst 4 erstellt in dem Produktbereich 1161 Produkte der folgenden Produktgruppe:

5431 Aufgaben außerhalb SGB VIII

Leistungen nach SGB XII
und LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Einnahmen						
11936	281 E04	Rückzahlungen überzahlter Beträge aus Sozialhilfeleistungen	1.000	1.000	1.000	—
Rückflüsse von Leistungen nach dem SGB XII aus Vorjahren						
11979	281 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
Einnahmen bis 1.000 € je Entstehungsgrund						
18212	285 E04	Rückflüsse von Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Tilgungsbeträge für Darlehen, die nach §§ 34, 37, 38, und 91 SGB XII gewährt wurden						
23301	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe von anderen Sozialhilfeträgern	15.000	15.000	1.000	12.269,12
Ersatz von Sozialhilfe (Kostenerstattung) von anderen Sozialhilfeträgern Mehr in Anpassung an die Gegebenheiten						
23602	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Sozialversicherungsträger	10.000	10.000	10.000	10.235,75
Einnahmen nach §§ 102 ff SGB X von Sozialversicherungsträgern (Gesetzliche Rentenversicherung, Gesetzliche Krankenversicherung, Arbeitslosenversicherung)						
28112	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Hilfeempfänger/-empfängerinnen und Erben/Erbinen	1.000	1.000	1.000	—
Kostenersatz von Hilfeempfängern und Erben nach SGB XII						
28113	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch Unterhaltspflichtige	10.000	10.000	50.000	8.087,40
Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen insbesondere von Unterhaltspflichtigen ersten Grades und bei Verletzung der Unterhaltspflicht gemäß SGB XII und § 48 SGB I Weniger in Anpassung an die tatsächlich erzielten Einnahmen						
28114	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere	1.000	1.000	1.000	—
Ansprüche gemäß SGB XII						
28120	281 E04	Ersatz von Sozialhilfe durch andere Sozialleistungsträger	30.000	30.000	25.000	27.526,96
Leistungen der Ausbildungsförderungsämter und Arbeitsämter (Arbeitsförderung nach §§ 102 ff SGB X) einschließlich Kindergeld Mehr in Anpassung an die Gegebenheiten						
28122	281 E04	Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialleistungen	60.000	60.000	35.000	53.679,06
Aufwendungsersatz und Kostenbeiträge bei Sozialhilfeleistungen von Personen, denen auf Grund ihrer Einkommens- und Vermögensverhältnisse die Aufbringung der Mittel zuzumuten ist gemäß SGB XII Mehr in Anpassung an die erwarteten Einnahmen						
28135	284 E04	Ersatz von Sozialleistungen durch die Träger der Pflegeversicherung	77.000	77.000	72.000	72.163,30
Ersatz von Vorleistungen bei Sozialleistungen der Pflegeversicherung aus Vorjahren						
Gesamteinnahmen			207.000	207.000	198.000	183.961,59
Prozentuale Veränderung			4,5 %	—		

Leistungen nach SGB XII
und LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Ausgaben						
63301	281 Z	Kostenerstattung an Sozialleistungsträger und Träger des AsylbLG	1.000	1.000	1.000	—
Kostenerstattung von Ausgaben an die Träger des SGB XII						
67113	285 T	Krankentransporte nach dem SGB XII			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
67116	284 T	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	100.000	100.000	46.000	95.543,12
Stationäre Hilfe zur Pflege von Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung so hilflos sind, dass sie nicht ohne Betreuung oder Pflege bleiben können (7. Kapitel SGB XII) Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
67124	285 T	Nichtstationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
67126	283 T	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	2.000.000	2.000.000	1.730.000	1.866.665,37
Eingliederungshilfe für Behinderte in Einrichtungen gemäß §§ 53 ff SGB XII Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
67127	281 Z	Folgeleistungen bei Unterbringung nach dem SGB XII	1.000	1.000	1.000	—
Folgeleistungen bei Unterbringungen in Einrichtungen gemäß § 35 SGB XII						
67157	285 T	Stationäre Krankenhilfe nach SGB XII und AsylbLG			1.000	—
Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.						
68107	281 Z	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	245.000	245.000	294.000	244.781,63
Leistungen nach den §§ 35 SGB XII, insbesondere Leistungen nach der Regelsatzvereinbarung, Übernahme von Mieten und Versicherungsbeiträgen Hilfe zum Lebensunterhalt und pauschalierte Unterkunftskosten in Einrichtungen Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						
68134	281 Z	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	15.000	15.000	10.000	17.433,12
Hier werden Barbeträge (Taschengelder) nachgewiesen. Mehr in Anpassung an die Gegebenheiten						
68135	281 Z	Sonstige einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	3.000	3.000	10.000	3.179,40
Leistungen zur Deckung eines Bedarfs, der üblicherweise einmalig auftritt, z. B. Reinigungskosten, Ausweisgebühren, Sonderbedarf für Teilnehmer an therapeutischen Gruppen, Kosten für besondere Anlässe entsprechend § 35 SGB XII Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf						

Leistungen nach SGB XII
und LPFIGG in Einrichtungen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
68139	285 Z	Blindenhilfe nach dem SGB XII	3.000	3.000	2.000	3.856,35
Hilfe für Blinde entsprechend § 72 SGB XII						
68149	281 Z	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	10.000	10.000	10.000	7.866,13
Bekleidung und Wäsche nach § 35 SGB XII						
68468	253 Z	Arbeitsförderungsgeld für Werkstätten für behinderte Menschen nach § 43 SGB IX	1.000	1.000	1.000	—
Gesamtausgaben			2.379.000	2.379.000	2.108.000	2.239.325,12
Prozentuale Veränderung			12,9 %	—		

Abschluss Kapitel 4045						
111-186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.000	3.000	3.000	—
211-299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	204.000	204.000	195.000	183.961,59
Gesamteinnahmen			207.000	207.000	198.000	183.961,59
611-699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.379.000	2.379.000	2.108.000	2.239.325,12
Gesamtausgaben			2.379.000	2.379.000	2.108.000	2.239.325,12
Überschuss () / Fehlbetrag (-)			-2.172.000	-2.172.000	-1.910.000	-2.055.363,53

Sportanlagen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
<hr/>						
Wird künftig bei Kapitel 3715 nachgewiesen.						

Jugendausbildungszentrum

Allgemeine Erläuterung

Dieses Kapitel wird ab dem Haushaltsjahr 2014 aufgelöst.

Jugendausbildungszentrum

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Einnahmen						
28290	262 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	—	—	1.000	—
Gesamteinnahmen			—	—	1.000	
Prozentuale Veränderung			-100,0 %	—		
Ausgaben						
42801	262	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	—	—	229.000	245.491,81
54690	262 A10	Sonstige sächliche Verwaltungs- ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen			1.000	—
Gesamtausgaben					230.000	245.491,81
Prozentuale Veränderung			-100,0 %			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

Abschluss Kapitel 4082						
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			1.000	—
Gesamteinnahmen					1.000	
411- 462		Personalausgaben			229.000	245.491,81
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben			1.000	—
Gesamtausgaben					230.000	245.491,81
Überschuss () / Fehlbetrag (-)					-229.000	-245.491,81

**Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Sicherstellung von Kernaufgaben gemäß dem Gesundheitsdienst-reformgesetz vom 25.05.2006 in folgenden 3 Fachbereichen:

Fachbereich 1

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst
Zahnärztlicher Dienst

Fachbereich 2

Hygiene und Umweltmedizin

Fachbereich 3

Sozialpsychiatrischer Dienst
Beratungsstelle für Behinderte

Darüber hinaus bestehen weitere Dienste:

Interner Service

Fröbelstraße 17, 10405 Berlin
Neue Schönholzer Straße 33/34, 13187 Berlin
Berliner Allee 252, 13088 Berlin

Patientenaktenarchiv

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

5395	Gesundheitliche Beratung und Betreuung für Kinder und Jugendliche (Fachbereich 1)
5397	Gesundheitsschutz (Fachbereich 2)
5398	Gesundheitliche Beratung und Betreuung für Erwachsene (Fachbereich 3), GBE
4260	Ausbildung
5078	Katastrophen- und Zivilschutz
628	Beschäftigungsverhältnisse

Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 4110 nachgewiesen.

Einnahmen

11111	314 E03	Entgelte für nichtstationäre Behandlung	100.000	100.000	80.000	92.635,70
-------	------------	---	---------	---------	--------	-----------

Einnahmen von Selbstzahlern gemäß den Festsetzungen der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales sowie der Versicherten entsprechend den Vereinbarungen der Senatsverwaltung mit den Versicherungsträgern und Krankenkassen

11150	314 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheitswesen	8.500	8.500	9.000	6.330,59
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für Wasseruntersuchungen in Bädern sowie Kosten für angeordnete amtliche Untersuchungen im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes durch das Landeslabor Berlin-Brandenburg

11190	314 E01	Zweckgebundene Einnahmen aus Entgelten	1.000	1.000	1.000	9.000,15
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 51490.

Abschlagszahlungen von Krankenkassen und Sozialversicherungsträgern gemäß Rahmenvereinbarung über die Erstattung der Impfkosten des öffentlichen Gesundheitsdienstes

11979	314 E03	Verschiedene Einnahmen	1.500	1.500	1.000	1.071,20
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	----------

Einnahmen bis 1.000 Euro je Entstehungsgrund, u.a. Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern, Geldbußen und Verwarnungsgelder sowie Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung

23601	314 E01	Ersatz von Ausgaben durch Sozialversicherungsträger	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	---	-------	-------	-------	---

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 98101.

Erstattung der Impfkosten von Krankenkassen und Sozialversicherungsträgern

28133	314 E03	Erstattungen von Leistungen nach dem Bestattungsgesetz	120.000	120.000	110.000	136.329,20
-------	------------	--	---------	---------	---------	------------

Ersatzleistungen von den Bestattungspflichtigen (Erbinnen/Erben, Angehörigen oder aus dem Nachlass von Verstorbenen) für Bestattungen nach § 16 Abs. 3 Bestattungsgesetz

Gesamteinnahmen	232.000	232.000	202.000	245.366,84
Prozentuale Veränderung	14,9 %	—		

Ausgaben

42201	314	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	1.138.000	1.145.000	1.089.000	1.071.723,49
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

42701	314	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.600	1.600	3.600	78.076,83
-------	-----	---	-------	-------	-------	-----------

Mittel für Gebärdendolmetscher/Innen und sonstige Honorarkräfte

42801	314	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	4.638.000	4.643.000	4.301.000	4.208.163,30
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

51101	314 A09	Geschäftsbedarf	7.000	7.000	7.000	4.710,44
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für die Beschaffung von Testmaterial sowie von speziellen Vordrucken, die nicht als Einheitsvordrucke erhältlich sind, für den fachspezifischen Bedarf des Patientenaktenarchivs sowie Fachliteratur und Loseblattsammlungen, auch personalrechtlicher sowie haushaltsrechtlicher Art

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51131	314 A05	Bekleidung, Wäsche	1.000	1.000	1.000	392,32
Beschaffung und Reinigung von Wäsche						
51140	314 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15.000	15.000	10.000	11.004,92
Insbesondere für die Wartung und Eichung der medizinischen Geräte nach MedizinGeräteVerordnung, Reparaturen, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen von Geräten und Ausrüstungsgegenständen sowie zur Ausschilderung der Qualität von Badegewässern gemäß § 13 Badegewässerverordnung						
51408	314 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	1.000	660,72
Insbesondere für die Grundausrüstung entsprechend den rechtlichen Auflagen sowie Reinigung						
51426	314 A09	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	12.000	12.000	5.500	11.879,13
Für die medizinischen Kosten zum Betrieb der Beratungsstellen sowie für den allgemeinen Bedarf zur Durchführung von Impfungen gemäß Infektionsschutzgesetz vom 20.07.2000						
51479	314 A09	Allgemeine Verbrauchsmittel	4.000	4.000	3.500	3.500,00
Ausgaben für den allgemeinen Bedarf der Beratungsstellen, insbesondere Desinfektionsmittel und Hygieneartikel						
51490	314 A10	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	8.500,15
Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 11190. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).						
Ausgaben zur Beschaffung von Impfstoffen für unentgeltliche Schutzimpfungen						
52501	314 A09	Aus- und Fortbildung	20.000	20.000	20.000	17.736,85
Für die Teilnahme von Dienstkräften an fachspezifischen Fortbildungsveranstaltungen der Ärztekammern und Kliniken, der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen sowie an Bundeskongressen des Verbandes der Ärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst						
52610	314 A09	Gutachten	11.000	11.000	10.000	8.132,70
Insbesondere für Kosten der ärztlichen Untersuchungen nach den §§ 32 ff des Jugendarbeitsschutzgesetzes sowie Kosten der notwendigen Ergänzungsuntersuchungen						
53110 (neu)	999 A09	Programminformation und Werbung	1.000	1.000		
Zur Anschaffung von Informationsmaterialien, Werbeträgern oder Preisen für die Ausgestaltung von Veranstaltungen des Gesundheitsamtes (z.B. Gesundheitstage, „RennSation“)						
54010	314 A09	Dienstleistungen	4.000	4.000	5.000	3.274,25
Für angeordnete Schädlingsbekämpfung auf Großflächen sowie Serviceleistungen						
54014	314 A09	Ordnungsbehördliche Bestattungen	190.000	190.000	190.000	188.831,00
Bestattungskosten, Friedhofsgebühren, Kosten für Leichenschau und Leichenschauhaus nach § 16 Abs. 3 Bestattungsgesetz sowie Verrechnung mit landeseigenen Friedhöfen/Krematorien						

Gesundheit und
Jugendgesundheitsdienst

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54079	314 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	5,94

Ausgaben bis 1.000 Euro je Einzelzweck u.a. für Aufwendungen von Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz, die nicht stationär in Krankenhäusern durchzuführen sind, Aufwendungen für Ausschreibungen in medizinischen Fachzeitschriften sowie für Film- und Fotomaterial zur Beweissicherung bei Ordnungswidrigkeiten

81259 (neu)	314 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	—	—	20.000	8.361,48
----------------	------------	---	---	---	--------	----------

Wurde bislang bei 81389 nachgewiesen.

98101	890 A10	Allgemeine interne Verrechnungen	1.000	1.000	1.000	246,08
-------	------------	----------------------------------	-------	-------	-------	--------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu 23601. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Finanzierung des bezirklichen Anteils der Umlage (Personal- und Sachkosten) im BA Reinickendorf für das Abrechnungsverfahren gemäß Impfvereinbarung mit den Krankenkassen

Gesamtausgaben	6.046.600	6.058.600	5.669.600	5.625.199,60
Prozentuale Veränderung	6,6 %	0,2 %		

Abschluss Kapitel 4100					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	111.000	111.000	91.000	109.037,64
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	121.000	121.000	111.000	136.329,20
	Gesamteinnahmen	232.000	232.000	202.000	245.366,84
411-462	Personalausgaben	5.777.600	5.789.600	5.393.600	5.357.963,62
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	268.000	268.000	255.000	258.628,42
811-899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	—	—	20.000	8.361,48
911-989	Besondere Finanzierungsausgaben	1.000	1.000	1.000	246,08
	Gesamtausgaben	6.046.600	6.058.600	5.669.600	5.625.199,60
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-5.814.600	-5.826.600	-5.467.600	-5.379.832,76

**Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement**

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Fachbereiches Stadtplanung. Das Aufgabengebiet umfasst die Mitwirkung an der vorbereitenden Bauleitplanung, Untersuchungen zur städtebaulichen Struktur, Mitwirkung an der Standort-, Verkehrs- und Grünflächenplanung, die Aufstellung verbindlicher Bauleitpläne und ihre Auslegung, die städtebauliche Prüfung von Bauanträgen sowie die Bauberatung, den Bodenverkehr, die städtebauliche Prüfung von bodenordnenden Maßnahmen und Enteignung sowie die Mitwirkung an der Planung der Stadterneuerung sowie die Aufgaben der Sanierungsverwaltung.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

4249	Stadterneuerung
4280	Konzeptionelle Planung
4281	Verbindliche Planung
4282	Planungsdurchführung

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 4610 nachgewiesen.

Einnahmen

11102	422 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Ersatz von Ausgaben für Zwangsausführungen nach dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG) in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz

11105	422 E03	Gebühren nach der Verwaltungs- gebührenordnung	35.000	35.000	35.000	27.598,86
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Einnahmen entsprechend der Verwaltungsgebührenordnung insbesondere für Bescheinigungen zur Anwendung der §§ 7h, 10f oder 11a des Einkommensteuergesetzes für Gebäude in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen

11148	422 E03	Erhebung von Gebühren im Bau- wesen	130.000	130.000	90.000	127.285,82
-------	------------	--	---------	---------	--------	------------

Einnahmen entsprechend der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Bauwesen für Befreiungen der Überschreitung eines zulässigen Nutzungsmaßes, Ausstellung von Negativzeugnissen und Auskünfte über das Bestehen eines Vorkaufsrechtes sowie andere planungsrechtliche und sanierungsbedingte Bescheide

11201	422 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Geldbußen und Zwangsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz

11979	422 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	73,00
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	-------

Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern und sonstige geringfügige Verwaltungseinnahmen

34192	999 E01	Zweckgebundene Rückführungen von Sanierungsfördermitteln sowie Abführungen von Finanzierungs- beiträgen	—	—	—	15.286.362,54
-------	------------	--	---	---	---	---------------

Gesamteinnahmen	168.000	168.000	128.000	15.441.320,22
Prozentuale Veränderung	31,2 %	—		

Ausgaben

42201	422	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	361.000	363.000	385.000	329.849,43
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

42801	422	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.383.000	2.389.000	1.937.000	1.974.659,78
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

51101	422 A09	Geschäftsbedarf	4.500	4.500	4.500	2.941,68
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Spezifischer Geschäftsbedarf und Beschaffung von Fachliteratur für den Fachbereich Stadtplanung

52501	422 A09	Aus- und Fortbildung	5.500	5.500	1.000	5.177,50
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Aufgrund gesetzlicher Voraussetzungen besteht die Notwendigkeit zur Fortbildung aller Dienstkräfte, auch in Form von Lehrgängen, Fachtagungen, Vortragszyklen usw.

52610	422 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------	-------	-------	-------	---

Für die Erstellung von Gutachten, z. B. im Zusammenhang mit Erhaltungssatzungen

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ist (Rest/R)
			2014	2015	2013	2012
53121	422 A09	Bürgerbeteiligung an Planungen	5.700	5.700	9.000	1.829,57

Veröffentlichungen im Rahmen der nach § 3 Baugesetzbuch zwingend vorgeschriebenen Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung

54010	422 A09	Dienstleistungen	45.000	45.000	60.000	29.419,93
-------	------------	------------------	--------	--------	--------	-----------

Anfertigung von städtebaulichen Modellen und Plänen, Dienstleistungen im Zusammenhang mit städtebaulichen Entwicklungen

54012	422 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Zwangsausführungen nach dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG) in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz

54079	422 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	---

Insbesondere Ausgaben für Fotomaterial zur Beweisführung

88305	999	Infrastrukturmaßnahmen in Stadt-erneuerungsgebieten	—	—	—	4.405.078,99
89331	423	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1.176.000	1.176.000	1.176.000	1.449.484,43

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungsberechtigt nur gegenüber den Ausgaben bei Titel 89339.

	Verpflichtungsermächtigung	1.176.000	1.176.000		
	Davon fällig 2015	1.176.000			
	Davon fällig 2016	—	1.176.000		
	Davon fällig 2017	—	—		
	Davon fällig 2018	—	—		
	Davon fällig 2019	—	—		
	Davon fällig 2020	—	—		

Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen nach der nach Maßgabe des Baugesetzbuches (BauGB) aufgestellten Landesprogramme. Ordnungsmaßnahmen gemäß § 147 BauGB, Errichtung und Änderung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen gemäß § 148 Abs. 1 Nr.1 BauGB, Sozialpläne gemäß § 180 BauGB, Härteausgleich gemäß § 181 BauGB

Kofinanzierung bis zu 10-15 Prozent der Bausumme durch den Bezirk von Planungsleistungen für Investitionen, die über Sonderprogramme des Bundes, der EU und des Landes durchgeführt werden.

An der Finanzierung dieser Maßnahmen ist der Bund beteiligt.

89339	423	Städtebauliche Einzelmaßnahmen	700.000	700.000	700.000	779.995,02
-------	-----	--------------------------------	---------	---------	---------	------------

Deckungsvermerk: Die Ausgaben sind deckungspflichtig nur gegenüber den Ausgaben bei Titel 89331.

	Verpflichtungsermächtigung	700.000	700.000		
	Davon fällig 2015	700.000			
	Davon fällig 2016	—	700.000		
	Davon fällig 2017	—	—		
	Davon fällig 2018	—	—		
	Davon fällig 2019	—	—		
	Davon fällig 2020	—	—		

Vorbereitung und Durchführung von städtebaulichen Maßnahmen (Einzelmaßnahmen) außerhalb von förmlich festgesetzten Sanierungsgebieten und Untersuchungsbereichen nach den Grundsätzen des Baugesetzbuches (BauGB)

Ordnungsmaßnahmen gemäß § 147 BauGB, Errichtung und Änderung der Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen gemäß § 148 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, Sozialpläne gemäß § 180 BauGB, Härteausgleich gemäß § 181 BauGB

Gesamtausgaben	4.683.700	4.691.700	4.275.500	8.978.436,33
Prozentuale Veränderung	9,5 %	0,2 %		

Stadtentwicklung und
Quartiersmanagement

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Abschluss Kapitel 4200						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	168.000	168.000	128.000	154.957,68
311- 347		Einn. aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen u. Zuschüssen für Investitionen	—	—	—	15.286.362,54
		Gesamteinnahmen	168.000	168.000	128.000	15.441.320,22
411- 462		Personalausgaben	2.744.000	2.752.000	2.322.000	2.304.509,21
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	63.700	63.700	77.500	39.368,68
811- 899		Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	1.876.000	1.876.000	1.876.000	6.634.558,44
		Gesamtausgaben	4.683.700	4.691.700	4.275.500	8.978.436,33
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-4.515.700	-4.523.700	-4.147.500	6.462.883,89

Bau- und Wohnungsaufsicht

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Bau- und Wohnungsaufsicht und des Fachbereiches Untere Denkmalschutzbehörde, zu diesem gehören die Bereiche Bauaufsicht (Hochbau und Sonderbau), Wohnungsaufsicht, Versorgungstechnik, Baulastenführung und die Untere Denkmalschutzbehörde.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

3549	Denkmalschutzrechtliche Angelegenheiten
5298	Wohnungsaufsicht
5299	Überwachungen Bauaufsicht
5300	Genehmigungen Bauaufsicht
5301	Bauaufsichtliche Auskünfte
5302	Verwaltung Bau- und Wohnungsaufsicht

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 4630 nachgewiesen.

Einnahmen

11102	043 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	936,34
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	--------

Ersatz von Ausgaben für Zwangsausführungen nach dem Wohnungsaufsichtsgesetz, der Bauordnung für Berlin, dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz und dem Denkmalschutzgesetz

11105	043 E03	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	31.000	31.000	1.000	35.380,65
-------	------------	--	--------	--------	-------	-----------

Gebühren für Verwaltungstätigkeiten, z. B. für Bescheinigungen und Genehmigungen
Mehr aufgrund Akteneinsichten nach dem Informationsfreiheitsgesetz, im Widerspruchsverfahren und im laufenden Baugenehmigungsverfahren

11148	043 E03	Erhebung von Gebühren im Bauwesen	2.034.000	2.034.000	1.674.000	2.063.851,17
-------	------------	-----------------------------------	-----------	-----------	-----------	--------------

Gebühren für Genehmigungen nach der Baugebührenordnung und nach der Bautechnischen Prüfordnung
Mehr aufgrund eines zu erwartenden Anstiegs der Bauanträge

11201	043 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgelder	50.000	50.000	40.000	49.192,33
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Verwarnungsgelder, Geldbußen und Zwangsgelder bei Verstößen gegen Vorschriften der Bauordnung für Berlin in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz, dem Wohnungsaufsichtsgesetz und dem Denkmalschutzgesetz und die damit zusammenhängenden Gebühren sowie Gerichts- und Verwaltungskosten

11979	043 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	168,85
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Sonstige geringfügige Verwaltungseinnahmen und Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

28290	043 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	4.694,00
-------	------------	---	-------	-------	-------	----------

Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 54690.

Einnahmen aus dem Verkauf von denkmalfachlichen Publikationen sowie Zuwendungen (Spenden) zur Unterstützung der Arbeit der Unteren Denkmalschutzbehörde

		Gesamteinnahmen	2.118.000	2.118.000	1.718.000	2.154.223,34
		Prozentuale Veränderung	23,3 %	—		

Ausgaben

42201	043	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	566.000	570.000	519.000	467.538,94
-------	-----	---	---------	---------	---------	------------

42801	043	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.919.000	1.967.000	1.784.000	1.863.317,52
-------	-----	---	-----------	-----------	-----------	--------------

51101	043 A09	Geschäftsbedarf	6.300	6.300	5.300	6.235,89
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Spezifischer Geschäftsbedarf, z. B. Signierstifte und Beschaffung von Fachliteratur für den Fachbereich Bau- und Wohnungsaufsicht und Fachbereich Untere Denkmalschutzbehörde

52501	043 A09	Aus- und Fortbildung	5.000	5.000	1.000	60,00
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	-------

Aufgrund gesetzlicher Voraussetzungen besteht die Notwendigkeit zur Fortbildung aller Dienstkräfte, auch in Form von Lehrgängen, Fachtagungen, Vortragszyklen usw..

Bau- und Wohnungsaufsicht

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
52610	043 A09	Gutachten	1.000	1.000	1.000	—

Für Fremdgutachten für den Bereich Wohnungsaufsicht

54012	043 A09	Ersatzvornahmen	11.000	11.000	1.000	1.669,77
-------	------------	-----------------	--------	--------	-------	----------

Zwangsausführungen nach dem Wohnungsaufsichtsgesetz, der Bauordnung für Berlin, dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz und dem Denkmalschutzgesetz

Mit der Neufassung des Schornsteinfegerhandwerkgesetzes werden Zweitbescheide seitens der Behörde auf Antrag des Bezirksschornsteinfegers gefertigt. Kommt es trotz Erlass des Zweitbescheides an den Grundstückseigentümer nicht zur Ausführung der hoheitlichen Aufgaben, erfolgt nach Fristablauf die Durchführung der Ersatzvornahme.

54079	043 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	840,00
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Beschaffung von Arbeitsschutzkleidung für Baukontrolleure und Techniker auf Grund geltender Arbeitsschutzbestimmungen für die Begehung von Baustellen; Ausgaben für Fotomaterial zur Beweisführung; Ausgaben im Zusammenhang mit Vollstreckungen

54690	043 A10	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	12.666,59 R 2.779,10
-------	------------	--	-------	-------	-------	-------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Ausgaben z. B. für Denkmalpublikationen bzw. zur Unterstützung der Arbeit der Unteren Denkmalschutzbehörde aufgrund der eingegangenen Zuwendungen

Gesamtausgaben	2.510.300	2.562.300	2.313.300	2.352.328,71
Prozentuale Veränderung	8,5 %	2,1 %		

Abschluss Kapitel 4201					
111-186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.117.000	2.117.000	1.717.000	2.149.529,34
211-299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	4.694,00
	Gesamteinnahmen	2.118.000	2.118.000	1.718.000	2.154.223,34
411-462	Personalausgaben	2.485.000	2.537.000	2.303.000	2.330.856,46
511-549	Sächliche Verwaltungsausgaben	25.300	25.300	10.300	21.472,25
	Gesamtausgaben	2.510.300	2.562.300	2.313.300	2.352.328,71
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-392.300	-444.300	-595.300	-198.105,37

Vermessung

Allgemeine Erläuterung

Der Fachbereich Vermessung führt die Aufgaben auf der Grundlage des Vermessungsgesetzes Berlin (VermGBln) und der VO zur Durchführung des Baugesetzbuches (DVO-BauGB) durch.

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereiches Vermessung.

Zu diesem gehören die Bereiche Liegenschaftskataster, Geodatenservice, Außendienst und Grundstückswertermittlung.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

5375	Wertermittlung
5376	Vermessungsaufgaben
5377	Liegenschaftskataster
5382	Landesvermessung

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 4620 nachgewiesen.

Einnahmen

11102	421 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Ersatz von Ausgaben für Zwangsausführungen nach dem Gesetz über das Vermessungswesen in Berlin in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz

11159	421 E03	Gebühren nach der Vermessungs- gebührenordnung	290.000	290.000	280.000	290.205,29
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Vermessungsgebühren einschließlich der Ausfertigung von Lichtpausen und Katastergebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung sowie Einnahmen nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz

11979	421 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	607,60
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Insbesondere Einnahmen aus dem Verkauf von amtlichen und historischen Karten des Landes Berlin und Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

12511	421 E03	Verkaufserlöse	23.000	23.000	23.000	17.717,21
-------	------------	----------------	--------	--------	--------	-----------

Insbesondere Einnahmen aus dem Verkauf von digitalen Daten, Kartenblättern, Auskünften und Auszügen aus dem automatisierten Liegenschaftskataster

Gesamteinnahmen		315.000	315.000	305.000	308.530,10
Prozentuale Veränderung		3,3 %	—		

Ausgaben

42201	421	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	285.000	287.000	278.000	286.318,90
-------	-----	--	---------	---------	---------	------------

42801	421	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	2.613.000	2.681.000	2.505.000	2.474.496,24
-------	-----	--	-----------	-----------	-----------	--------------

51101	421 A09	Geschäftsbedarf	4.200	4.200	4.200	3.099,10
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	----------

Spezifischer Geschäftsbedarf und Beschaffung von Fachliteratur für den Bereich Vermessung

51140	421 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände	13.000	13.000	13.000	43.122,05
-------	------------	---	--------	--------	--------	-----------

Beschaffung und Reparatur von Messtechnik, Spezialmöbeln einschließlich Zubehör zur Erfüllung gesetzlicher Aufgaben und Verbindlichkeiten (Landesvermessung und städtebauliche Vermessungsaufgaben nach dem Gesetz über das Vermessungswesen in Berlin)

51403	421 A09	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	8.000	8.000	8.000	6.567,40
-------	------------	--	-------	-------	-------	----------

Für Kraftfahrzeugsteuer, Fahrzeugunterhaltung und -pflege sowie für Kraft-, Treib- und Schmierstoffe für die Dienstfahrzeuge des Fachbereiches Vermessung

51408	421 A09	Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	1.000	220,78
-------	------------	----------------------------	-------	-------	-------	--------

Beschaffung von Schutzkleidung für die Mitarbeiter im Außendienst auf Grund geltender Arbeitssicherheitsbestimmungen

52501	421 A09	Aus- und Fortbildung	5.800	5.800	1.000	789,86
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	--------

Fachspezifische Weiterbildung für vermessungstechnische Angestellte und Beamte des technischen Dienstes

Vermessung

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
54010	421 A09	Dienstleistungen	8.000	8.000	8.000	6.000,12

Ausgaben für verbindliche Wartungsverträge der speziellen technischen Geräte und für die Vergabe von Dienstleistungen zur Gewährleistung von Aufgaben nach dem Gesetz über das Vermessungswesen in Berlin

54012	421 A09	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Zwangsausführungen nach dem Gesetz über das Vermessungswesen in Berlin in Verbindung mit dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz

54077	421 A09	Steuern, Abgaben	3.000	3.000	3.000	1.335,16
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	----------

Abführung der Umsatzsteuer an das Finanzamt im Zusammenhang mit dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz

Gesamtausgaben	2.942.000	3.012.000	2.822.200	2.821.949,61
Prozentuale Veränderung	4,2 %	2,4 %		

Abschluss Kapitel 4202					
111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	315.000	315.000	305.000	308.530,10
	Gesamteinnahmen	315.000	315.000	305.000	308.530,10
411- 462	Personalausgaben	2.898.000	2.968.000	2.783.000	2.760.815,14
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	44.000	44.000	39.200	61.134,47
	Gesamtausgaben	2.942.000	3.012.000	2.822.200	2.821.949,61
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-2.627.000	-2.697.000	-2.517.200	-2.513.419,51

Umwelt- und Naturschutz

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Umwelt- und Naturschutzamtes, dem die Erfüllung der bezirklichen Umwelt- und Naturschutzaufgaben obliegen.

Die Einnahmen und Ausgaben können folgenden Produktgruppen zugeordnet werden:

- 123 Naturschutz- und Landschaftsplanung (ohne Produkt 79736)
- 3561 Umweltordnungsaufgaben

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Wurde bislang bei Kapitel 4710 nachgewiesen.						
Einnahmen						
11102	332 E03	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	1.000	—
Rückerstattung von verauslagten Kosten für Zwangsausführungen nach dem Allgemeinen Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz						
11105	331 E03	Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung	1.000	1.000	1.000	—
Gebühren im Zusammenhang mit Auskünften nach dem Informationsfreiheitsgesetz						
11140	321 E03	Ausgleichsabgabe nach der Baumschutzverordnung	83.000	83.000	120.000	82.093,40
Ausgleichsabgaben nach § 6 der Baumschutzverordnung						
11149	332 E03	Gebühren nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Umweltschutz	83.000	83.000	84.000	83.184,60
Einschließlich Einnahmen nach dem Gesetz über Gebühren und Beiträge						
11193	332 E01	Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzrecht	1.000	1.000	1.000	52.123,45
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Kapitel 4300 und 3810, Titel 52190.						
Für die Ersatzbepflanzung von Straßenbäumen nach deren Beseitigung im Zusammenhang mit der Erstellung von Gehwegüberfahrten						
11201	331 E03	Geldstrafen, Geldbußen, Verwar- nungs- und Zwangsgelder	1.000	1.000	3.000	781,31
Insbesondere nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten einschließlich der damit zusammenhängenden Gebühren, Gerichts- und Verwaltungskosten sowie Zwangsgelder nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG)						
11979	331 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	453,94
Einnahmen unter 1.000 € je Entstehungsgrund, insbesondere für Entgelte für die private Benutzung von Dienstfernsprechern						
28290	331 E01	Sonstige zweckgebundene Ein- nahmen für konsumtive Zwecke	1.000	1.000	1.000	—
Zweckbindungsvermerk: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 52190.						
Zuwendungen werden erwartet für naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen						
Gesamteinnahmen			172.000	172.000	212.000	218.636,70
Prozentuale Veränderung			-18,9 %	—		
Ausgaben						
41201	331	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.100	1.100	1.700	1.050,00
Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder der Naturschutzwacht						
42201	331	Bezüge der planmäßigen Beam- ten/Beamtinnen	225.000	226.000	214.000	156.891,88
42801	331	Entgelte der planmäßigen Tarifbe- schäftigten	1.047.000	1.073.000	997.000	1.065.699,06

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
51101	331 A09	Geschäftsbedarf	5.000	5.000	4.000	4.461,61

Insbesondere für spezielles Papier und Folien, Telefon, Fachliteratur sowie Ergänzungslieferungen

51140	331 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.300	1.300	1.300	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Beschaffung nicht investiver Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Reparatur und Wartung

52190	332 A10	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Titel 11193 und 28290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zuwendungen werden verwendet für naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen

52501	331 A09	Aus- und Fortbildung	2.500	2.500	2.000	2.566,15
-------	------------	----------------------	-------	-------	-------	----------

Insbesondere für fachliche Weiterbildung der Mitarbeiter

52610	331 A09	Gutachten	29.000	59.000	8.000	10.466,17
-------	------------	-----------	--------	--------	-------	-----------

Zur Umsetzung der Aufgaben nach Nr. 18 des Zuständigkeitskataloges Ordnungsaufgaben
Mehr aufgrund notwendiger Gutachten zur Erfassung des Gewässerzustandes und Erstellung naturschutzrechtlicher Gutachten u. a. für bezirksübergreifendes Landschaftsschutzgebiet (Lichtenberg/Pankow)

53191	332 A10	Umweltschutzfördernde Maßnahmen aus zweckgebundenen Einnahmen	1.000	1.000	1.000	28.929,41 R 24.937,59
-------	------------	---	-------	-------	-------	--------------------------

Vgl. auch Erläuterung und Zweckbindungsvermerk zu Kapitel 3400, Titel 12290. Ausgaben dürfen nur in Höhe der eingegangenen Einnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).

Zweckgebundene Ausgaben aus Einnahmen durch Nebenentgelte des Dualen Systems

54010	332 A09	Dienstleistungen	2.000	2.000	2.000	961,52
-------	------------	------------------	-------	-------	-------	--------

Untersuchungen/Messungen gemäß der gesetzlichen Zuständigkeiten des Amtes für Umwelt- und Naturschutz (z. B. stichprobenartige Abwasseruntersuchungen nach der Verordnung über die Genehmigungspflicht für das Einleiten gefährlicher Stoffe und Stoffgruppen in öffentliche Abwasseranlagen und ihre Überwachung (VGS), Messungen zu Lärmbelastungen und Maßnahmen im Rahmen der Grundwasserüberwachung; BNatSchG §§39 und 44)

54012	332 A09	Ersatzvornahmen	2.000	2.000	2.000	—
-------	------------	-----------------	-------	-------	-------	---

Für Maßnahmen nach dem Allgemeinen Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz

54016	332 A09	Ermittlung von Boden- und Grundwasserunreinigungen	7.500	7.500	5.000	—
-------	------------	--	-------	-------	-------	---

Für Untersuchungen der Bodenschichten und des Grundwassers auf ihren Schadstoffgehalt

54079	331 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	6.000	591,18
-------	------------	-----------------------	-------	-------	-------	--------

Ausgaben bis 1.000 € je Einzelzweck, u.a. zur Ergänzung der technischen Ausstattung, Dienst- und Schutzkleidung, Fotomaterial und Teilnahmegebühren, Tierfutter, Fahrzeug

Umwelt- und Naturschutz

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz	Ansatz	Ansatz	
			2014	2015	2013	
81279 (neu)	999 A05	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	10.000			

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

2014

Beschaffung eines Lärmmessgerätes 10.000 €

Gesamtausgaben	1.335.400	1.382.400	1.245.000	1.271.616,98
Prozentuale Veränderung	7,3 %	3,5 %		

Abschluss Kapitel 4300

111- 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	171.000	171.000	211.000	218.636,70
211- 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000	1.000	1.000	—
	Gesamteinnahmen	172.000	172.000	212.000	218.636,70
411- 462	Personalausgaben	1.273.100	1.300.100	1.212.700	1.223.640,94
511- 549	Sächliche Verwaltungsausgaben	52.300	82.300	32.300	47.976,04
811- 899	Sonstige Investitionsausgaben und Ausgaben zur Investitionsförderung	10.000	—	—	—
	Gesamtausgaben	1.335.400	1.382.400	1.245.000	1.271.616,98
	Überschuss () / Fehlbetrag (-)	-1.163.400	-1.210.400	-1.033.000	-1.052.980,28

Allgemeine Finanzangelegenheiten

Allgemeine Erläuterung

Der Bezirk stellt einen eigenen, in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Bezirkshaushaltsplan als Teil des Landeshaushalts auf. Zur Deckung seines auf andere Weise nicht auszugleichenden Haushaltsfehlbedarfs erhält er allgemeine Finanzaufweisungen (Globalsummen). Die Aufweisungen werden nach ihrer Zweckbestimmung getrennt veranschlagt für Ausgaben (Sach- und Personalausgaben) sowie für Investitionen. Darüber hinaus werden in diesem Kapitel die für einen finanztechnischen Ausgleich notwendigen Einnahmen und Ausgaben sowie die Verstärkungs- und Verfügungsmittel veranschlagt.

Allgemeine
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 5950 nachgewiesen.

Einnahmen

13110	811 E02	Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von Grundstücken	1.500.000	1.500.000	2.000.000	1.790.615,71
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Einnahmen aus der Beteiligung der Bezirke am Verkauf von landeseigenen Grundstücken durch den Liegenschaftsfonds
Weniger aufgrund rückläufiger Tendenz

28290 (neu)	999 E01	Sonstige zweckgebundene Einnahmen für konsumtive Zwecke	—	—	—	87.000,00
29899 (neu)	999 E01	Erbschaften für konsumtive Zwecke	—	—	—	15.093,00
35903 (neu)	999 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO	—	—	—	9.906,58
35921 (neu)	999 E00	Entnahme aus der Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	—	—	—	976.820,67
36020	870 E00	Überschuss des vorletzten Haushaltsjahres	—	1.000	1.000	—
36030 (neu)	999 E00	Kassenmäßiger Überschuss des Vorjahres	—	—	—	7.605.630,09
37101	880 E03	Pauschale Mehreinnahmen	2.606.000	2.329.000	4.657.000	—

Anteil des Bezirks Pankow an der erwarteten Aufstockung des Bezirksplafonds um 25 Mio € durch Abgeordnetenhausbeschluss

2014 zuzüglich 277 T€ fehlerhafter Abzug Abschlag Ost (Schulsekretärinnen)

38530 (neu)	890 E00	Zuweisungen für Investitionen	11.071.000	24.071.000	14.219.000	11.492.000,00
----------------	------------	-------------------------------	------------	------------	------------	---------------

Wurde bislang bei 38930 nachgewiesen.

Die Zuweisung deckt den Finanzbedarf für Investitionen mit Ausnahme der Zuweisungen für die Titel der Obergruppen 81 (-Erwerb von beweglichen Sachen, Entwicklungsvorhaben-) und 86 (-Darlehen-), die in der Teilsumme für Ausgaben (Titel 38630) berücksichtigt sind. Grundlage für die Bildung der Ansätze sind die in der Investitionsplanung für die Jahre 2014 und 2015 vorgesehenen Ausgaben einschließlich Veränderungen aufgrund von Entscheidungen des Senats bzw. des Abgeordnetenhauses (Stand 2. Festsetzung).

38630	890 E00	Zuweisungen für Ausgaben (ohne Investitionen)	599.884.000	608.680.000	590.507.000	592.113.000,00
-------	------------	---	-------------	-------------	-------------	----------------

Die Zuweisung deckt den allgemeinen Finanzbedarf des Bezirkes, soweit er nicht durch bezirkseigene Einnahmen und die besondere Zuweisung für Investitionen ausgeglichen wird.

Gesamteinnahmen	615.061.000	636.581.000	611.384.000	614.090.066,05
Prozentuale Veränderung	0,6 %	3,5 %		

Ausgaben

91903 (neu)	999 A10	Zuführung an die Rücklage nach § 62 LHO	—	—	—	10.830.912,00
96010 (neu)	999 A10	Überschuss des Vorjahres	—	—	—	7.605.630,09
96020	870 A10	Fehlbetrag des vorletzten Haushaltsjahres	27.459.000	1.000	1.000	32.145.121,21

Allgemeine
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
97101	880 A09	Pauschale Mehrausgaben			200.000	—

Wegfallvermerk: Der Titel fällt weg.

97107 (neu)	999 A09	Pauschale Mehrausgaben zur Finanzierung von Defiziten aus Vorjahren	3.766.000	4.856.000		
----------------	------------	---	-----------	-----------	--	--

Beitrag zum Schuldenabbau gemäß Konsolidierungskonzept des Bezirkes 2013 bis 2016 (Unterschreitung der Pauschalen Zuweisung für Investitionen und Mehreinnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung)

Sperrvermerk:

Ausgaben in Höhe von 3.766.000 Euro in 2014 und in Höhe von 4.856.000 Euro in 2015 sind gesperrt. Die Aufhebung der Sperre ist nur durch die Senatsverwaltung für Finanzen nach zustimmender Kenntnisnahme des Hauptausschuss möglich (qualifizierter Sperrvermerk).

97120	880 A09	Verfüungsmittel	—	—	1.300	—
-------	------------	-----------------	---	---	-------	---

97203	880 A09	Pauschale Minderausgaben	-27.459.000		-655.000	—
-------	------------	--------------------------	-------------	--	----------	---

Wegfallvermerk: Der Titel fällt im 2. Planjahr weg.

Zum Ausgleich des Bezirkshaushaltes; der Ansatz 2014 resultiert aus dem negativen Ergebnis 2012 in Höhe von 27.459 T€ (vgl. auch Titel 96020).

98400	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten	29.507.000	29.507.000	29.209.000	28.640.000,00
-------	------------	---	------------	------------	------------	---------------

Haushaltstechnische Verrechnung mit der Senatsverwaltung für Finanzen zur Transparenz der budgetunwirksamen Kosten (haushaltsneutrale Abbildung)

98420	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Zinsen Mobilien	406.000	406.000	351.000	351.000,00
-------	------------	---	---------	---------	---------	------------

Haushaltstechnische Verrechnung mit der Senatsverwaltung für Finanzen zur Transparenz der budgetunwirksamen Kosten (haushaltsneutrale Abbildung)

98440	890 A10	Verrechnungen für kalkulatorische Pensionen	7.634.000	7.634.000	7.282.000	7.282.000,00
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Haushaltstechnische Verrechnung mit der Senatsverwaltung für Finanzen zur Transparenz der budgetunwirksamen Kosten (haushaltsneutrale Abbildung)

Gesamtausgaben		41.313.000	42.404.000	36.389.300	86.854.663,30
Prozentuale Veränderung		13,5 %	2,6 %		

Allgemeine
Finanzangelegenheiten

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R) 2012
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Abschluss Kapitel 4500						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.500.000	1.500.000	2.000.000	1.790.615,71
211- 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	102.093,00
351- 389		Besondere Finanzierungseinnahmen	613.561.000	635.081.000	609.384.000	612.197.357,34
		Gesamteinnahmen	615.061.000	636.581.000	611.384.000	614.090.066,05
911- 989		Besondere Finanzierungsausgaben	41.313.000	42.404.000	36.389.300	86.854.663,30
		Gesamtausgaben	41.313.000	42.404.000	36.389.300	86.854.663,30
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	573.748.000	594.177.000	574.994.700	527.235.402,75

Verwaltung von Finanzvermögen

Allgemeine Erläuterung

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für die Verwaltung der im Bezirk gelegenen Grundstücke des Finanzvermögens und für zeitweilig verwaltete Grundstücke des Verwaltungsvermögens.

Die Einnahmen und Ausgaben können der folgenden Produktgruppe zugeordnet werden:

5373 Objektmanagement

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	

Wurde bislang bei Kapitel 5909 nachgewiesen.

Einnahmen

11903	811 E03	Schadenersatzleistungen, Vertragsstrafen	—	—	—	20.000,00
-------	------------	--	---	---	---	-----------

11934	811 E03	Rückzahlungen überzahlter Beträge	3.000	3.000	5.000	—
-------	------------	-----------------------------------	-------	-------	-------	---

Rückzahlungen von Vertragspartnern aus Vorjahren (u.a. für Strom, Wasser, Straßenreinigung) bei Änderung von Rechtsverhältnissen und bei der Abgabe von Grundstücken

11944	811 E03	Abgeltung von dinglichen Rechten	14.000	14.000	74.000	363.491,32
-------	------------	----------------------------------	--------	--------	--------	------------

Entgelte für die Bewilligung von Löschungen im Grundbuch (Abteilung II und III)

11971	811 E03	Ersatz von Betriebskosten	3.000	3.000	6.000	2.521,53
-------	------------	---------------------------	-------	-------	-------	----------

Von Dritten zu erstattende Betriebskosten, die nicht beim Titel 12401 nachgewiesen werden

11979	811 E03	Verschiedene Einnahmen	1.000	1.000	1.000	108,00
-------	------------	------------------------	-------	-------	-------	--------

Einnahmen bis 1.000 Euro je Entstehungsgrund insbesondere für die private Benutzung von Dienstfernsprechern

12401	811 E01	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.077.000	2.077.000	2.025.000	2.209.680,38
-------	------------	---	-----------	-----------	-----------	--------------

Der Berechnung liegen die in der Anlage zum Kapitel aufgeführten Grundstücke zu Grunde.

12404	811 E01	Erbbauzinsen	18.000	18.000	26.000	22.780,43
-------	------------	--------------	--------	--------	--------	-----------

Erbbauzinsen für landeseigene Grundstücke

Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Miet-/Nutzfläche m ²	Miete/Entgelt 2014	Miete/Entgelt 2015
		€	€
Suderoder Straße 39	726	2.670	2.670
KGA Blankenburg Abt. 2	5.524	14.970	14.970
insgesamt:	6.250	17.640	17.640
rd.		18.000	18.000

Bei der Nutzung für soziale, kulturelle oder sportliche Zwecke, für den Wohnungsbau, einschließlich Seniorenwohnungsbau und für förderungswürdige Gewerbe- und Industrieansiedlung darf bei der Bemessung des Erbbauzinses von einem unter dem Verkehrswert liegenden Grundstückswert ausgegangen und/oder der angemessene Erbbauzinssatz unterschritten werden.

Bei Grundstücken, die für Zwecke des öffentlich geförderten Wohnungsbaus auch unter Einschluss einer zusätzlichen Nutzung im steuerbegünstigten, freifinanzierten Wohnungsbau oder einer gewerblichen Nutzung vergeben werden, kann für die Dauer der öffentlichen Förderung auf das Geltendmachen von Ansprüchen aus einer Erbbauzinsgleitklausel verzichtet werden.

Auf die Geltendmachung von Ansprüchen aus einer Erbbauzinsgleitklausel kann im Rahmen der Gewerbe- und Industrieansiedlung bei förderungswürdigen Vorhaben ferner dann verzichtet werden, wenn zum Zeitpunkt der möglichen Anpassung die vertraglich vereinbarte Zinshöhe über der zu diesem Zeitpunkt geltenden Zinshöhe für förderungswürdige Vorhaben liegt.

Weniger aufgrund von Zuordnungen zum Fachvermögen (vgl. Kapitel 3306, Titel 12404)

Gesamteinnahmen	2.116.000	2.116.000	2.137.000	2.618.581,66
Prozentuale Veränderung	-1,0 %	—		

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Ansatz 2014	Beträge in EURO		Ist (Rest/R) 2012
				Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Ausgaben						
42201	811	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	125.000	126.000	135.000	119.068,95
42801	811	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	165.000	170.000	168.000	197.149,91
51101	811 A09	Geschäftsbedarf	1.000	1.000	1.000	246,36
Insbesondere für die Beschaffung von Fachliteratur und Gesetzestexten						
51140	811 A05	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	1.000	1.000	164,96
Ersatzbeschaffungen (Fotoapparate, Falzmaschine), insbesondere für die Verwaltung der Erholungsanlagen sowie Beschilderungen						
51701	811 A08	Bewirtschaftungsausgaben	360.000	360.000	640.000	358.200,45
Kosten für Schneebeseitigung, Strom, Wasser und Entwässerung, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung, Desinfektion, Steuern und sonstige Bewirtschaftung für die im Bezirk gelegenen Grundstücke des Finanzvermögens einschließlich Erholungsanlagen Weniger aufgrund der Abgabe von Objekten						
51900	811 A02	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	150.000	150.000	150.000	149.987,11
Für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude des Finanzvermögens des Bezirks						
52501	811 A09	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	1.000	590,00
Spezielle Fortbildungsmaßnahmen für die Dienstkräfte des Fachbereichs Grundstücksrechtsverkehr						
52601	811 A09	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.000	3.000	1.000	4.411,58
Ausgaben, die in vorgerichtlichem Verfahren anfallen						
52610	811 A09	Gutachten	5.000	5.000	9.000	—
Zur Beauftragung von unabhängigen Gutachten, insbesondere zur Ermittlung des ortsüblichen Nutzungsentgeltes in den Erholungsanlagen						
54010	811 A09	Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	1.762.073,39
Insbesondere zur Beauftragung von Vermessungsleistungen						
54079	811 A09	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.000	1.000	—
Ausgaben bis 1.000 € im Einzelfall, insbesondere für die Abführung der Umsatzsteuer der Bäderbetriebe						
Gesamtausgaben			813.000	819.000	1.108.000	2.591.892,71
Prozentuale Veränderung			-26,6 %	0,7 %		

Verwaltung von Finanzvermögen

Titel	Fkt Kb	Bezeichnung	Beträge in EURO			Ist (Rest/R)
			Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2013	
Abschluss Kapitel 4510						
111- 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.116.000	2.116.000	2.137.000	2.618.581,66
		Gesamteinnahmen	2.116.000	2.116.000	2.137.000	2.618.581,66
411- 462		Personalausgaben	290.000	296.000	303.000	316.218,86
511- 549		Sächliche Verwaltungsausgaben	523.000	523.000	805.000	2.275.673,85
		Gesamtausgaben	813.000	819.000	1.108.000	2.591.892,71
		Überschuss () / Fehlbetrag (-)	1.303.000	1.297.000	1.029.000	26.688,95

Lage des Gebäudes oder Grundstücks	Miet-/ m ²	Miet-/ 2014 EUR	Miet-/ 2015 EUR	Miet-/ 2013 EUR
An der Laake 16	1.862	1.990	1.990	1.990
Ander Panke FS 7012	6.000	1.500	1.500	
Berliner Straße 100	215	4.500	4.500	
Berliner Straße FS 306	3.705	4.350	4.350	5.480
Blankenburger Chaussee 68/70 /Straße 43	1.782	1.160	1.160	1.160
Dietzgenstraße 194	881	8.100	8.100	8.100
Breite Straße 22, 22a	1.725	2.400	2.400	1.000
Karower Chaussee 201-209	1.600	3.800	3.800	2.950
KGA "Windige Ecke" Straße 132 Nr. 21	605	600	600	
Malchower Chaussee FS 1 (Werbung)		2.000	2.000	
Nachtalbenweg 61	300	3.070	3.070	3.070
Neben Kastanienallee 66	160	510	510	510
Schillingweg / KGA Idehorst	7.741	13.200	13.200	13.200
Straße 062 Nr. 145	1.069	885	885	270
Straße 062 FS 143	663	800	800	800
Straße 073 Nr. 25	240	270	270	270
Straße 073 Nr. 55	500	640	640	640
Straße 132 FS 74	290	460	460	
Straße 078 Nr. 19	12	15	15	
Straße 175 vor Nr. 10	152	165	165	160
Vor Altenberger Weg 9, 11, 13, 15, 25	338	320	320	310
Vor Angerweg 13	67	80	80	80
Vor Angerweg 17	70	60	60	
Vor Kirchstraße FS 406	374	160	160	
Vor Langhansstraße 41	65	70	70	
Vor Wodanstraße 13	161	200	200	200
Vor Wodanstraße 44	58	70	70	
Wasserspeicher Knaackstraße27/Belforter Straße		2.400	2.400	2.400
Kastanienalle 7-9	9.481	123.000	123.000	123.000
Große-See-Straße 9-10	5.496	1.600	1.600	1.600
Schulzenstraße 33	819	3.050	3.050	3.050
Pankgrafenstraße 12D	47.800	43.080	43.080	
gesamt	94.231	224.505	224.505	170.240
Erholungsanlagen				
"Gravenstein"	254.000	340.000	340.000	340.000
"Einigkeit"	490.000	555.000	555.000	555.000
"Blankenburg"	830.000	920.000	920.000	920.000
"Idehorst"	28.000	38.000	38.000	38.000
	1.602.000	1.853.000	1.853.000	1.853.000
Insgesamt	1.696.231	2.077.505	2.077.505	2.023.240
rd.		2.077.000	2.077.000	